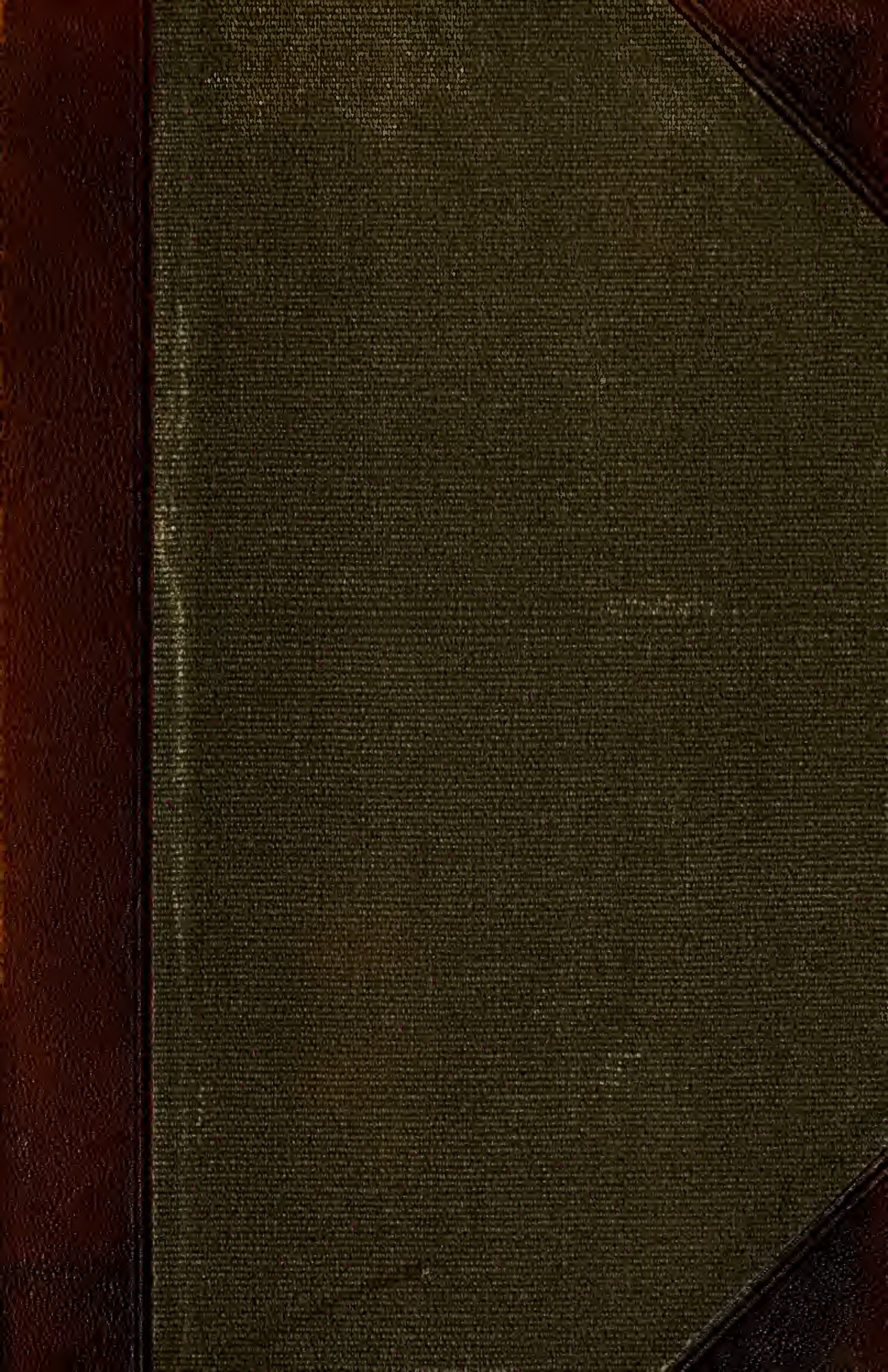
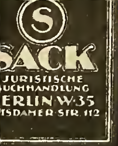



WILBUR L. CROSS LIBRARY
UNIVERSITY OF CONNECTICUT





SACK
JURISTISCHE
UCHHANDLUNG
ERLIN W 35
TSDAMER STR 112

Jahrbuch des Deutschen Rechtes.

In Verbindung mit

Dr. A. Brückmann, Rechtsanwalt am Kammergericht,

und

Dr. Th. Olshausen, Kaiserl. Regierungsrat,

herausgegeben von

Dr. Hugo Neumann,
Justizrat, Rechtsanwalt am Kammergericht und Notar.

Register

zu den Jahrgängen 8—10

bearbeitet von

Friedrich Hoepfel,
Landgerichtsdirektor in Nürnberg.



Berlin, 1912.
Verlag von Franz Vahlen.
W 9, Linkstraße 16.

Das vorliegende Register der Jahrgänge 8, 9 und 10 ist nach denselben Grundsätzen bearbeitet, die sich bei dem Register für die Jahrgänge 1 — 7 nach allgemeinem Urteile der Benutzer voll bewährt haben. Dem Herrn Bearbeiter sei auch an dieser Stelle der verbindlichste Dank dafür ausgesprochen, daß er sich wieder der ebenso wichtigen wie mühevollen Aufgabe der Registerarbeit unterzogen hat.

Neumann.

A.

deuten 8 164 (2). — Verfügung des Gläubigers vor Eintritt eines bestimmten Jahres nur in Gemeinschaft mit einem Dritten 8 164. — Sparkassenguthaben; Übergabe des Buches nicht nötig 9 152 (2); 10 154. — Übergang d. Rechte aus dem Delkredere 9 153. — Werklohnforderung 9 153. — A. des einen Anspruchs unter Vorbehalt des anderen, aus dem gleichen Vertrage herrührenden 9 153. — Gehaltsansprüche e. preuß. Beamten 10 156. — Altenteilsrechte 9 154; 10 567. — Bankguthaben bei Vereinbarung der Nichtabhebung mit d. Bank 10 156. — Streubezugsrecht 9 155. — Jagdpachtrecht in Preußen 9 155. — A. der Rechte aus dem Schiedsspruch; Erwirkung d. Vollstreckungsurteils 10 154. — von Brand- u. anderen Versicherungsansprüchen s. diese. — Nacherbenrecht 9 963. — Rechte aus e. sog. Milchpachtvertrage 10 156. — Anspruch auf Berichtigung d. Grundbuchs (s. Grundbuchberichtigung) 8 378; 9 346. — Anspruch auf Befreiung von e. Schuldhaftung 10 134, 155. — Bestimmung d. Zulässigkeit d. A. nach dem Zeitpunkte d. Einziehung d. Forderung 8 164. — rückständige Alimente e. Ehegatten 8 463. — A. von Zinsen, insbes. künftiger Zinsen, allein ohne den Hauptanspruch 10 70.

3. Übergang d. Neben- u. Vorzugsrechte. — Anspruch d. Hypothekenbanken auf Zinseszinsen 8 77. — Übergang e. Zurückbehaltungsrechts 8 100; 10 157. — Anspruch auf Rückschaffung d. Bestandteile oder Zubehörstücke bei A. d. Hypothek 8 162. — Anwendung d. § 401 auf Ansprüche auf künftige Sicherstellung 8 164. — Übergang nur „im Zweifel" 8 164. — Anspruch aus § 648 BGB. 8 165, 262. — für die abgetretene Forderung gegen einen Dritten bestehende Gewährleistungsansprüche 8 165. — Übergang d. Anspruchs auf Grundbuchberichtigung 8 378; 9 346. — Übergang d. Eigentums an den sicherungshalber übereigneten Gegenständen bei Zession der gesicherten Forderung 8 399. — gehören die Rechte aus Sicherungsübertragungen zu den Nebenrechten? 9 155; 10 157. — Übergang d. Zinsanspruchs 10 70. — Eigentumsvorbehalt als Nebenrecht 10 157, 171. — Recht des 2. Zedenten, von dem 1. Zedenten die Ausstellung e. Urkunde nach § 403 zu verlangen 10 157. — Übergang der dem Zedenten gegen den Vorzedenten zustehenden Rechte aus §§ 437, 438 10 170. — bei A. e. Forderung, für die eine Beschlagnahme erwirkt ist 8 165. — Übergang d. durch d. Beschlagnahme erworbenen Vorzugsrechts bei A. der Forderung 8 843. — Übergang d. Pfändungspfandrechts 8 796.

4. Abtretungsanzeige; Beurkundung der Abtretung. — unfreiwilliger Verlust e. A.-sanzeige beim Zedenten u. deren Gelangen in die Hände des Schuldners 8 168. — vom Zessionar dem Verbote des Zedenten zuwider dem Schuldner vorgelegte A.-sanzeige 8 168. — Klage des Zedenten gegen d. Scheinberechtigten auf Rücknahme e. A.-sanzeige 8 168. — kann der Schuldner sich trotz d. erfolgten A.-sanzeige auf die Unwirksamkeit der A. berufen? 8 168. — nachträgliche Berufung des Schuldners auf die erfolgte A.-sanzeige im Widerspruche mit vorheriger Zusage 8 168. — Zurücknahme der A.-sanzeige; Zeitpunkt ihrer Wirksamkeit 10 159. — stillschweigende Zurücknahme der Anzeige u. stillschweigende Zustimmung des Dritten 8 168. — Anzeige Geschäftsbeschränkter? 9 156. — Einrede des Schuldners aus § 410; Abweisung der Klage oder Urteil auf Leistung Zug um Zug 8 168; 9 156. — keine Beachtung des § 410 von Amts wegen 9 157. — Wirkung des § 410 in dem Falle, daß ein Schuldner seinem Gläubiger gegenüber mit einer ihm abgetretenen Forderung aufrechnen will 8 169. — Unterlassung d. Anzeige an den Drittschuldner 10 151. — Anspruch auf Ausstellung d. Urkunde nach § 403 bei mehrfacher Zession 10 157. — Anwendung d. § 411 auf alle Klassen von Beamten 10 159.

5. Stellung des Zedenten. — Pflicht zur Aushändigung des Kurscheins? 8 165. — Pflicht zur Übergabe des Hypothekenbriefs 8 165. — Haftung d. Zedenten, der gleichwohl die Forderung einzieht oder durch Nichtverständigung seines Bevollmächtigten die Einziehung herbeiführt 8 182.

6. Stellung des debitor cessus. — Leistung an den Zedenten seitens e. Erfüllungsgehilfen des Schuldners ohne Wissen d. letzteren 8 117. — Einreden d. Gewerkschaft wegen rückständiger Zubußen des bisherigen Gewerken; Verweigerung d. Eintragung der A. in das Gewerkenbuch 8 165. — § 404 nicht zwingendes Recht 8 165. — „zur Zeit der A. begründete" Einreden 8 165; 10 157. — Einreden bei A. e. Anspruchs aus e. gegenseitigen Vertrage 8 166; 9 155. — vom Schuldner nach A. abgegebenes Schuldanerkenntnis 8 166. — mit Valutierung e. Hypothek im Verzuge befindlicher Schuldner; Einwand, daß infolge der nach Verzugseintritt angeordneten Zwangsverwaltung das Kapital nach der Schuldurkunde sofort zur Rückzahlung fällig geworden sei 8 166. — Einrede bei fiduziarischen Abtretungen 9 155; 10 159. — Einrede des Mitverschuldens des Zessionars 9 155. — keine Anwendung des § 405 bei nicht freiwilliger Ausstellung d. Schuldurkunde; Ausstellung

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Aktiengesellschaft)
terlegung der Aktien noch fristgemäße Hinterlegung der notariellen Bescheinigung vorschreiben? **8** 643; **10** 623. — Anwendung des § 255 Abs. 3 nur auf AG., in deren Statut Anmeldung zur GV. vorgeschrieben ist **8** 643. — Abkürzung der Frist des § 255 Abs. 2 (Hinterlegungsfrist) durch Statut **10** 623. — statutarischer Ausschluß der Aktienhinterlegung (§ 255) beim Notar; Anordnung der Hinterlegung bei einem bestimmten Notar **10** 623. — kann der Notar Aktionären über die Hinterlegung der Aktien bei sich selbst eine Bescheinigung ausstellen? **10** 623. — Anwendung der §§ 372 ff. BGB. auf die Aktienhinterlegung **10** 624. — statut. Vorschrift, daß die Aktien bis nach Abhaltung der GV. hinterlegt bleiben müssen **10** 624. — Aufnahme e. Protokolls über die Hinterlegung **10** 624. — Vertagung, Unterbrechung der GV. **8** 643. — Verzicht auf die für Ankündigung u. Einberufung der GV. vorgeschriebene Form **9** 583; **10** 623. — Präsenzliste; Ersatz durch d. Inhalt des GV.-Protokolls? **9** 583; **10** 624. — Form der GV.-beschlüsse **10** 624. — Unterschrift des Protokolls **10** 624. — „Art der Beschlußfassung" im Sinne des § 259 Abs. 2 **10** 624. — Entlastung des Vorstandes; Umfang d. Entlastung; der GV. nicht unterbreitete Geschäfte; Kenntnis der Anwesenden von diesen Geschäften **8** 643. — Geschäftsbericht des Vorstandes s. oben Vorstand.

Anfechtung von Generalversammlungsbeschlüssen. — Beschluß ohne Berufung e. GV. oder in einer von offensichtlich unzuständiger Seite berufenen Versammlung **10** 628. — Fehlen der Protokollierung d. Beschlusses **10** 628. — nicht unter den Begriff des „Beschlusses der GV." zu bringende Willensäußerung **10** 628. — Klage e. wegen Störung der GV. weggewiesenen Aktionärs **9** 587. — zu Unrecht erfolgter Ausschluß e. Aktionärs wegen angeblich verspäteter Aktienhinterlegung **8** 643. — Nichteinhaltung der statutarischen Ankündigungsfrist über e. Beschlußgegenstand **8** 643. — Anfechtung e. Bilanzgenehmigungsbeschlusses, weil der Geschäftsbericht des Vorstandes nicht nach Vorschrift des § 260 Abs. 2 abgefaßt war? **8** 644. — Anfechtung e. Bilanzgenehmigungsbeschlusses wegen ungenügender Kontentrennung **9** 584. — zu hohe Abschreibungen **8** 645, **9** 585. — mangelnde Majorität **8** 647; **10** 628. — wegen Verletzung der Aktionärinteressen bei gesetzmäßigem Verhalten der Organe **9** 587. — Anfechtungsklage vor dem Schiedsgerichte? **8** 647, 837. — Sicherheitsleistung bei Anfechtungsklagen; subjektives Verschulden des Klägers Voraussetzung **8** 647; **9** 588 (Verhältnis von § 272 Abs. 3 zu § 273 Abs. 2). — Erstattungsfähigkeit der Kosten mehrerer Anwälte **9** 587. — hat der Aktionär neben d. Anfechtungsklage noch andere Rechtsbehelfe? **9** 588. — Zustellung d. Anfechtungsklage: Anwendung des § 171 Abs. 3 ZPO., wenn alle Aufsichtsratsmitglieder im Auslande wohnen **9** 588. — Passivlegitimation des Konkursverwalters **9** 588; **10** 628. — Urteilstenor im Anfechtungsprozesse; Herstellung der richtigen Bilanz durch das Urteil oder bloße Aufhebung d. Bilanzgenehmigungsbeschlusses? **10** 628. — Passivlegitimation für Anfechtung e. Fusionsbeschlusses **10** 631.

Regreßansprüche gegen die Gründer und Gesellschaftsorgane vgl. oben Vorstand, sowie Gründung D VII. — besonderer Vertreter für den Regreßprozeß, Eintritt der Liquidation **9** 587. — Recht der besonderen Vertreter (§ 268 Abs. 2) auf Büchereinsicht **10** 627 (2) — einstweilige Verfügung gegen den Vorstand auf Vorlegung von Schriftstücken (Geschäftsbücher) vor Gericht zwecks Begründung der Regreßklage? **9** 587. — kann die AG. von der Minderheit (§ 269) Zahlung e. Kostenvorschusses verlangen? **8** 647; **9** 587. — Regreßansprüche gegen den Aufsichtsrat **10** 626. — Regreß gegen ausgeschiedene Vorstandsmitglieder **10** 627. — Haftung d. Vorstandes u. Aufsichtsrats e. nichtigen AG. **10** 627, 631.

G. Bilanz u. Reservefonds.

I. Bilanz s. diese, GmbH. — Prinzip der wahren Bilanz **10** 625. — kaufmännische Bilanz oder Etat für Betriebsverwaltungen **9** 584. — Bilanzschema d. Berliner Banken **10** 625. — Kontentrennung **8** 644; **9** 584. — zurückgekaufte Genußscheine als Aktivum **8** 644. — eigene Aktien als Bilanzaktivum **9** 578. — Aktivierung der vorausbezahlten Dividendenbogensteuer **10** 625. — Verstecken von „Beteiligungen" unter der Position Immobilien **8** 644. — Führung von GmbH.-Anteilen im Effektenkonto **8** 644. — Führung von Aktien u. GmbH.-Anteilen als „Beteiligung" **8** 644. — Aktivierung von Hypothekzinsen bei Terraingesellschaften **8** 644. — unter Kreditnahme angeschaffte Waren **8** 644. — Aufnahme nicht im Eigentume der AG. stehender Werte, insbesondere von Grundstücken, in die Bilanz **10** 625. — Berücksichtigung d. Generalunkosten bei Einsetzung d. Rohmaterialien, halbfertigen u. fertigen Waren **10** 625. — noch nicht vollbezahlte Aktien **8** 644. — gestellte nicht bare Kautionen **8** 645. — gesperrte Wertpapiere **9** 584. — Vermögensgegenstände ohne Marktpreis **9** 585. — Zugänge auf Anlagewerte; Neuanschaffungen zur Vermehrung, Neuanschaffungen zum Ersatze, werterhöhende Reparaturen, Instandhaltungskosten **8** 645; **9** 586. — Anlagen u. Be-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

B.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Beschwerde der freiw. Gerichtsbarkeit) hebung d. Unterhaltsklage seitens des Pflegers gegen den Vater **9** 882. — B. über Fortdauer der elterlichen Gewalt trotz Eintritts der Volljährigkeit? **9** 883. — B. des Familienrats gegen Verhängung von Ordnungsstrafen **9** 471, 884. — Androhung e. Ordnungsstrafe oder der Entlassung gegen den Vormund **9** 885. — B. des Kindes gegen die gegen § 1779 verstoßende Pflegerbestellung **9** 885. — B. des Ersatzerben bei Aushändigung des Vermögens an den großjährig gewordenen Mündel **9** 885, 899. — keine B. des nur als Pfleger für die Unterhaltsklage Bestellten wegen der Regelung d. persönlichen Verkehrs **9** 885. — B. des Beistandes gegen die der Mutter gegenüber erfolgte Entziehung der Vermögensverwaltung **9** 885. — B. des Gegenvormundes gegen e. seine Genehmigung ersetzende Verfügung **9** 885, 900. — B. e. Dritten wegen Zurücknahme e. obervormundschaftl. Genehmigung **10** 473. — B. d. entlassenen Vormundes wegen Versagung der obervormundschaftl. Genehmigung **10** 743. — B. eines Dritten gegen e. Genehmigungsverweigerung oder -erteilung; Nichtgenehmigung e. Zuschlags **9** 465, 885, 886. — B. des Nießbrauchers des Mündelvermögens gegen die Genehmigung der Auseinandersetzung **9** 886. — B. des Vaters wegen Versagung der obervormundschaftl. Genehmigung bei Verletzung seines Verwaltungsrechts **9** 886. — B. des Vaters e. unter vorläufige Vormundschaft gestellten Volljährigen gegen die Auswahl des Vormundes **9** 886. — B. des Ehemanns wegen Fernhaltens der entmündigten Frau vom Haushalte durch den Vormund **9** 886, 900. — B. des im Ehescheidungsprozesse für schuldig erklärten Vaters gegen die Aufstellung e. Pflegers für den Unterhaltsanspruch der Kinder **9** 886. — gegen die Einleitung e. Pflegschaft schon vor Bestellung e. Pflegers **9** 473, 886. — B. des Pflegers (§§ 1612, 1666) gegen die Aufhebung der Anordnung **9** 886. — B. des Stiefvaters gegen e. Entscheidung aus § 1629 **8** 481; **9** 886. — B. des Prozeßgegners e. Abwesenden gegen die Bestellung e. Abwesenheitspflegers **9** 886. — keine B.-recht des Notars, der bloß die Urkunde zur obervormundschaftl. Genehmigung vorgelegt hatte **9** 895. — B.-recht der Verwandten im eigenen Interesse? (§ 57) **9** 899. — B. des Mannes gegen die Bestellung der Frau als Vormünderin **9** 899. — B. des Gerichtsherrn gegen die Ablehnung e. nach § 361 MStGO. einzuleitenden Pflegschaft **9** 899. — wegen Auflösung d. Familienrats; Entlassung e. Mitglieds **9** 899, 901. — B. in den Fällen der §§ 1668, 1670 BGB. **8** 497; **9** 899. — B.-recht d. Gemeindewaisenrats (§ 57 Ziff. 9) **9** 470, 900 (s. diesen). — B.-recht des Ortsarmenverbandes nach § 57 Ziff. 9 **9** 900. — B. wegen der Art d. Unterhaltsgewährung (§ 1612 Abs. 2) **9** 900. — B. der unehelichen Mutter wegen d. Unterhalts d. Kindes **9** 458, 900. — B.-berechtigung gegen Beschlüsse des Familienrats **9** 900. — B.-recht des Familienrats nach § 57 Ziff. 9 **9** 471, 900. — B. des Stiefvaters gegen Zwangserziehung, gegen e. Anordnung über die Person des Kindes **9** 900. — Nichtgenehmigung e. Wahlkindschaftsvertrags **9** 901. — B.-recht d. Minderjährigen in Arbeits- u. Dienstverhältnissen **9** 901. — standesherrliche Vormundschaften **9** 901. — B. des an Querulantenwahn Leidenden gegen die Bestellung e. Pflegers **9** 901 (2). — Übergehung e. zum Familienrate Berufenen **9** 901. — Übergehung e. zur Vormundschaft Berufenen **8** 460; **9** 901. — ein die Befugnisse des Vormundes einschränkender Beschluß fällt nicht unter § 60 Ziff. 3 **9** 901. — B., wenn nicht die Amtsgerichte mit der Vormundschaft befaßt sind **9** 923. — Verstoß gegen § 1673 (Nichtanhören d. Verwandten) **9** 457. — wenn der Familienrat selbst sich weitere Mitglieder wählt **9** 471. — B. des Vormundes, dem die Sorge für die religiöse Erziehung entzogen wurde **8** 505. — erneutes B.-recht bei wiederholter Übergehung e. zur Vormundschaft Berufenen trotz Nichtanfechtung der ersten Übergehung **9** 460. — B. d. Gemeindewaisenrats gegen Auswahl u. Entlassung des Vormundes, Abgabe oder Aufhebung e. Vormundschaft, in den die Person des Mündels betr. Angelegenheiten **9** 470. — B.-recht gegen die Auswahl des Vormundes **10** 467.

N a c h l a ß s a c h e n. — Ziehung nachlaßfremder Sachen zum Nachlasse seitens d. Versiegelungsbeamten **9** 882. — B. bei nicht ausdrücklicher, aber durch die Zurückforderung d. Bestallung erklärter Aufhebung e. Nachlaßpflegschaft **9** 882. — Mitteilung, daß die Erbschaftsausschlagung verspätet sei **9** 882. — kann das B.-gericht selbst e. Erbschein erteilen oder einziehen? **9** 883. — B. des Erben bei Zurückweisung d. Antrags d. Testamentsvollstreckers auf Erteilung e. Erbscheins? **9** 884. — B. des Erbschaftssteueramts wegen unvollständiger Eröffnung oder Ablehnung der Wiedereröffnung eines gemeinschaftl. Testaments **9** 884 (2). — B. Dritter vor und nach der Eröffnung (Wiedereröffnung) e. Testaments **9** 884. — B. des Nachlaßkonkursverwalters wegen Aufhebung der Nachlaßpflegschaft **9** 885. — gegen e. erteilten Erbschein **9** 887. — B. des Nichterben gegen e. Erbschein, der ihn als Erben bezeichnet **9** 886. — B. des Notars gegen die Ernennung e. anderen Notars zur Aus-

Binnenschiffahrt s. Kaiser-Wilhelm-Kanal, Seestraßenordnung, Schiffer, Schiffsgläubiger, Seerecht. — Eintragungsfähigkeit d. Binnenschiffe in das Register **9** 858. — Haftung des Fiskus für seine zur B. verwendeten Schiffe; Umfang der Haftung **9** 634; **10** 689. — Schiffe im Sinne des BinnenSchG. **9** 634. — Anwendung der §§ 1, 3, 4, 92 auf Fahrzeuge in Ausübung d. öffentl. Dienstes (Zollbarkassen) **10** 689. — Pächter e. Fähre als Ausrüster im Sinne des BinnenSchG. **8** 693. — Berufung des nach § 413 Abs. 1 HGB. haftenden Spediteurs, der den Transport ganz oder teilweise durch e. Schiffseigner ausführen läßt, auf die beschränkte Haftung (§ 4) **10** 689. — dem Schiffseigner u. dem Schiffer nach §§ 7, 3, 4 BinnenSchG. obliegende Sorgfalt **8** 109, 693. — Haftung d. Schiffseigners mit dem Landvermögen bei Zustimmung zu e. vom Schiffer innerhalb seiner gesetzl. Befugnisse geschlossenen Vertrage? **8** 693. — Umfang d. Haftung aus § 8; keine Unterscheidung zwischen vertraglichen u. außervertraglichen Verhältnissen **10** 690. — Ansprüche gegen den Verfrachter nach Verjährung der kontraktlichen Ansprüche; Identität von Befrachter u. Ladungseigner **9** 635. — Haftung des Schiffseigners für Auswahl von Hilfspersonen **9** 635. — Verurteilung des nach § 432 HGB. als Samtfrachtführer belangten Schiffseignerfrachtführer zur Zahlung der Schadenssumme nur bei Vermeidung der Vollstreckung in Schiff u. Fracht? **9** 635. — Haftung d. Schiffers solidarisch mit dem Schiffseigner aus e. vom ersteren verschuldeten Unfalle **8** 694. — Berechtigung d. Schiffers zum Abschluß e. Bergungsvertrags **8** 682, 694. — Entlassung d. Schiffers wegen Einstellung d. Schiffahrt infolge Eisganges **8** 694. — Entlassung d. Schiffsleute ohne Kündigung bei Stellung d. Schiffes in den Winterstand? **10** 690. — „Monat" im Sinne des § 20 Abs. 2 **8** 694. — Frauen zur Schiffsmannschaft gehörig? (s. Schiffsbesatzung) **8** 694. — Zurückweisung e. Antrags auf Verklarungsablegung als verspätet? **10** 690 — Anwendung des § 133 a GewO. auf den Schiffer (§ 20 BinnenSchG.) in der späteren Fassung samt Nachträgen **10** 690. — Anspruch d. Frachtführers gegen den Ablader auf Liegegeld bei nicht rechtzeitiger Stellung des Schleppdampfers **10** 690. — Streikklausel beim Frachtvertrage **9** 635. — Rücktritt d. Absenders wegen zeitweiliger Verhinderung des Antritts oder der Fortsetzung der Reise **10** 690. — Beginn d. Ladezeit bei Übernahme d. Ladung aus e. bestimmten, noch zu erwartenden Seedampfer **9** 635. — keine Klage des Frachtführers auf Lieferung d. Güter auf das Schiff **9** 635. — Haftung d. Absenders für Erfüllungsgehilfe bei Ablieferung d. Güter auf das Schiff **9** 636; **10** 102. — Recht des Schiffers zum Wechseln des Löschplatzes **9** 636 (2). — ortsübliche Geschäftsstunden in Hamburg **8** 694. — Löschbereitschaft; Begriff **9** 636. — Beginn d. Löschbereitschaft, Löschbereitmeldung **8** 694; **9** 636. — Löschung über die ortsübliche Arbeitszeit hinaus **9** 636; **10** 690. — Haftung mehrerer Empfänger für Überliegegelder **9** 636. — Inkenntnissetzen nach § 52 Abs. 2 verlangt Zugang des Schreibens **9** 636. — Pflicht d. Schiffers bei Laden u. Entlagen von Kohlen **10** 690. — „Schiffahrtsunfall" im Sinne des § 87 d. Bedingungen d. Elbschiffahrt **8** 694; **9** 637 (unaufgeklärte Ursache; Herauslaufen von Schwefelsäure). — Auslegung des § 98 d. Bedingungen d. Elbschiffahrt; mangelnde Feststellung d. Entgegennahme der Güter seitens des Frachtführers **9** 637. — Entlastungsbeweis nach § 58 **9** 636. — Freizeichnung von der Haftung nach § 58 **9** 636, 637; **10** 691. — Verladung auf Deck **10** 691. — Verladung gesalzener Rindshäute auf Deck **9** 637; **10** 691. — Besichtigung des Gutes behufs Feststellung von Mindergewicht; bloße Prüfung der Wägezettel durch den Sachverständigen **8** 694. — Hafenmeister als „amtlich bestellte Sachverständige" (§ 61) **8** 694. — Annahme im Sinne des § 61 **9** 637 (Bergung des verunglückten Frachtguts?); **10** 691 (ohne Billigung der Beförderungsausübung). — Vereinbarung d. Löschung durch Elevator als Verzicht auf das Recht des § 61, Verwiegung unter Zuziehung von Sachverständigen zu erlangen? **9** 637. — Erlöschen d. Anspruchs gegen den Frachtführer wegen verspäteter Ablieferung bei erzwungener Zahlung der Fracht **10** 691. — Ablieferungsschein; Usance bez. Übergabe; Zahlung der Fracht nur gegen Schein **8** 694. — Zahlung der Ufergelder bei Klausel „franko gegen Lieferschein" oder „inkl. aller Kosten" **8** 694. — Bewachungskosten e. beladenen Schiffes als Kosten der großen Haverei **9** 637. — Verwendung e. ungeeigneten Kahnes u. Angabe e. falschen Revisionsattestes als Verschulden nach § 79 **9** 637. — Aufsuchen e. Zwischenhafens auf behördliche Anordnung bei Eintritt von Frost Haverei? **9** 638 (2). — Haftung d. Reichs für das Verschulden d. Führers e. Kanalschleppers **8** 695; vgl. **8** 688, 693; **9** 628. — Aufdrängen der Dienste seitens d. Bergers; Untersagung der gutgläubig begonnenen Bergungsarbeiten **10** 692. — Vorentscheidung d. Strandungsamts bei Anspruch auf Berge- oder Hilfslohn? **10** 688. — Schiffahrtsgefahr durch gesunkene Schiffe **8** 695. — persönliche Haftung d. Reeders bei vertragsmäßiger Bergung

verkehr **10** 252. — Erstreckung der B. auf Forderungen des Geschäftsnachfolgers des Gläubigers **10** 253.

Form. — Heilung d. Formmangels bei Erfüllung durch einen Dritten **8** 97. — fehlende Bezeichnung der Schuld, des Gläubigers bei unmittelbarem Anschlusse der B.=erklärung an die Urkunde über die Hauptschuld **8** 290. — B. auf der Rückseite e. Mietvertrags **9** 266. — notwendiger Inhalt der Urkunde **8** 290; **10** 256. — Angabe der Höchstsumme des Kredits bei Kontokorrent=B. **9** 265 f. — Verbürgung für e. noch unbekannten Gläubiger, für eine nicht bestimmt bezeichnete, wenn auch auf e. gewissen Betrag beschränkte Schuld **10** 257. — Nichtbezeichnung des Gläubigers u. der Hauptschuld: „bin bereit, die B. von 5000 M. für einen Herrn N. zu gewährenden Kredit zu übernehmen" **9** 266; **10** 257. — ungenügende Bezeichnung der verbürgten Schuld **9** 266. — unschädliche unrichtige Bezeichnung d. Schuld; falsche Entstehungszeit **10** 258. — die B. einengende Nebenabreden **8** 290. — für die Abrede der Ausfall=B. Schriftform nötig **9** 266. — Bezugnahme auf ein anderes Schriftstück **10** 257 (2). — Ergänzung d. B.=urkunde durch Nachschriften **9** 266. — Formpflicht bei abändernden Vereinbarungen **10** 258. — Unterschreiben durch d. Bevollmächtigten mit dem Namen des Vollmachtgebers **10** 256 (s. schriftl. Form, Unterschrift). — einmalige Unterschrift bei schriftl. Verpflichtung zugleich in Vertretung e. anderen **10** 257. — B.=erklärung e. offenen Handelsgesellschafters nicht für die Gesellschaft, sondern nur für seine Person keine Handels=B. **8** 293; **9** 267. — B.=vorvertrag **10** 258. — Ersetzen d. Schriftform durch Wechselunterschrift **8** 291; **9** 266. — Vermutung der Vollständigkeit der schriftl. B.=erklärung; Umfang ihrer Geltung **10** 258.

Stellung des Bürgen zum Gläubiger. — Einrede der Anfechtbarkeit der Schuld **8** 29. — Anfechtung d. B.=übernahme wegen irriger Annahme eines für die Schuld bestehenden Pfandrechts **9** 39; **10** 255. — Auskunftsverlangen d. Bürgen über die Höhe d. Forderung **8** 77. — Ausübung d. Wahlrechts bei Wahlschuld **8** 96, 292. — Ausschluß des Überganges d. Forderung auf den zahlenden Bürgen (§ 774 Abs. 2) **8** 97. — Bindung d. Bürgen durch e. unbillige Leistungsbestimmung seitens d. Hauptschuldners (§ 315) **8** 132. — Ausübung d. Bestimmungsrechts nach § 366 Abs. 1; Geltung e. vom Hauptschuldner getroffenen Bestimmung **8** 154, 292; vgl. **10** 144. — Umfang d. Haftung d. Bürgen bei Kontokorrent=B. **9** 264. — Pflicht d. Gläubigers zur Wahrung d. Interessen d. Bürgen? **8** 289; **9** 269. — Haftung d. Gläubigers gegenüber dem Bürgen für culpa in exigendo **8** 293. — Pflicht d. Gläubigers, den Bürgen von der Zwangsversteigerung e. Grundstücks zu benachrichtigen **8** 852; **9** 268, 823. — hat der für e. Angestellten haftende Bürge Anspruch gegen den Prinzipal auf Ausübung der Kontrolle des Angestellten? **9** 265; **10** 259. — Haftung des Bürgen für Arglist des Schuldners **8** 290. — Haftung für Vertragszinsen **10** 258. — Erstreckung der B. auf Forderungen, die dem Universalrechtsnachfolger des Gläubigers gegen den Schuldner erwachsen **9** 265. — Einfluß e. vom Gläubiger dem Schuldner gewährten Stundung **10** 260. — Klage des Gläubigers gegen den Bürgen auf Herausgabe der B.=urkunde **8** 291. — Einfluß d. Anfechtung d. Zahlung des in Konkurs gefallenen Hauptschuldners **10** 1018, 1031. — Erweiterung d. B.=verpflichtung **9** 267. — Rechtskraft eines zwischen Gläubiger u. Hauptschuldner ergangenen Urteils; Wirkung auf den Bürgen? **8** 292 (2). — Vertrag zwischen Bürgen u. Gläubiger, daß ein gegen den Hauptschuldner ergangenes Urteil gegenüber dem Bürgen für den Umfang seiner Haftung vollen Beweis erbringe **10** 772. — Kosten der Rechtsverfolgung (§ 767) **8** 292. — Haftung d. Bürgen für die Kosten e. von e. Dritten gegen den Gläubiger gewonnenen Interventionsprozesses? **10** 258. — Einfluß e. Teilleistung d. Bürgen auf die vom Gläubiger betriebene Zwangsversteigerung **9** 824. — Einreden des Bürgen e. Akzeptanten **8** 292. — Einwand d. Schiedsvertrags seitens d. Bürgen **8** 292. — Aufrechnung d. Bürgen **8** 179, 293. — Aufgabe e. Eigentumsvorbehalts seitens des Gläubigers **10** 259. — Verzicht d. Gläubigers auf e. Sicherungsübereignung **9** 268; **10** 259. — genügt nach § 772 BGB. Versuch d. Zwangsvollstreckung wegen e. beliebigen anderen Forderung d. Gläubigers gegen den Hauptschuldner? **9** 267. — Kontokorrent=B.; Bestehen von Pfändern neben der B. **9** 267. — Teilleistungen des Bürgen; Leistung des nur für e. Teil der Forderung des Gläubigers Bürgenden; Stellung zu e. für die Schuld bestehenden Pfandrechte **10** 259. — Teilleistungen des Bürgen; späterer Konkurs d. Hauptschuldners; Forderungsübergang **9** 268; **10** 252, 259. — Anspruch d. Bürgen auf Einsicht der Geschäftsbücher d. Gläubigers **8** 299. — Einwand d. Bürgen, daß der Gläubiger als Miterbe d. Schuldners zum Teil selbst Schuldner geworden sei, bei überschuldetem Nachlasse **10** 54. — Rechtsverhältnis, wenn Gläubiger u. Bürge den Hauptschuldner beerben und die Erbschaft noch ungeteilt ist **10** 254. — ungerechtfertigte Bereicherung des Gläubigers durch die

C.

absichtlich durch einen der Verlebten heraufbeschworener Gefahr **8** 5. — Begriff der gemeinsamen Gefahr **10** 4.

constitutum possessorium s. fiduziarische Geschäfte. — Antizipation durch den nichtbesitzenden Nichteigentümer; Sicherungsübereignung künftiger Fabrikate **8** 398, 399; **9** 362, 363. — bei dem das Rechtsgeschäft beurkundenden Notar hinterlegtes Geld **9** 362. — auf Gesetz beruhendes Besitzmittelungsverhältnis **9** 362. — Eigentumserwerb der Frau von dem Manne durch c. p. **9** 363. — Übereignung der gesamten Haushaltungsfahrnis; Notwendigkeit e. Verzeichnisses **9** 363. — Notwendigkeit e. äußerlich erkennbaren Ausführungshandlung **9** 363. — abstraktes c. p. **8** 400; **9** 363. — mittelbarer oder unmittelbarer Besitz des bisherigen Eigentümers? **8** 399. — „Rechtsverhältnis" der im § 930 erwähnten Art **8** 400. — Abschluß e. Verwahrungsvertrags **8** 400. — Bestellung d. bisherigen Eigentümers zum Geschäftsführer des Käufers **8** 400; **9** 363. — nicht rechtsgültiges, nur zum Schein vereinbartes „Rechtsverhältnis" **8** 399, 400. — bei vermieteten Sachen **8** 400. — Zulässigkeit e. erst in Zukunft wirkenden c. p. **10** 363. — zwischen in gesetzl. Güterrechte lebenden Gatten **10** 364. — bei Schenkungen; Überlassung der geschenkten Sache zur Benutzung an den Schenker für bestimmte Zeit **10** 364. — Gefahrübergang nach § 446 **9** 173 (s. Kauf).

contrarius consensus. — Aufhebung einer Obligation durch c. c. **9** 144.

D.

Darlehen. — Konsensualvertrag **8** 215; **10** 194; aM. **8** 216. — D. als gegenseitiger Vertrag **9** 213; **10** 194. — Beweislast bei Klage auf Herausgabe e. Schuldscheins wegen Nichtauszahlung des D. **8** 302. — Rückzahlung „sobald Schuldner in der Lage sei" **9** 65. — Vergütung für D.-sgewährung durch eine von d. Kündigung des D. nicht berührte Beteiligung an e. Geschäfte **9** 87, 215. — Auszahlung des D. durch e. Bevollmächtigten aus dessen eigenem Vermögen **8** 216. — Einzahlung fremder Gelder auf eigenen Namen bei e. Bank **8** 216. — Gesamtschuld beim D.-svertrage **8** 216. — D. u. stille Gesellschaft (kein Einfluß auf den Geschäftsbetrieb, keine Büchereinsicht) **8** 216; **10** 193 (2). — D. zu Spielzwecken **8** 216 (2), 286; **9** 262. — D. zu Bauzwecken (s. Baugeld); beschränktes Verfügungsrecht des Bauunternehmers; hypothekarische Sicherung **8** 217. — Verbindung von D. u. Kaution **8** 217. — Verbindung von D. u. Lieferungsvertrag (Bierlieferung); Einfluß e. Rücktritts vom Lieferungsvertrage **8** 217. — Befugnis d. Ehefrau zur D.-saufnahme für Zwecke des Haushalts? **8** 217. — D. durch Hingabe des Betrags an einen Dritten **8** 216; **9** 213; **10** 194. — Gläubiger bei Einzahlungen auf ein Sparkassenbuch **8** 145; **9** 141, 214. — Bordelldarlehn e. Brauerei **9** 54, 214. — Erklärung des D.-sgebers, der Empfänger könne einen bei e. Dritten etwa erleidenden Verlust vom D. kürzen (Rückschein) **9** 214. — Beweislast, wenn Beklagter Schenkung statt D. behauptet **9** 214. — Zahlung von Geschäftsschulden seitens e. Angestellten; Nachweis, daß das nicht zur Einbringung e. Kapitalsanlage geschah **9** 214. — Verpflichtung d. D.-sschuldners zum Warenbezuge **10** 194. — Fälligkeit e. anderen anstatt der Zinsen für das D. bedungenen Vergütung **10** 195. — Rücknahme der Kündigung; Stundung **10** 195. — D. gegen Abtretung von Außenständen; Kündigungsrecht des Gläubigers bei Auskunftsverweigerung des Schuldners über die Außenstände **10** 195. — Kündigung e. hypothekarisch gesicherten D. gegenüber dem Grundeigentümer **10** 195. — Prolongation e. D. **10** 195. — Umwandlung e. Verbindlichkeit in ein D.; Novation? nicht völliges Erlöschen des alten Schuldverhältnisses; Bestehenbleiben e. Bürgschaft **8** 217; **10** 194. — Eintrag e. Hypothek für gelieferte Waren, D.- oder Sicherungshypothek **8** 218. — Umwandlung d. Stammeinlage einer GmbH. in ein D. unzulässig **8** 218 (2). — Einwendungen aus der alten Verbindlichkeit bei Umwandlung e. Verbindlichkeit in ein D. (D.-shypothek) **8** 218; **9** 215 (Minderungseinrede nach Umwandlung e. Kaufpreisforderung). — Vereinbarung nach § 607 Abs. 2 als abstraktes Schuldanerkenntnis **9** 215. — Beweislast bez. d. Kündigungszeit **8** 218; **9** 214. — Vorliegen des § 607 Abs. 2, wenn der Notar das auf Grund des D.-svertrags vom Gläubiger einbezahlte Geld zur Tilgung älterer Hypothekschulden des D.-sschuldners verwendet, damit die neue Hypothek aufrücke **9** 214. — Bestehen e. Schuld als Voraussetzung des § 607 Abs. 2; keine Umwandlung e. durch Erlaß untergegangenen Schuld **10** 194. — zur Ausführung e. Auftrags gegebenes D. **8** 270.

Darlehnsversprechen (§ 610). — Vorvertrag ohne Bestimmung der Höhe des Kredits **8** 125. — Bestimmbarkeit der Leistung beim D.-svorvertrage (D. zu e. Baue) **8** 219. — Widerruf d. D.-sversprechens (§ 610) bei Herbeiführung d. Vermögensverschlechterung durch die D.-sver-

Gerichtsvollzieher, Bankier **8** 227 (s. diese). — Vertrag mit Bankier **8** 239 (s. diesen). — Bühnenengagementsvertrag **8** 240; **9** 227 (s. Theater). — Impresariovertrag **9** 227 f.; **10** 199. — Vertrag mit Krankenpflegerinnen **9** 228. — Verpflegungsvertrag **9** 228. — Vertrag mit Patentanwalt **8** 240. — Lehrvertrag **8** 240 (s. diesen). — Gesindevertrag **8** 240 (s. diesen). — Telephonnebenanschluß **9** 228 (s. Telephon). — Sanierungs- u. Finanzierungsvertrag **9** 247. — D., wenn der Angestellte nach außen das Handelsgeschäft selbständig zu betreiben hatte **10** 112 (s. Handlungsangestellte). — Vertrag mit Architekten **10** 199. — zwischen Eltern u. Kindern **10** 433, 434.

3. Vergütung. — unsittliche Abzüge s. gute Sitten. — Beweislast **8** 229, 241, 242. — Sondervergütung für besondere Leistungen **8** 230. — Weigerung d. Pflichterfüllung bis zum Versprechen e. Sondervergütung **8** 230. — Zurückbehaltungsrecht gegenüber d. Lohnforderung **8** 103, 233; **9** 105. — Vereinbarung über Einbehaltung e. Teiles d. Lohnes als Beitrag zu e. Arbeiterunterstützungskasse **8** 234 (s. Fabrikpensionskasse). — Abzüge bei Akkordlohn s. Akkordvertrag. — Zusicherung der „jeweils vom Aufsichtsrate zu bestimmenden Gratifikation" im Vertrage; Schenkung? **8** 241. — nahe Verwandtschaft als Beweismoment für die Unentgeltlichkeit? **8** 241; **9** 229. — stillschweigende Zusicherung e. Vergütung für die vom Angestellten während der gesetzlichen Ruhezeit geleisteten Dienste **8** 241. — Zufriedengeben e. Arbeiters mit e. geringeren als dem tarifmäßigen Lohne **8** 241. — Spielgeld des Schauspielers **8** 241. — Vergütung ärztlicher Dienstleistungen e. nicht approbierten Person **8** 241. — Tariflohnsätze als übliche i. S. des § 612 auch für Nichtmitglieder **8** 241, 242; **9** 231; vgl. **8** 224. — nachträgliche Vereinbarung e. Vergütung keine Schenkung **9** 229; **10** 208. — nachträgliche Erhöhung des Lohnes **10** 208. — öffentlich-rechtliche Unfallversicherung als Entgelt für die Dienste? **9** 229. — Vergütungsanspruch e. Feuerwehr **9** 229. — stillschweigende Vereinbarung; Nachweis e. dahin gehenden Parteiwillens nicht nötig; den Beteiligten nicht bekannte Üblichkeit **10** 208. — stillschweigende Vereinbarung; Anfechtung d. Vertrags wegen irrtümlicher Annahme unentgeltlicher Leistung seitens d. Dienstherrn **9** 229 (2). — Tantiemen u. Gratifikationen **8** 242; **9** 229 f.; **10** 208 (s. diese, Handlungsgehilfe, Aktiengesellschaft). — Anspruch auf e. Teilbetrag der Gratifikation bei vorzeitiger D.-sbeendigung **8** 243; **9** 231. — Anspruch auf die durch Untersagung von Dienstleistungen entgangenen Tantiemen **9** 230. — Bezahlung d. tarifmäßigen Löhne bei Notstandsarbeiten? **9** 231. — Fälligkeit **8** 242. — Zahlung vor Fälligkeit im Falle e. Erkrankung oder Arbeitsunfähigkeit **8** 243. — Gehaltsanspruch des vor Ablauf der Wahlperiode aus seiner Stellung als Magistratsassessor ausscheidenden Gewerbegerichtsvorsitzenden **8** 243. — freie Wohnung als Teil der Vergütung; Räumungspflicht bei Entlassung? **8** 242, 366. — Anspruch auf die Gage bei Abbrennen des Theaters **9** 119. — Fortzahlung d. Gehalts bei 14 tägiger militärischer Übung **9** 231. — Höhe der Vergütung bei Fortsetzung des D. nach Zeitablauf; verminderte Tätigkeit **9** 232. — Anstellung e. Kellnerin ohne Lohn gegen Trinkgeld **10** 208. — in Erwartung künftiger Eheschließung geleistete Dienste **10** 208. — Kolonialzulage **10** 208. — Bemessung des Tagelohns bei vereinbartem Wochenlohne **10** 209. — Lohnschiebung zwecks Vermeidung des 1500 M. übersteigenden Betrags (s. Beschlagnahme, Lohn) **10** 200. — ungerechtfertigte Bereicherung wegen Ausbleibens der vorausgesetzten Vergütung **10** 209.

4. Annahmeverzug d. Dienstherrn. — Anbieten der Dienste zum Verzuge d. Dienstherrn u. Verlangen der Entschädigung nötig? **8** 124. — Zahlung d. Gagen bei Abbrennen des Theaters **9** 119. — wörtliches Angebot d. Dienste bei vorheriger Zurückweisung seitens des Arbeitgebers **8** 243. — nochmaliges Dienstangebot bei Ausweisung aus dem Hause **8** 243. — vergebliches Angebot d. Dienste nach Unterbrechung des schon in Kraft gewesenen Dienstverhältnisses **8** 243. — vertragsmäßiger Ausschluß des § 615 **8** 244. — Anspruch d. Singspielunternehmers auf die Vergütung bei polizeilichem Verbote seines Auftretens **8** 244.

5. Fürsorgepflicht d. Dienstherrn. — Mitverschulden des Angestellten **8** 92, 245 (4). — Haftung des Dienstherrn für Verschulden e. Erfüllungsgehilfen, e. Mitdienstboten **8** 119. — § 618 Schutzgesetz i. S. des § 823 Abs. 2? **8** 245; **9** 231 (2); **10** 209. — Anspruch auf Schmerzensgeld? **9** 231, 232. — Unfall auf der Kellertreppe wegen mangelnder Beleuchtung **9** 232. — Haftung e. Gastwirts für den Unfall e. Angestellten auf e. noch nicht gereinigten Küchentreppe **9** 112. — Verschulden d. Dienstherrn Voraussetzung für die Haftung **8** 244. — muß der Dienstherr mit Unachtsamkeit seines Personals rechnen **8** 244. — Beachtung der behördlichen Anordnungen seitens d. Dienstherrn **8** 244. — Haftung d. Dienstherrn gegenüber e. zu vorübergehender Dienstleistung Angenommenen **8** 244. — Haftung für die nur aus Anlaß der Dienstleistung zu betretenden

(Dienstvertrag)
Räume **8** 244. — Unfall bei der Lohnzahlung **8** 245. — Durchbrechen e. Fußbodens beim Reinigen **8** 245. — Unfall beim Fensterputzen **8** 245. — Umfang d. Verpflichtung d. Dienstberechtigten, für Ausrüstung d. Angestellten gegen Betriebsgefahr zu sorgen; Beschaffung von Filzschuhen, Gummisohlen zum Schutze gegen Glatteis? **10** 209, 210. — Pflicht d. Angestellten, den Dienstherrn auf die Mangelhaftigkeit e. Arbeitsgeräts aufmerksam zu machen **10** 210. — Sturz durch e. im Fußboden befindliches Oberlicht; Mitschuld d. Angestellten **10** 210. — Heizraum eines Theaters **10** 210. — Anwendung d. § 618 auf den Bühnenengagementsvertrag (s. Theater) **10** 210.

6. einzelne Rechte u. Pflichten s. Konkurrenzverbot. — Vereinbarung d. Haftung d. Angestellten für alle Manki in Kassa u. an Waren **8** 230; **9** 223. — inwieweit haftet d. Dienstverpflichtete gesetzlich für anvertrautes Gut u. Fehlbeträge **9** 223. — Anspruch des Verpflichteten auf Annahme der Dienste (Schauspieler) **8** 231; **10** 200. — Erfindungen d. Angestellten **8** 231 (s. Patent, Etablissementserfindungen); **9** 223. — Klage des Prinzipals gegen den nicht eintretenden Gehilfen auf Unterlassung anderweiter Dienste **8** 231; **9** 222. — Anspruch d. Arbeitgebers auf Aufenthalt d. Arbeiters in dem Arbeitsraum ohne Überweisung e. Arbeit **9** 222. — Pflicht d. Arbeitgebers, sich im Handelsregister eintragen zu lassen? **9** 223. — mangelhafte Arbeitsleistung u. verschuldete Verhinderung bei Akkord- u. Zeitlohn **9** 223. — Anspruch wegen Beschädigung d. Kleider infolge ungeeigneten Aufbewahrungsraums **8** 234. — Herausgabe e. von einem Dritten für einen Geschäftsabschluß mit diesem erhaltenen Geschenkes an den Dienstherrn? **8** 234. — Haftung von Ärzten, Anwälten u. ähnlichen Personen für Unfälle des Publikums in ihren Räumen **8** 235. — Pflicht d. Dienstberechtigten zur Beschaffung von Geräten u. Vorrichtungen **10** 69. — Unübertragbarkeit d. Anspruchs auf die Dienste; Fusion zweier Aktiengesellschaften; Anwendung auf den Lehrlingsvertrag **8** 242, **10** 209. — Pflicht d. Dienstverpflichteten, in d. Zeit, während er vertragswidrig vom Dienste wegbleibt, keinem anderen Dienste zu leisten? **9** 795.

7. Auflösung. — de lege ferenda über Einschränkung d. Kündigungsfreiheit **8** 247. — Einfluß e. Wechsels d. Verlagsinhabers auf den D. des Redakteurs **9** 153. — Kontraktbruch; Haftung der Streikenden als Gesamtschuldner **8** 235 (s. Streik). — Fusion zweier Handelsgesellschaften **8** 242; **10** 209. — Verhältnis der stillschweigend vereinbarten zur gesetzlichen Kündigungsfrist **8** 246. — bei Dienstverhältnissen von bestimmter Dauer **8** 246; **10** 210 (§ 624). — Ausschluß der Kündigung **8** 246. — Erklärung, der Gehilfe könne ewig bleiben, als Abschluß auf unbestimmte Zeit **8** 246. — Wirkung verspäteter Kündigung für den nächsten Termin **8** 246. — Kündigung bei Arbeiten im Akkord **8** 246. — Auflösung d. Lehrverhältnisses; Zuständigkeit d. Gerichts; einstweilige Verfügung auf Gestattung d. Fernbleibens d. Lehrlinges **8** 247. — bei Dienstleistungen höherer Art (Aufsichtsrat) **8** 247. — Gehaltsanspruch d. gekündigten Schauspielers während e. zu Gastrollen auf Engagement erhaltenen Urlaubs **8** 251. — Anfechtung d. Dienstentlassungsgesuchs wegen Willensmängel **9** 232. — Anfechtung wegen Irrtums über Vereinbarung e. Vergütung **9** 229 (2). — Anfechtung wegen Irrtums über die Eigenschaften d. Dienstverpflichteten **8** 33, 229. — Anfechtung, weil der angestellte Handlungsgehilfe eine frühere Erkrankung verschwieg **8** 33. — Anfechtung wegen verschwiegener Vorstrafen d. Angestellten **9** 39, 222. — stillschweigende Verlängerung bei Geschäftsunfähigkeit **10** 210.

8. außerordentl. Kündigungsrecht. — § 626 zwingendes Recht **8** 248; **10** 210. — Erschwerung d. Kündigungsrechts; Vertragsstrafe **10** 211, 213 (Vereinbarung d. Entlassung nur bei Begehung e. mit Verlust der bürgerl. Ehrenrechte zu bestrafenden Handlung). — Kündigung „auf sofort“; sind hierbei zwar nicht die Kündigungsfristen, aber die Kündigungstermine einzuhalten? **9** 232. — Ausschluß bestimmter Fälle als außerordentlicher Kündigungsgründe? **9** 232; **10** 211. — Begriff des wichtigen Grundes **9** 232. — vom Kündigenden selbst herbeigeführter Grund **9** 232. — sofortige Geltendmachung notwendig? **9** 233. — vor der Anstellung liegende Gründe **8** 248; **10** 211. — nach der Entlassung liegende Gründe **8** 248; **10** 211. — dem Kündigenden schon zur Zeit, als noch vertragsmäßige Kündigung möglich war, bekannte Gründe **8** 248. — Verschulden d. Entlassenen nicht nötig **8** 248. — anhaltende Krankheit **10** 213. — Beweislast **8** 249. — Ausschluß durch Verzeihung **8** 249. — Einfluß d. Verhaltens d. Dienstherrn nach d. Entlassung auf die Frage, ob er das vorgeschützte Verhalten d. Angestellten für einen wichtigen Grund hielt **10** 211. — Kündigungsrecht d. Prinzipals bei Auflösung d. Geschäfts infolge Unmöglichkeit e. lohnenden Fortbetriebs **8** 249; vgl. **9** 253. — Zuwiderhandeln gegen Befehle d. Arbeitgebers in guter Absicht **10** 213. — minderwertige Leistungen des Angestellten; erhebliche Mißerfolge des Agenten, des Reisenden; un-

E.

Eheanfechtung.
P r o z e s s u a l e s s. Ehesachen. — vor 1900 geschlossene Ehe **9** 540.
G r ü n d e. — Eheschließung im Scherz **8** 458. — persönliche Eigenschaften i. S. des § 1333 **8** 459; **10** 414. — Einfluß des subjektiven Empfindens im Falle des § 1333 **10** 414. — „verständige Würdigung des Wesens der Ehe" (§ 1333); Maßstab **8** 459. — eine einzelne Verfehlung als Anfechtungsgrund nach § 1333? **10** 414. — wegen Gebrechen u. Krankheiten; Aufzählung der einzelnen die Anfechtung rechtfertigenden Zustände **8** 458. — Impotenz **8** 458, 459; **10** 414 (relative J.). — Homosexualität **8** 458. — hereditäre Belastung **8** 458, 459, 460; **9** 414. — vorehelicher Geschlechtsverkehr der Braut **8** 459 (3); **9** 414. — vorehelicher Geschlechtsverkehr der Braut, wenn auch der Verlobte ihr vor Eheschließung beiwohnte **9** 414. — Kenntnis e. syphilitischen Erkrankung der Braut; Nichtwissen ihres früheren Stehens unter Sittenkontrolle **9** 414. — geistige Erkrankung **8** 459. — geistige Minderwertigkeit **8** 459. — Paranoide **8** 459. — irrtümliche Annahme e. größeren Beiwohnungsfähigkeit **8** 459. — vor der Ehe verübte strafbare Handlungen **8** 459; **9** 415; **10** 414. — Mitberücksichtigung auch des späteren Verhaltens des Ehegatten bei der Frage, ob auch bei Kenntnis der Sachlage die Ehe geschlossen worden wäre **8** 459. — chronische Schuppenflechte **9** 414. — vor der Ehe verübte strafbare Handlungen Verwandter **9** 415. — arglistige Täuschung i. S. des § 1334; gegenseitige Aufklärungspflicht der Verlobten **8** 460. — Vorspiegelung, das uneheliche Kind sei das Kind des verstorbenen Bräutigams **9** 415. — Täuschung über die Vermögensverhältnisse; Täuschung durch Urkunden u. Ehrenwort **9** 415. — Drohung; Kausalität; Beeinflussung des Erklärenden durch Einbildung, Aufregung, Charakterschwäche **8** 460.
V e r l u s t d. A n f e c h t u n g s r e c h t s. — Verzeihung **9** 415. — Ehebestätigung; Begriff; Anfechtung u. Nichtigkeit der Bestätigung **10** 413. — Voraussetzungen e. Bestätigung der Ehe; Kenntnis des Anfechtungsrechts, insbesondere bei Anfechtbarkeit der Ehe wegen e. Irrtums nach § 1333 **8** 460. — stillschweigende Bestätigung **9** 415. — Bestätigung durch einseitige formlose Willenserklärung **9** 415. — Bestätigung unter Bedingung oder Zeitbestimmung **10** 413. — Bestätigung nach Eingehung einer zweiten Ehe **10** 414. — Unterbrechung d. Anfechtungsfrist durch Erschütterung des Berechtigten in seiner Überzeugung (z. B. durch ärztliche Gutachten) **8** 460. — Voraussetzung für Annahme e. Entdeckung d. Irrtums (§ 1339); bloße Gerüchte **8** 461; **9** 415. — Wahrung d. Anfechtungsfrist durch die Erhebung der Scheidungsklage bei späterem Übergehen zur Anfechtungsklage **8** 461. — Wahrung der Anfechtungsfrist für den Widerkläger durch Erhebung der Scheidungsklage des Gegners? **8** 461.
F o l g e n. — Schadensersatzanspruch des arglistig getäuschten Gatten **8** 461.

Ehebruch s. Ehehindernis. — als Ehehindernis für eine Ehe Schweizer Staatsangehöriger in Deutschland **8** 457. — Bruch e. nichtigen Ehe **8** 457. — Schadensersatzanspruch wegen E. **8** 471; **9** 419, 431. — Unterlassungsklage gegen den schuldigen Gatten oder den Dritten? **8** 471. — Fortsetzung e. Doppelehe nach Kenntnis des Bestehens der früheren Ehe **8** 471. — während d. Aufhebung d. ehel. Gemeinschaft begangener E. **8** 475; vgl. **8** 458.

Ehefrau. — Haftung der Frau für Leistungen Dritter zum Unterhalte d. Familie; Vertragsabschluß des Dritten mit dem Manne, mit der Frau innerhalb ihrer Schlüsselgewalt; Kenntnis der Frau von der Zahlungsunfähigkeit des Mannes **10** 233.
W o h n s i t z der Frau s. Wohnsitz. — Pflicht, dem Manne an einen ausländischen Wohnsitz zu folgen **9** 417.
N a m e. — Beifügung des Mädchennamens **8** 461; **10** 415. — Klage des Mannes auf Führung seines Namens; Natur der Klage **9** 418. — der geschiedenen Frau; Bezeichnung „geschiedene N. N." **8** 475. — Klage des Mannes gegen die Frau, die durch bloße Führung des Familiennamens ohne Beifügung ihres Vornamens den Anschein bewirkt, als wenn e. Anordnung von dem Manne ausginge **10** 437. — zusätzlicher Gebrauch des Familiennamens des Mannes seitens der geschiedenen Frau in Angelegenheiten des gemeinschaftl. Kindes **10** 415.
P f l i c h t z u r L e i t u n g d e s H a u s w e s e n s. — Klage wegen Verstoßes gegen § 1356 **9** 418. — vertragliche Abänderung oder Aufhebung der Pflicht **9** 418. — Gefährdung durch e. Geschäftsbetrieb der Frau **9** 418.
S c h l ü s s e l g e w a l t. — Einfluß e. Beschränkung der Frau in der Geschäftsfähigkeit auf die SchlG. **9** 418. — Kreis der SchlG. im allgemeinen **8** 462. — Anwendung der Vorschriften über den Auftrag im internen Verhältnisse zwischen Mann u. Frau **9** 418. — Aufnahme von Darlehen zum Einkaufe der Waren für den Haushalt **8** 217, 462. — Mieten e. Wohnung **8** 57; **9** 419, 428. — Anschaffen der

Ehescheidung s. ehel. Gemeinschaft.

Prozessuales s. Ehesachen.

I. Internationales Recht s. Eherecht. — Scheidung russischer Untertanen in Deutschland **8** 471; **10** 561. — auf „einverständliches Ansuchen" beider Gatten nach österr. Rechte **8** 571. — maßgebendes Recht für Scheidung e. in Deutschland von e. Österreicher mit einer Deutschen geschlossenen Ehe **8** 571. — Scheidung österr. Untertanen, wenn einer von ihnen katholisch ist **8** 572; **10** 562 (Übertritt zu e. anderen Konfession). — amerikanisches Urteil, das den Mann zur Zahlung von Unterhalt verurteilt u. ihm bei Lebzeiten d. Frau die Wiederverheiratung verbietet **8** 571. — Regelung d. Verkehrs d. Gatten mit den Kindern **8** 572; **9** 529. — Anerkennung e. nordamerikanischen Scheidungsurteils? **8** 765.

II. Allgemeines. — hilfsweise Verbindung d. Anfechtungs- mit d. Scheidungsklage **9** 430. — gerichtliche Suppleirung e. von den Parteien nicht geltend gemachten Scheidungsgrundes **8** 470. — Übergang von der Scheidungsklage zur Klage auf Aufhebung der ehel. Gemeinschaft in der Revisionsinstanz **8** 745. — Geldversprechen für Zustimmung zur E. **8** 46. — Schadensersatzanspruch gegen den schuldigen Gatten wegen der wirtschaftl. Nachteile **10** 294, 430. — kein Anspruch auf Feststellung d. Ehebruchs, wenn schon ein anderer regelrechter Scheidungsgrund erwiesen ist **10** 426. — Auseinandersetzung bei Eheschließung vor, Scheidung nach 1900 **8** 587; **9** 540. — Schadensersatzanspruch nach § 826 gegenüber einem rechtskräftigen Scheidungsurteile **10** 789. — Übergangsrecht; Folgen d. Scheidung (Name der Frau, Unterhalt, Sorge für die Kinder, Zurückgabe d. Geschenke, Vermögensauseinandersetzung) **10** 571.

III. Scheidungsgründe.

1. Ehebruch (s. diesen). — Zustimmung zum Ehebruche zur Zwecke der Erlangung e. Scheidungsgrundes **8** 471. — Billigung anstößigen Verhaltens nicht gleichbedeutend mit Zustimmung zum Ehebruche **8** 471; **9** 430. — Zustimmung zum Ehebruche; rechtl. Natur der Zustimmung **9** 430. — generelle Zustimmung zum Ehebruche **9** 430. — Zustimmung vor u. nach der Tat **9** 430 (2). — Widerruf der Zustimmung **9** 430 (2). — Erhebung d. Scheidungsklage als Widerruf der Zustimmung **9** 430. — Zustimmung e. Geschäftsbeschränkten **9** 430. — vom Ehebrecher nicht für ernst gehaltene Zustimmung **9** 431. — nach Kenntnis d. Bestehens d. früheren Ehe fortgesetzte spätere Ehe **8** 471. — Geschlechtsverkehr mit e. Dritten in irriger Annahme der Lösung der Ehe **10** 427.

2. Trachten nach dem Leben. — untaugliches Mittel **8** 471. — noch nicht bis zum Versuch in strafrechtl. Sinne vorgeschrittene Vorbereitung **8** 471. — Rücktritt vom Versuch **8** 471. — durch das schuldhafte Verhalten des Gegners herbeigeführter Entschluß d. Lebensnachstellung **8** 471.

3. bösliche Verlassung. — Verhältnis des § 1567 zu § 1568 **9** 431, 433. — Quasidesertionsklage e. Geschäftsunfähigen **8** 471. — Begriff des Urteils nach § 1567 Abs. 2; nur auf e. bestimmte eheliche Verpflichtung (Leistung der ehel. Pflicht) lautendes Urteil **8** 471. — Lauf der Frist des § 1567 Ziff. 1 bei Abhängigmachen der Wiederaufnahme seitens des Mannes von e. unzulässigen Bedingung **8** 471. — während e. Teiles des Jahres (Ziff. 1) auch vom Kläger verweigerte eheliche Gemeinschaft **8** 472. — nicht während des ganzen Jahres (Ziff. 1) böslich verweigerte Wiederherstellung d. Gemeinschaft **8** 472. — Vollendung der Jahresfrist der Ziff. 1 während des Desertionsprozesses **9** 431. — Verweigerung d. Wiederherstellung wegen eines e. E.-sgrund bildenden Verhaltens des Gegners **9** 431. — nochmalige Erklärung der Aufnahmebereitwilligkeit des Mannes nicht Voraussetzung (Ziff. 1) **9** 431. — „Fernhalten" (Ziff. 2); Ausweisen der Frau aus der ehelichen Wohnung **9** 431. — gegenüber Dritten geäußerter Wunsch, daß es lieber zur Scheidung käme als Gestattung d. Getrenntlebens **10** 427. — Fernbleiben von der häusl. Gemeinschaft in gutem Glauben an e. Recht **10** 427.

4. relative Scheidungsgründe des § 1568. — Nachprüfung der „schweren Verletzung" in der Revisionsinstanz **8** 472. — Bewußtsein des Schuldigen von der Möglichkeit einer ehezerrüttenden Wirkung seines Verhaltens **8** 472. — gleichzeitiges Scheidungsbegehren beider Teile **8** 472; **10** 427. — beiderseitiges Verschulden **9** 432; **10** 427, 428. — Verfehlungen nach Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft, während des Scheidungsprozesses **9** 432. — nach Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft oder während des Prozesses eingetretene Besserung **9** 432. — Verweigerung der kirchlichen Trauung **8** 933. — Religionswechsel **8** 472. — Trunksucht **8** 472; **9** 432; **10** 428 (der Frau). — Morphiumsucht **9** 434. — Unterhaltsverweigerung **8** 743. — Vorwurf gegen e. Beamten, er sei Sozialdemokrat **8** 473. — im Mietvertrage der Frau aufgenommene, dem Manne das Betreten der Wohnung verbietende Klausel **8** 473. — gewohnheitsmäßige Selbstbefleckung **8** 473. — Verzeihungsverweigerung als Pflichtverletzung **9** 432. — Verweigerung des Geschlechtsverkehrs **9** 432, 433; **10** 428. — Beleidigungen; einmalige Beleidigung; Beleidi-

falt Gegenstand d. Wahrnehmung hätte sein können 8 774. — Eideszuschiebung an den Geschäftsherrn über dessen Absicht einen Gegenstand mitzuveräußern, wenn der positive Wille des Vertreters diesen Gegenstand nicht mitzuveräußern, feststeht 8 774. — Geisteskrankheit e. Dritten 9 732. — Eideszuschiebung, daß die Verlobte (§ 1300) anderen Männern den Beischlaf gestattet, zu allgemein 8 775. — zu unbestimmter E. 8 775; 10 803. — wenn die zuschiebende Partei selbst behauptet, sie könne bez. des Eidesthemas etwas Bestimmtes nicht behaupten 8 775; 9 732. — allgemeine Behauptung, daß die Beklagte Ehebruch getrieben habe 9 732. — ungenügende Bestimmtheit: die Klägerin habe den beiden Beklagten oder einem von ihnen ein Darlehen von bestimmter Höhe gegeben 10 803. — Eideszuschiebung, daß Kläger entweder eine anderweite Stellung als landwirtschaftl. Beamter erhalten oder als Agent eine gewisse Einnahme gehabt habe, zu unbestimmt 10 803.

Eidesabnahme. — Folgen e. Verstoßes gegen die Parteiöffentlichkeit bei E. 10 795. — Beschwerde gegen die Ablehnung d. Abnahme des durch bedingtes Endurteil auferlegten Eides 10 804. — Annahme der Eidesverweigerung trotz Eidesleistung 9 733. — nochmalige E., wenn die erste Abnahme nur infolge e. formalen Fehlers erfolgte (z. B. während e. Verfahrensunterbrechung nach § 244)? 8 775. — Folgen e. späteren Verurteilung d. Partei wegen Meineids, wenn die Verurteilung nur bez. einer der beschworenen Tatsachen erfolgte 8 775. — Bereitwilligkeit zur Eidesleistung unter gleichzeitiger Abgabe e. Erklärung, aus der die Unmöglichkeit, den Eid leisten zu können, hervorgeht 10 804 (2). — Leistung des Eides in abgeänderter Form; Eid dahin auferlegt, daß Beklagter e. Äußerung — aus der das Gericht e. Bestellung der Klagarbeiten ableitet — nicht getan habe; keine Änderung dahin, daß Beklagter die Äußerung zwar getan habe, daß sie sich aber auf andere Arbeiten beziehe 9 735. — Verlangen e. Änderung d. Eides als Eidesverweigerung; besonderer die Änderung ablehnender Beschluß nicht nötig 10 805.

Nichterscheinen des Schwurpflichtigen im Schwurtermin. — Protokollkonstatierung über die Stellung d. Antrags nach § 465 ZPO.; Gegenbeweis gegen das Protokoll 8 734. — Vertagung auf Antrag d. Vertreters d. nicht erschienenen Schwurpflichtigen 9 734. — Antrag auf Vertagung als Antrag auf nachträgliche E. 9 734. — Form d. Antrags d. Schwurpflichtigen auf nachträgliche E. 8 775. — Antrag d. Schwurpflichtigen auf nachträgliche E. an das Prozeßgericht oder an den ersuchten oder beauftragten Richter zu richten? 8 775.

Eidesannahme. — Feststellung d. Zeitpunkts 8 774. — Ablehnung e. vorherigen Antrags auf Änderung der Eidesnorm; Feststellung d. E. oder Verweigerung 8 774.

Eidesauflage. — „an den oder die Geschäftsführer d. Klägerin" 8 774. — trotz Geltendmachung anderer Beweismittel; Rüge d. Verstoßes nach Eidesleistung 10 803.

durch Beweisbeschluß. — Wiederholung e. unzulässig im Beschlußweg abgenommenen Eides? 9 733. — Einfluß d. Einigkeit d. Parteien über die Leistung d. Eides auf die Beweislast 9 733. — Abänderung d. Beweisbeschlusses; Abstehen von d. Eidesabnahme 9 725. — Eid, der nur für den Fall zugeschoben wird, daß der Beweis nicht schon durch die anderen Beweismittel als erbracht angesehen werde? 9 733. — selbständige Angriffsmittel; durch eine Widerklage geltend gemachte, von einander unabhängige Ansprüche 10 803. — Widerklage als Verteidigungsmittel 10 803. — Heilung gemäß § 295 bei Verstoß gegen § 461 Abs. 2 10 804.

durch bedingtes Endurteil. — nur für den Fall der Eidesleistung e. Entscheidung gebendes, für den Fall der Eidesverweigerung aber nur über einen Klagegrund entscheidendes Urteil 8 775.

Eidesnorm. — Ablehnung d. beantragten Änderung 8 774. — Summeneid: „oder wieviel weniger" 8 775. — Fassung des Eides nach der Novelle von 1909 9 733.

Eidespflichtiger. — Zuschiebung an einen Minderjährigen unter 16 Jahren in den Fällen der §§ 112, 113 BGB.? 9 28, 735. — Eideszuschiebung an den privativen Schuldübernehmer 8 773. — nicht vertretungsberechtigter Gesellschafter e. oHG. 9 727. — Erbe in e. vom Nachlaßpfleger geführten Prozesse 8 776.

Eidesstattliche Versicherung. — im Grundbuchwesen 10 970. — Verwertung e. vorgetragenen e. V. bei Beweiswürdigung 10 772.

Eidesverweigerung. — Anfechtung d. Erklärung nach §§ 119 ff. BGB.? 9 734; 10 28, 804. — Annahme der E. trotz Eidesleistung 9 733. — Annahme der E. bei Erklärung, den Eid nur in e. abgeänderten, nach Sachlage aber ausgeschlossenen Fassung, leisten zu können 10 804. — nachträgliche Leistung e. wirksam verweigerten Eides unzulässig 9 734. — Entkräftung der Beweiswirkung e. einmal erfolgten Eidesverweigerung; Führung des Gegenbeweises durch die Partei, die den Eid verweigert hat 9 734. — Erklärung, den Eid jetzt nicht leisten zu wollen 9 734. — Verlangen e. wesentlichen Änderung d. Eides als E. 10 805 (s. Eidesabnahme).

Nachbar seinen Gebäudeteil beseitigen will **8** 387. — Haftung mehrerer Vorkehrungspflichtiger **9** 355. — Aktivlegitimation d. Besitzers **9** 355.

5. gegenüber Vertiefungen des Nachbargrundstücks (§ 909). — § 909 Schutzgesetz i. S. des § 823 Abs. 2 **8** 387 (2). — keine Anwendung des § 909 auf den Abbruch e. Gebäudes **8** 387. — Ausschachtungen u. Auspumpen auf dem Nachbargrundstück **8** 387. — Begriff der „erforderlichen Stütze" **8** 387. — Haftung des Eigentümers bei Übertragung der Ausgrabung an e. Dritten **8** 387 (2).—Schadensersatz vom Verschulden abhängig **8** 387; **10** 355. — Beklagter; Vorbesitzer **8** 387. — Entlastungsbeweis **9** 355. — Betreten d. Nachbargrundstücks seitens d. Beklagten zur Vornahme der notwendigen Sicherungsmaßregeln? **9** 355. — Nachbargrundstück i. S. des § 909 **9** 355. — Anspruch aus § 1004 bei Verletzung des § 909 **8** 387.

C. Erwerb u. Verlust des E. an beweglichen Sachen.

1. Übertragung u. ihre Surrogate s. fiduziarische Geschäfte. — E.serwerb durch Zuschlag ohne Übertragung **8** 397; **9** 361. — vom unmittelbaren Besitzer in e. Sachgesamtheit einverleibte Sachen **8** 397. — Sparkasseneinlage auf den Namen e. Dritten **8** 398 (s. Sparkasse). — Umschreibung e. Sparkassenbuchs auf den Namen e. anderen **9** 361. — E. an abgesandten Briefen **8** 398. — Übergang d. E. an den sicherungshalber übereigneten Sachen bei Zession d. versicherten Forderung **8** 399. — E.=sübertragung seitens e. Käufers an einen weiteren Käufer ohne Besitz der Sache? **9** 361. — Veräußerung künftiger Mobilien, noch nicht fabrizierter Waren, noch nicht erzeugter Früchte **8** 398, 399; **9** 362, 363. — Besitzerwerb nach § 929 Abs. 2 durch den Besitzdiener? **9** 361. — gesonderte Einigung über den E.=sübergang **8** 399. — Erklärung d. Verkäufers, die Ware für den Käufer auf Lager zu halten, als Einigung **8** 399. — Rückübertragung des E. durch die angenommene Zurverfügungstellung d. Käufers **8** 400. — Übergabe nicht nötig bei E.=sübertragung an e. nach § 855 BGB. Besitzenden **9** 361. — Ersatz der Übergabe durch constitutum possessorium s. dieses. — Käufer als stiller Vertreter e. anderen; Erklärung des Tradenten, wem er das E. übertragen wolle **8** 399; **9** 361. — nach stattgehabter Probefahrt erklärte Abnahme des zu e. Änderung beim Verkäufer bleibenden Kraftwagens **10** 364. — Ersetzung d. Übergabe durch Abtretung d. Herausgabeanspruchs bei den in e. Ausstellung zur Schau stehenden Gegenständen **9** 361. — E.=sübertragung seitens d. Käufers auf e. weiteren Käufer ohne Besitz der Sache **9** 361. — Abtretung d. Herausgabeanspruchs betreffs e. in Gewahrsam d. Gerichtsvollziehers befindlichen Sache **8** 400. — Indossierung e. Lagerscheins als Abtretung d. Herausgabeanspruchs **10** 364.

2. Erwerb vom Nichteigentümer. — de lege ferenda über Ausdehnung oder Beschränkung des Erwerbes von Nichtberechtigten **8** 402. — Grundgedanke des Schutzes des gutgläubigen Erwerbers **8** 400, 401 (2). — E.=serwerb der oHG. an den von e. Gesellschafter eingebrachten, ihm nicht gehörigen Sachen bei Kenntnis d. Gesellschafters von seinem Rechtsmangel **9** 363. — Nachforschungspflicht d. Erwerbers **9** 363; **10** 364. — Erwerb von nicht geschäftsfähigen, geschäftsbeschränkten oder nicht gehörig vertretenen Eigentümern **8** 402; **9** 364. — Einfluß von Rechtsirrtum auf den guten Glauben **9** 364; **10** 364. — Beweislast bez. des schlechten Glaubens (§ 932) **8** 401. — wirkliche unmittelbare Inbesitznahme Voraussetzung des § 933 **9** 364. — Anwendung des § 934 auf den Fall, daß der dritte Besitzer Eigentümer ist **8** 401. — Erwerb nach § 934 bei Bestehen e. mehrfachen mittelbaren Besitzes **9** 364. — Sorgfaltspflicht e. Bankiers bei Erwerb von Coupons mit späteren Fälligkeitsterminen **8** 401. — Geschäftsabschluß mit nicht erkennbar Geisteskranken **10** 365. — Grund der Vorschrift des § 935 **8** 402; **9** 364. — „abhanden gekommene Sachen"? bei Besitzdienerverhältnis Wille des Besitzherrn entscheidend **8** 403. — versehentlich durch die Angestellten e. Spediteurs verladene Sachen „abhanden gekommen" **8** 403. — die von e. Geschäftsunfähigen oder Geschäftsbeschränkten weggegebenen Sachen „abhanden gekommen" **8** 403. — Besitzaufgabe infolge Irrtums, Täuschung, Drohung kein Abhandenkommen **9** 364. — kein Erwerb des Bösgläubigen nach § 935 Abs. 2 **9** 364.

3. Ersitzung s. diese.

4. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung. — vom unmittelbaren Besitzer in e. Sachgesamtheit einverleibte Sachen **8** 397. — Errichtung e. zusammenhängenden Neubaues auf zwei aneinander grenzenden Grundstücken des gleichen Eigentümers; verschiedener Zuschlag d. Grundstücke u. späteres Einreißen des Gebäudes **8** 403. — E.=serwerb des Grundstückseigentümers an den Bestandteilen trotz Eigentumsvorbehalts u. Wegnahmerechts d. Lieferanten **9** 364 (s. Eigentumsvorbehalt). — Begriff d. „Hauptsache" (§ 947) **8** 404. — Verbindung nach § 947 seitens des Vorerben **10** 365. — Beweislast d. E.=sprätendenten nach § 950 **8** 404. — Formen von Ziegelsteinen aus

(Eigentümergrundschuld) bigerresthypotheken u. unter sich 8 444, 872. — Abtretung e. Eigentümerteilgrundschuld ohne Übergabe des Briefs u. ohne Abtretung des Anspruchs auf Briefvorlage zwecks Bildung e. Teilbriefs; Weiterabtretung seitens d. Zessionars 8 438. — Verzicht auf e. künftige E. 8 440. — Bindung des Konkursverwalters an formlose Zusagen des Gemeinschuldners, künftige E. nicht geltend zu machen 8 440. — mündliche Vereinbarung zwischen Schuldner u. Hyp. Gläubiger, es solle e. bereits z. E. gewordene Hypothek als Sicherheit für andere Forderungen des Gläubigers dienen; Wirkung im Konkurs d. Eigentümers 8 440; 9 402. — Rang e. gepfändeten E. 9 399. — Übertragung e. zur E. gewordenen Hypothek durch den bisherigen Gläubiger auf den neuen Geldgeber 9 403. — Eintragungserklärung d. Eigentümers (§ 1196) 8 449. — Eintragungsbewilligung d. Eigentümers für einen anderen mit d. Absicht d. Begründung einer E. 8 448. — Umwandlung in e. Hypothek 8 449; 9 409. — Pfändung der E., Teilpfändung 8 846; 10 408. — nicht valutierte Grundschuld in der Zwangsversteigerung dem Eigentümer zufallend 10 409. — Rang der neben Teilhypotheken entstehenden E.-Grundschulden 8 872. — Zeitpunkt d. Entstehung; Endigung des Kreditverhältnisses Voraussetzung? 10 933.

Eigentümerhypothek s. Eigentümergrundschuld. — Wesen 8 439; 9 396, 401; 10 390. — zur Konkursmasse gehörig 10 1005, 1007. — nicht durch Vormerkung gesicherter Verzicht auf E. im Konkurse des Grundstückseigentümers 10 1006. — Erstreckung auf Pacht- u. Mietzinsen, Anwendung der §§ 1123 f. 8 428. — Verhinderung d. Entstehung e. E. bei Teilzahlung durch Parteivereinbarung 8 440. — Nichtentstehung e. E. aus e. wegen mangelnder Einigung des Eigentümers u. Gläubigers nichtigen Hypothek 8 440; 10 390. — E. infolge Nichtentstehens der Forderung; steht die nicht valutierte Kaufpreishypothek dem Erwerber oder dem Veräußerer zu? 8 441. — E. bei e. nicht zum vollen Betrage valutierten Hypothek 10 391. — Entstehen e. E. durch Erlöschen d. Forderung; Erlöschen nach dem Zuschlage; Wiederherstellung d. Hypothek durch Vereinbarung d. Schuldners mit e. Dritten, daß die auf die Hypothek zu leistende Zahlung als nicht geschehen gelten soll 10 391. — Zahlung einer Hypothek nach Zuschlag durch den Eigentümer 9 840. — Umwandlung d. Vormerkung z. Sicherung des Anspruchs auf e. Hypothek in eine E. 9 402. — Entstehung e. E., wenn die Hypothek von einem neuen Gläubiger auf Veranlassung des Eigentümers gezahlt wird 8 441. — Entstehung e. E. bei Befriedigung des Hypotheken-Gläubigers durch e. Dritten im Namen des Eigentümers 9 396. — E. im Fall des § 868 ZPO.; Berechtigter 8 441; 9 396; 10 391. — entsteht im Falle verspäteten Vollzugs e. Arrestbefehls (§ 929 Abs. 3 ZPO.) eine E.? 9 396. — Entstehung e. E. bei Amortisationshypotheken 9 396, 397, 679; 10 391, 929 (s. Amortisationshypothek). — bei Verzicht d. Gläubigers auf d. Hypothek s. Hypothek unter Verzicht. — bei Zahlung e. Gesamthypothek durch einen Eigentümer s. Gesamthypothek. — Zahlung e. das ganze Grundstück einheitlich belastenden Hypothek durch einen Miteigentümer; Anwendung des § 1175 8 444. — Umwandlung e. auf versteigerten u. nichtversteigerten Grundstücken ruhenden Gesamthypothek bez. der nicht versteigerten Grundstücke in E. 9 840. — Entstehung bei Höchstbetraghypotheken 9 407, 408; 10 407, 408. — Pfändung der E.; Form; Übergabe des Briefes, Wegnahme des Briefes durch den Gerichtsvollzieher; Eintrag in das Grundbuch 8 441, 442; 9 398 (2), 399; 10 392, 393, 408 (s. Zwangsvollstreckung). — Pfändung d. E. nach dem Zuschlag? 9 844; 10 931. — vor dem Zuschlag erfolgte Pfändung des künftig auf eine E. entfallenden Anspruchs an dem Versteigerungserlös 8 442, 869. — Pfändung des auf e. E. in d. Subhastation fallenden Erlösanteils 8 867, 868; 9 843, 844. — Erstreckung der zunächst nur auf d. E. bezüglichen Pfändung auf d. Versteigerungserlös 8 867; 10 931. — Pfändung e. künftigen E.; Eintrag in das Grundbuch 8 442 (2); 9 337; 10 393 (3). — Pfändung der Höchstbetrageigentümerhypothek 9 408; 10 408. — Entstehung bei der je nach Fortschreiten des Baues zu valutierenden Baugelderhypothek 10 407. — Teilung e. Hypothek unter Vorrang der e. Teilhypothek vor der anderen; ratenweise Tilgung der mit dem Vorrang ausgestatteten Teilhypothek durch den Eigentümer; Rang seiner E.; Rang der mehreren E. bei Teilzahlungen des Eigentümers auf beide Teilhypotheken 8 444. — vertragliche Vereinbarung über den Vorrang des Gläubigers vor dem Eigentümer bei teilweiser Zahlung der Hypothek durch letzteren; Vormerkung 9 401. — Rang e. Eigentümerteilhypothek gegenüber dem andern, dem Gläubiger verbleibenden Teile der Hypothek 10 397. — Entstehung e. E. nach Konkurseröffnung 10 393, 394, 408. — nach Konkurseröffnung entstandene E. bei späterer Freigabe des Grundstücks 10 394. — nach Konkurseröffnung erklärter Verzicht auf eine Hypothek-Zugehörigkeit d. E. zur Masse 10 395. — Zahlung e. Hypothek durch den im Kon-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

Beteiligten (§ 55 GBO.) bei Eintrag e. rein tatsächlichen Änderung (Änderung der Kulturart e. Grundstücks) **10** 992.

15. Inhalt der Eintragung. — bei Mitbelastungen s. diese. — bei gemeinschaftlichen Rechten **8** 907; **9** 961 f. — bei Reallasten, Nießbrauch, Dienstbarkeiten e. Gesellschaft **8** 907. — Eintrag auf den Namen e. nicht rechtsfähigen Vereins **8** 908. — bei Gütergemeinschaft **8** 907, 909. — bei Wohnungsrechten mehrerer Geschwister d. Gutsübernehmers; keine Anwendung d. § 48 GBO. **8** 907. — Gleichstellungshypotheken mehrerer Miterben oder Geschwister d. Gutsübernehmers **8** 908. — Gesamtgläubiger einer Hypothek **8** 908. — E. mehrerer Erwerber e. Grundstücks **8** 908. — Erwerb e. deutschrechtlichen Markgenossenschaft **8** 908. — bei Nachlaßauseinandersetzung **8** 908. — E. e. Gesellschaft d. BGB. in das Grundbuch **8** 909. — Konkursmasse, Fideikommiß, Nachlaß als solche als Eigentümer d. Grundstücke **8** 909. — außer der Firma e. oHG. oder Kommanditgesellschaft auch d. Gesellschaftscharakter einzutragen **9** 962. — Verfahren bei Nichtbeachtung des § 48 GBO. **8** 909.

Eintragungsbewilligung.

1. Allgemeines. — Inhalt der E. für den Fall e. Grundbuchberichtigung **10** 965. — Eintragung auf Grund e. der nötigen Form entbehrenden E. **9** 917. — Wesen, Form **8** 891; **9** 939; **10** 962 (Abstraktionsprinzip). — Berichtigungsbewilligung **10** 963. — Empfangsbedürftigkeit **8** 892. — formeller, materieller Konsens **9** 939, 964. — Fähigkeit z. Erklärung der E. **8** 892. — Eintragen, ohne Vorliegen e. E. **9** 939. — Inhalt d. E.; Angabe des materiellen Rechtsakts **10** 964f. — Inhalt d. E. bei Abtretung e. Briefhypothek **10** 965. — Nachweis d. Zustimmung eines Nichtbetroffenen **8** 892. — Verweigerung d. Eintragung, weil die Bewilligung nach Ansicht d. Richters nicht zugunsten des gemäß der vorgelegten Urkunde berechtigten Gläubigers erfolgt sei **8** 982. — Ablehnung der Eintrags e. Hypothekabtretung, weil d. Gläubiger früher die Löschung der Hypothek bewilligt hat **8** 893; **9** 940. — Zurückweisung wegen Verstoßes gegen § 28 GBO.? **8** 896. — Unterzeichnung mit der Firma **8** 897. — E. eines Nichtberechtigten, der von dem Berechtigten zugestimmt wird **9** 956. — Einfluß d. Konkurseröffnung **8** 371, 372; **9** 334. — Widerruflichkeit **10** 962. — Einfluß d. Zurücknahme des Eintragungsantrags auf die E. **10** 962. — Prüfung d. Grundbuchrichters, ob die bewilligte Eintragung der wirklichen Rechtslage entspreche **10** 963 (s. Eintragung unter Prüfungspflicht).

2. Ersatz der E. durch Vergleich vor dem Prozeßgerichte; Stellung d. Eintragungsantrags durch die Prozeßbevollmächtigten **9** 691, 914 (2), 941, 942,; **10** 847. — durch e. von dem Amtsgericht im Sühneverfahren nach § 516 ZPO. geschlossenen Vergleich **9** 941. — Vergleich vor e. ausländischen Behörde **9** 941. — Vergleich vor Sondergerichten **9** 941. — Bedeutung d. Entscheidungsgründe des Urteils **10** 966.

3. Inhalt. — Bedeutung des § 28 GBO. **8** 895. — ausdrückliche deutliche Erklärung; Ermittlung des Inhalts durch Auslegung **8** 893; **10** 965 (Anwendung des § 133 BGB.). — Ergänzung d. E. aus dem übrigen Inhalte d. Urkunde **10** 965. — stillschweigende Willenserklärung **10** 965. — Bewilligung d. Erteilung eines Briefs als Bewilligung, die Aufhebung der Ausschließung der Brieferteilung in das Grundbuch einzutragen **9** 940. — Antrag auf Zuschreibung e. Teilfläche als Bestandteil als Bewilligung d. Ausdehnung d. Dienstbarkeit auf diese Fläche **9** 940. — aus der eigenen Erklärung des Gläubigers hervorgehender Rechtsmangel **9** 941. — Bezeichnung des Grundstücks; neugebildete Grundstücke; irrige Plan-Nummern **8** 895, 896 (2). — in welchem Zeitpunkte muß die in § 28 GBO. verlangte Bezeichnung des Grundstücks vorliegen? **8** 896. — bei Grundstückszusammenlegung **8** 896. — Bezeichnung des Grundstücks bei Pfandentlassung **9** 946. — Bezeichnung d. Grundstücks „durch Hinweis auf das Grundbuchblatt" **9** 947. — E. über e. Hypothek ohne Benennung des Namens d. persönlichen Schuldners **8** 425. — Fassung der E. für e. Hypothek **8** 426; **10** 965 (Hypothekbestellung durch Eheleute). — Mangel d. Angabe des Berechtigten **10** 954. — Inhalt bei Abtretung e. Briefhypothek **10** 965, 969. — Inhalt, wenn die Eintragnng nur auf einem oder einzelnen der mehreren auf demselben Folium stehenden Grundstücke verlangt wird **10** 970.

4. Betroffener. — im Allgemeinen **8** 892, 893. — bei Hypothekeintragung auf eingebrachtem Grundstücke der Frau **8** 892. — Zinserhöhung e. Hypothek auf e. zum Gesamtgute d. fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen Grundstück **8** 893; **9** 940. — Hypothekeintrag bei Verheiratung d. Grundstückseigentümerin nach der Bewilligung d. Hypothek, aber vor Stellung d. Eintragungsantrags **8** 893. — Belastung d. Grundstücks einer GmbH. zugunsten d. Geschäftsführers **8** 893. — Fälle der §§ 1444—1446 BGB. **9** 940. — Abtretung e. zum Gesamtgute der fortgesetzten Gütergemeinschaft gehörigen Hypothek **9** 940. — Grundstückserwerb bei Fahrnisgemeinschaft **9** 940. — Zustimmung des Mannes bei Grundstückserwerb

Gegenbeweis gegen den Frachtbrief bei Unterlassung des Nachwiegens; Gegenbeweis gegen das durch Nachwiegen ermittelte Gewicht: keine Haftung der Bahn für den aus der unrichtigen Verwiegung dem Absender oder Empfänger außerhalb des Frachtvertrags entstehenden Schaden **8** 675; **10** 662. — Haftung der Bahn bez. der der Vorbereitung des Transports dienenden Maßnahmen; Haftung für die Verladungseinrichtungen **8** 673; **10** 662; vgl. **8** 675. — Mithaftung der Bahn bei einem dem Absender infolge des Fehlens des Nachnahmevermerks auf dem Frachtbriefduplikate zugehenden Schaden? **9** 615; **10** 663. — bei Wagenbestellungsvertrag **8** 675; **10** 663. — Pflichten d. Bahn bei Pfändung des Herausgabeanspruchs vor Eintreffen des Gutes **9** 617. — Pflicht d. Bahn zur Verständigung des Absenders von Ablieferungshindernissen (§ 81 VO.) auch nach Einlösung des Frachtbriefs **9** 617; **10** 664. — Einlagerung des unanbringlichen Guts (§ 81 VO.) auf dem eigenen Lagerplatze der Bahn **10** 664. — Verkauf unanbringlicher Güter seitens der Bahn (§ 81 Abs. 4 VO.); Möglichkeit der Vermeidung e. Wertverlusts durch besonders qualifizierte Lagerung **10** 664. — Beschränkung der Haftung bei Ausnahmetarifen (§ 89 VO.); Einfluß e. groben Verschuldens der Bahn **9** 618. — Annahme e. nachträglichen, der notwendigen Form entbehrenden Verfügung d. Absenders (§ 73 VO.) seitens des Bahnangestellten **8** 679. — Verlangen des Sachschadens u. des Verspätungsschadens bei Zusammentreffen von Beschädigung und Lieferfristüberschreitung **10** 672 vgl. **9** 618. — Verwirkung d. Ersatzansprüche bei Unterlassung der Deklaration von bedingungsweise zum Transport zugelassenen Gütern **8** 681.

1. Ablieferung und rechtzeitige Lieferung. — Begriff d. Ablieferung; Aufgabe des Gewahrsams der Bahn, Übernahme des Guts durch den Empfänger? **9** 614. — Haftung auf Grund Frachtvertrags für sicheren Zugang zum Ort der Auslieferung des Frachtgutes **9** 613. — Haftung der die Ver- und Entladung des Guts übernehmenden Bahn, wenn sie das Gut nicht an der Rampe des Güterschuppens absetzt, sondern bis an das Fuhrwerk des Empfängers schafft **8** 672. — Begriff der Verpackung **8** 672. — Verzögerung d. Auslieferung infolge mangelhafter Adresse des Frachtbriefs; bloße Angabe der Empfangsstation ohne Angabe des davon verschiedenen Wohnsitzes des Empfängers **8** 672. — Pflicht der Bahn bei Unmöglichkeit d. Ablieferung infolge Verlusts des Frachtbriefs **8** 676; **9** 614. — Vereinbarung über späteren Beginn der Lieferfrist (§ 64 Abs. 2 VO.) **8** 675; **10** 663. — Ablieferungspflicht bei Ankunft der Güter vor Ablauf der Lieferfrist **8** 676. — Benachrichtigung des Absenders von Ablieferungshindernissen; Begriff des Ablieferungshindernisses; Inhalt, Art und Form der Benachrichtigung; telegraphische Benachrichtigung **8** 679, 680. — Verschleppung des Guts infolge Einsetzung e. unrichtigen Wagennummer seitens des Verladers in den Frachtbrief **8** 675. — Pflichten der Bahn bei Beförderungshindernissen (§ 74 VO.); Begriff des „Beförderungshindernisses"; „Hilfsweg" im Sinne des § 74 VO. **9** 616. — Rücktritt des Absenders bei Beförderungshindernissen; Besitz des Duplikats Voraussetzung **9** 616. — Verfügungsrecht d. Absenders bei Beförderungshindernissen (§ 74 VO.) **9** 616. — Zuschlagsfristen (§ 75 Abs. 3 VO.); Form ihrer Bekanntmachung **9** 617. — Präsumtion e. Verschuldens d. Bahn bei Überschreiten d. Lieferfrist? **8** 680; **9** 622; **10** 672. — Ruhen der Lieferfrist bei Transportverzögerung durch Heißlaufen e. Wagens **9** 617. — Ausbedingen des Ruhens der Lieferfrist im Tarif **9** 617. — Abkürzung der Lieferfristen durch Zusagen e. Bahnorgans **10** 663. — Versäumung d. Lieferfrist bei Rückbeförderung leerer Behälter oder Verpackungsmittel **10** 672. — Wahrung d. Lieferfrist bei Ankunft d. Sendung in der Nacht vor Ablauf der Frist, aber Zugänglichmachung erst am andern Morgen nach Fristablauf **10** 670. — vom Absender durch Verzögerung anderweiter Verfügung herbeigeführte Überschreitung d. Lieferfrist **9** 622. — Geltung der Lieferfristen (§ 75) für leicht verderbliche Güter; Haftung der Bahn bei Einhaltung der Lieferfrist, wenn eine raschere Beförderung möglich gewesen wäre? **8** 680; **9** 616; **10** 663, 667. — Anwendung der von der Eigentumsbahn festgesetzten Zuschlagsfristen bei Beförderung durch e. andere Bahn, die auf Grund Péagevertrags einen Teil der Strecke der Eigentumsbahn benutzt **10** 664. — Beweispflicht bei Behaupten des Ruhens der Lieferfrist **10** 664. — aus dem Frachtbriefe nicht ersichtliche Vereinbarungen über späteren Beginn der Lieferfrist **8** 675, 676. — Vermutung für den Verlust des Gutes (§ 90 VO.); Gegenbeweis; Wahlrecht des Berechtigten bei Wiederfinden des Gutes **8** 680; **10** 667 (2). — keine Anwendung des § 90 VO. bei verspäteter Benachrichtigung des Absenders von dem Ablieferungshindernisse **10** 671. — Deklaration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung **9** 618; **10** 672. — Bedeutung des Eintrags d. Absenders im Frachtbrief über das Gewicht des von ihm selbst verladenen Guts **8** 679. — Haftung der Bahn bei Streik der Angestellten **8** 680; **10** 671. — Reklamation e.

(Eisenbahn)
Zessionars wegen Überschreitung d. Lieferfrist **10** 672.
2. unbeschädigte Lieferung. — Recht des Absenders zur Geltendmachung des dem Empfänger entstandenen Schadens und umgekehrt **8** 673. — Haftung der Bahn für den Schaden e. dritten mit dem Absender oder Empfänger in einem Rechtsverhältnisse Stehenden **8** 673; **9** 614. — durch den Zustand der Bahnanlage verursachte Schädigung des Guts; Wolkenbruch, Bergrutsch **9** 614. — „gemeiner Wert einer Sache" (§ 457 HGB.); besondere Bedeutung des Verlusts infolge e. Vertrags des Geschädigten mit e. Dritten? **9** 614. — Beschädigung des Guts durch Funkenflug **10** 660. — Bier infolge seiner natürl. Beschaffenheit dem Verderbe durch Frost ausgesetzt **8** 673. — Transport lebender Tiere; Haftung bezüglich e. entsprungenen, aber wieder eingefangenen Tieres **8** 673. — Lebensversicherungspolice als Wertpapier im Sinne des § 462 HGB. **8** 673. — Pflicht der Bahn z. Verständigung des Absenders von e. unterwegs drohenden oder eingetretenen, die Zweckmäßigkeit der Weiterbeförderung in Frage stellenden Beschädigung des Gutes **9** 614. — Haftung für Verletzung d. Sorgfaltspflicht bei der schleunigen Beförderung empfindlicher Güter trotz Innehaltung der Lieferfrist **9** 616; **10** 663. — für den Empfänger äußerlich erkennbare Mängel **9** 618; **10** 665. — Benutzung von im Tatbestandsprotokolle (§ 82 VO.) nicht aufgenommenen Umständen seitens der Bahn zur Führung des Entlastungsbeweises **10** 664. — Ansprüche des Geschädigten bei Schädigung des Guts (innerer Verderb) durch Überschreitung der Lieferfrist; Verhältnis des § 84 zu § 94 VO. **8** 676. — Beweislast der Bahn bei Berufung auf äußerlich nicht erkennbare Mängel der Verpackung **8** 676. — höhere Gewalt (§ 456 HGB.) **9** 618. — Beschädigung des Guts infolge Überschreitens d. Lieferfrist; Deklaration des Interesses an der rechtzeitigen Lieferung **9** 618. — keine Haftung d. Bahn für den auf der Endstation festgestellten Gewichtsabgang, wenn das Gut auf e. Zwischenstation vom Empfänger ohne bahnamtliche Gewichtsfeststellung mit e. zweiten Frachtbrief weiter befördert wird **8** 678; **9** 619, 622. — Feststellungspflicht der Bahn (§ 82 VO.) bei Beschädigung e. Frachtguts; Folgen der Unterlassung **10** 671. — Feststellung des Zustandes e. vom Empfänger wegen Beschädigung nicht angenommenen Guts und Abhängigmachen d. Rücksendung von Zahlung der Feststellungskosten **10** 671. — Haftung, wenn feststeht, daß die beschädigt angekommenen Güter schon beim Transport zur Bahn einen Unfall erlitten haben **8** 680. — Beschädigung der Güter infolge nicht rechtzeitigen Eintreffens der bei der Bahn bestellten Wagendecken **8** 680; **9** 622. — Schädigung d. Güter infolge mangelhafter Beschaffenheit der von der Bahn gestellten Decken **8** 673, 675; **10** 671.
3. Fälle des § 459 HGB. § 86 VO. „Verlust ganzer Stücke" (§ 86 Ziff. 1) Begriff; Verbrennen, sonstige Vernichtung **8** 677; **10** 665. — Ankuppeln e. Wagens mit leicht entzündlichem Gute gelegentlich des Verschubs unmittelbar an die Maschine **10** 665. — Einverständnis des Absenders mit d. Beförderung in offenem Wagen bei Vermerk im Frachtbriefe: „Die beigestellte Decke ist Eigentum des Versenders" **10** 665. — Einreihung e. schadhaften Möbelwagens in nächster Nähe der Lokomotive **10** 665. — „mangelhafte Verladung" im Sinne des § 86 Ziff. 3; Verladung einer atmosphärischen Einflüssen unterliegenden Ware in einem als feucht erkannten Wagen **8** 677. — Haftung der Bahn f. grobes Verschulden ihrer Leute im Falle der Verladung durch den Absender **8** 677. — Stellung e. ungeeigneten Wagens an den selbstverladenden Absender **8** 677. — in den Frachtbrief nicht aufgenommene Vereinbarung über die Selbstverladung **8** 677; **10** 665. — Nachweis des Selbstverladers, daß der Schaden nicht durch die mangelhafte Verladung entstanden ist **10** 665. — vom Eisenbahnbeamten angeordnete bestimmte Art der Verladung von Stückgütern im Falle der Selbstverladung **10** 665. — Haftung der Bahn, die die tarifmäßig vom Absender zu verladenden Güter selbst verladet **10** 665. — Abhandenkommen e. ganzen Kollos bei Abladung auf Antrag e. Partei durch die Bahnorgane **10** 665. — Zurechtladen e. vom Absender mangelhaft verladenen Sendung seitens der Bahn **10** 665. — Rechtsvermutung des § 86 Abs. 2 bei leicht zerbrechlichen Gegenständen; Gegenbeweis aus der Verschiebung der Kisten **10** 665. — leicht zerbrechliche Gegenstände u. starke Rangierstöße **9** 621; **10** 666. — Springen von Teerfässern **10** 666. — Verderb durch Selbstentzündung bei gefetteter Kunstwolle **10** 666. — Eier unter § 459 Ziff. 4 fallend **10** 666; vgl. **9** 621. — besondere Bruchgefahr bei Tonröhren **10** 666. — besondere Transportgefahr bei Beförderung von Hunden, Pferden, Schweinen **10** 666. — Schädigung lebender Tiere durch ungenügende Verladung oder wegen Nichtmitgabe e. Begleiters **10** 671. — Stürzen e. mangelhaft befestigten Tieres aus dem Wagen **10** 666. — Verwendung gedeckter Wagen im Sommer zur Beförderung lebenden Geflügels **10** 666. — Unterlassung des Tränkens lebenden Geflügels **10** 666. — Nichtbeachten e. der Bahn bekannten Empfindlichkeit des Guts

(Eisenbahn)
auf Frachtrückerstattung bei offensichtlichen Druckfehlern des Tarifs **10** 663. — Pflicht d. Bahn z. Zahlung von Verzugszinsen aus von ihr anerkannten Frachtdifferenzen **9** 615. — Frachtberechnung nach dem Ausnahmetarife für das Ladegewicht des gestellten Wagens; Stellung e. Wagens von größerem Ladegewicht als verlangt **10** 663. — Verjährung des Anspruchs auf Frachtnachzahlung u. Frachtzuschlag bei unrichtiger Inhaltsangabe **9** 616. — Anspruch der Bahn gegen d. Absender e. Nachnahmesendung bei Verkauf des Guts wegen Ablieferungshindernisses **10** 663. — Anspruch d. Bahn gegen den Absender auf Rückzahlung des vom Empfänger versehentlich nicht eingehobenen Nachnahmebetrags bei Ausstellung e. Nachnahmebescheinigung **9** 616. — Aufrechnung der Bahn mit dem ihr aus e. nichtigen (§ 73 VO.) Verfügung des Absenders zustehenden Schadensersatzanspruche gegenüber dem Anspruche des Absenders auf Rückzahlung von Frachtgebühren **8** 676. — Stellung der Bahn im Falle Nichtrücktritts des Absenders vom Vertrage trotz Vorliegen e. hierzu berechtigenden Beförderungshindernisses; Anspruch auf Lagergeld? **9** 616. — Verpflichtung des Empfängers z. Bezahlung aus dem Frachtbriefe nicht ersichtlicher Barauslagen (Zollgefälle) der Bahn? **8** 676, 679; **10** 670. — keine Verpflichtung des Empfängers zur Zahlung d. wegen falscher Deklaration nachträglich erhöhten Fracht **8** 676. — Frachtzuschläge; Erhebung bei gutem Glauben, unverschuldetem Irrtum; unrichtige Deklaration unverpackter Güter **9** 619, 620; **10** 669.

V. Internationale Frachtverträge (die angeführte Art. beziehen sich auf das Int. Übereink. über den Eisenbahnfrachtverkehr). — de lege ferenda **8** 678. — de lege ferenda über die Frage, ob dem internat. Frachtbriefduplikate die Eigenschaften d. Konnossements zuzuwenden seien? **8** 679. — de lege ferenda über Übereinstimmung d. Haftung d. Bahnen nach Landesrecht u. nach Internat. Übereink. **9** 621. — von Bulgarien mit direktem Frachtbrief unter Benutzung des Formulars für den internen bulgarischen Verkehr nach Belgien aufgegebenes Frachtgut **10** 669. — Begriff der „Kostbarkeit" (Art. 3); Bekleidungsgegenstände **9** 619; **10** 669. — kein Recht der einzelnen Bahnen zur Einschränkung d. durch das Internat. Übereink. geregelten Haftung **10** 669. — Erklärung d. Bahn, Holzkohlen in direktem Verkehre mit Rußland nur in Säcken anzunehmen, unzulässige Transportbeschränkung **10** 669. — Haftung bei Annahme e. als vorschriftswidrig verladen erkannten Gutes **9** 619. — rechtl. Natur d. internat. Frachtbriefs **8** 679. — Frachtzuschläge; Erhebung bei gutem Glauben, unverschuldetem Irrtum; unrichtige Deklaration unverpackter Güter **9** 619, 620; **10** 669. — Bedeutung d. Eintrags d. Absenders im Frachtbrief über das Gewicht des von ihm selbst verladenen Gutes **8** 679. — Zahlung aus dem Frachtbriefe nicht ersichtlicher Zollauslagen der Bahn durch d. Empfänger; Zurückbehaltungsrecht der Bahn **10** 670; vgl. **8** 676, 679. — Pflicht der Bahn, dem Versender, dem sie die Originalzollquittungen nicht übergab, die Gebühren für d. Kopien der Zollquittung zu ersetzen **8** 679. — Vergütung für besondere im Tarif vorgesehene Leistungen im Sinne des Art. 11; in Rußland entstandene Lagerkosten **10** 670. — Erhebung der abgeänderten Tarifsätze bei gehöriger Veröffentlichung der Abänderung nur in einem der beiden am Transport beteiligten Staaten **10** 670. — Kritik des Art. 14 über die Lieferfristen **9** 620, 621; **10** 670. — Lieferfristen; Berechnung, Haftung d. Frachtführers, Passivlegitimation bei Entschädigungsklagen; Verjährung **8** 679. — Wahrung d. Lieferfrist bei Ankunft des Gutes vor Ablauf, Zugänglichmachung aber erst nach Ablauf der Frist **10** 670. — Lauf der zweistündigen Frist des Art. 14 für Aushändigung von Eilgütern **8** 679. — Betriebsstörung im Sinne des § 6 Abs. 7 AusfBest. zu Art. 14; bloße Erschwerung des Verkehrs, starke Güterzufuhr **9** 620. — Streik unter § 6 Abs. 3 AusfBest. zu Art. 14 fallend **9** 620. — Haftpflichtniederlegung nach Art. 14; Begriff, Unterschied von Festsetzung e. Zuschlagsfrist **9** 620. — Einfluß d. Anwendung e. Spezialtarifs mit verlängerter Lieferfrist seitens e. Bahn auf die übrigen beteiligten Bahnen **9** 620; **10** 670. — Annahme e. vom Absender gegebenen, d. vorgeschriebenen Form nicht entsprechenden nachträglichen Verfügung (Art. 15) durch d. Angestellten d. Bahn **8** 679. — nachträgliche Verfügung auf Anhalten d. Gutes; Vollzug nach Passierung d. bezeichneten Anhaltsstation **9** 621. — Einreden d. Empfängers wegen unrichtiger Belastung im Frachtbrief **8** 679. — Benachrichtigung über Ablieferungshindernisse; Begriff d. Ablieferungshindernisses; Inhalt, Art u. Form d. Benachrichtigung **8** 679. — telegraphische Benachrichtigung von Ablieferungshindernissen; zuständige Station **8** 680. — Recht d. Empfängers auf Untersuchung d. inneren Zustandes vor Annahme u. Zahlung **9** 621. — Feststellungspflicht d. Bahn b. Beschädigung e. Frachtguts; Folgen d. Unterlassung **10** 671. — Feststellung d. Zustandes e. vom Empfänger wegen Beschädigung nicht angenommenen Gutes; Rücksendung gegen Bezahlung d. Feststellungskosten **10** 671. —

(Elterliche Gewalt)
widrig handelnden Inhabers d. e. G. **10** 453. — Konkurrenz d. Schadensersatzanspruchs gegen d. Vater aus § 1664 mit Haftung aus § 1823, 826 BGB. **10** 453 vgl. **10** 438. — Vertretung d. Kindes durch d. deutschen Vater in d. Vereinigten Staaten **10** 562.

2. Verhältnis des Gewalthabers zu einem Pfleger (§ 1628, 1629) s. Pflegschaft. — Abgrenzung d. e. G. gegen e. Pflegschaft **10** 438. — Beschwerde d. Stiefvaters d. Minderjährigen gegen e. Entscheidung nach § 1629 **8** 481 (vgl. Beschwerde). — Bestellung e. Pflegers z. Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen d. Kindes gegen e. Dritten oder gegen d. Vater **9** 440. — Meinungsverschiedenheit zwischen Vater u. Pfleger über Art d. Erziehung u. d. Unterhalts, über Verwendung d. Einkünfte für d. gewöhnlichen Unterhalt, über d. Umfang d. Unterhaltspflicht d. Vaters **10** 438.

3. Vertretung des Kindes (§ 1630) s. Pflegschaft. — Erbauseinandersetzung zwischen Gewalthaber u. Kind **8** 481. — Benutzung e. Sparkassenguthabens eines Kindes zur Sicherheit für e. dem Vater von e. Dritten zu gewährendes Darlehen **8** 481. — vom Vater als Vertreter d. Kindes unbefugt abgeschlossener Vertrag; Anwendung d. §§ 176 ff. **8** 482. — Vertretung d. Kindes bei Anerkennung der außerehelichen Vaterschaft **10** 440. — Auflassung seitens e. Dritten an d. Kind **10** 441. — Einsteigerung e. d. Vater selbst gehörigen Grundstücks für die Kinder **9** 440. — Erwerb e. d. Minderjährigen in Erbengemeinschaft mit großjährigen Geschwistern gehörigen Grundstücks für die Minderjährigen unter Bestellung e. Nießbrauchs für d. Vater **9** 440. — d. Kindern nur Vorteil bietendes Rechtsgeschäft des Vaters als Vertreters mit sich selbst **9** 440. — Schutz d. Kindes gegen Mißbrauch der Vertretungsmacht **9** 444. — Klage d. Kindes gegen d. Vater auf Ausübung d. Vertretungsmacht (Abschließung e. Lehrvertrages f. d. Kind) **9** 444. — Vertretungsmacht d. Vaters und § 181; Annahme e. vom Vater selbst an d. Kinder gemachten Schenkung **10** 438. — Schenkung e. Grundstücks seitens d. Vaters an d. Kind unter Vorbehalt d. Nießbrauchs **10** 439. — Abtretung e. d. minderjährigen Kindern nach d. Tode d. Vaters zustehenden Hypothek schon bei Lebzeiten d. Vaters durch diesen als Vertreter an e. Dritten **10** 439. — nachträgliche Zustimmung d. Pflegers zu e. vom Vater in Vertretung d. Kindes mit sich selbst geschlossenen Vertrage; Konkurs d. Vaters vor Genehmigung **10** 440. — Vertretung mehrerer Kinder durch denselben Pfleger **10** 440. — Vertretung der Kinder durch d. Vater bei d. öffentlichen Beurkundung von Erklärungen u. d. Beglaubigung von Unterschriften **10** 440. kein Klagerecht d. Kindes gegen d. Vater auf Einwilligung z. Eheschließung (§ 1308) **10** 441. — Entziehung d. Vertretung; Kollision bei Stellung e. Strafantrags seitens d. Kindes gegen die Mutter **10** 441.

4. Sorge für die Person des Kindes. — religiöse Erziehung d. Kindes s. diese. — Pflicht z. Angabe d. Aufenthalts d. Kindes im Zwangserziehungsverfahren **10** 441. — Verzicht auf d. Erziehungsrecht während d. Ehe **8** 481, 484; **10** 446. — Verträge über d. Erziehungsrecht **8** 484. — Übertragung d. Erziehungsrechts **10** 446. — auf d. Dauer d. Scheidungsprozesses beschränkte Vereinbarung über d. Sorge für d. Person d. Kindes **8** 485. — Unterbringung d. Kindes im Ausland oder in einer ausländischen Schule z. Umgehung d. Schulpflicht **8** 482. — Verletzung des Rechtes d. Vaters durch Vornahme e. von ihm nicht genehmigten Operation **10** 437. — Züchtigungsrecht; Übertragung auf Dritte (s. Züchtigungsrecht) **8** 482. — Verpflichtung z. deutscher Erziehung **10** 441. — kann während d. Scheidungsprozesses neben d. Entscheidung nach § 627 ZPO. noch e. anderes Gericht (außer dem Vormundschaftsgericht) über das Erziehungsrecht entscheiden? **8** 484. — Anrufen polizeilicher Vermittlung durch den Vater z. Durchführung seines Erziehungsrechts **10** 441. — Vorenthalten von Sachen d. Kindes als Zuchtmittel im Sinne d. § 1631 **10** 442. — Klage d. Vaters gegen Dritte auf Unterlassung von Eingriffen in d. Erziehungsrecht **10** 445. — Einwand d. Frau aus § 1354 Abs. 2 gegenüber dem Herausgabeanspruche d. Mannes **8** 485; **9** 443 (4). — Recht d. Mutter z. Vorenthaltung d. Kindes nach § 1666 BGB. oder § 627 ZPO. **9** 443. — Begriff d. „Vorenthaltens d. Kindes" (§ 1632); rein passives Verhalten **10** 445. — Anwendung d. Vorschriften über d. Eigentums-Herausgabeanspruch (§ 985) oder über Besitzschutz auf d. Herausgabe von Personen?; Klage gegen d. mittelbaren Besitzer **9** 443; **10** 445, 446. — kann d. nach Inhalt d. Geburtsurkunde zur Ausübung d. e. G. Berechtigte erst nach Feststellung e. d. Geburtsurkunde widersprechenden Familienstands z. Herausgabe d. Kindes verurteilt werden? (Kwilecki-Prozeß) **10** 444; vgl. **10** 827. — Vollstreckung e. Prozeßvergleichs über Herausgabe d. Kindes nach § 883 ZPO. **10** 446. — Herausgabeanspruch gegen die Mutter, die es unterläßt, auf d. Dritten, in dessen Obhut sich d. Kind befindet, einzuwirken **9** 443. — Verletzung d. Rechtes d. Vaters durch d. Ehefrau, die durch Gebrauch d. Familiennamens d. Mannes

ohne Beifügung ihres Vornamens d. Anschein erweckt, als wenn e. Anordnung von d. Manne ausgehe **10** 437. — Verletzung d. Fürsorgepflicht als unerlaubte Handlung; §§ 1627, 1631 als Schutzgesetze nach § 823 Abs. 2 **10** 438. — keine Anwendung d. § 1664 bei deliktischer Haftung d. Vaters für Verletzung d. Fürsorgepflicht **10** 438. — kein Recht d. ehelichen Mutter z. Einklagung d. Unterhalts d. Kindes **8** 485. — Stellung d. vom Ehemanne widerrechtlich aus d. Haushalte hinausgewiesenen Ehefrau **10** 446. — Maßregel aus § 1666 gegen d. nicht im Besitze der e. G. befindliche, sondern auf d. Recht der tatsächlichen Personenfürsorge nach § 1634 beschränkte Mutter **10** 447. — bei tatsächlichem Getrenntleben d. Gatten; Anwendung d. §§ 1635, 1636; Zuständigkeit d. Vormundschaftsgerichts **8** 485, 486. — Herausgabeklage d. angeblich unehelichen Mutter gegen d. im Verhältnisse z. Kind berechtigten Inhaber d. e. G. (Kwilecki-Prozeß) **10** 827.

5. Sorge für die Person des Kindes bei geschiedener Ehe. — Statutenkollision **10** 562. — für Entscheidung nach § 1635 Abs. 1 Satz 2 zuständiges Gericht **9** 897 (2). — Abgabe der Entscheidung nach § 1635 Abs. 1 Satz 2 an e. anderes Gericht **9** 898. Prozeßkostenpflicht bei Erledigung d. Rechtsstreits durch e. Verfügung d. Vormundschaftsgerichts nach § 1635 **9** 677. — Klage auf Herausgabe d. Kindes; kein Einwand d. beklagten Mutter nach § 1354 Abs. 2; Einrede des Verzichts auf d. Erziehungsrecht **10** 446. — Anwendung d. § 1635 während des Scheidungsprozesses? **8** 485; **10** 447. — Anwendung d. § 1635 bei Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft **8** 485; **10** 447. — Wiedervereinigung d. Gatten **8** 485. — keine Anwendung d. § 1635, wenn e. Ehegatte stirbt **8** 485. — Bindung d. Prozeßrichters an d. Entscheidung d. Vormundschaftsgerichts; von d. letzteren vor endgültiger Anordnung' erlassene einstw. Verfügung **8** 485; **9** 444, 879; **10** 448. — Recht d. Vaters z. Bestimmung d. Aufenthalts d. Kindes (§ 1612) gegenüber dem d. Mutter nach § 1635 zustehenden Recht d. Sorge für d. Person d. Kindes **9** 444. — besondere Gründe im Sinne d. § 1635; (unsittlicher Lebenswandel; geschäftliche Verhinderung d. Vaters) **8** 485; **9** 444; **10** 447. — Besseres Aufgehobensein des Kindes als Grund für e. Anordnung nach § 1635 Abs. 1 Satz 2 **9** 444. — Entfremdung d. Kindes gegenüber seinen Verwandten als Grund z. Einschreiten? **9** 444. — Aussetzung e. zwischen d. Eltern nach § 1635 Abs. 1 Satz 1 schwebenden Rechtsstreits bis zur Erledigung d. vormundschaftsgerichtlichen Verfahrens nach Satz 2 a. a. O. **10** 448. — rechtliche Natur d. Verkehrsrechts aus § 1636; Bestandteil d. e. G. oder Ausfluß d. Verwandschaftsverhältnisses? **10** 448. — analoge Anwendung des § 1636 (Regelung d. Verkehrs d. e. Eheteils mit d. Kindern durch d. Vormundschaftsgericht) bei Getrenntleben d. Gatten; Statuierung e. Zuführungspflicht **8** 486, 487; **9** 444, 445; **10** 449 (2). — Verhältnis d. Befugnisse d. Prozeßgerichts aus § 627 ZPO. zu der d. Vormundschaftsgerichts aus § 1636 **8** 486; **9** 445; **10** 449. — Einschreiten d. Vormundschaftsgerichts nach § 1636 trotz Vorliegen e. Anordnung nach § 627 ZPO. **9** 445. — Klagerecht (bei völliger Ausschließung e. Eheteils von Erziehung u. Verkehr); hat d. Prozeßgericht im Urteile d. Verkehr im einzelnen zu regeln? Leistungs- oder Feststellungsklage zulässig) **8** 487; **9** 445. — Klage auf Rückschaffung d. nach Amerika verbrachten Kinder in die Heimat; Anordnung e. Haftstrafe gegen d. anderen Eheteil z. Erzwingung d. Rückschaffung **8** 487; **9** 445. — Begriff „persönlicher Verkehr"; hierzu notwendige Reisen d. Kinder **8** 487. — Vereitelung der vom Vormundschaftsgericht angeordneten täglichen Zuführung d. Kindes durch Verlegung d. Wohnsitzes d. Pflichtigen u. des Kindes in d. Ausland; Vergehen nach § 235 StGB.? **8** 487. — zweimal jährlich auf je 14 Tage angeordnete Überlassung d. Kindes an d. anderen Gatten **8** 488; **9** 446. — Abhängigmachen d. Aufenthalts d. Kindes bei d. anderen Gatten von besonderen Bedingungen (Wohnen im Inlande; Wohnenbleiben d. Frau bei ihren Eltern; Zuführen nur während d. Abwesenheit d. jetzigen Gatten 2. Ehe) **8** 488. — das Recht d. schuldigen Gatten auf persönlichen Verkehr grundlos verkümmernde Anordnung **9** 446. — den Elternteil zu positiven Handlungen verpflichtende Anordnung (§ 1636) **8** 488. — Anordnung über d. Tragung d. Reisekosten d. Kindes (§ 1636) **8** 488. — kann bei Vorliegen d. Voraussetzungen d. § 1666 dem Ehegatten jeder Verkehr mit dem Kinde verboten werden? **10** 448. — Erzwingung d. Anordnung aus § 1636 nach Landesrecht; Ordnungsstrafen nach § 15 Pr. FGG. **8** 488; **9** 446 (Württemberg); **10** 449 (Art. 130 BayAGBGB.). — keine Anwendbarkeit d. § 1636 auf Ausländer **8** 488.

6. Sorge für das Vermögen des Kindes s. elterliches Nutznießungsrecht, Kindesvermögen. — Statutenkollision **9** 528. — Klagebefugnis d. Vaters auch bei d. freien u. d. nach §§ 112, 113 erworbenem Kindesvermögen **10** 437. — Begriff d. Vermögens im Sinne d. § 1638; höchstpersönliches Recht (Firmenrecht, Alimentenanspruch, Anspruch aus § 1300)

(Elterliche Gewalt) **10** 446. — Benutzung e. Sparkasseneinlage d. Kindes zur Sicherheit für e. Darlehen e. Dritten an den Vater **8** 481. — Surrogation **9** 446. — nach Eröffnung des Konkurses über d. Vermögen d. Vaters geborene Kinder **9** 447. — Selbstkontrahieren (s. dieses) d. Vaters mit sich als Vertreter d. Kindes; Schenkung **9** 73. — Schenkungsversprechen d. Vaters namens d. Kindes **10** 450. — Erteilung e. Generalvollmacht **10** 975. — Haftung d. Vaters für Prozeßkosten d. Kindes **8** 490; **9** 448. — Haftung d. Vaters für d. Kosten e. gegen d. Kind eingeleiteten Strafverfahrens; Verteidigungskosten **10** 451. — Haftung d. Vaters für d. dem Kinde auferlegten Kosten e. Privatklage **10** 451. — Haftung d. Vaters für Gerichtsgebühren **10** 451. — Kosten e. vom Kinde gegen d. Vater geführten Rechtsstreits **10** 451. — Kostenhaftung d. Vaters vom Vorhandensein e. seiner Nutznießung unterworfenen Vermögens abhängig?; die Nutzungen übersteigende Kosten **10** 452. — Einfluß des dem Kind bewilligten Armenrechts auf die Kostenpflicht d. Vaters **10** 452. — von d. elterlichen Verwaltung ausgenommenes Vermögen; Ausschluß d. Vaters von der Bestellung e. Pflegers nicht abhängig **8** 488. — Recht d. Vaters z. Vertretung d. Kindes bei Annahme oder Ausschlagung e. seiner Verwaltung u. Nutznießung entzogenen Erbschaft? **9** 446; **10** 449. — bloße Entziehung d. Nutznießungsrechts des Vaters an dem d. Kinde von dritter Seite zugewendeten Vermögen **9** 446. — Wiederverheiratung d. Vaters; Herausgabe d. mütterlichen Nachlasses; Übergangsrecht **9** 541. — Pflegerbestellung bei Zuwendung e. Vermögens an Kinder unter Ausschluß d. väterlichen Nutznießungs- u. Verwaltungsrechts **10** 449. — Form d. nach § 1640 anzufertigenden Vermögensverzeichnisses; Aufnahme in e i n e r Urkunde? **9** 446. — Anteil d. Kindes an d. fortgesetzten Gütergemeinschaft, kein Kindesvermögen im Sinne d. § 1640 **10** 424, 450. — Pflichtteilsanspruch des Kindes gegen d. Vater in d. Vermögensverzeichnis gehörig **10** 450. — Aufnahme in d. Vermögensverzeichnis bei bestehender statutarischer Nutznießung d. Vaters oder e. Dritten **10** 450. — Auskunftspflicht d. zum Alleinerben d. verstorbenen Gatten eingesetzten Elternteils über den Nachlaßbestand? **9** 446. — Beendigung d. Vermögensverwaltung durch Konkurs; vom Vater geschuldetes Muttergut; Vorrecht d. § 61 Ziff. 5 KO. **10** 451. — Einfluß d. Konkurses d. Vaters auf sein Nutznießungsrecht **10** 453.

A u f s i c h t d e s G e r i c h t s s. Vormundschaftsgericht. — Umfang d. Kontrolle im allgemeinen **8** 481. — keine Anwendung d. §§ 1809, 1810, 1814 BGB. **9** 446. — leitende Gesichtspunkte für Erteilung oder Verweigerung d. Genehmigung **8** 489. — Ermittlungen vor Erteilung d. Genehmigung **8** 489. — allgemeine Abhängigmachung d. vormundschaftsgerichtlichen Genehmigung e. nach § 1643 genehmigungsbedürftigen Vertrags von Sicherheitsleistung **9** 446. — Versagung d. gerichtlichen Genehmigung wegen Möglichkeit d. Gefährdung d. Kindes **9** 447. — Grundstückserwerb d. Vaters für d. Kind unter Bestellung e. Kaufpreishypothek mit sofortiger Unterwerfung unter d. Zwangsvollstreckung **8** 489; **9** 447. — Abschluß e. mehrere, nur zum Teile genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte umfassenden Vertrags unter Vorbehalt d. gerichtlichen Genehmigung **8** 488. — Grundstückserwerb d. Vaters für d. Kinder unter Leistung e. Anzahlung aus seinem Vermögen; Verweigerung d. Genehmigung zum Erwerb u. zur Weiterveräußerung wegen d. Gefahr d. Anfechtung seitens d. Gläubiger d. Vaters **8** 489. — Abhängigmachung d. Genehmigung von der Vorlage e. Quittung über d. erfolgte Bezahlung **8** 489. — Erbschaftsausschlagung d. Mutter an Stelle d. verhinderten Vaters für d. Kind **8** 489. — Begründung e. Erwerbsgeschäftes für d. Kind **9** 447. — Vertrag e. minderjährigen Schauspielerin mit d. Theaterdirektor **9** 447. — § 1645 Ordnungsvorschrift **9** 447. — Verlangen mündelsicherer Anlage, wenn d. Kinde lediglich e. Gleichstellungsforderung an den Vater zugewiesen wird? **10** 450. — Löschung e. Nacherbenrechts **10** 450. — „Übernahme e. fremden Verbindlichkeit" im Sinne d. § 1822 Ziff. 10 **10** 450. — Tilgung e. fremden Verbindlichkeit (einer Verbindlichkeit d. Vaters selbst) durch Abtretung e. Sparkassenforderung d. Kindes **10** 450. — Verpfändung e. Sparkassenguthabens d. Kindes **10** 450. — Abtretung e. Hypothek d. Kindes zur Sicherung für eine vom Vater eingegangene Bürgschaft **10** 450. — Ordnungsstrafe gegen d. Vater **8** 481.

7. E n t z i e h u n g d e r S o r g e f ü r d i e P e r s o n d e s K i n d e s vgl. Zwangserziehung. — Verschulden Voraussetzung **8** 490; **9** 448. — objektive Ungeeignetheit z. Leitung d. Erziehung **10** 453. — Einschreiten gegen die an Stelle des verhinderten Vaters d. e. G. ausübende Mutter **8** 491. — Verlangen d. Vaters, d. Kinder zur eigenen Erziehung von d. getrennt lebenden Mutter herauszubekommen, als Mißbrauch seines Rechts **10** 454. — gegenwärtige Gefährdung d. Kindes Voraussetzung; in d. Vergangenheit liegende Gefährdung, Gefahr d. Wiederholung **8** 491;

(Erbschaftsausschlagung)
weiteren in d. E. nicht in Bezug genommenen Vollmacht e. zweiten Erben als E. dieses Erben? **8** 520. — Ausschlagung d. testamentarischen Erbschaft unter Annahme als gesetzl. Erbe; Unmöglichkeit, wenn Anwachsung oder Ersatzerbschaft eintritt **8** 520. — Ersuchen e. Testamentserben um Erteilung e. Erbscheins als Ausschlagung d. Testaments u. Annahme d. gesetzl. Erbfolge? **9** 480. — Ausschlagung d. Testament-Erbschaft als Voraussetzung f. Annahme d. statutarischen Erbportion des überlebenden Gatten nach märkischem Rechte **9** 477, 480. — E. seitens e. juristischen Person (Art. 86 EGBGB.); Beginn d. Ausschlagungsfrist vor Erteilung d. staatl. Genehmigung **10** 489. — E. bei Vermögensbeschlagnahme nach § 326 StPO. **10** 490. — Anfall d. vom Vater ausgeschlagenen Erbschaft an das von ihm vertretene minderjährige Kind; Mitteilung d. Eingangs d. Ausschlagungserklärung an d. Vater als gesetzl. Vertreter **9** 480. — des Gemeinschuldners; Anfechtung **10** 1012. — d. Mutter an Stelle d. verhinderten Vaters für d. Kind; gerichtl. Genehmigung **8** 489. — Anfechtung e. E. wegen Irrtums **10** 491 (2), 492. — Wahlrecht d. überlebenden Gatten nach Art. 46 § 3 PrAGBGB.; Untergang **10** 491. — E. zugunsten eines anderen; Wirkung, Steuerpflicht **10** 491 (2), 547. — rechtl. Natur d. Anfechtung d. Versäumung d. Ausschlagungsfrist **9** 480. — Gründe f. Anfechtung d. Versäumung d. Ausschlagungsfrist **9** 480. — Anfechtung d. Versäumung d. Ausschlagungsfrist wegen Irrtums **8** 520; **9** 480, 481. — Beschwerde d. Nachlaßpflegers gegen e. Entscheidung über Gültigkeit e. E. **10** 492. — nach § 1959 Abs. 1 vom Erben vor E. erhobene Klage; Einfluß d. Einleitung e. Nachlaßpflegschaft **8** 521.

Erbschaftsbesitzer s. Erbschaftsanspruch.

Erbschaftskauf. — vor 1900 geschlossener **8** 589; **9** 542. — dingliche Natur **10** 552 (2). — Unterschied von Erbabfindung **8** 532; **9** 491; **10** 501, 504 (2). — Käufer als kumulativer Schuldübernehmer **8** 568. — Verkauf d. bei d. Auseinandersetzung Erhaltenen **9** 526. — Verkauf e. Bruchteils d. Erbschaft **9** 526. — hat d. Käufer die hereditatis petitio? **10** 499. — Erbvergleich **8** 568; **9** 526; **10** 552. — Zustimmung d. gütergemeinschaftl. Ehegatten z. Verkaufe nötig **9** 525. — Familienpapiere u. Familienbilder **9** 526. — Anspruch d. Erwerbers auf die Früchte **9** 526. — § 2379 Satz 3 Auslegungsregel? **9** 526; **10** 552. — Tragung d. Erbschaftssteuer **9** 526. — Verwendungen auf den Nachlaß beim Erbteilskaufe **9** 526. — Schuldenhaftung bei Erbteilskauf **9** 526. — Wirkung auf e. konfundierten Nießbrauch **10** 552.

Erbschaftssteuer. — dem Vater vermachter Nießbrauch an e. den Kindern vermachtem Kapital **9** 1091. — auf sittlichen Gründen oder Anstandsrücksichten beruhende letztwillige Zuwendungen **9** 1091. — Rente auf Lebenszeit, jedoch wegfallend bei Wiederverheiratung d. Bedachten **9** 1091. — Verhältnis d. ReichserbschStG. zum PrErbschStG. **9** 1091. — Abzugsfähigkeit d. landes- oder ortsgesetzlichen Besitzveränderungsabgaben **9** 1091. — Hinterziehungsabsicht als Voraussetzung f. Strafe nach §§ 49, 50 **9** 1091. — Begriff der Schenkung nach § 55 ReichsErbschStG.; beabsichtigte Vermehrung d. eigenen Vermögens seitens d. Zuwendenden; Zuwendung an e. juristische Person z. Verausgabung für deren Zwecke **9** 1091. — Begriff d. sittlichen u. Anstandspflicht i. S. d. § 56 Abs. 2; Zuwendungen e. Bank an ihre Beamtenpensionskasse, d. Arbeitgebers an die Unterstützungskasse seiner Angestellten; Pflicht d. Erben e. bedeutenden Nachlasses zu wohltätigen Schenkungen? Ausschlagen e. Erbschaft **8** 1116; **9** 1091, 1092; **10** 1306 (s. Schenkung). — Beschwerde d. E.-Amts vor u. nach Eröffnung (Wiedereröffnung) e. Testaments **9** 884 (s. Beschwerde in d. freiw. Gerichtsb.) — Zuwendung von Vermögensstücken an e. Dritten mit d. Auftrage, sie zugunsten e. unbestimmten Personenkreises zu verwenden, ohne Schaffung e. Stiftung **10** 14. — keine Beseitigung des preuß. Stempels f. Familienstiftungen **10** 14. — Vergleich d. Erbbeteiligten **8** 517. — vergleichsweise Zuwendung der Erben an e. Nichterben **8** 517. — Schenkung der Erben in Erfüllung e. von dem Erblasser den Schenknehmern gegebenen Schenkungsversprechens **9** 477. — Zuwendung e. Vermächtnisses mit d. Auftrage, alle durch den Tod entstehenden „Unkosten“ daraus zu decken **8** 523. — Tragung bei Erbschaftskauf **9** 526. — Zahlungspflicht d. Pflichtteilsberechtigten **10** 544. — Bindung d. Gerichts an die Entscheidungen nach § 12 Abs. 5 RErbschStG. **10** 746.

Erbschein.

Allgemeines. — rechtl. Natur d. E.; Verfügung i. S. des § 16 FGG? **10** 548. — Ausstellung durch unzuständiges Gericht **9** 479, 872. — keine Ablehnung der Erteilung wegen Zweifel über die Auslegung e. letztwilligen Verfügung **9** 877. — Nachweis d. bestrittenen Erbrechts durch E.? **9** 904. — E. nach einem Ausländer **8** 565. — Zeitpunkt d. Fälligkeit der Gebühren d. Art. 96 BayGebG. **10** 548. — Rechtshilfe z. Aufnahme von E.-sverhandlungen **10** 549. — Bestellung e. Abwesenheits- oder Nachlaßpflegers f. Miterben zwecks Erteilung d. E. **9** 524.

Antrag und Antragsrecht. —

F.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

sammenfallens von Hypothek u. Grundstückseigentum in e. Hand; spätere Trennung der vereinigten Rechte **8** 1101. — bei Vertragsabschluß dem Versicherungsnehmer obliegende Anzeigepflicht (§ 16 VVG.) **8** 1057 (s. Versicherungsvertrag). — vertragswidriges Betreten v. Räumen mit offenem Lichte; Einfluß auf die Beweislast bei späterem Brande **8** 1063. — durch Handlung Dritter (Verwalter, Dienstbote, gesetzliche Vertreter d. Versicherungsnehmers, Konkurs-, Nachlaß-, Zwangsverwalter, Testamentsvollstrecker) herbeigeführter Brand **10** 1205, 1280. — von einem Vertreter oder vom Vormunde d. Versicherten verschuldeter Brand **8** 1083 f. (s. Versicherungsvertrag unter „Auflösung"). — Schuld des Konkursverwalters, Nachlaßpflegers, Testamentsvollstreckers an dem Brande **8** 1084. — Versicherung durch den einen u. Brandstiftung durch den anderen Ehegatten **10** 1255, 1256, 1264. — falsche Angabe über den Eigentümer der versicherten Sache **10** 1225. — wahrheitswidrige Verneinung der Antragsfrage nach früheren Bränden **10** 1221, 1223 (3), 1225, 1226, 1244, 1245. — Pflicht zur Angabe früherer Brände auch ohne entsprechende Frage in dem Antrage? **10** 1222(2), 1223. — vorsätzliches Herbeiführen d. Brandfalls; Begriff d. Vorsatzes nach § 61 VVG.; Irrtum im Beweggrunde; Herbeiführen durch Unterlassung **10** 1256. — strafprozessuale Behandlung d. Brandstifters (Beeidigung im Prozesse gegen den Versicherungsbetrüger) u. des Versicherungsbetrügers **10** 1256. — grob fahrlässig herbeigeführter Brandschaden; unbeaufsichtigtes Stehenlassen e. Warenlagers bei vollem Betriebe d. Beleuchtungsanlage **10** 1256. — verbotenes Lagern feuergefährlicher Gegenstände; für das Halten e. Schweines notwendiges Streumaterial **8** 1064. — Klausel für Benzinlagerung **8** 1064. — vertragliches Verbot d. Gebrauchs e. Lokomobile bei Wind **8** 1064. — Beweislast für die Haftung der Gesellschaft, wenn der Versicherte seine Vertragspflicht verletzte **8** 1064. — falsche Angabe bei Anzeige d. Versicherungsfalls s. Versicherungsvertrag unter „Anzeige". — Nachweis d. Schadens durch Bücher u. Belege **8** 1068. — Verfahren bei Abschätzung von Brandschäden **10** 121. — Gründe für Nichtzulassung e. F.-sunternehmens **8** 1013. — landesrechtl. Nachkontrolle; Einfluß auf die privatrechtl. Wirksamkeit des Abschlusses **8** 1030. — Fortdauer der Gültigkeit des § 20 PrMob. FeuerversG. v. 8. Mai 1837 (Überversicherung) **8** 1030, 1079; **10** 1184, 1251. — Beiträge der F.-sanstalt zur Ortsfeuerlöschkasse in Sachsen **8** 1030 (2). — Translokation versicherter Gegenstände in Sachsen **8** 1030. — Kompensationsklausel (sächs., preuß. R.) **8** 1030. — Anspruch d. Versicherungsgesellschaft gegen d. Brandstifter **8** 312. — Anspruchsverlust bei betrügerischer Schadensangabe; Wirkung gegen e. Zessionar **10** 1208. — Gültigkeit d. Hann. VO. v. 24. Januar 1828; vorherige Gebäudetaxation; Strafbarkeit des zuwiderhandelnden Agenten; Begriff des Gebäudes **10** 1184, 1274. — Anzeigepflicht bei Abbrüchen nach Hamburger Rechte **10** 1184. — Einfluß e. Krieges auf die Gültigkeit der Versicherungsverträge zwischen den Angehörigen der kriegführenden Länder **10** 1190 f. — Veränderungsanträge; verzögerte Bearbeitung; Haftung d. Gesellschaft für ihre Angestellten **10** 1196 — Anspruch d. Hauskäufers auf Aushändigung der Police **10** 1203, 1268. — Ausbruch des Feuers vor, Fortdauer nach Beginn der F. **10** 1209. — Ausbruch des Feuers vor, Vernichtung der Sache teils vor, teils nach Konkurseröffnung **10** 1217. — Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers, bes. im Falle der Wiederaufbauklausel **10** 1218. — Konkurs des Versicherungsnehmers; Einfluß auf Versicherung unpfändbarer Sachen **10** 1218, 1220. — Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse des Versicherungsnehmers **10** 1218, 1220. — gehören im Konkurse d. Versicherungsnehmers die Entschädigungsforderungen nach §§ 19, 98 VVG. zur Konkursmasse? **10** 1220. — Einfluß der Wiederaufbauklausel auf die Zugehörigkeit der Versicherungssumme zur Konkursmasse d. Versicherungsnehmers **10** 1218, 1220. — Schadensabschätzung durch eigene Organe bei öffentl. F.-sanstalten **10** 1258. — vorzeitige Vornahme von Änderungen an den stehengebliebenen Gebäudeteilen; Art. 54 BayBrandversichG. **10** 1284. — Zubehör u. Bestandteil in ihrer Einwirkung auf die Versicherungspflicht öffentl. F.-sanstalten **10** 1332. — Gutachten über die geplante Bay. staatl. Mobiliar-F. **10** 1333. — Pflicht d. Hauseigentümers zur Versicherung d. Beheizungs- u. Beleuchtungseinrichtungen (bay. R.) **10** 1333. — Versicherung e. Einrichtung für Gewerbe- u. Fabrikbetrieb in Bayern **10** 1334. — Haftung des neuen Hausbesitzers für Prämienrückstände (Baden) **10** 1333. — Regreß d. Versicherungsanstalt gegen den fahrlässigen Hausbesitzer (Braunschweig) **10** 1334. — Kritik des preuß. Gesetzentwurfes über die öffentl. F.-sanstalten **10** 1334. — dem Versicherungsnehmer nicht bekannter Inhalt des Reglements e. Provinzialfeuerversicherungsanstalt (preuß. R.) **10** 1334. — Stellung der Organe der öffentl. Verwaltung zu den öffentl. F.-sanstalten in Preußen **10** 1334. — Rechtsweg wegen

gewöhnl. Zahlen = Seite.

G.

(Gegenseitige Verträge)
Vermögensverhältnisse d. Gegners s. clausula rebus sic stantibus. — Forderungsabtretung als Sicherheitsleistung im Sinne d. § 321? **9** 132. — Vertrag auf Vermittlung u. Durchführung e. Zwangsvergleichs **8** 136. — Mäklervertrag **9** 243. — Erfüllungsort **9** 527 (einheitliche Erfüllung); **10** 88. — unbenannter g. V.; Gegenseitigkeitsverhältnis zwischen verschiedenen Rechtsgeschäften **10** 124. — vertraglicher Ausschluß d. Zurückhaltung d. Kaufpreises wegen Mängel **10** 124.

II. Erfüllung Zug um Zug (§ 322). — Begriff **8** 135. — bei Frachtgeschäften **8** 135. — Verurteilung zur Erfüllung Zug um Zug, wenn d. Kläger einen abgetretenen Anspruch geltend macht, ohne selbst zur Bewirkung d. Gegenleistung verpflichtet zu sein **8** 136. — Nachweis des Schuldnerverzugs bei Verurteilung zur Erfüllung Zug um Zug **8** 136. — bei Mangel d. Erfüllungsbereitschaft **9** 132. — absolute Gleichzeitigkeit beider Leistungen nicht nötig **8** 104. — Klage d. vorleistungspflichtigen Verkäufers auf Zahlung d. Kaufpreises Zug um Zug gegen Lieferung? **10** 125.

III. nachträgliche Unmöglichkeit im allgemeinen. — Anwendung d. § 254 bei der von jeder Partei teilweise verursachten Unmöglichkeit **8** 83 (2). — Unterschied z. Gläubigerverzug und e. nicht zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistung **8** 136. — teils von der einen, teils von der anderen Vertragspartei zu vertretendes Verschulden; Verhältnis von § 254 zu §§ 324, 325. **8** 83 136; **9** 133. — maßgebende Umstände für Entscheidung d. Frage, welche Partei d. Unmöglichkeit zu vertreten hat **9** 133 (2). — Zahlungspflicht d. im Annahmeverzuge befindlichen Gläubigers, wenn d. Unmöglichkeit auch ohne Annahmeverzug eingetreten u. vom Schuldner zu vertreten wäre **9** 133. — „zu vertretende" Umstände **10** 126.

1. vom Gläubiger verschuldete Unmöglichkeit § 324. — vertragswidriges Verhalten; anderweite Deckung, Verweigerung d. Mitwirkung des Käufers **8** 136. — Engagement zu einem Unternehmen, dessen Inslebentreten der Prinzipal nicht durchzusetzen vermochte; unbrauchbare Erfindung **8** 126, 136. — Unmöglichkeit d. Gastwirts, d. behördliche Genehmigung für d. Auftreten e. Singspielgesellschaft zu erhalten **8** 136.

2. vom Schuldner verschuldete Unmöglichkeit § 325. — § 325 als allgemeiner Rechtssatz **9** 133. — Streik der Arbeiter; Haftung d. Arbeitgebers gegenüber d. nicht ausständigen **9** 133. — durch Zwangsversteigerung herbeigeführte Unmöglichkeit e. Hypothekbestellung **8** 137. — Anspruch d. vom Vertrage zurücktretenden Käufers auf Ersatz d. Vertragskosten? **8** 137. — Nichtbeschaffung d. Genehmigung d. GmbH. zur Abtretung des Geschäftsanteils **8** 126, 137. — Nichterlangen d. polizeilichen Genehmigung zu einem vom Verkäufer zugesicherten Umbaue d. Hauses **8** 137. — Begriff d. Interesses an teilweiser Erfüllung **8** 143, 144. — keine Anwendung d. § 325 Satz 2 ohne Vorliegen d. Voraussetzungen d. Satz 1 **8** 137. — Unterschied zwischen Unmöglichkeit nach § 325 u. Schuldnerverzug **8** 104. — keine Anwendung d. § 325 auf d. anfängliche Unvermögen **10** 126. — Nichtmitwirken d. Ehefrau d. Verkäufers zu dem Grundstücksverkaufe **10** 126. — Versuch d. Käufers zur Beseitigung d. vom Verkäufer zu vertretenden baupolizeilichen Verbots als Verzicht auf d. Rücktritt? **10** 126.

IV. Verzug (§ 326). — internationales Recht **9** 139. — Anwendung d. § 326 in allen Fällen schuldhafter Nichterfüllung e. Vertragspflicht, bei positiven Vertragsverletzungen (s. diese) **8** 138. — Verzug im Sinne d. §§ 325, 326 **8** 137. — dispositive Natur d. § 326 **8** 137. — Anwendung d. § 326 bei Wahlobligationen **8** 137. — Fassung d. nach § 326 abzugebenden Erklärungen; stillschweigende Abgabe; Abgabe bei Gesamtschuldverhältnissen **8** 137, 138; **9** 138, 139. — Verzug bei Sukzessivlieferungen (s. diese) **8** 140; **9** 134 f; **10** 128. — Verzug in d. Entgegennahme d. Auflassung **10** 126. — Rücktritt bei Teilverzug **10** 127. — bei Gesamtschuldverhältnissen **8** 139. — Verhältnis d. § 326 zu § 286 **8** 139. — Aufrechthalten e. aus § 326 nicht haltbaren Urteils in d. Revisionsinstanz aus § 286? **8** 142. — Berufung d. nach § 326 in Verzug befindlichen Verkäufers auf e. früheren Verzug oder Erfüllungsweigerung d. Käufers **8** 140; **10** 128. — Rücktritt trotz überwiegenden eigenen Verschuldens d. Rücktretenden **8** 141; **10** 128. — unberechtigte Rücktrittserklärung; Annahme durch den Gegner **8** 138.

1. Leistung im Sinne d. § 326; Hauptleistung oder Nebenleistung **8** 137, 138, 140; **9** 134; **10** 127. — Unmöglichkeit für d. Verkäufer, d. dem Verkäufer versprochene Hypothek auf d. verkauften Grundstück zu verschaffen, als Verzug mit d. Leistung **8** 140. — Abnahmeverpflichtung als Leistung nach § 326 bei Abnahme e. ganzen Handelsgeschäfts **9** 134. — mit Zahlungsverzug verbundener Abnahmeverzug **9** 134; **10** 127. — Qualitätsprüfung durch d. Käufer als Hauptleistung **10** 127.

2. Fristsetzung. — Aufforderung zur sofortiger Leistung als Fristsetzung? **8** 141.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

Anmeldung durch Bevollmächtigte **10** 1111 — Form d. Eintragung d. Geschäftsführers **8** 958. — Vorlage d. Genehmigungsurkunde bei Anmeldung; unter § 8 Ziff. 4 fallende Unternehmungen; Badekonzession; Privileg **8** 958. — Form d. nach § 8 Abs. 2 abzugebenden Versicherung **8** 959; **9** 998. — freie Verfügungsbefugnis im Sinne d. § 8 Abs. 2 **9** 998; **10** 1111. — müssen auch Sacheinlagen zur freien Verfügung d. Geschäftsführers stehen (§ 8 Abs. 2) **8** 959 (2); **9** 999. — Zeichnung d. Unterschrift d. Geschäftsführer bei Anmeldung; Beifügung d. Vornamens **8** 959; **9** 999. — Unzulässigkeit ungleichmäßiger Einzahlungen auf d. Stammkapital (§ 7 Abs. 2) **9** 998. — Strafbarkeit falscher Versicherungen nach § 8 Abs. 2 **9** 998, 999. — Wirkung der vom Geschäftsführer bei d. Anmeldung abgegebenen Erklärungen auf die Beweislast im Falle d. Klage der GmbH. gegen e. Gesellschafter auf Zahlung d. Einlage **10** 1111. — Höhe d. einzelnen Stammeinlagen zu veröffentlichen? **10** 1111.

c) F i r m a. — Beibehaltung d. Firma bei Geschäftsübergang auf e. GmbH. **8** 957. — Zulässigkeit d. Abkürzung „mbH." **8** 957; **9** 549, 998; **10** 1109. — Firmenfortführung bei Geschäftsveräußerung der GmbH. **8** 957. — Verfügung e. in Liquidation getretenen GmbH. über ihre Firma **8** 957. — Firma in französischer Übersetzung **8** 958. — Namenfirma; Beifügung e. ausgeschriebenen Vornamens oder e. auf das Geschlecht d. Gesellschafters deutenden Zusatzes **9** 998. — Sachfirma und Firmenwahrheit **10** 579, 1110. — Klage auf Löschung e. irreführenden Firma **10** 1109. — Firmenlöschung von Amtswegen **10** 1109. — deutliche Unterscheidung durch den Beisatz „GmbH." bzw. „AG." **10** 1110.

d) Z w e i g n i e d e r l a s s u n g. — Begriff **9** 999; **10** 1113. — Firma d. Zweigniederlassung **9** 346, 1000; **10** 1110. — Verlegung d. Geschäftsbetriebs vom statutarischen Sitz an e. dritten, wenn auch im Bezirke d. gleichen Registergerichts gelegenen Ortes **9** 999; **10** 1113.

3. G e s c h ä f t s f ü h r u n g und V e r t r e t u n g.

a) G e s c h ä f t s f ü h r e r. — für d. Anstellung d. Geschäftsführers zuständiges Organ **8** 968. — Form d. Eintragung der Geschäftsführer; Nichtangabe d. Vor- u. Familiennamens **8** 958. — nach § 8 Abs. 3 einzureichende Zeichnung d. Unterschrift; Beifügung d. Vornamens **8** 959. — minderjährige Geschäftsführer **8** 966. — kann e. GmbH. als Gesellschafterin e. anderen GmbH. zu deren Geschäftsführer bestellt werden? **10** 1117. — kann er für sich auf Grundstücken d. GmbH. Hypothek bestellen? **8** 62, 968. — Übertragung e. ihm gehörigen Wechsels auf d. GmbH. **8** 62, 968. — Vermietung e. ihm gehörigen Geschäftslokals an d. GmbH. **8** 62. — Provision für die der GmbH. zu machenden Lieferungen (§ 138 BGB)? **8** 46, 966. — Selbstkontrahieren **8** 967; **9** 72, 1004. — Eidesauflage an d. Geschäftsführer **8** 965. — alleiniger Geschäftsführer als Nebenintervenient d. auf Auflösung klagenden Gesellschafters **8** 965. — strafrechtliche Verantwortlichkeit für Wechselstempelsteuerhinterziehung **8** 965. — Ausübung gemeindlicher Rechte; Gemeindewahlrecht **8** 960, 966; **9** 1000. — Klage gegen den Geschäftsführer auf Vollzug d. Generalversammlungsbeschlüsse **9** 1003; **10** 1121. — Aufnahme neuer Gesellschafter durch den Geschäftsführer **9** 1003. — Rechenschaftspflicht d. Geschäftsführers gegenüber den einzelnen Mitgliedern **10** 1121. — Buchführungspflicht; Pflicht zur Kontrolle über d. Buchführung d. anderen Geschäftsführers **8** 1227. — Ausscheiden e. Kollektivvertreters **10** 1117. — nachträglich, stillschweigende Genehmigung d. von e. Kollektivvertreter geschlossenen Verträge durch den anderen Geschäftsführer **8** 966; **9** 1003; **10** 1117. — Erweiterung d. Vertretungsbefugnis e. Kollektivvertreters für gewisse Fälle; Eintragungsfähigkeit? **9** 1004. — Auslegung von Bestimmungen über Kollektivvertretung **10** 1117. — Einrede d. arglistigen Zusammenwirkens d. Geschäftsführers und d. Dritten bei Klage d. Dritten aus e. vom Geschäftsführer angenommenen Rechtsgeschäft **8** 967. — Übernahme d. Schuld e. Dritten an d. Geschäftsführer durch den für d. GmbH. handelnden Geschäftsführer **8** 967. — Übernahme d. Schuld d. Geschäftsführers an e. Dritten durch die GmbH.; Vertretung d. GmbH. durch diesen Geschäftsführer **8** 967. — Geschäftsabschluß d. Geschäftsführers im eigenen Namen mit e. von ihm für d. GmbH. aufgestellten Unterbevollmächtigten **10** 1118. — gleichzeitiges Handeln d. Geschäftsführers für d. Gesellschaft u. im eigenen Namen; Bürgschaft für einen namens d. GmbH. gemachten Lieferungsauftrag **9** 1004; **10** 1118. — Entziehung des Rechtes auf Einzelzeichnung u. Einzelvertretung? **9** 1004. — unrichtiger Registereintrag über d. Vertretungsmacht **9** 1004. — Bestellung von Handelsbevollmächtigten ohne Zustimmung der Gesellschafter **10** 1119, 1121. — Maßnahme gegen die eigenmächtig in die Geschäftsführung eingreifenden Gesellschafter; Unterlassungsklage, Ersatzanspruch nach § 677 BGB. **9** 1003. — Stellung d. Geschäftsführers gegenüber d. Grundbuchamte **9** 1004. — Widerruf d. vom Geschäftsführer abge-

(Gesellschaften mit beschränkter Haftung) dieser d. von d. Generalversammlung genehmigte Anteilsteilung nicht bestätigt hat **10** 1121. — Nichtbeibringung d. Genehmigung bei Veräußerung von Anteilsteilen **8** 963; **9** 1001; **10** 1114 (schriftliche Genehmigung). — Erteilung d. Genehmigung d. GmbH. zur Abtretung im Falle d. Konkurses d. GmbH. **10** 1115. — Form d. Genehmigung d. GmbH. zur Abtretung von Anteilsteilen; konkludente Handlungen? **10** 1115. — statutarische Vorschrift, daß d. Genehmigung zur Teilveräußerung nur aus wichtigen Gründen versagt werden darf **8** 963. — allgemeine statutarische Erlaubnis zur Anteilsteilung **9** 1001. — statutarische Vorschrift, daß eine Beschlußfassung über d. Anteilsteilung nicht stattgefunden habe **8** 963. — Genehmigungsbeschluß zur Anteilsteilung **8** 963. — Haftung d. Geschäftsführers bei Erteilung oder Verweigerung d. Genehmigung zur Anteilsteilung **8** 963. — stillschweigende Genehmigung d. Anteilsteilung; Einreichung d. Mitgliederliste zum Register **9** 1001. — Selbstkontrahieren d. Geschäftsführers (§ 181 BGB.) mit sich selbst bei Anteilsteilung **9** 1001. — Teilverpfändung e. Geschäftsanteils **10** 1115. — Heilung d. Abtretungsformmangels (keine notarielle Annahme) durch Vertretung d. Zessionars in der Gesellschaftversammlung? **8** 961. — Haftung d. Veräußerers für Bereicherung bei Ungültigkeit d. Veräußerung wegen Formmangels; Einfluß e. Weiterveräußerung seitens d. Erwerbers **8** 961. — Schadensersatzanspruch aus e. formlosen Abtretungsversprechen? **8** 961, 962; **9** 1001. — Einfluß d. Ungültigkeit e. Anteilsübernahme auf d. weiteren damit zusammenhängenden Abreden **8** 962. — Haftung d. Erwerbers e. Anteils für Rückstände **8** 963. — Haftung d. Veräußerers für nicht rückständige Leistungen? **9** 1001. — Haftung d. Erwerbers bei statutarischer Verpflichtung zu weiterer Abtretung an Dritte auf Verlangen d. GmbH. **9** 1001.

e) Ausschlußverfahren nach §§ 21 ff. — erneute Zahlungsaufforderung als Voraussetzung d. Ausschlußverfahrens nach § 21; Verbindung d. Androhung und Nachfristsetzung mit der satzungsgemäßen Einforderung **9** 1002 (3). — Nachfristsetzung nach § 21; Verlangen „prompter" Einzahlung unter allgemeiner Bezugnahme auf d. §§ 20 ff.; Setzung einer Frist von 4 Wochen statt von 1 Monat **9** 1002. — Rechtsfolgen d. Kaduzierung; Vernichtung d. durch Verpfändung oder Zwangsvollstreckung erlangten Rechte **9** 1002. — Verkauf d. ausgeschlossenen Anteils (§ 23); gutgläubiger Erwerber e. Geschäftsanteils **9** 1002. — Absendung d. rückständigen Einlage vor Ablauf der Frist, bei Zugang nach Fristablauf **10** 1116.

f) Ausfallhaftung. — Ausfallhaftung d. Gesellschafter für andere Stammeinlagen (§ 24); Anwendung d. § 19 (Barzahlung d. Haftsumme) **8** 964. — Pfändbarkeit d. Ausfallanspruchs der GmbH. gegen d. Gesellschafter **8** 964. — Ausfallhaftung bei Kapitalerhöhung **9** 1002. — Ausschluß nach § 21 als Voraussetzung d. Ausfallhaftung? **9** 1002.

g) Nachschußpflicht. — § 26 Abs. 1 (Nachschußpflicht) zwingendes Recht **8** 964. — zur Einforderung von Nachschüssen zuständiges Organ; Übertragung an ein anderes Organ **8** 964. — Rückzahlung von Nachschüssen und Verwendung d. Nachschußkapitals **10** 1117.

h) Gewinnanspruch **10** 1116. — Gewinnanspruch d. Gesellschafter; Nichtverteilung d. Gewinns; Verwendung des Gewinns zur Schuldentilgung, zur Bildung von Reserven **8** 964, 965; **9** 1005. — Erzwingung eines Gewinnverteilungsbeschlusses durch d. Gesellschafter **8** 964. — fortdauernde, nicht aus d. Gewinn erfolgende Leistungen d. GmbH. an Gesellschafter **8** 965. — durch Lieferung der Rüben seitens d. Gesellschafter unter Marktpreis entstehender Gewinn **9** 1014. — Gewinn aus Nachschüssen, Kaduzierung, Verzicht auf Dividende **9** 1013.

5. Vermögen; Stammeinlage; Sacheinlage. — Anwendung d. § 24, wenn e. Beitrittserklärung ungültig ist? **8** 955. — Haftung d. ursprünglichen Gesellschafter nach § 24 bei Kapitalserhöhung **8** 955.

a) Sacheinlage. — was kann Gegenstand d. Sacheinlage sein? Kundschaft **10** 1110. — Wasserkraft als Sacheinlage **10** 1110. — Geschäft als Sacheinlage; Übernahme d. Passiven **8** 958. — zum Zweck d. Einbringung erst geschaffene Forderungen als Sacheinlage **8** 958; **9** 998. — Bezeichnung d. Einlagegegenstandes; Angabe „Schiffe mit Inventar" ungenügend; nachträgliche Aufstellung e. Liste **8** 958; **9** 998. — Einlagewert und Gebrauchswert **8** 958; **9** 998. — Stellung d. Gesellschafters, d. e. ungenügende Sacheinlage leistete **8** 959. — Verzug mit Leistung d. Sacheinlage **8** 964. — Provision für eingebrachte Verfahren u. Patente **8** 965. — Einräumung e. Wohnrechts für d. Einbringer e. Grundstücks **8** 965. — Gläubigeranfechtung e. Einlage **9** 1003. — Vereinbarung d. Rückgabe d. Sacheinlage im Falle d. Auflösung d. GmbH. **10** 1110.

b) Stammeinlage. — bedingte Zahlung auf d. Stammeinlage oder Darlehen je nach Eintritt oder Ausfall d. Bedingung **8** 963. — Stammeinlage unter 500 M.

(Gesetzliches Erbrecht)
bestand (Erblehen) d. BadLR. **8** 517. — können zum Voraus Rechte gehören? Recht d. Witwe, die vom Erblasser auf Abzahlung gekauften Mobilien durch Bezahlung der Restschuld zu erwerben? **8** 518; **10** 489. — statutarisches Erbrecht des gleichzeitig im Testament eingesetzten Gatten nach Märkischem Rechte **9** 477, 480. — „ehelicher Haushalt" bei tatsächlichem Getrenntleben **10** 489. — Auskunftspflicht d. Erbschaftsbesitzers über d. Voraus **10** 499. — Übergangsrecht, Verhaltens d. gesetzlichen Erbrechts zu Bestimmungen von Ehe u. Erbverträgen d. alten Rechtes **8** 589; **9** 543. — Anmendung d. Vorschrift Teil I Kap. 6 § 47 Abs. 2 u. 3 BayLR. bei Tod d. Erblasser nach 1900? **8** 589.
des Fiskus s. diesen.

Gesetzliches Güterrecht.

1. Allgemeines. — seine wesentlichen Merkmale; Abänderung durch Ehevertrag **10** 421. — kein Unterschied von Nutznießung u. Nießbrauch **10** 417. — von der geschäftsunfähigen Frau ohne Zustimmung des Vormundes bestätigte nichtige Ehe **9** 421. — Ehemann als Vormund der Frau; Sorge f. d. Person der Frau; Vertretungsrecht d. Mannes; Aufnahme d. Eingebrachten in das Vermögensverzeichnis; Prozeßführung; Genehmigung d. Vormundschaftsgerichts u. Gegenvormundes; Zustimmung oder Einwilligung der Frau; Verfügung d. Mannes über Sparkassenguthaben **9** 422, 423, 424, 460, 472. — Frau als Vormund des Mannes; Sorgen f. d. Person; Vermögensverzeichnis; Verfügungen der Frau über ihr eingebrachtes Gut; Genehmigung d. Vormundschaftsgerichts; Aktiv- u. Passivprozesse; selbständiger Geschäftsbetrieb der Frau; Rechnungslegung gegenüber dem Gerichte **9** 423, 460. — Stellung d. Vormundes d. Frau neben dem Verwaltungsrechte des Mannes **9** 462. — Umwandlung d. g. G. in Gütertrennung; Anfechtung (s. Gläubigeranfechtung) **8** 468.
2. Eingebrachtes Gut. — Anspruch der verletzten Frau auf Ersatz d. Arztkosten u. auf Schmerzensgeld? **8** 465; **10** 417. — Zurückbehaltungsrecht e. Dritten aus Ansprüchen gegen die Frau gegenüber d. Klage d. Mannes auf Herausgabe des eingebrachten Vermögens **8** 466. — Begründung e. Rechtsvermutung durch § 1381 **9** 422. — Eigentumserwerb der Frau an den vom Manne mit Mitteln des Eingebrachten erworbenen Rechten und Sachen; Grundstücke, Namenspapiere Gesäftsanteile einer GmbH.? **8** 466. — keine Anwendung des § 1381 auf nichtige Ehen **8** 466. — nicht übertragbare Nutzungsrechte der Frau am Nachlasse des verstorbenen ersten Mannes **9** 421. — Mitgift **9** 421. — Aufnahme des eingebrachten Gutes (§ 1372), wenn der Ehemann unter der Vormundschaft der Frau steht **9** 463 (s. Vormund).
3. Vorbehaltsgut. — Anwendung der Grundsätze d. BGB. über Vermögen auf das V. **8** 465. — zum Ersatze von Vorbehaltsgegenständen bestimmte Unterstützungsgelder bei Unglücksfällen **8** 465; **9** 421. — Erwerb auf Grund e. auf das V. sich beziehenden Rechtsgeschäfts **8** 465. — Beschränkung des § 1369 auf Erwerb während der Ehe **9** 422. — stillschweigende Erklärung als V. (§ 1369) **9** 422. — Eintragung d. V.-eigenschaft bei e. Hypothek? **9** 422 (s. Eintragungen). — Erlöschen d. bis zum Tode des Mannes angeordneten Verwaltung d. Erbteils auch bei Scheidung **10** 417.
4. Stellung d. Mannes. — Rechnungslegungspflicht im Konkurse d. Frau **8** 95, 96, 467. — Haftung f. Unfälle in dem zum Eingebrachten gehörigen Hause **8** 111. — Recht d. Mannes z. Anfechtung e. seine Verwaltung u. Nießbrauchrecht beschränkenden letztwilligen Verfügung (§ 1369) **8** 465. — Verlängerung e. Rückzahlungsfrist Verfügung i. S. d. § 1375 **8** 466. — Entgegennahme der Auflassung e. Illatengrundstücks, keine Verfügung nach § 1375 **8** 466. — Grenzanerkennung **9** 424. — Abholzung e. Waldes; späterer Verkauf d. Holzes **9** 424. — Form der Einwilligung d. Mannes zur Eintragung e. von der Frau vor Eheabschluß bewilligten Hypothek **8** 467. — Zustimmung des Mannes durch e. Vertreter; konkludente Zustimmung **10** 418. — im Voraus erteilte stillschweigende Zustimmung **10** 418. — rechtskräftige Verurteilung der Frau aus e. konsentierten Geschäftsbetriebe; Zwangsvollstreckung in das Eingebrachte **8** 467. — kein Herausgabeanspruch nach § 1373 gegen die Frau bez. der nur in ihrem Miteigentume stehenden Sachen **9** 422. — Herausgabeanspruch d. Mannes (§ 1373) bei Abhebung e. Sparkassenguthabens durch die Frau **9** 422. — Rechnungslegungspflicht gegenüber dem Vormunde der Frau **9** 424. — Verfügung d. zum Vormunde der Frau bestellten Mannes über die von ihm gemachten Sparkasseneinlagen **9** 424 (s. oben Allgemeines). — Einklagung von Kurkosten der Frau **9** 424. — Inwieweit fallen die Nutzungen in die Konkursmasse d. Mannes **9** 424. — Einfluß d. Konkurses d. Mannes auf sein Recht zum Abschlusse von Verträgen über das Eingebrachte **9** 424. — Vertrag d. gemeinschuldnerischen Ehemanns über Mietzinsen d. Illatengrundstücks **9** 424. — Unanwendbarkeit des § 1074 **9** 425. — Einwilligung d. Mannes zu e. Erbauseinandersetzungsvertrage d. Frau **9** 425. — Verzicht

gewöhnl. Zahlen = Seite.

§§ 1025—1048 ZPO.; keine Vereinbarung d. Zuständigkeit d. ordentl. Gerichte **10** 704. — Gerichtsstand d. gewerbl. Niederlassung nur bei der Niederlassung, für die der Angestellte tätig ist **10** 705. — Streitigkeit zwischen Hausgewerbetreibenden u. Arbeitgebern; kaufmännisch geleitete Konfektionswerkstätten; wenn letzteren auch der Weiterbetrieb d. Kundengeschäfts gestattet ist; Arbeiten d. Hausgewerbetreibenden für mehrere Firmen **10** 705. — Empfangsdame e. Photographen **10** 705. — Klage auf Rückzahlung e. Kaution; zur Sicherung gegen Konkurrenz hinterlegte Kaution **10** 705, 706. — Anspruch des Dienstherrn aus Unterschlagungen **10** 706. — Anwendung des § 157 ZPO.; Zurückweisung von Parteien oder Vertretern; Beschwerde **10** 588, 746.

Gewerbesteuer. — Abzüge d. Gehälter u. Provisionen d. Geschäftsführer bei Berechnung der G. einer GmbH. **8** 957. — Haftung d. Geschäftsführers einer GmbH. **9** 1000.

Gewerbeunfallversicherung s. Unfallversicherung. — Feststellen d. Verschuldens einer juristischen Person nach §§ 135—136, 139 GewUVG.? **8** 6, 9.

Gewerkschaft s. Bergrecht.

Gewohnheitsrecht. — opinio necessitatis **10** 775. — Bildung e. Observanz trotz bestehender Polizeiverordnung **10** 775. — Ermittlung von Amtswegen; keine Beschränkung d. Gerichts auf die von den Parteien beigebrachten Nachweise **10** 776. — Unterlassung d. Einsicht von den Parteien als Beweismittel bezeichneter Urteile **10** 776. — Feststellung; Anfrage an Magistrat; Aussagen in e. anderen Prozesse vernommener Zeugen **9** 710.

Giroverkehr. — Haftung; Übergabe des Scheckheftes z. Ausfüllung an e. Angestellten; unterlassene Kontrolle d. Kontogegenbuchs **9** 114. — Bedingung „sämtliche erhobenen Beträge gehen auf Rechnung d. Kunden" **9** 114. — Pflicht d. Bank bei Einlösung d. Schecks **9** 114. — Pflicht d. Girokonteninhabers bei Giroüberweisung seitens eines Dritten **8** 657. — Aufrechnung d. Girobank im Konkurse d. Kunden **10** 1030.

Glasversicherung. — Endigungsperiode **8** 1088.

Glatteis s. Gastwirt, Hausbesitzer, Straßenunfälle.

Gläubigeranfechtung.

1. Allgemeines; Form. — rechtl. Natur d. A.-sanspruchs **8** 1230, 1235; **10** 1051, 1053, 1059. — Verhältnis z. Anfechtung nach BGB. **8** 1230, 1235; **10** 1053. — Beeinflussung durch die Konkurseröffnung **8** 1231. — Verhältnis zu §§ 134, 138 BGB.; Nichtigkeit der gegen das AnfechtG. verstoßenden Rechtsgeschäfte **8** 573, 1235, 1249; **10** 1051. — Verhältnis zu §§ 823, 826 BGB. insbes. Schadensersatzanspruch des A.-Gläubigers, für den durch die Führung d. Interventionsprozesses nach § 767 ZPO. mit dem A.-sgegner entstandenen Schaden **8** 325, 1249; **9** 302; **10** 1051. — Anspruch des verkaufenden Schuldners gegen den A.-sgegner auf Zahlung des Kaufpreises trotz Rückgewähr der Sachen seitens des letzteren infolge d. Anfechtung? **8** 1249. — Übergang d. Anfechtungsrechts mit der Zession d. Forderung **10** 1051. — Klage auf Feststellung d. Unanfechtbarkeit e. Geschäfts **10** 1059. — Anwendung d. § 142 ff. BGB.? **10** 1059. — Einfluß d. Konkurseröffnung auf e. zum Schutze d. Anfechtungsrechts erlassene einstweilige Verfügung; Anwendung des § 13 Abs. 2 auf die einstw. Verfügung **10** 1062, 1063. — Anspruch d. im Besitz e. vollstreckbaren Titels befindl. Gläubigers gegen d. Notar auf Abschrift d. anzufechtenden Urkunde **8** 806.

2. Voraussetzungen und Entstehung des Anfechtungsanspruchs. — Zeitpunkt der Entstehung **10** 1051. — an sich rechtsverbindliches Geschäft als Voraussetzung **10** 1051. — keine Anfechtung zugunsten e. Individualanspruchs oder e. reinen Realberechtigung **8** 1229, 1233 (Anspruch auf Auflassung e. Grundstücks). — die dogmatische Bedeutung des Titels **10** 1053. — Arrestbefehl als Titel für d. A. **8** 1229. — A.-srecht e. Gläubigers, d. vom Schuldner im Gegensatze zu den übrigen Gläubigern nicht benachteiligt werden sollte aber benachteiligt ist **8** 1229, 1238. — Entstehung d. A.-srechts im Zeitpunkte des Gläubigerausfalls, Arrest oder einstw. Verfügung vor diesem Zeitpunkt? **8** 1230; vgl. 1232. — Notariatsurkunde, in der sich jemand als Selbstschuldner f. den Ausfall verbürgt u. sich insoweit der Zwangsvollstreckung unterwirft, als Schuldtitel i. S. d. § 2? **8** 1233 (2) — nach §§ 118, 124 ZVG. erlassener Übertragungsbeschluß kein Titel i. S. des § 2 **8** 1233. — ein auf Befreiung von e. Schuld gerichtetes Urteil geeigneter Titel? **8** 1233. — einstweilige Verfügung als geeigneter Titel **10** 1053. — Erkenntnis e. Verwaltungsbehörde als Titel **10** 1053. — Vollstreckungsklausel nicht nötig **8** 1234. — besondere Entscheidung über das Geeignetsein des Schuldtitels als Grundlage d. A. **8** 1234. — teilweises Zahlungsunvermögen d. Schuldners **9** 1234 (2). — z. Zt. der Schlußverhandlung noch vorliegendes Unvermögen d. Schuldners nötig **8** 1235. — objektive Benachteiligung als Voraussetzung jeder Anfechtung **8** 1236. — mittelbare Benachteiligung (z. Zt. der letzten mündlichen Verhandlung nicht oder nicht mehr vorhandener Ersatz für das Wegge-

(Gläubigeranfechtung)
gebene) für Anfechtung nach § 3 Ziff. 1 genügend **8** 1236. — für die Frage der objektiven Benachteiligung maßgebender Zeitpunkt; Anfechtung zugunsten e. z. Zt. der Vornahme d. anfechtbaren Rechtsgeschäfts noch nicht vorhandenen Forderung **8** 1236. — Begriff der Benachteiligungsabsicht **8** 1235, 1238 (2); **10** 1055. — bloßes Bewußtsein e. Benachteiligung nicht genügend **8** 1238, 1240; **10** 1055. — Absicht d. Benachteiligung zukünftiger Gläubiger **8** 1242; vgl. 1244. **10** 1055. — Beweis der Benachteiligungsabsicht durch Eideszuschiebung **8** 1235, 1241. — Absicht d. Benachteiligung bestimmter Gläubiger? **10** 1055. — Benachteiligungsabsicht bei Abtretung e. Forderung in Erfüllung e. Versprechens **8** 1238. — Benachteiligungsabsicht d. Schuldners, der von zwei Gläubigern gedrängt und von einem davon verklagt seine ganze bewegliche Habe an den anderen fiduziarisch übereignet **8** 1238. — Benachteiligungsabsicht gegeben, wenn der Schuldner auf das Unterliegen in dem z. Zt. der anfechtbaren Handlung bereits anhängigen Rechtsstreite mit d. A.-Kläger rechnen mußte **8** 1238. — Benachteiligungsabsicht bei Verwendung der Mittel seitens des schwer erkrankten Schuldners zur Wiederherstellung seiner Gesundheit? **8** 1238. — Verkauf oder Abtretung in der Absicht, sich dadurch die anders nicht zu beschaffenden Mittel zur Fortführung seines Gewerbes u. damit zur Gläubigerbefriedigung zu verschaffen **8** 1239; **10** 1054, 1055. — Darlehensaufnahmen gegen Sicherheit oder Sicherungsverkauf zwecks Befriedigung d. Gläubiger **10** 1055 (2). — Abtretung, damit der Zessionar aus der Forderung die Gläubiger d. Abtretenden möglichst gleichmäßig befriedige **8** 1239. — Benachteiligungsabsicht bei e. d. Verkehrssitte entsprechenden Übertragung d. Vermögens auf die Kinder; bäuerliche Gutsübergabe **8** 1239 (2). — Schluß auf d. Benachteiligungsabsicht aus der eiligen Vornahme **8** 1239, 1244. — Benachteiligungsabsicht bei Befriedigung e. im Konkurse bevorrechtigten Forderung **10** 1055. — Schluß auf das Nichtvorliegen e. Benachteiligungsabsicht bei Befragen e. Rechtsverständigen **10** 1056. — Sanierungs- u. Benachteiligungsabsicht **10** 1056. — Benachteiligungsabsicht bei preiswerter Übertragung e. Grundstücks in Erfüllung des formlosen Vertrags **8** 1239. — nicht ausschließlich die Benachteiligung d. Gläubiger bezweckende Handlung **8** 1240. — Benachteiligungsabsicht bei Erfüllungs- u. Deckungsgeschäften, insbesondere bei inkongruenten Deckungsgeschäften **8** 1240 (5); **10** 1058. — Benachteiligungsabsicht ausgeschlossen bei Kauf d. Grundstücks über den Wert, um dem Schuldner die Mittel zur Zahlung seiner Schulden zu geben **8** 1241. — gutgläubige Mittelspersonen **8** 1185. — Kenntnis d. A.-sbeklagten von der Benachteiligungsabsicht; bloßes Bewußtsein der Benachteiligungsmöglichkeit **8** 1239; **10** 1056. — Schluß auf d. Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht aus d. Kenntnis des A.-sgegenrs von anderen Schulden des Schuldners? **8** 1239 (2); **10** 1055. — Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht bei e. vom Schuldner im Prozesse mit dem A.-sgegner abgegebenen Anerkenntnis **8** 1239, 1240. — Zeitpunkt d. Kenntnis d. Beklagten von der Benachteiligungsabsicht bei Hypothekbestellung **10** 1056. — Kenntnis d. Benachteiligungsabsicht bei gewillkürten u. gesetzlichen Vertretern (Bureauvorsteher d. Anwalts; § 181 BGB.; Kenntnis e i n e s Vorstandsmitgliedes e. Genossenschaft) **10** 1056. — Kenntnis d. Vertreters von der Zahlungseinstellung **8** 59. — Beweislast im Falle des § 3 Ziff. 1 **8** 1241. — Beweis, daß durch die Versteigerung d. veräußerten Grundstücks ein zur Befriedigung d. Klägers ausreichender Erlös nicht erzielt worden wäre **8** 1241. — Benachteiligung i. S. des § 3 Ziff. 2 **8** 1241. — Beweislast im Falle des § 3 Ziff. 2, insbesondere bei Erfüllungs- und Deckungsgeschäften, inkongruenten Deckungsgeschäften **8** 1241; **10** 1058. — Bestellung e. Hypothek für e. bereits bestehende Forderung **8** 1242. — Zwangsvollstreckung auf Grund e. im kollusiven Einverständnisse der Parteien erwirkten Versäumnisurteils unter § 3 Ziff. 2 fallend; Beweislast des Klägers **8** 1242. — Vermutung d. Fraudulösität e. offenen Handelsgesellschaft, wenn nur ein Gesellschafter zu dem anderen Teile verwandt ist (§ 3 Ziff. 2) **8** 1242; **10** 1058. — Anfechtung nach § 3 Ziff. 4 zugunsten e. erst nach der unentgeltlichen Verfügung entstandenen Forderung **8** 1244. — Beweislast bez. d. Zeitbestimmungen des § 3 Ziff. 2 u. 4 **10** 1058. — Voraussetzungen d. Anfechtung nach § 11 Ziff. 1 **10** 1062. — Beweislasterteilung bei Anfechtung nach § 11 Ziff. 2 **10** 1062.

3. K r e i s d e r a n f e c h t b a r e n R e c h t s g e s c h ä f t e. — mittelbare Zuwendung **10** 1054. — Scheingeschäfte **8** 1229. — Verbindung (§ 946 BGB.) **10** 1052. — bloße Übertragung d. Gewahrsams **9** 1229, 1231, 1237. — Verwandlung des bisherigen unmittelbaren Besitzes in mittelbaren **8** 1237. — Besitzübertragung **10** 1051. — bloßer Erwerb d. Bucheigentums **8** 1229, 1237. — Eheverträge **8** 1231, 1243. — Einführung d. Gütertrennung an Stelle d. Fahrnisgemeinschaft **8** 1231, 1243, 1247. — Anfechtung d. Ehevertrags ausgeschlossen bei An-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Haftpflichtversicherung)
Unternehmers nach §§ 633, 635 BGB. die Versicherungsgesellschaft?; infolge Konstruktionsfehler an fremdem Eigentum entstandene Schäden **10** 1297 (3). — H. der Arbeitgeber gegen ihre Fürsorgepflicht für erkrankte Angestellte **10** 1297, 1298. — Umfang der H. e. Geschäftsinhabers, Eisenwarenhändlers; Schußverletzung bei Verkauf e. Waffe; Unfall an dem das Grundstück einfriedigenden Stacheldrahte **10** 1296 (2). — Umfang der H. eines Grundstücksbesitzers; Unfall eines Hochzeitsgastes auf dem Glatteise des Wirtschaftshofes; Unfall bei einer Häckselmaschine; Ausdehnung auf die Tierhalterhaftung für einen Haushund; bei Benutzung der Arbeitspferde zum Ausfahren, Reiten **8** 1106 (5); **10** 1296. — Umfang d. H. eines Fuhrwerksbesitzers; Unfall aus Benutzung des Fuhrwerkes zu eigenen Zwecken bei Versicherung nur des Lohnfuhrwerkbetriebs **8** 1106 (2). — Unfall gelegentlich eines unentgeltlichen Transports zum Krankenhause bei Versicherung e. Fuhrwerksbetriebs **8** 1107. — H. der Rechtsanwälte, Notare **8** 1106 f.; **10** 1298. — H. bei Anwaltsassoziationen; Haftung der Gesellschaft, auch wenn der eine nicht versicherte Anwalt schuldhaft gehandelt hat **8** 1107. — Stempelhaftung der Notare **8** 1107 (2). — umfaßt die H. eines Rechtsanwalts auch dessen Tätigkeit als Vermögensverwalter? **8** 1107. — H. eines Jagdschutzvereins u. seiner angestellten Jäger; Kreis der versicherten Personen **8** 1107 (2). — H. des Hotelbesitzers; Sachschäden bei Benutzung d. Aufzugs; Verlust von Gepäck außerhalb des Hotels **8** 1108. — Stellung der mitversicherten Angestellten; Klagerecht, Gerichtsstand **8** 1093, 1108. — Pächter e. Schankwirtschaft mitversicherter Vertreter d. Versicherungsnehmers? **8** 1108. — Anzeige des Versicherungsfalls; Anzeigepflichtige bei Mitversicherung Angestellter **8** 1093, 1108, 1139. — Einfluß des Besitzwechsels auf bestehende H. **8** 1089, 1108. — Vereinbarung, daß bei Besitzwechsel der Erwerber ohne weiteres eintrete **8** 1108. — Einfluß d. Besitzwechsels bei geschäftlichen Betrieben (§ 151 Abs. 2 VVG.) **8** 597, 1108; **10** 1298. — analoge Anwendung des ALR. II. 8 § 2163 im Falle des Besitzwechsels bei H. **8** 1091, 1108; **10** 1298. — H. bei Verkauf der Firma **8** 1108, 1109. — Beginn der Klage- u. Verjährungsfristen in der H.; später als ein Jahr nach Beendigung d. Versicherung angezeigte Versicherungsfälle **10** 1298. — Beendigung d. H. durch Eheschluß der Versicherungsnehmerin, Tod des Versicherungsnehmers in den Fällen der sog. „verfrühten Erbfolge" (Leibgedinge) **8** 1108. — Bestimmung d. Ruhens der H. im Falle eines Besitzwechsels **8** 1108. — Ausschluß der Entschädigungspflicht bei „grober Fahrlässigkeit" **8** 1109. — durch vorsätzliches Handeln oder durch schwere dem Vorsatze verwandte Fahrlässigkeit herbeigeführter Unfall **8** 1109 (s. Versicherungsvertrag). — Pflicht des Versicherers zu eigener Initiative u. zur Auskunftserteilung? **8** 1109. — Befreiung des Versicherers durch Zahlung an den Dritten; Zahlung ohne Mitteilung oder gegen den Willen der Versicherten **8** 1109. — Zahlung d. Versicherers an den Dritten bei Pfändung seitens e. Gläubigers des Versicherungsnehmers **8** 1109, 1110. — Stellung des Dritten außerhalb des Konkurses des Versicherten **10** 1296. — Absonderungsrecht des Dritten im Konkurse des H.-unternehmers u. des Haftpflichtversicherten **8** 1110 ff.; **10** 1299 ff. — Anwendung des § 157 VVG. bei Ablehnung des Konkurses mangels einer Masse? **8** 1110; **10** 1303. — Recht aus § 157 wirkliches Absonderungsrecht oder bloß Spezialverzugsrecht? Zeitpunkt des Entstehens u. Dauer **8** 1110, 1111; **10** 1302, 1303. — Einfluß d. Konkursaufhebung auf das rechtsgültig erworbene Absonderungsrecht **10** 1302 (2), 1303. — Verhältnis e. vor Konkurs begründeten Pfandrechts zu dem Rechte aus § 157 **8** 1110, 1111 (2); **10** 1300 ff., 1303. — Anwendung des § 1282 BGB. für die Befriedigung des Rechtes aus § 157 VVG. **8** 1111. — Anwendung des § 157 VVG. bei Eintritt des Versicherungsfalls nach Konkurseröffnung? **8** 1110, 1111, 1112 (vgl. **8** 1191); **10** 1302, 1303. — Verfügung d. Gemeinschuldners vor Konkurseröffnung gegenüber dem Rechte aus § 157 VVG. **8** 1111 (2); **10** 1302, 1303. — Anwendbarkeit des § 157 (Absonderungsrecht) bei H. für fremde Rechnung **10** 1271, 1300, 1303. — Pfändung der Versicherungsforderung durch den Dritten während des Konkurses d. Versicherungsnehmers **10** 1300. — Stellung d. Dritten nach § 157 bei Einzahlung d. Versicherungssumme zur Konkursmasse **10** 1303. — Anwendung d. § 157 bei e. nach Konkurseröffnung fortdauernden H. gegen Haftpflicht, die bei der Konkursverwaltung entstehen kann? **10** 1302. — Einfluß e Zwangsvergleichs auf das Recht aus § 157 **10** 1302, 1304. — Erstreckung d. Absonderungsrechts auf die vom Versicherer nach § 155 Abs. 2 zu leistende Sicherheit, auf die Police **10** 1303. — Anwendung des § 157 bei Zahlung der Versicherungssumme an den Versicherten vor Konkurseröffnung **10** 1302, 1303. — Abtretung, Verpfändung, Pfändung des Anspruchs aus § 157 VVG. **8** 1110, 1111; **10** 1300. — Art der Ausübung d. Rechtes aus § 157; Klage gegen Konkursverwalter **8** 1112; **10** 1301 (2), 1302 (2), 1303. — Aus-

(Handelsgeschäft)
Eintritt in das H. e. Einzelkaufmanns (§ 28 HGB.). — Voraussetzungen für Annahme e. Eintritts nach § 28 **10** 582. — keine Geltendmachung des dem Einzelkaufmanne zustehenden Rechtes aus e. Konkurrenzverbote für seine Person nach Übertragung des Geschäfts an eine oHG. **8** 598. — Einfluß e. Löschung der bisherigen Firma **9** 554. — Fortführung d. bisherigen Geschäfts als Voraussetzung **9** 554. — statt Eintritt Gründung e. neuen Gesellschaft unter Einbringung d. Geschäfts **10** 582. — Haftung gegenüber Gläubigern, die von einer — nicht nach Abs. 2 kundgegebenen — Ausschließung Kenntnis haben **9** 554; **10** 582. — Haftungsausschluß; Zeitpunkt **9** 554; **10** 583. — Einfluß e. Anfechtung d. Gesellschaftsvertrags seitens d. Eingetretenen auf die Haftung **10** 583. — Begriff der „im Betriebe des Geschäfts" begründeten Forderungen **9** 553. — bedingte Ansprüche **9** 553. — Haftung für Vertragsstrafen **9** 553. — Haftung d. Eintretenden für die dem bisherigen Einzelkaufmanne, der das Geschäft einer oHG. mit Aktiven u. Passiven übernommen hatte, obliegende Pflicht, seine früheren Mitgesellschafter von der Haftung für die Passiven zu befreien **9** 553. — die aus dem Betriebe des Einzelkaufmanns herrührenden Verbindlichkeiten im Verhältnisse d. Gesellschafter untereinander **9** 554.

Handelsgeschäfte (§§ 343 ff. HGB.). — Begriff **9** 598 (2). — Veräußerung von Gesellschaftsanteilen **8** 654. — Vorbereitungsgeschäfte **8** 654. — einseitige Rechtsgeschäfte **9** 598. — Auslegung des § 344 **9** 598. — mit dem Namen, nicht mit der Firma unterzeichnete Schuldscheine **9** 598. — ergibt sich aus § 344 die Vermutung, daß der Teilhaber einer oHG. für diese handle? **9** 598. — Ungewöhnlichkeiten des Geschäfts gegenüber der Vermutung des § 344 **9** 598. — vierjährige Verjährung und die präsumtiven H. **10** 637.

Handelskammern. — Kammern für Handelssachen s. Zuständigkeit. — öffentl. Behörden **10** 977. — Genehmigung zu Grundstückserwerb **10** 977. — Beschwerde in Registersachen s. Beschwerde u. Handelsregister.

Handelskauf s. Spezifikation.

I. Allgemeines. — Pflicht d. Verkäufers bei Kauf netto Kasse, die Ware vor Lieferung zwecks Untersuchung bereitzustellen? **9** 169. — Feststellung d. Menge bei nach Maß, Zahl oder Gewicht verkauften Waren **9** 170. — Pflicht d. Käufers zur Wechselakzeptierung über den Preis gegen Aushändigung des Konnossements? **8** 655. — Andienungsbereitschaft eines Dritten **8** 660. — Vertauschung der Worte: Abnahme u. Abruf im kaufmännischen Verkehr **8** 660. — Klage auf Feststellung der Abnahmepflicht bei Weigerung des Käufers, weiter abzurufen u. zu spezifizieren **10** 649 (2). — Ablehnung des ganzen Vertrags wegen leicht zu beseitigender Mängel der Verpackung oder Umhüllung **8** 664; **9** 607. — Einfluß e. Parteivereinbarung, daß die Untersuchung der Ware erst später erfolgen solle, auf die Verjährungsfrist des § 477 BGB. **10** 653. — Einfluß e. Verzichts d. Verkäufers auf den Einwand verspäteter Mängelrüge auf die Verjährung **10** 653.

II. Rügepflicht des Käufers. — bei Kauf e. Nichtkaufmanns von e. Kaufmanne **10** 651. — Anwendung des § 377 auf Viehmängel **10** 651. — Mängelanzeige u. Garantiezusage **9** 607; **10** 650. — im Handel mit Schwefelkies **8** 656. — Anwendung des § 377 auf beiderseitige Handelsgeschäfte, die hinsichtlich der Gewährleistung für Sachmängel als Kauf zu behandeln sind; z. B. Auseinandersetzung zwischen Gesellschaftern **10** 651. — keine Anwendung auf reine Werkverträge **10** 651. — bei Arbitrageklauseln **10** 651. — Wiederholung der Rüge nach e. Versuche der Mängelbeseitigung seitens des Verkäufers **10** 651; vgl. **8** 664. — Unfähigkeit des Käufers zur Erkennung d. Mangels **9** 607, 608. — Beweislast des Käufers **9** 608. — Bedeutung des § 377 für positive Vertragsverletzungen; Rücktritt bei Versäumung der Rüge? **8** 666. — Verlust des Schadensersatzanspruchs wegen schuldhafter Vertragserfüllung durch Versäumung der Rüge **8** 665.

1. Ablieferung. — Begriff **9** 606; **10** 650. — Anlieferung der Ware auf Schiffszettel des vom Käufer bezeichneten Spediteurs bei Nichtaushändigung des receipt u. Konnossements **8** 663. — Aushändigung an den vom Käufer bestellten Frachtführer, Spediteur **8** 663, 668; **9** 606. — Ablieferung an eine vom Käufer mit der Empfangnahme betraute, aber nicht zur Untersuchung u. Genehmigung bevollmächtigte Person **9** 607. — Bestimmung e. anderen Ortes als des, an dem die Ablieferung tatsächlich erfolgt ist, als Ablieferungsort **10** 650. — Unterschied zwischen Erfüllung u. Ablieferung **10** 650. — keine Änderung des Ablieferungsorts durch falsche Adressierung des Verkäufers **10** 650. — Ablieferung trotz Nichtwissen des Käufers; Aushändigung der Faktura an empfangsberechtigte Angestellte **10** 650. — Ablieferung bei Verstattung der Untersuchung auf dem Speicher des Verkäufers **10** 650. — Ablieferung u. Abladung **10** 652.

2. Untersuchung. — Untersuchung d. Ware nach Handelsgebrauch erst anläßlich der Verwendung **8** 663. — Bedeutung d.

Geschäftsübung für die Zeit der Untersuchung **8** 664; **9** 607. — Untersuchung bei Kauf „Kassa gegen Dokumente bei Ankunft des Dampfers" sofort nach Entlöschung am Kai **8** 664. — Untersuchungspflicht bei Schwierigkeit der Entdeckung d. Mangels **10** 651. — bei Ausfallmustern; Unterschied zwischen Kauf- u. Ausfallmuster **9** 607, 608; **10** 651 (2). — Kauf von Konserven in Dosen **10** 651, 652. — Stichproben bei einheitlichen Lieferungen **10** 652. — Garnlieferungen **9** 607. — Pflicht zur Untersuchung am Wohnorte des vom Käufer benannten Spediteurs **8** 663. — stillschweigende Vereinbarung d. Untersuchung erst beim endgültigen Abnehmer im Binnenland **8** 663. — stillschweigende Vereinbarung d. Untersuchung nicht beim Spediteur, sondern erst am Ende der Reise **10** 652. — Ort der Untersuchung bei Verschiedenheit des Ablieferungs- vom Bestimmungsort **8** 663. — „marchandise agréé et vendue franco quai Bordeaux" **10** 640. — Pflicht zur Untersuchung während der Abladung **10** 652. — Zeit der Untersuchung beim Handel mit Zement **10** 652. — in Exportfässern verpackte Ware **9** 607. — Ausdehnung d. Untersuchungspflicht auf die Verpackung **8** 664. — Rechtzeitigkeit d. Untersuchung **9** 608. — Pflicht zu wiederholter Untersuchung **8** 664; vgl. **10** 651. — Pflicht zur Prüfung d. Inhalts der Dokumente; aus dem Konnossement erkennbare Mängel (z. B. der Markierung) **8** 664. — Malzgerste **9** 608.

3. Mängelanzeige. — Vertragsbedingung, daß etwaige Ausstellungen nur innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware berücksichtigt werden; vorher mögliche Rüge **8** 664; **9** 607; **10** 653. — Rügefrist bei Lieferung in Teilsendungen **9** 606. — „Holz sei nicht first and second" **8** 664. — „das Ausfallmuster entspreche nicht der gekauften Güte" **8** 665. — die Ware sei minderwertiger als das Muster **8** 665; **10** 652, 653. — bloße Behauptung der Probewidrigkeit ohne Grundangabe **8** 665; **10** 653. — „die Ware sei zum größten Teile beschädigt" **9** 609; **10** 652. — bloße Behauptung der schlechten Beschaffenheit (abfallende Qualität) **10** 652, 653. — Aufklärung des Verkäufers ohne eingehende Bezeichnung der Mängel **10** 653. — bedingte Erklärung, die ganze Lieferung werde beanstandet werden, falls der Rest nicht besser ausfalle **8** 665. — Nachholung der verspäteten brieflichen Rüge durch Telegramm **9** 608. — wann ist telegraphische Rüge notwendig? **9** 608. — Beginn der Rügefrist bei Aushändigung des Konnossements vor Ablieferung der Ware **9** 608. — Rechtzeitigkeit der Rüge **9** 608; **10** 653. — Rügefrist bei Malzgerste **9** 608. — Adressat der Mängelrüge **10** 654. — Zeit der Rüge für eine aus der Faktura ersichtliche Mehrlieferung **10** 653. — Anerkennung der Mängel seitens d. Verkäufers **8** 666. — Verzicht d. Käufers auf die Rechte aus Verspätung oder Fehlerhaftigkeit d. Mängelanzeige **9** 609 (2). — Einfluß e. Verzichts auf den Einwand verspäteter Mängelrüge auf die Verjährungsfrist **10** 653.

4. Mängel. — Brauchbarkeit d. Ware **10** 654. — Mängel der Verpackung **8** 664; **9** 607; **10** 654. — Fehlen der vereinbarten Originalverpackung **10** 655. — ungenügende Pressung der zum Exporte bestimmten Papierballen **8** 664. — aus dem Konnossement erkennbare Mängel **8** 664. — Mängel der Markierung **8** 664. — dem Käufer persönlich wegen mangelnder Kenntnisse nicht erkennbare Mängel **9** 607, 608. — Mangelhaftigkeit der Verladung **9** 609. — Mängel einzelner Stücke bei Sortimenten; Ausgleichung ihrer Minderwertigkeit durch größere Güte anderer **10** 653. — Unverkäuflichkeit der Ware **10** 654 (2). — Lieferung nicht patentierter statt patentierter Ware **10** 654. — bedeutend geringerer Zinngehalt bei Verkauf „in ungefährer Qualität wie Probe" **10** 654. — technisch unausführbare Erfindung **10** 654 (s. Lizenz). — Schädigung d. Ware infolge Verladung an Deck **10** 654. — Wurmschmutz bei Pflaumen als heimlicher Mangel **8** 666.

5. Genehmigung. — anzuwendendes Recht für die Frage, ob e. Unterlassung der Rüge als Genehmigung zu gelten habe **8** 99, 665. — durch Verarbeitung **8** 664. — Verarbeitung der ganzen Ware oder e. erheblichen Teiles bei Möglichkeit, den Mangel auch bei Verarbeitung e. kleinen Teiles zu erkennen **9** 607. — Bedeutung bei Probe-, Teil- u. Sukzessivlieferungen **8** 184, 665. — bei Vertragsklausel: „Zahlung nach 30 tägigem Betriebe der Maschine u. Erweis ihrer Brauchbarkeit" **8** 664. — vorbehaltlose Zahlung der Faktura nach vorheriger Monitur **10** 653. — Monieren des Käufers während d. Löschung bei Nichtwiederholen d. Monitur nach Entlöschung **10** 653.

6. Arglist. — Lieferung wissentlich fehlerhafter Ware **10** 654. — Annahme e. Arglist bei offenbar schon zur Zeit der Versendung erkennbaren Mängeln der Ware **8** 666. — Nichterwähnen von Umständen, die zu Zweifeln über die Eigenschaft der Ware Anlaß geben können **10** 654. — Verschweigen der geringen Haltbarkeit **8** 666.

7. Quantitätsmangel. — verspätete Rüge bei Zuviellieferung **8** 666. — verspätete Mankoanzeige: Folgen; Zählung der fehlenden Menge **9** 609.

8. Aufbewahrungspflicht des

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

verfahren infolge e. die Schätzung der Vertragsteile übersteigenden Wertfestsetzung e. vorgehenden Dienstbarkeit **9** 841. — Schadensklage gegen d. Eigentümer wegen vorsätzlicher Herbeiführung der Zwangsversteigerung **10** 928. — Bestehenbleiben der Haftung der nicht mitversteigerten Mobilien? **9** 840; **10** 928, 929. — Haftung e. preußischen Taxators **9** 835. — de lege ferenda für Ermäßigung der persönlichen Haftung d. Schuldners für den Hypotheausfall bei niedrigen Meistgeboten **8** 862; **9** 835; **10** 922, 924, 925.

Hypothekeintragung s. Eintragung, Eintragungsbewilligung.

Allgemeines. — Eintragungsbewilligung **10** 378. — nachträgliche Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstrekkung; Zustimmung der Nachhypotheken? **9** 334, 774. — Eintragungsfähigkeit **8** 421. — Prüfungspflicht d. Grundbuchrichters bez. d. Bestehens d. Forderung? (s. Eintragung) **8** 420, 421. — Prüfung des Grundbuchrichters, ob die als Gläubiger bezeichnete Person tatsächlich u. rechtlich besteht **8** 422 (s. Eintragung). — Eintrag e. Urteilshypothek auf Grund e. Urteils auf Zahlung an e. Dritten **9** 934. — Fälligkeitsbedingungen **8** 424 (2). — Fassung d. Eintragungsbewilligung **8** 426. — den Namen des persönlichen Schuldners nicht nennende Eintragungsbewilligung **8** 425. — Zweifel über die Person des persönlichen Schuldners bei e. Eintragungsbewilligung des Mannes auf dem Miteigentumsanteile d. Frau **8** 425. — Fassung des Eintragungsvermerkes **8** 425. — Eintragung des persönlichen Schuldners? **8** 425. — Eintragung d. Schuldgrundes **8** 425. — Änderung d. Zahlungstermine **9** 382. — Änderung des Inhalts der Hypothek; wann ist Zustimmung der im Range nachstehend Berechtigten nötig? **8** 427. — Änderung der Hypothek; bloße Einwilligung des zum Geldempfang Ermächtigten an Stelle des Hypothekgläubigers **10** 966. — gemeinsame Hypothekbestellung durch Eheleute; Zustimmung d. Mannes zur Hypothekbestellung der Frau **10** 965. — Zulässigkeit d. Eintrags zeitweiser Unzulässigkeit der Zwangsvollstreckung **8** 850. — Antrag auf Eintragung der Hypothek an bestimmte Stelle oder nach e. bestimmten Betrage **10** 960. — von der Eintragungsbewilligung abweichender Eintragungsantrag; Antrag auf Eintrag nur eines Teilbetrags **10** 959. — Nichtangabe der Raten einer in drei gleichen Raten zahlbaren, nicht durch drei teilbaren H. **10** 958. — nachträgliche Unterwerfung unter die Zwangsvollstreckung; Zustimmung des Nachhypothekars **9** 774. — erneuter Eintrag der Unterwerfung unter die Zwangsvollstrekkung bei Überschreitung d. Höchstbetrags d. Hypothek, bei Änderung d. Fälligkeitsbestimmungen **8** 807; **9** 774.

Bezeichnung des Gläubigers **8** 425. — nicht bestimmter, aber bestimmbarer Gläubiger **8** 422; **9** 380. — Mindesterfordernisse für die Bezeichnung **9** 380. — Eintrag, daß e. Hypothek nach dem Tode des Gläubigers auf e. andere (nicht bestimmte) Person übergehen soll **9** 380. — Gesamtgläubiger **8** 908. — nicht rechtsfähiger Verein **8** 911; **9** 18. — nicht existierende Person **8** 422; **9** 380, 964. — Firma e. Einzelkaufmanns **8** 422, 594; **9** 380, 548; **10** 379. — Zweigniederlassung einer AG. **8** 422. — Nachlaßpfleger **9** 380. — Testamentsvollstrecker? **9** 380. — als zu e. bestimmten Vermögensmasse (Nachlasse) gehörig **9** 380. — nondum conceptus **10** 1. — Absehen des Richters von den im § 4 PrAVf. v. 20. Sept. 1899 vorgeschriebenen Merkmalen **10** 379. — Eintragung für e. namentlich bezeichneten Gläubiger und dessen eheliche Deszendenz; Gläubiger neben- oder nacheinander? **10** 379.

Bezeichnung des Zinssatzes (s. Hypothekzinsen) **9** 381. — Herabsetzung d. Zinssatzes **8** 423; **9** 946. — Eintrag von Verzugszinsen **8** 422. — Erhöhung der Zinsen **8** 427, 428; **9** 381. — Umwandlung e. unverzinslichen Hypothek in eine verzinsliche **9** 381. — beweglicher Zinssatz **8** 427. — Eintragung e. verzinslichen Forderung d. Ehefrau auf die Grundstücke des Mannes **10** 380 (s. gesetzl. Güterrecht).

Nebenleistungen. — Vertragsstrafe bei verzögerter Zinszahlung **8** 424. — Angabe e. bestimmten Geldsumme für die Nebenleistung **8** 424; **9** 381. — in Prozenten des Kapitals ausgedrückte Nebenleistung **9** 381. — hinsichtlich d. Entstehung oder der Höhe vom Eintritt e. Ereignisses abhängige Nebenleistungen **8** 424. — zur Ausgleichung der Differenz zwischen dem Kurs- u. Nennwerte der Pfandbriefe gegebener Zuschuß zum Pfandbriefdarlehen **10** 380. — Eintrag d. Unterwerfung d. Schuldners unter die Zwangsvollstreckung auch bezüglich seines übrigen Vermögens? **10** 381. — Vereinbarung d. Erteilung d. Vollstreckungsklausel an den Gläubiger auf seine unbescheinigte Behauptung der Tatsache, von deren Eintritte die Fälligkeit abhängt **10** 381. — Anspruch des Gläubigers auf weitere Ausfertigung auf Kosten des Schuldners **10** 381. — Haftung d. Grundstücks für die Kosten der Eintragung **10** 382.

Bezeichnung d. Gegenstandes d. Forderung **8** 425. — Goldklausel (s. diese) **8** 371, 424. — Amortisationshypotheken **9** 378, 379 (2) (s. diese).

Bezugnahme auf die Eintragungsbewilligung oder Satzung. — bei bedingten Hypotheken **8** 426 — Bezugnahme auf die Satzung e. Kredit-

buch einzutragen **9** 940. — bloße einstweilige körperliche Hingabe des Briefes keine Übergabe nach § 1117 **10** 382. — bloße Einigung d. Parteien über die Briefübergabe, ohne daß der Brief in den Besitz des Grundbuchamts gelangt **8** 426. — in der Schuldurkunde enthaltener einseitiger Antrag des Eigentümers, den Brief direkt an den Gläubiger auszuhändigen **8** 426. — Verpflichtung d. Grundstückskäufers zur Einwilligung in die Aushändigung des Briefes über das Restkaufgeld an den Verkäufer **8** 426. — stillschweigende Vereinbarung, daß der bisherige Gläubiger den Brief für den neuen Gläubiger einstweilen behalten solle **8** 426. — Besitzkonstitut über den Brief **9** 381. — Widerruf der Aushändigungsbestimmung des Eigentümers **10** 994. — Vereinbarung nach § 1117 Abs. 2 zugunsten e. Dritten **9** 381; **10** 382 (Zessionar). — Notwendigkeit e. äußerlichen Erfüllungshandlung für den Eigentumsübergang **9** 381. — Ersatz der Übergabe des Teilhypothekenbriefs durch Vereinbarung über dessen Aushändigung; Fertigstellung des Stamm- oder Teilbriefs **10** 382. — Eigentumserwerb an dem Briefe **10** 382. — wann erwirbt der Gläubiger die Hypothek bei Vereinbarung über die Aushändigung des Briefes nach § 1117 Abs. 2? **10** 382. — öffentl. u. privatrechtl. Anspruch d. Hypothekgläubigers gegen den Justizfiskus auf Herausgabe des neu hergestellten Briefes; Pfändung d. Anspruchs; Rechtsmittel des Pfändungsgläubigers bei Herausgabeverweigerung des Grundbuchamts **10** 857, 993. — öffentl. u. privatrechtl. Anspruch d. Eigentümers gegen den Justizfiskus auf Herausgabe des Briefes **10** 993. — Pflicht zur Vorlage in Prozessen (§ 1160); fortdauernder Besitz des Briefes nötig? **9** 396. — Pflicht d. Hypothekgläubigers, bei dessen Post eine Löschungsvormerkung nach § 1179 eingetragen werden soll, zur Vorlage d. Briefes **8** 444 (2). — gegen wen richtet sich der Vorlegungsanspruch aus § 897; im Besitze des Grundbuchamts befindlicher Brief **10** 352. — Vorlegungsanspruch aus § 897 bei Umschreibung e. Teilpost **10** 352. — Voraussetzung für Entstehung e. Teilhypothekenbriefs nach § 83 PrGBO. v. 5. Mai 1872; Eintragung der Teilabtretung; Nochgültigkeitsvermerk auf dem Hauptbriefe **10** 986. — Rückforderung d. vom Grundbuchamte versehentlich ausgehändigten Briefes durch das Amt; Zwangsmittel? **10** 994.

Hypothekgläubiger s. Hypothekeintrag. — Gesamtgläubiger e. Hypothek **8** 908. — ungeteilte Hypothek für verschiedene, je einem anderen Gläubiger zustehende Forderungen **10** 378 (s. Hypothek unter Forderung).

Hypothekkündigung s. Kündigung. — Zustellung e. Klage auf Zahlung **8** 436. — K. an den Mann allein bei Tod der gütergemeinschaftl. Frau **8** 436. — Wiederholung der K. als Zurücknahme der ersten K.? **8** 436. — Vereinbarung der Unkündbarkeit e. Amortisationshypothek; Einfluß auf die amortisierte Teilpost **8** 436. — Beweis des Zeitpunkts der K. **8** 437. — Vereinbarung des Hypothekgläubigers mit dem Eigentümer, daß die Hypothek an e. bestimmten Tage vor Ablauf der K.-frist fällig sein soll; Wirkung gegen den Rechtsnachfolger d. Eigentümers **9** 391; **10** 387. — K.-srecht d. Eigentümers **8** 437. — Widerruf e. K. **10** 387. — Einverständniserklärung des die K. entgegennehmenden Eigentümers; nachträgliche Zurückweisung der K. als verfrüht? **10** 387. — landesgesetzl. Verbot d. Ausschlusses d. K. über einen gewissen Zeitraum **10** 381. — Wirkung e. Verbots d. Unkündbarkeit d. Hypothek auf die Forderung **10** 382.

Hypotheklöschung s. Löschung, Löschungsbewilligung. — Wesen der Löschungsbewilligung **8** 370, 895. — Zustimmung des Eigentümers **9** 946. — Antrag auf Teillöschung e. in Fristen zu tilgenden Hypothek; Nichtbezeichnung der gezahlten Fristen **8** 888. — Behandlung d. Briefes bei L. e. Kautionshypothek des alten Rechtes **9** 968. — L. zeitlich beschränkter Hypotheken (§ 23 GBO.) **8** 895. — L. des Nießbrauchs an e. Hypothek **8** 895; **9** 946. — L. gepfändeter Hypotheken **8** 895. — L. e. Teiles e. verteilten Gesamthypothek **8** 433. — nichtige Hypothek **9** 946. — L. e. Hypothek, bei der die Entstehung e. Eigentümerhypothek nicht in Frage kommt **9** 946. — Herabsetzung des Zinssatzes **9** 946. — L. des Pfandrechts an e. Hypothek **9** 946. — Hypothekgläubiger zugleich als Vertreter d. Grundstückseigentümers handelnd **9** 72, 946. — L.-sbewilligung e. Prokuristen **8** 898. — L.-sbewilligung e. Gemeinde (ElsLothr.) **8** 899. — des befreiten Vorerben; Einwilligung d. Nacherben **8** 906. — Angabe d. L.-sgrundes **9** 334. — Nachweis d. Zahlung an den Vormund d. Gläubigers **9** 334. — Urteil auf Bewilligung d. Hypotheklöschung auf Grund konkursrechtl. Anfechtung **9** 334. — L.-sklage des Eigentümers; Einwand, die Hypothek sei Grundschuld e. früheren Eigentümers geworden **8** 437. — Beweislast des auf L. wegen Nichtentstehens der Forderung klagenden Eigentümers **8** 437. — Verpflichtung d. Gläubigers zur Nachlieferung der vom Grundbuchamte zur L. für notwendig erachteten Urkunden; Bindung d. Prozeßgerichts an die Entscheidung d. Grundbuchamts **9** 391. — über L.-svormerkung nach § 1179 vgl. Eigentümerhypothek. — Pflicht d. Gläubigers zur

J.

K.

(Kauf)
nur Nebenleistung (§ 326)? **8** 182; **9** 169. — Zahlung d. Preises „nach Verbrauch der Bretter" **8** 184. — Vereinbarung d. Zahlung d. Preises an die Lieferanten des Verkäufers **8** 184. — bei Kauf von Wertpapieren mit Sperrverpflichtung **9** 169. — Verzug d. Käufers e. Grundstücks; Auflassungsbereitschaft d. Verkäufers **9** 170. — Einfluß e. Verzugs d. Käufers auf d. Erfüllungspflicht d. Verkäufers; maßgebendes Recht **9** 170. — Duldung e. Nachbesserung **9** 180. — abstrakte u. konkrete Schadensersatzberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer **10** 72. — Erkundigungspflicht d. Käufers bez. d. Eigentums des Verkäufers? **10** 168. — für d. Zahlungsverpflichtung maßgebendes Recht **10** 169.

VI. Gewährleistung wegen Mängel im Rechte. — baupolizeiwidrige Beschaffenheit der Räume **8** 185. — Belastungen e. Grundstücks nach Übergabe, aber vor Auflassung **9** 171. — Enteignung vor Auflassung **9** 171. — öffentlich-rechtliche Baubeschränkung **9** 171; **10** 169. — privatrechtliche Baubeschränkung **9** 171. — Straßenanliegerbeiträge **9** 171. — Nichtbestand d. verkauften Forderung; Haftungsumfang, Unterschied des § 437 von § 306 **8** 185; **10** 169, 170. — Untergang d. gekauften Servitut durch Zwangsversteigerung des Grundstücks **9** 171. — Haftung für „Eigenschaften" e. verkauften Rechtes **9** 171. — Unbenützbarkeit e. verkauften Maschine wegen entgegenstehenden fremden Patentrechts **10** 169. — Bestehen e. Pacht an dem verkauften Grundstücke **10** 169. — Chausseebaubeiträge als offizielle Last **10** 169. — Siel- u. Beleuchtungsabgabe in Hamburg **10** 169. — Haftung für Bestand e. Forderung bei e. unter dem Nennwerte bleibenden Kaufpreise **9** 171. — mit Einrede behaftete bedingte Forderung **9** 171 (2). — Abtretung e. Reihe von Forderungen (Mietzinsrecht); Mangel e. einzelnen Forderung **9** 171. — Haftung bei Kuxkauf **9** 171 f. — Haftung für Eingang e. Forderung (§ 438) oder Bürgschaft? **8** 185; **9** 172. — Übernahme d. Haftung für „pünktlichen" Eingang e. Forderung **9** 172. — Zusicherung d. Unkündbarkeit e. auf dem erkauften Grundstücke lastenden Hypothek **8** 185; **10** 169. — nur teilweise irrige Kenntnis d. Käufers von einer auf dem Grundstücke ruhenden Last **8** 185. — Pflicht d. Käufers zur Vornahme e. Deckungskaufs bei marktgängiger Ware (§ 440) **8** 185. — Beweislast **9** 172. — Haftung bei Diskontierung e. Wechsels **8** 997. — Haftung d. Verkäufers e. Rechtes auf Schadensersatz **10** 169. — Anspruch d. Käufers e. landschaftlich beliehenen Grundstücks, dem ein nicht bestehendes Tilgungsguthaben mitverkauft wurde **10** 169. — arglistige Verschweigung d. Rechtsmangels; Äußerung von Zweifeln trotz sicherer Kenntnis d. Mangels **10** 170.

VII. Gefahrübergang. — „Übergabe" i. S. des § 446 **9** 173; **10** 170. — Übergabe bei Belastung der Ware mit e. zu hohen Nachnahme **10** 170. — beim constitutum possessorium und bei Abtretung des Anspruchs auf Herausgabe der verkauften Sache **9** 173. — bei aufschiebend bedingtem Kaufe **9** 173. — Eintritt der aufschiebenden Bedingung nach Untergang oder Verschlechterung d. Kaufsache **9** 65. — bei auflösend bedingtem Kaufe **9** 173. — bei Eigentumsvorbehalt **9** 174; **10** 171. — rechtl. Unmöglichkeit d. Leistung ohne Untergang oder Verschlechterung d. Sache; Folgen d. Unmöglichkeit bei Verkauf e. dem Verkäufer nicht gehörigen Sache **9** 173. — bei doppeltem Verkaufe der Sache **9** 174. — bei Unterbrechung d. Versendung; Verschulden d. Verkäufers an d. Unterbrechung **9** 174 (2). — Absendung der Ware nach einem Orte, der am Wege von dem Absendungs- nach dem Erfüllungsorte liegt **9** 174. — „zur Ausführung der Versendung bestimmte Person" (§ 447); Angestellte des Verkäufers **9** 174. — keine Anwendung des § 446 bei Unmöglichkeit e. dem Verkäufer obliegenden weiteren Leistung an der übergebenen Sache **10** 170.

VIII. Erfüllungskosten u. Verwendungen d. Verkäufers. — Kreisumsatzsteuer zu den Kosten des K.-vertrags gehörig? **9** 174; **10** 171. — Frachturkundenstempel **8** 186. — „notwendige Verwendungen" Begriff **8** 207. — Reichsstempelsteuer (Tarif 11 d) **10** 171. — den Parteien nicht bekannte kommunale Umsatzsteuer **10** 171. — erst nach Abschluß des Kaufvertrags eingeführte Umsatzsteuer **10** 171.

IX. Verkauf mit Eigentumsvorbehalt s. (diesen.)

X. Gewährleistung wegen Sachmängel. — Leistungspflicht u. G.-spflicht **8** 187; **9** 175. — Grundprinzip d. G.-spflicht **8** 187. — Verhältnis des § 459 zu § 119 (s. Anfechtbarkeit) **8** 30, 31, 32 (2); **9** 37, 176. — Verhältnis der G.-sansprüche zum Schadensersatzanspruche wegen pflichtwidrigen Verhaltens **8** 188. — Zeitpunkt d. Entstehens der ädilizischen Ansprüche **10** 172. — Beschränkung d. G.-sanspruchs auf Nachbesserung **9** 180. — Geltendmachung d. G.-sanspruchs vor Übergabe des Grundstücks aber nach Eintragung d. Erwerbers **10** 172. — Wandelung u. Minderung als Rücktritt wegen irriger Voraussetzungen **10** 172. — schriftl. Ausschluß d. G. unter mündlicher Verein-

(Klagänderung)
§ 31 Ziff. 1 KO. **8** 1183. — Übergang von d. Klage auf Feststellung d. Verwirkung d. Versicherungsanspruchs zur Klage auf Herabsetzung der Unfallrente **10** 1324. — ursprüngliche Behauptung, der Beklagte habe sich zum Ausbieten d. klägerischen Hypothek verpflichtet; spätere, er habe versprochen die Ausbietungspflicht eines Dritten zu begründen **10** 919. — Änderung d. Antrags auf Auszahlungsbewilligung d. Beklagten bez. Anteils am Versteigerungserlös in d. Antrag, d. Beklagten zur Beibringung d. Auszahlungsbewilligung e. Dritten zu verurteilen **9** 848. — Wechsel- u. Kausalklage **8** 749. — Kauf u. ungerechtfertigte Bereicherung **8** 749. — neben dem Antrag auf Zahlung einer Unfallrente später verlangter Fortbestand d. Versicherung **8** 729. — Übergang von der Klage auf Nichtigkeit e. Hypothek auf Geltendmachung d. Umwandlung der Hypothek in e. Eigentümergrundschuld **8** 749. — Kaufvertrag u. Konsignationsverhältnis **8** 749. — Übergang von der Vollstreckungsgegenklage zur Klage aus § 323 ZPO. **8** 749. — Klage, gestützt auf einen vom Vertreter ohne Vertretungsmacht geschlossenen, nachher genehmigten Vertrag; später behaupteter Vertragsabschluß unter d. Parteien **9** 703. — schuldhafte Verletzung d. Vertragspflicht und Arglist **9** 703. — Arglist bei Abtretung e. Hypothek, Arglist beim Kausalgeschäfte **9** 704. — Übergang von der dinglichen Klage zur persönlichen Klage auf Schadensersatz **9** 704. — Übergang von der Klage aus §§ 135, 136 zu der aus § 140 GewUVG. **9** 704. — Übergang von der Löschungsklage zur Klage auf Unterlassung e. bestimmten Gebrauchs eines Warenzeichens **9** 704. — Klage auf Feststellung d. Nichtberechtigung d. Gemeinde zur Erhebung von Anliegerbeiträgen und Klage auf Rückzahlung **9** 704. — Rückzession während des Rechtsstreits **10** 764 vgl. **8** 749. — Vergleich während des Rechtsstreits **10** 764. — Ausdehnung der Klage auf spätere Patentverletzungen **10** 764. — nachträgliches Stützen der Klage auf ein anderes Gebrauchsmuster **10** 764. — Klage gegen e. Gemeinde wegen Verletzung d. Straßenstreupflicht aus § 839; späteres Stützen auf §§ 31, 89 BGB. **10** 764. — Feststellung, daß Kläger freiwilliges Mitglied e. Ortskrankenkasse sei, gegenüber d. Antrage, seine Zwangsmitgliedschaft festzustellen **10** 764. — Antrag auf Lieferung nach Wahl d. Klägers statt d. Beklagten **8** 760.
Keine Klagänderung. — spätere Angabe d. Mitglieder bei ursprünglicher Klage eines nicht rechtsfähigen Vereins unter seinem Namen **8** 13. — der im gesetzlichen Güterstande lebende Mann verlangt Zahlung an sich, später an die Frau **8** 78; **10** 417. — Änderung d. Klagantrags auf Zahlung an den Zessionar bei Forderungsabtretung während des Prozesses **8** 160. — Änderung d. Antrags auf Zahlung an den Kläger in d. Antrag auf Zahlung an d. Pfändungsgläubiger bei inzwischen erfolgter Pfändung **10** 766, 858. — nachträgliches Stützen der Klage auf Ersatz d. Schadens, der dem Verletzten durch die Heilungsversuche zugegangen ist **8** 1142. — Übergehen von der Löschungsklage zur Abhängigkeitsklage nach § 4 Abs. 2 GebMG. **9** 704, 1069. — Abänderung d. Antrags, festzustellen, daß Beklagter eine patentierte Erfindung nur gemeinsam mit d. Kläger ausnützen dürfe in den Antrag auf Feststellung, daß Kläger an den Erträgnissen zur Hälfte beteiligt sei **9** 1039. — wenn neben der Klage auf Schadensersatz wegen Verletzung eines Warenzeichens d. Unterlassungsklage erhoben wird **9** 1078. — Übergang von der Schadensklage zur Klage wegen ungerechtfertigter Bereicherung (§ 852 Abs. 2 BGB.) **8** 365, 748; **10** 765. — Erhebung der Schadensklage an Stelle d. dinglichen Klage bei Untergang d. Hypothek infolge Zuschlags **10** 767, 928. — Klage des Handlungsgehilfen auf Gehalt wegen grundloser Entlassung oder freiwilligen Austritts aus wichtigem Grunde **8** 748. — Übergang von der Schadensersatz- zur Bereicherungsklage **8** 748. — Entschädigungsklage aus e. Unfalle gegen e. Versicherungsgesellschaft; spätere Behauptung, der Schaden sei eine Folge der ihm vorgeschriebenen ärztlichen Behandlung **8** 749. — Änderung d. Antrags d. Widerspruchsklage (§ 771 ZPO.) auf Unzulässigkeit d. Zwangsvollstreckung in Antrag auf Herauszahlung der inzwischen erhaltenen Zahlung **9** 803. — Übergang von d. Klage aus § 1360 zu der aus § 1578 BGB. **8** 749. — Darlehensklage; Zurückgehen auf die dem umgewandelten Darlehen zugrunde liegenden Rechtsgeschäfte **9** 704. — Übergang von d. Verlangen, daß Beklagter zur Stellung des Antrags auf Einleitung der Enteignung verurteilt werde zu dem Antrag auf Zahlung e. Entschädigungssumme **9** 704; **10** 766. — Zurückgreifen auf e. in erster Instanz mündlich nicht vorgetragenen Klagegrund **10** 764. — Klage aus § 845 u. § 844 BGB. **10** 764. — Übergang vom Minderungsanspruche zum Schadensanspruche wegen arglistiger Täuschung **10** 764. — Stützen d. Schadensanspruchs zuerst auf den ursprünglichen Vertrag, später auf die Bestätigung des angefochtenen Vertrags **10** 764. — Übergang von § 3 Ziff. 1 auf § 3 Ziff. 2 AnfechtG. **10** 765. — bei negativer Fest-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Konkurrierendes Verschulden)
behelfen (Erwirkung einstw. Verfügung, Einlegen von Rechtsmitteln) **9** 99, 100. — „ungewöhnlich hoher Schaden" **9** 100. — Kausalzusammenhang zwischen dem ungewöhnlich hohen Schaden u. dem Unterlassen des Hinweises auf den Schaden **10** 81. — ist Hinweis auf abstrakte Schadensberechnung erforderlich? **10** 85. — Unterlassung d. Hinweises auf den hohen Schaden bei Verkehr zwischen Bank u. Kunden **10** 86. — unterlassener Hinweis auf den hohen Schaden infolge nicht rechtzeitiger Rückzahlung d. Hypothek **10** 86. — Nichtannahme e. Vergleichsangebots als schuldhafte Unterlassung der Schadensminderung **10** 87.

Konkurs u. Konkursverfahren.

1. Allgemeines. — vgl. Absonderungsrecht; Anfechtung im K.; Aufrechnung im K.; Aussonderungsrecht; Gemeinschuldner. — Auslandskonkurs s. diesen. — Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung auf Antrag d. Verwalters s. Zwangsversteigerung. — Offizialverfahren? **10** 1034. — K.-vermögen u. allgemeines Vermögen d. Gemeinschuldners **8** 1153. — Zulässigkeit e. Zweit-K.; Teilnahme der Gläubiger des Erst-K. **8** 1154 (2). — Universal- u. Sonder-K. **8** 1154; **10** 1004 (Privat- u. Geschäftsvermögen). — Tod d. Gemeinschuldners während des K.-verfahrens **8** 1154; **10** 1034 (Unterbrechung?). — Einfluß des K. auf Unterlassungsansprüche u. Pflichten **8** 1155. — Zurückbehaltungsrecht im K.; Zurückbehaltungsrecht d. K.-gläubiger; Zurückbehaltungsrecht für klaglose, verjährte Ansprüche, für Verwendungen; Recht d. Massegläubiger **8** 1159; vgl. **8** 1193. — zuständiges Gericht s. K.-gericht. — Verhältnis der KO. zum BGB. **8** 573. — Beschluß d. Gläubigerversammlung auf Ruhen d. Verfahrens **10** 1036. — in Staatsverträgen d. Bundesstaaten enthaltene k.-rechtliche Bestimmungen **10** 1050.
2. Stellung d. Konkursgerichts — Zuständigkeit d. Gerichts d. Zweigniederlassung **8** 1201. — Zeit d. Antrags für die Frage d. Zuständigkeit maßgebend **8** 1201 (2). — Einfluß e. Wohnsitzverlegung zwischen Antrag u. Eröffnung **8** 1201 (2). — Weitergabe des Antrags seitens des unzuständigen Gerichts an das zuständige? **8** 1201 (2). — Eröffnungsbeschluß e. unzuständigen Gerichts **8** 1201. — Prävention bei Zuständigkeit mehrerer Gerichte **8** 1201. — Anordnung d. Vernehmung von Zeugen zur Information d. Verwalters über die Angemessenheit d. Fortsetzung e. Rechtsstreits **8** 1202. — Recht d. Gemeinschuldners auf Anwesenheit in e. Beweisaufnahme nach § 75 KO. **8** 1202. — Zustellung e. Ladungsabschrift; Beglaubigung nötig? **8** 1202. — Ordnungsstrafe gegen den Verwalter; Antragsrecht d. Gläubiger; Umwandlung in Haft **8** 1204. — gegenüber e. Beschlusse d. Gläubigerversammlung auf Wahl e. neuen Ausschusses **10** 1036. — Ersetzung der vom Gläubigerausschusse versagten Genehmigung zur Klagerhebung (§ 133 Ziff. 2)? **10** 1039.
3. Beschwerde. — bei Abweisung d. Einstellungsantrags e. Gläubigers **8** 1223. — des Gemeinschuldners gegen den die Schlußverteilung genehmigenden Gerichtsbeschluß **8** 1215. — gegen Anordnung e. Auslagenvorschusses für die K.-eröffnung **8** 1207 (3). — B.-recht jedes Liquidators e. GmbH. **8** 1201. — B.-recht jedes einzelnen Miterben d. Gemeinschuldners **8** 1201. — gegen Ablehnung d. Antrags eines auf Befriedigung aus der Masse verzichtenden Gläubigers auf Erteilung e. Auszugs aus der Tabelle **8** 1201, 1216. — Anordnung der sofortigen Wirksamkeit der Entscheidung d. B.-gerichts; rechtl. Natur **8** 1202. — Schadensersatz bei Aufhebung e. gemäß § 74 Abs. 2 erlassenen Beschlusses durch das höhere Gericht? **8** 1202. — B. gegen den das Honorar d. Verwalters festsetzenden Beschluß; B.-berechtigte **8** 1205. — B. der Gemeinschuldner gegen Verfügungen des Verwalters **10** 1007.
4. Einfluß des K. eines Ehegatten auf den anderen Ehegatten. — Einfluß des K. der Frau auf das Nutznießungs- u. Verwaltungsrecht des Mannes **8** 1157; **10** 1005. — Befriedigung d. Vollgläubiger aus dem Vorbehaltsgute **8** 1158. — beiden Ehegatten gemeinsam gehörende Gegenstände; Verhältnis des § 16 zu § 45 **8** 1169. — Rechtsgeschäfte des gemeinschuldnerischen Ehemanns über das eingebrachte Vermögen der Frau **9** 424. — Verträge des gemeinschuldnerischen Ehemanns über die Mietzinsen e. Illatengrundstücks **9** 424. — Einfluß d. K. d. Mannes auf die von ihm über das eingebrachte Gut der Frau geführten Prozesse **9** 424. — Einfluß des K. d. Mannes auf die gegen ihn erhobene Klage auf Duldung d. Zwangsvollstreckung **9** 425. — Klage des K.-verwalters der Frau gegen den Mann auf Herausgabe d. Eingebrachten; Rechenschaftspflicht des Mannes **8** 95, 96, 467; **9** 426; **10** 1105. — zwischen Erlassung u. Rechtskraft d. Eröffnungsbeschlusses gemachter Erwerb bei Errungenschaftsgemeinschaft **9** 429. — K. über das Vermögen d. überlebenden Gatten bei Errungenschaftsgemeinschaft; Gemeinschaftsgrundstücke **9** 429. — Rechnungslegungspflicht d. Mannes bei K. der mit ihm im gesetzl. Güterstande lebenden Frau **10** 1105. — Beteiligung d. K.-masse der überlebenden Ehefrau an

(Konkursgläubiger)
Vermögen seiner Kind erhaltenes Darlehen? **8** 1199. — Schadensansprüche aus der Verwaltung d. Kindesvermögens **8** 1199; **10** 1033. — de lege ferenda für Beschränkung d. Vorrechts aus Ziff. 5 **8** 1199. — Vorrecht d. Kinder bei Erwerb e. zum Teil uneinbringlichen Forderung gegen den Vater durch Abtretung **10** 1033. — Vorrecht d. Ehefrau nach § 13 EGKO. **10** 1050.

3. Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderung s. Konkurstabelle. — Geltendmachung e. nicht angemeldeten Gemeindeabgabenforderung nach Konkursbeendigung **8** 1216. — Anmeldung in voller Höhe trotz teilweiser Befriedigung aus dem Pfande eines Dritten **10** 1033. — Nachweis der Vollmacht; Zulassung ohne Vollmacht im Prüfungstermine; Kosten eines zweiten Termins bei Nachweis d. Vollmacht erst nach dem Prüfungstermine **8** 1212. — Folgen der Anmeldung u. Anerkennung e. konkursfreien Anspruchs **10** 1040. — Recht d. Erben d. Gemeinschuldners zur Einsicht in die Anmeldungen **8** 1212. — Zurücknahme e. vom Konkursverwalter erhobenen Widerspruchs; Wirkung d. Feststellung auch gegenüber dem Gemeinschuldner nach Konkursbeendigung **8** 1212. — nachträgliche Anmeldung e. Vorrechts zu einer schon festgestellten Forderung **10** 1039. — Aufnahme des Prozesses über e. vom Verwalter bestrittene Forderung durch den Gemeinschuldner? **8** 1212. — Wirkung der Eintragung gegenüber den anderen Gläubigern, gegenüber dem Gemeinschuldner **10** 1040. — Feststellung auf den Ausfall als Feststellung der ganzen Forderung **10** 1040, 1042. — Eintragung e. Zessionars in die Tabelle **8** 1212. — Anmeldung als Verzicht auf Aus- oder Absonderungsrecht? **8** 1213; **10** 1040. — Verwendung d. Eintragung in die Tabelle als Vollstreckungstitel während des Konkurses **10** 1040, 1042. — Wirkung d. Feststellung im Gesellschaftskonkurse gegenüber dem Gesellschafter **8** 1213; **10** 1042. — Art des Tabelleneintrags; Eintrag in einer statt mehreren Nummern **8** 1213. — rechtl. Natur der Klage nach § 146 **10** 1040. — Erhebung d. Klage nach § 146 beim Kaufmannsgerichte **9** 649; **10** 1041. — Einrede des Schiedsvertrags gegenüber der nach § 146 Abs. 2 KO. erhobenen Feststellungsklage? **8** 1213. — Einfluß d. Abtretung d. angemeldeten Forderung auf eine nach § 146 erhobene Klage **10** 1040. — ist statt der Aufnahme des durch die Konkurseröffnung unterbrochenen Rechtsstreits (§ 146 Abs. 3) die Erhebung e. neuen Klage statthaft? **8** 1213. — Klagantrag bei Aufnahme des Prozesses nach § 146 Abs. 3 **8** 1214. — Konkurseröffnung über das Vermögen d. Klägers nach Klagezurücknahme u. Erledigung d. Hauptsache; Aufnahme des Rechtsstreits wegen der Kosten **8** 1214; **10** 1040. — Kostenpunkt bei Aufnahme e. Prozesses nach § 146 Abs. 3 KO. **8** 1214. — Feststellungsklage nach § 146 auf e. höheren Betrag oder aus e. anderen Rechtsgrund als angemeldet? **8** 1214. — „Grund d. Anspruchs" in d. Feststellungsklage (§ 146 Abs. 4); mündliche Abrede über die Fälligkeit hierher gehörig? Übergehen vom abstrakten zum konkreten Schaden; Verlangen e. Schadensersatzes statt der angemeldeten Mietzinsforderung; Klage aus e. Gesellschaftsvertrage gegenüber der Anmeldung e. Darlehnsforderung **8** 1214. — Titel im Sinne des § 146 Abs. 6; nach Konkurseröffnung verkündetes Urteil **10** 1041. — Berichtigung d. Tabelle (§ 146 Abs. 6) auf Grund e. bedingten Endurteils? **8** 1215. — von dem Tabelleneintrag abweichender Grund der Klage nach § 146 **10** 1041. — Klagänderung u. zulässige Klagergänzung im Falle des § 146 **10** 1041. — Stellung d. Antrags auf Feststellung d. angemeldeten Forderung erst in der Revisionsinstanz? **8** 1197. — Streitwert der Klage aus § 146 **10** 1041. — Vorabentscheidung über den Grund des Anspruchs bei Klage nach § 146 **10** 1041. — öffentlichrechtliche Forderungen der Staatskasse unter § 146 Abs. 6 fallend **10** 1041.

4. Sonstige Rechtsverhältnisse. — pfändungspfandrechtähnliches Recht d. K. an d. Masse? **10** 1006. — Ladung d. Gemeinschuldners zum Offenbarungseid **8** 1209. — Anspruch auf Abschrift des Gläubigerverzeichnisses **10** 1034. — Verzicht auf das Recht zur Beantragung d. Konkurses **8** 1206, **10** 1036. — Klage auf Auszahlung der Dividende **10** 1034, 1041. — Ersatz d. vom Antragsteller für K.-Eröffnung aufgewendeten Kosten **8** 1201. — Anspruch auf Einschreiten d. Gerichts gegen d. Verwalter; Beschwerde **10** 1035. — Schadensersatzanspruch gegen d. Verwalter wegen Auslassung d. Forderung in d. Schlußrechnung **8** 1203 (2). — Recht d. Gläubigers auf gerichtliche Schritte (§ 84 KO.) gegen den Verwalter **8** 1204. — Pflicht zur Prüfung d. Schlußrechnung; Einfluß e. Unterlassung der Prüfung oder von Einwendungen auf die Haftung des Verwalters **8** 1205 (2). — Berechnung e. Rentenanspruchs **8** 1200, 1201 (4). — Anwendung des § 68 auf e. Forderung, für die neben dem Schuldner noch ein Bürge haftet **8** 1200. — Anspruch d. Wechselinhabers im Konkurse d. Akzeptanten; Einfluß e. im Konkurse des Ausstellers erfolgten Aufrechnung **8** 1200. — Rechtsstellung d. Gläubigers, dem d. Gemein-

---

L.

(Lebensversicherung) digung in der Zwangsvollstreckung nach Überweisung z. Einziehung **10** 1309, 1314. — Prämienreserve; rechtl. Natur; Sparguthaben d. Versicherten? Anspruch d. Versicherten auf Zahlung; Klage hierwegen? **8** 1119 (s. Versicherungsunternehmen); **10** 1315. — Wirkung d. Pfändung d. Versicherungsanspruchs auf die Prämienreserve **10** 1309, 1314. — Konkurs d. Versicherungsnehmers; Versicherungsanspruch zur Masse gehörig; Einfluß d. Benennung e. Begünstigten; bei Inhaberklausel **10** 1313, 1314. — Sparkassenversicherung zugunsten e. Kindes für den Erlebensfall; Nachlaßkonkurs des Vaters **10** 1314. — zum Gesamtgute der Fährnis- oder Gütergemeinschaft gehörend? **10** 1312. — Stellung der Ehefrau, wenn im Testamente die Police als Eigentum der Frau bezeichnet ist **10** 1312. — Erlebensversicherung: Bezeichnung d. Versicherten als Anspruchsberechtigter und Bestimmung, daß bei früherem Tode dessen Frau u. Kinder Anspruch auf Prämienrückgewähr haben sollen **10** 1312. — L. zugunsten Dritter; Bezeichnung des Begünstigten; Rechtsstellung d. Begünstigten u. deren Einwirkung auf die Rechte des Versicherungsnehmers; Rechte der Gläubiger des Versicherungsnehmers und der Nachlaßgläubiger **8** 146 f., 1121, 1123, 1124, 1126, 1127; **10** 134, 1310 ff. — unwiderrufliche Begünstigung **10** 1311. — Pfändbarkeit, Abtretbarkeit, Vererblichkeit des dem Begünstigten zustehenden Anrechts **10** 1309, 1310. — L. ohne Begünstigtenbezeichnung **8** 147. — L. zu eigenen Gunsten **8** 147, 1121 f. — auf den Inhaber gestellte L. **8** 147. — „zugunsten der Hinterbliebenen" **10** 134. — „zugunsten der Frau, ev. der Kinder, ev. der Erben" **10** 134. — Vornahme u. Widerruf der Begünstigtenbezeichnung **8** 147, 148, 1121 f. — Abtretung, Verpfändung als Widerruf der Begünstigtenbezeichnung? **8** 147, 1122, 1123, 1127, 1161; **10** 1315. — Pfändung d. Rechtes auf Widerruf der Begünstigtenbezeichnung? **8** 147. — L. zuunsten eines Dritten keine Schenkung? **8** 147, 1124, 1125. — Auszahlung d. Summe an die „ayants droit" **8** 147, 1128. — „zugunsten d. Rechtsnachfolger" **10** 1317. — zugunsten d. „Familie" **10** 1317. — zugunsten d. Hinterbliebenen **10** 1317. — L. „zugunsten der Erben" **8** 147; **9** 142; **10** 1317 (einer Verlobten). — „zugunsten d. Ehefrau resp. der Kinder" **10** 1318. — „Vorsorge f. d. eventuell Hinterbliebenen" als Grund d. L. u. Benennung d. „Inhabers d. Police" als Empfangsberechtigten **10** 1318. — L. zugunsten e. Dritten; Unwiderruflichkeitsklausel **8** 147. — Zustimmung des unwiderruflich Begünstigten zu e. Verpfändung **8** 148. — Recht z. Bestimmung d. Begünstigten; § 166 VVG. ergänzender dispositiver Rechtssatz **8** 1121. — wann liegt d. Bezeichnung e. bestimmten Begünstigten vor? **8** 1121. — Stellung des Begünstigten bei Übergabe d. Police an ihn **10** 1202. — enthält die Inhaberklausel der Police die Bezeichnung eines Begünstigten? **8** 1122, 1126; **10** 1311 (2). — Bezeichnung d. Begünstigten in einem Nachvertrage (Transfert.) **8** 1122. — L. zugunsten erst zu bestimmender Dritter, zugunsten allgemein bezeichneter Dritter (Kinder, Abkömmlinge, [künftiger] Ehefrau, Witwe, nasciturus) **8** 1122, 1128; **10** 1308, 1311. — Pfändung, Verpfändung, Abtretung des Rechtes auf Widerruf des Begünstigten; Recht des Konkursverwalters **8** 1122, 1161. — Inhaberpolicen **8** 1123; **10** 1311 (2) 1313 (in Konkurs). — unwiderruflich zugunsten einer anderen Person geschlossene L.; Stellung des Dritten, Pfändung, Verpfändung der Ansprüche aus der L.; Zustimmung des Begünstigten zu der Verpfändung **8** 1123; **10** 135. — L. wonach die Summe im Erlebensfall an den Versicherungsnehmer, andernfalls an dessen Frau zu zahlen ist **8** 1124. — Bestimmung daß mit dem Tode d. Versicherungsnehmers alle Rechte u. Pflichten auf den Begünstigten übergehen sollen **8** 1124. — Zugriff der Gläubiger d. Versicherungsnehmers bei dessen Lebzeiten, wenn die Begünstigung in einer Verfügung von Todes wegen getroffen ist **8** 1124. — Anfechtung der Zuwendung der Lebensversicherungssumme an einen Dritten; unentgeltliche Zuwendung; Umfang d. Rückgewährspflicht **8** 1125; **10** 1313 (2), 1314. — Rückgewährspflicht nach § 33 Ziff. 2 KO.; Brutto- oder Netto-Prämie **8** 1124, 1125; **10** 1314. — Umfang der Rückgewährspflicht der Frau bei einer für den Erlebensfall zugunsten d. Versicherungsnehmers, für den Todesfall zugunsten der Frau genommenen L. **8** 1126. — kann der Begünstigte einem pfändenden Gläubiger des Versicherungsnehmers gegenüber einwenden, daß er die Prämien gezahlt hat? **8** 1126. — Zahlung d. gutgläubigen Versicherers an d. bezeichneten Begünstigten trotz Widerrufs **8** 1127. — Abtretung d. Rechtes aus der Versicherung **10** 1314. — nur mit Genehmigung d. Gesellschaft zulässige Abtretung der V.-ansprüche; Genehmigung e. früheren Abtretung nach dem Tode des Versicherten **8** 1126; **10** 1314. — Pfändung u. Verpfändung d. L.; Ls-anspruch gegenüb. Gegenseitigkeitsvereinen; Änderung, Minderung, Erhöhung der Versicherung; Einfluß auf Prämienreserven, Dividendenansprüche, Po-

M.

Einfluß der Novelle auf die Unterbrechung d. Verzögerung durch Zustellung e. Zahlungsbefehls 10 828. — Verjährung bei Geltendmachung e. Anspruchs im Mahnverfahren 10 52, 53.

Mäklervertrag s. Handelsmäkler. — gegenseitiger Vertrag? Anwendung des § 324 BGB? 9 243. — Vertrag über Finanzierung e. Gesellschaftunternehmens 9 243. — Vereinbarung, daß e gewerbsmäßig Akkorde vermittelnde Person die nötigen Schritte z. Herbeiführung e. Zwangsvergleichs tue 8 136, 264. — Abgrenzung von d. bloßen Verkaufsvollmacht 8 264. — Abrede, daß ein Architekt Beobachtungen über die Erschütterung e. zu bauenden Hauses durch Nachbargewerbe macht u. Gutachten über die Prozeßaussichten machen soll 10 223. — Abgrenzung vom Werkvertrage; Betrauung des Mäklers nicht bloß mit d Vermittlung des Kaufes, sondern auch mit Verkaufe u. Übergabe der Parzellen, Ablösung d. Hypotheken 8 264, 266, 270. — Pfandvermittlungsvertrag ist Werkvertrag 8 264. — Pflicht z. Erkundigung über die Zahlungsfähigkeit d. Gegners? Haftung 8 264; 9 243; 10 224(2). — Pflicht zur Nachprüfung der d m Mäkler übergebenen Rentabilitätsberechnung eines Hauses 10 224. — Vertragsverletzung d. Mäklers durch Erteilung unrichtiger Auskunft 8 265. — Schadensersatzpflicht d. Mäklers wegen schuldhafter Pflichtverletzung bei Nichtdurchführung Durchführung, teilweiser Durchführung des Geschäfts 10 224. — Pflicht d. Mäklers z. Mitteilung der ihm bekannten Verhältnisse 8 265; 9 243. — Schadensersatzpflicht, wenn d. Mäkler bei Angaben über d. Wert d. Grundstücks seine Pflicht verletzt 10 224. — Zahlung der für Vermittlung versprochenen Provision im Falle bloßen Nachweises d. Gelegenheit 8 265. — Nichtwissen d. Auftraggebers bei Vertragsabschluß, daß er es mit e. vom Mäkler zugewiesenen Person zu tun habe 8 265; 9 244. — bloß in der Einwirkung auf den Auftraggeber bestehende Tätigkeit des Mäklers. 9 243. — Haftung d. Mäklers f. arglistige Täuschung d. Vertragsgegner 9 293. — Haftung d. Mäklers f. Ratserteilung? 9 243. — Erklärung: „auf einen Blauen kommt es nicht an" oder „er könne ein paar hundert Mark verdienen" 10 229 (2). — üblicher Lohn bei gelegentlicher Vermittlung 10 228. — Verlust d. Mäklerlohns bei arglistiger Täuschung des Auftraggebers durch den Mäkler 10 226. — Versprechen e. Provision nach Vertragsabschluß Schenkung? 8 201, 264. — Mäkler als Selbstkontrahent 9 244. — kein Anspruch auf die für den Fall d. Zustandekommens e. Kaufes versprochene Provision bei bloßer Vormerkung d. Rechts auf Auflassung oder bei Bestellung e. Nießbrauchs an dem Hause 10 225. — Anspruch auf Vergütung bei bloß notariellem Kaufangebote ohne Annahme oder bloßer Vereinbarung e. Vertragsstrafe 9 244; 10 225. — Provisionsanspruch bei Anfechtung des Geschäftes: Aufhebung wegen Betrugs des Auftraggebers 8 265; 10 43, 226 — Verlust der Vergütung bei Aufhebung des Vertrags ohne Vorhandensein e. Anfechtungsgrundes? 9 244. — Verlust des Lohnanspruchs, wenn Mäkler dem Gegner von Annahme e. dem Auftraggeber erwünschten Vertragsbedingung abrät 10 229. — vom Auftraggeber wider Treu u. Glauben vereitelter Eintritt d. Bedingung 9 244. — Vergütung für Vermittlung e. bedingten Geschäfts 9 244; 10 226 (auflösende Bedingung); — Vereinbarung, Provision zahlbar am Tage der Auflassung. 10 225. — Vergütung bei Abschluß d. Vertrags in Kenntnis d. Fehlens e. früher gesetzten Bedingung 9 244. — Mäklerlohn bei Vertragsschluß unter Ausschaltung d. Mäklers 10 226. — Provisionsanspruch für ein bloßes pactum de mutuo dando. 9 244. — Provisionsanspruch bei Abschluß e. den gleichen wirtschaftlichen Zweck dienenden Geschäfts 8 265; 10 225 (gleicher wirtschaftlicher Erfolg). — Provision f. Vermittlung e. Vertrags auf Bezug des Weines für ein Restaurant von d. Auftraggeber; Fälligkeit der Provision erst mit den einzelnen Weinkäufen 10 225. — Verjährung d. Provisionsanspruchs 9 244. — Provisionsanspruch trotz Verschuldens des Mäklers 8 265. — keine Vergütung bei Unsittlichkeit d. Mäklertätigkeit 8 265; 10 223 (gegen § 108 B.G. verstoßender Vertrag). — Versprechen e i e Mäklerlohns dafür, daß der andere in der Submission ein höheres Angebot macht als ger Versprechende, unsittlich? 10 223. — bei gemeinsamer Vermittlung gegen wucherischen Maklerlohn; bei Anspruch d Mäkler gegeneinander 9 244. — Versprechen d r Pr vision auch im Falle Nichtzustandekommens d. Vertrags; Dienstvertrag 10 223. — Vereinbarung der Zahlung des Mäklerlohns auch bei Nichteintritt d. aufschiebenden Bedingung 8 266. — Fälligkeit d. Mäklerlohns, insb. beinachträglicher Aufhebung d. Vertrags 8 266; 10 226 (Rücktritt vom Vertrage). — Vermittlung; Kausalzusammenhang 10 224. — „Besorgen" e. Käufers als Vermittlung 10 225. — Erfüllungsort f. Zahlung d. Mäklerlohns 8 266. — Vergütung bei widerspruchsloser Annahme der Dienste 8 266. — Schweigen auf die Bemerkung des Mäklers „er wolle sonst noch ein wenig dabei verdienen" 8 266. — Aushändigung e. Wechsels als Provision 8 266. — Widerruflichkeit des Mäklervertrags; Ausschluß d. Widerrufs

Mentalreservation s. geheimer Vorbehalt.

Miete.

Allgemeines: Übergangsrecht; vor dem 1. I. 00 abgegebene Erklärung, Mieter könne bleiben, so lange er wolle **9** 539. — Bedeutung von Ortsgebräuchen **9** 195. — Übergabe der Sache als Voraussetzung d. Mietvertrags? **9** 195. — Einräumung e. Vermietungsrechts **9** 195. — gemeinschaftl. vermietende Miteigentümer Gesamtgläubiger? **9** 195. — Anfechtungsrecht d. Mieters wegen irriger Annahme einer für die Mieträume erteilten Wirtschaftskonzession **9** 39. — gemeinschaftl. Mietsabschluß zweier Eheleute **9** 196. — Abschluß durch die Ehefrau allein **8** 57. — Mitunterzeichnung durch die Ehefrau **8** 203. — Vizewirt als Bevollmächtigter des Vermieters; Umfang seiner Befugnisse (Ausbesserungen, Kündigungen, Entgegennahme von Erklärungen) **8** 58. — Verfrachtung e. Schiffes seitens e. Reeders an e. anderen Reeder für eine bestimmte Fahrt Miete oder Werkvertrag **8** 203. — Miete e. Werkstatt unter der Mitbenutzung des Hofes **8** 204. — entgeltliche Überlassung von Schuten samt Mannschaft **8** 204. — Verhältnis zur Telegraphenverwaltung und Fernsprechteilnehmer **10** 183. — Miete e. Telephonapparats; nachträgliche Verweigerung der Anbringung seitens d. Hauswirts **8** 204. — Safe-Vertrag **9** 195 (s. Schrankfach). — Benutzung e. Hauses gegen Bezahlung d. Hypothekzinsen **9** 195. — Vermietung e. Wohnung in e. fremden Grundstücke **9** 195. — Reservieren e. Zimmers in einem Gasthofe **9** 195. — Anbringung von Reklameschildern an Häusern als Miete **10** 182. — Schaustellungsvertrag **10** 183. — Überlassung e. Elektrizitätszählers **10** 183. — Miete e. Dreschsatzes **8** 229, 253; **10** 183. — Stellen von Pferd, Wagen u. Kutscher zu e. Transporte von Sachen **10** 183. — Vermietung wegen e. polizeilichen Verbots nicht benutzbarer Räume **8** 40 vgl. **9** 197 f. — Räumung nach Erhebung d. Feststellungsklage **8** 125. — Nichtbewilligung der Schankerlaubnis bei Miete von Schankräumen **9** 196; **10** 184. — Vermietung e. bereits vermieteten Grundstücks **9** 196. — Verletzung d. Besuchers e. öffentlichen Vergnügungsanlage durch Mangel e. Gebäudeteils **9** 198. — Abtretung der Rechte d. Mieters aus dem Mietvertrage, Verweigerung d. Zustimmung seitens des Vermieters **10** 187 (2). — Besitzübertragung nötig? **10** 183. — Pfändung d. Mietgebrauchs? **8** 207; **9** 201 f. — Anfechtung d. Vertrags wegen irriger Annahme d. Mieters, daß kein Pfandrecht d. Vermieters entstehe **9** 202.

Form. — § 566 Satz 2 zwingendes Recht? **8** 211; **9** 204; **10** 191. — mündliche Nebenabreden zu e. der Schriftform bedürfenden Vertrage **9** 204; **10** 191 (2). — Abrede über Anbringen e. Firmenschildes neben schriftlichem Vertrage **8** 212. — Schreibfehler im Mietvertrage über das Jahr der Beendigung **8** 212. — Vereinbarung der schriftl. Abfassung des mündlich für mehr als 1 Jahr geschlossenen Vertrags **8** 212; **9** 205. — Auswechselung der ausgefüllten, nur von dem Gegner unterschriebenen Vertragsformulare **9** 205. — Gültigkeit d. schriftlichen Mietvertrags, wenn später andere Räume überwiesen werden **10** 191. — Heilung d. formlosen in e. Kaufvertrag befindlichen Mietabrede durch die Auflassung **8** 212. —

Pflichten u. Haftung d. Vermieters s. Hausbesitzer. — Bruch des Versprechens, fremde Firmenschilder nicht am Hause anzubringen **8** 66, 204. — Einwand, daß ihm wegen Nichträumung des früheren Mieters die Überlassung unmöglich sei **8** 105. — Haftung für Verschulden d. Handwerkers bei Reparaturarbeiten **8** 119, 205. — Haftung für Nichtbeleuchtung der Treppe durch die Portiersfrau **8** 111, 119. — Pflicht z. vorübergehenden Duldung e. Schildes nach Auszug des Mieters? **8** 204; **9** 196, 201. — Anspruch der Erben auf Ersatz der Beerdigungskosten des durch Mangel der Mietsache gestorbenen Mieters **8** 204, 524. — Unfall d. Mieters bei Zinszahlung in e. anderen, dem Vermieter gehörigen Hause **8** 204. — Anspruch des Mieters bei Enteignung **9** 195. — Anbringung von Schildern des Mieters **9** 196. — Anbringung von Mietzetteln über Aftermiete **9** 196 (2). — Aufnahme e. Konkurrenzbetriebs in das gleiche Haus **8** 205; **10** 184. — Bedeutung d. Erklärung d. Mieters, er übernehme die Sache in ihrer jetzigen Beschaffenheit; Nichtgewährung wesentlicher Teile der Mietsache **9** 196. — Pflicht d. Vermieters bei Vermietung von Räumen als „Wohnung u. Geschäftsraum" **10** 183. — Pflicht z. Überlassung der für die gemeinsame Benutzung aller Mieter bestimmten Räume, sowie der Zugänge; Haftung für deren Zustand **8** 92, 204 f.; **9** 196 (Streuen bei Glatteis; Treppengeländer);. — Kein Recht d. Mieters auf Benutzung aller Treppen **10** 184. — keine Haftung für gefahrlosen Zugang zu dem auch dem Vermieter gehörigen Nachbarhause **8** 205. — Übergabe des Zubehörs (Wohnungs-, Hausschlüssel) **9** 196. — periodische Untersuchungspflicht d. Mieträume? **9** 197. — vertragliche Erlassung d. Gewährleistung für Mängel; Einfluß auf die Erhaltungspflicht nach § 536 **9** 197. — erschwerter Zugang zum Hause als Fehler nach § 537 **9** 197. — Minderung d. Mietzinses wegen Sachmängel; maßgebender Zeitpunkt; Zinsen **8** 205. —

(Miete)
Handlungen des Untermieters **10** 187. — Haftung d. ausgezogenen Mieters f. Mietzins b. Wohnenbleiben des Untermieters **8** 204. — Aufnahme e. Gastes im Gewerbebetrieb e. Schankwirts; § 549 Abs. 2? **8** 208. — Rückgabepflicht d. Untermieters; Stellung gegenüber dem Obervermieter **8** 208. — stillschweigender Verzicht auf das Kündigungsrecht wegen unbegründeter Ablehnung des Untermieters **10** 187.

Außerordentliches Kündigungsrecht d. Mieters. — K. durch einen der als Gesamtschuldner haftend. Eheleute **9** 165, 196. — Schadensersatzanspruch d. Mieters neben Kündigung **8** 205 (2). — Kündigung mit Setzung e. für den Auszug angemessenen Frist **8** 206; **10** 185 (2). — Verlangen „unverzüglicher Abhilfe" als Fristsetzung nach § 542 **10** 186. — Verseuchung d. Brunnenwassers infolge mangelnder Abdichtung d. Schachtes **8** 206. — Auftreten von Ratten **8** 206. — vereinzeltes Auftreten v. Schwaben **9** 199. — Verschließen d. Mieträume durch d. Vermieter wegen Fortschaffens der wertvollsten Einrichtungsstücke **8** 206. — Verbot e. Untermiete **8** 206; **9** 198. — Belästigung d. Mieters durch Beleidigungen **8** 206. — Nichtleistung der vom Vermieter versprochenen Beihilfe zu einer vom Mieter übernommenen Reparatur **8** 206. — ungenügende Zentralheizung **9** 199; **10** 185. — Kündigungsrecht nach § 542 auch vor Beziehen d. Wohnung **9** 199; **10** 185. — Kenntnis d. Mieters von dem Mangel schließt sofortige Kündigung nicht aus bei Versprechen der Beseitigung seitens d. Vermieters **9** 198. — polizeiliche Untersagung der Benutzung e. Raumes; durch Anzeige des Mieters selbst herbeigeführte Untersagung **10** 185. — Gesundheitsschädlichkeit; Hängeboden; seit langer Zeit bestehender Zustand **10** 186 (2). — „unerhebliche Hinderung oder Vorenthaltung des Gebrauchs" **8** 206. — ekelerregende Gerüche **8** 206. — Zeitpunkt der Wirksamkeit der sofortigen Kündigung; Frist des Mieters zum Ausziehen **10** 185 (2) vgl. **8** 206. — verspätetes Gebrauchmachen von der sofortigen Kündigung; Zuwarten bis zur Miete e. anderen passenden Wohnung **10** 185. — kein Rücktrittsrecht des die Haftung für zufällige Verschlechterung der Mietsache übernehmenden Mieters bei Unmöglichkeit des Gebrauchs der Sache infolge Zufalles **10** 185. — Erstreckung d. Kündigungsrechts auf den ganzen Mietvertrag **10** 186. —

Außerordentliches Kündigungsrecht d. Vermieters. — Rückstand mit einem ganz geringen Teil des Mietzinses, für den Mieter e. Gegenforderung behauptet **8** 55. — „vertragswidriger Gebrauch d. Mietsache"; lärmende Verrichtung bei offenem Fenster **9** 201. — Schadensersatzanspruch d. Vermieters neben Kündigung nach §§ 553, 554. **9** 201; **10** 188 (3). — falsche Zusicherung des Mieters über sein Eigentum an den Illaten **10** 183. — Inhalt der Abmachung (§ 553) **10** 187. — Angabe des Grundes nötig **10** 188. — § 555 kein zwingendes Recht **10** 188. —

Dauer u. Endigung. — Anwendung der Frist des § 565 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 2 auf vertragsmäßige Fristen **10** 190. — Anspruch auf Verlängerung d. Räumungsfrist wegen Brandschadens? **8** 75. — Form für Aufhebung nötig? **8** 204. — bloße Räumung als Kündigung? **8** 211. — Räumung unter Übergabe der Schlüssel als Kündigung **8** 211. — Kündigung, wenn d. letzte Tag der Räumungsfrist e. Sonntag ist **8** 211. — Ankündigung e. Mietpreiserhöhung als Kündigung **9** 204. — nicht bestimmte Mietzeit; Feststellung d. Endpunktes durch tatsächliche Umstände (Bezeichnung des Vertragszwecks); vom Eintritt e. bestimmten Ereignisses mit ungewissem Zeitpunkte abhängige Beendigung **8** 211. — Kündigung bei Überlassung e. Wohnung an d. Mieter „so lange er wolle" **9** 204. — § 566 Satz 2 zwingendes Recht? **8** 211; **9** 204; **10** 191. — Umgehung oder Vereitelung des § 567 **9** 205. — stillschweigende Verlängerung (§ 568) bei Geschäftsunfähigkeit d. Parteien **10** 191. — Gegenbeweis gegen d. Vermutung d. § 568 **9** 205. — Vereinbarung e. Entschädigung, wenn eine Partei von ihrem vertragsmäßigen Kündigungsrecht Gebrauch macht **9** 205. — Ausübung des Kündigungsrechts des Erben (§ 569) durch den Testamentsvollstrecker? **8** 212; **9** 206. — Kündigungsrecht d. Erben bei Beerbung durch den Ehegatten u. Verwandte 2. Ordnung **8** 212. — Ausübung d. Kündigungsrechts des Erben vor Beginn der Mietzeit **8** 212; **9** 205. — Haftung d. Erben, der nicht gemäß § 569 kündigt **9** 483. — Kündigung bei Ungewißheit der Erben **9** 205. — Pflicht des kündigenden Erben zur Darlegung seiner Legitimation; Schadensersatzpflicht bei Unterlassung **9** 205. — Kündigungsrecht bei Selbstmord oder Todeserklärung d. Mieters **9** 206. — Pflicht d. Erben z. Zahlung d. Mietzinses bei Nichtkündigung als Nachlaßverbindlichkeit? **9** 206. — „erster zulässiger Kündigungstermin" bei Tod d. Mieters **9** 206. — muß die Beamteneigenschaft (§ 570) bei Vertragsabschluß vorliegen? **8** 212. — Kündigungsrecht d. Beamten, der wegen anderweitiger Versetzung den am Ort der ursprüngl. Versetzung geschlossenen Ver-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

N.

(Nachlaßauseinandersetzung)
reicherung **10** 504. — Teilungsklage gegen e. einzelnen Miterben **9** 674. — Wirkung e. ohne Zustimmung d. Pfändungsgläubigers e. Miterben erfolgten NA. **9** 905. — Teilweise Auseinandersetzung; Erben- oder Bruchteilsgemeinschaft bezüglich des Restes **8** 532; **9** 492 (4), 493, 905 (2), 906, **10** 504. — teilweise Auseinandersetzung; unverteilte Forderungen e. Hypothekengrundstücks **10** 504. — hat der Pfändungsgläubiger e. Anteils an e. Nachlasse das Recht, bezüglich e. einzelnen Nachlaßgegenstandes die NA. zu erzwingen? **8** 532. — Verlangen e. einzelnen Miterben auf Zwangsversteigerung e. (einzelnen) Nachlaßgrundstücks **8** 532; **9** 493. — endgültige NA. trotz Ungeteiltbleibens e. geringfügigen Aktivums **9** 492 (2), 905. — teilweise NA. mit einem oder mehreren Erben, während die anderen in Erbengemeinschaft bleiben **9** 493, 906 (2); **10** 505. — Rechtverhältnis, wenn ein Miterbe in der NA. bei der freiwilligen Versteigerung ein Grundstück erwirbt; kein Anwachsungsrecht **8** 532. — Zuteilung einzelner Nachlaßgegenstände v o r der NA. an einen Miterben; Verkauf e. Grundstücks an e. Erben **9** 492 (2). — kann d. Miterbe, der (z. B. vermöge erfolgreicher Anfechtung) etwas zum Nachlasse zurückzugewähren hat, verlangen, daß die Rückgewährung von der Berichtigung seiner Ansprüche aus der Tilgung von Nachlaßverbindlichkeiten abhängig gemacht werde? **9** 493. — Teilungsanordnungen des Erblassers über Anrechnung von Vorempfängen **10** 506. — Auseinandersetzungsanordnungen d. Erblassers lebenslänglicher Nießbrauch für e. Schwester u. Anordnung d. Verkaufs des Grundstücks nach dem Tode zu angemessenem Preise an die noch lebenden Brüder. **8** 533. — Berechtigung e. badischen Notars z. Pflegerbestellung nach § 88 FGG.? **9** 906. — Erbauseinandersetzungsvertrag; Begriff; Unterschied von Erbschaftskauf **8** 532; **9** 491; **10** 501, 504 (2). — bedingte Beteiligung e. Erbprätendenten an e. Erbauseinandersetzungsvertrage **8** 532. — NA. in der Weise, daß ein Erbe sein Erbteil gegen Auszahlung des Wertes einem Miterben überträgt **10** 501. — Übertragung von Erbteilen der Kinder an die Witwe **10** 501. — Wirkung der Verurteilung zur Auseinandersetzung u. Auskunftserteilung; Urteilsvollstreckung **10** 505. — zu welchem Betrage ist die Schuld e. zahlungsunfähigen Schuldnermiterben einzusetzen? **10** 506. — Schulden e. Miterben; vor dem Erbanfall zwischen Erblasser u. Miterben entstandene Schulden **10** 505. — Behandlung von Familienpapieren **9** 526; **10** 506. — von der gesetzlichen Regelung abweichend vertragsmäßige Auseinandersetzung; Übergangsrecht **9** 543. — Umwandlung d. Gesamthauseigentums an e. Grundstücke in Bruchteilseigentum; Auflassung **10** 359.
E r b t e i l u n g s k l a g e: Parteien **9** 492. Wesen u. Voraussetzungen **9** 491. — Klage auf Anerkennung der Richtigkeit des behaupteten Nachlaßbestandes **9** 492. — bei Bestehen d. Nachlasses aus e. Forderung gegen einen Miterben **9** 491, 492 (2). — keine Klage e. Erben nur gegen e. Teil der Miterben **9** 492. — Urteil auf Auseinandersetzung; Vollstreckung **10** 505.

Nachlaßgericht s. Rechtshilfe.
A l l g e m e i n e s. — Zuständigkeit deutscher Gerichte, wenn Erblasser Ausländer **9** 902 (2). — Entscheidung des der Nachlaßbehörde vorgesetzten Amtsgerichts (§ 195) FGG.) bei e. Wechsel d. Behörde **9** 923.
Ö r t l i c h e Z u s t ä n d i g k e i t s. Wohnsitz. — Wohnsitz Entmündigter **9** 903. — Gericht am Sitze der Heilanstalt d. geisteskranken Erblassers **9** 903. — Wohnsitz e. Kellnerin **9** 903. — für die Zuständigkeit maßgebender Zeitpunkt bei Änderung d. Gerichtssprengels **9** 903. — Tätigwerden des als N. nicht zuständigen G. als Beurkundungsgericht (§ 76 FGG.) **9** 903.
S o n s t i g e s. — Nachlaßsicherung **8** 521. — Pflicht z. Einschreiten, wenn d. Erbe ein Ausländer ist **8** 521. — Pflichten nach Anordnung e. Nachlaßpflegschaft **8** 521. — Ermittlungen, ob die Erben annehmen, ob Sicherungsmaßregeln veranlaßt **8** 521. — Verzeichnung u. Siegelung des Nachlasses; vom Dritten als Eigentum beanspruchte Gegenstände; außerhalb der Wohnung des Erblassers befindliche Sachen **8** 521. — Zwangsgewalt des Obsignationsbeamten **8** 522.

Nachlaßgläubiger s. Erbenhaftung, Miterben.
A u f g e b o t: Anmeldung nur eines Teiles d. Forderung **10** 494. — Unterlassung d. Anmeldung seitens bekannter Gläubiger **8** 524. — Antrag d. Nachlaßverwalters bei unbeschränkter Haftung der Erben **8** 524, 835; **9** 484. — Kostenpflicht bei Abweisung d. Klage e. ausgeschlossenen Gläubigers wegen Erschöpfung des Nachlasses **9** 484. — Urteil u. Zwangsvollstreckung gegen den Erben, der sich auf den Ausschluß e. Gläubigers beruft; Pflicht, Herausgabe des Nachlasses in Natur **8** 524. — Rang zwischen ausgeschlossenen u. nicht ausgeschlossenen NGl.; Rang bei Konkurs **8** 525. — Klage des ausgeschlossenen NGl. gegen den Konkursverwalter wegen zu Unrecht erfolgten Ausschließung **8** 525. — Stellung des ausgeschlossenen Gläubigers im Falle einer Nachlaßverwaltung; Klage; Zwangsvollstreckung vor Aufstellung d. Verteilungsplanes? **10** 494. — Anwendung des § 1991 Abs. 2 bei Befriedigung ausgeschlossener

gewöhnl. Zahlen = Seite.

O.

(Patentgesetz)
meldung? abgezweigte Anmeldung 9 1030. — wiederholte Anmeldung nach erfolgter Bekanntmachung, Priorität? 9 1030. — Datierung bei näherer Bezeichnung der bereits aus d. ersten Anmeldung zu entnehmenden Erfindung durch spätere Eingabe 9 1031. — Abhängigkeit d. Erfindung von e. früheren P., das erst durch die neue Erfindung ausführbar wird 9 1031. — mündliche Verkündung e. Entscheidung im Erteilungsverfahren 9 1046. — Anfechtung d. Festsetzung d. Priorität 9 1047. — Zurückweisung d. fristlosen Beschwerde (§ 16) als verspätet 9 1047. — de lege ferenda über d. Öffentlichkeit d. Verfahrens 9 1047. — müssen in dem Verfahren vor d. P.-amte die Zustellungen an d. Parteivertreter erfolgen? 9 1047, 1052. — Rechtsstellung des nicht in die P.-rolle eingetragenen Rechtsnachfolgers d. P.-inhabers; Aktiv- u. Passivlegitimation vor d. P.-amt, d. Gerichten? 9 1047, 1048. — Anspruch d. P.-inhabers auf Mitteilung d. Namen d. e. Abschrift d. Akten Verlangenden? 9 1047. — Anspruch d. Urhebers e. sich mit e. militärischen Geheimpatente deckenden Erfindung auf Vorlage d. Akten? 9 1048. — bedingte Anmeldungen; Unterschied von vorläufigen Anmeldungen 9 1049. — Kritik d. Abfassung d. P.-schriften 9 1049. — Anmeldung von Zusatzpatenten vor d. Beschlusse d. Bekanntmachung der Hauptanmeldung 9 1049. — mehrere Anmelder als notwendige Streitgenossen im Einspruchsverfahren 9 1050, 1054. — Änderung oder Erweiterung d. Anmeldung nach ihrer Bekanntmachung 9 1053. — Teilung von Anmeldungen nach ihrer Bekanntmachung 9 1050. — Ergänzungsentscheidungen im Erteilungsverfahren; analoge Anwendung d. § 321 ZPO. 9 1050. — P.-anspruch s. Inhalt. — de lege ferenda über Anwendung d. Erteilungsverfahrens 9 1050. — Nichterwähnung d. Notwendigkeit e. gewissen Spielraums auch bei „kinematisch richtigen Konstruktionen" in d. Patentschrift 9 1050. — Zurücknahme d. Anmeldung 9 1052. — Widerruf oder Anfechtung d. Zurücknahme e. Anmeldung 9 1051, 1055. — Teilzurücknahme 9 1053. — Zurücknahme vor Zustellung d. vorher gefaßten P.-erteilungsbeschlusses 9 1055. — am Tage d. Zustellung d. Erteilungsbeschlusses einlaufende Zurücknahme 9 1055. — Prioritätsrecht d. Art. 4 Union-Vertrags bei e. von mehreren eingereichten Anmeldung, wenn d. ausländische Anmeldung nicht von ihnen allein ausging 9 1051. — Angreifung d. Priorität e. älteren P. seitens e. Anmelders; Anspruch d. Angreifers auf Aufschlußerteilung 9 1051. — von der ursprünglichen Anmeldung abweichendes P. 9 1051. — Wegfall e. Wiederholung der Auslegung trotz Abänderung d. P.-anspruchs 9 1051. — Abgabe von Erklärungen durch nicht prozeßfähige Personen 9 1051. — Handlungsbefugnis e. Unterbevollmächtigten bei Tod des Vertreters e. Anmelders 9 1051. — Zurückweisung e. Anmeldung wegen Nichtvorlage der Vollmacht 9 1052. — Zurückweisung zur Verbesserung 9 1052. — Lieferung neuer Beschreibungen auf Kosten d. Anmelder bei Verlust d. alten durch d. Patent-Amt 9 1052. — de lege ferenda über Beschränkung d. Vorprüfung; Zuziehung d. Beteiligten zum Ermittlungsverfahren 9 1052 (5). — p.-fähiger Überschuß über e. älteres P. 9 1052. — Zurückweisung d. Anmeldung wegen Ungewißheit d. Anmeldetags 9 1053. — berechtigt jede nach d. Zustellung e. Vorbescheids abgegebene Erklärung d. Anmeldeabteilung zur Beschlußfassung? 9 1052. — von d. Teilnahme an d. Erteilungsbeschluß ausgeschlossene Mitglieder d. P.-amts; frühere Teilnahme an d. Beschluß über Bekanntmachung d. Anmeldung 9 1053. — „Ausscheidung" aus e. Anmeldung 9 1053. — unterbliebenes Auslegen d. Anmeldung 9 1053. — Wiederholung d. Bekanntmachung bei Veröffentlichung d. Zusatzanmeldung vor d. Hauptanmeldung 9 1053. — Widerruf d. vorläufigen P.-schutzes bei wiederholter Bekanntmachung 9 1053. — P.-erteilung ohne Rücksicht auf die erfolgte Änderung oder Erweiterung d. Anmeldung; Folgen 9 1053 f. — doppelter vorläufiger P.-schutz 9 1054. — Fiktion der Anmeldungszurücknahme bei Nichtzahlung d. ersten Jahresgebühr; mangelnder Zurücknahmewille d. Anmelders; Wiederaufhebung d. Rechtsfolgen 9 1054. — Prioritätsrecht e. nach § 24 als zurückgenommen geltenden Anmeldung 9 1054. — Neuanmeldung e. nach § 24 als zurückgenommen geltenden Anmeldung 9 1054. — Wiederaufnahme d. Verfahrens in P.-erteilungssachen unmöglich 9 1056. — Fassung d. P.-schrift 9 1056. — theoretische Irrtümer d. P.-schrift 9 1051.

6. Einspruchsverfahren. — Beschwerde e. verspätet Einsprechenden gegen d. P.-erteilungsbeschluß 9 1054. — Verlangen d. P.-inhabers auf Geheimhaltung des von e. Einsprechenden geltend gemachten Materials 9 1055. — mehrere Einsprechende als notwendige Streitgenossen 9 1050, 1054. — Inhalt d. Einspruchsbegründung 9 1055. — Einspruchsbegründung bei Einspruch aus § 3 Abs. 2 9 1055.

7. Beschwerde (§ 26). — d. P.-suchers gegen d. Erteilungsbeschluß 9 1055. — Zurücknahme 9 1055. — Verzicht 9 1055.

(Patentgesetz)
Haftung d. L.-erteilers für gewerbliche Verwendbarkeit d. Erfindung? **9** 210, 1040 (2), 1041 (2). — Veräußerung des Rechts u. Erteilung von Unterlizenzen bei allgemeiner L. **9** 1040. — Einfluß d. Nichtigkeitserklärung auf eine Feststellungsklage über d. Recht gemeinsamer Ausnutzung e. Erfindung **9** 1038, 1039, 1040. — Anspruch d. L.-nehmers auf Schutz durch d. L.-geber gegen P.-verletzungen Dritter **9** 1041. — Recht des L.-nehmers zur selbständigen Klagestellung wegen P.-verletzung **9** 1041, 1058. — Vorspiegelung eines P.- anstatt Gebrauchsmusterschutzes seitens d. L.-gebers **9** 1041. — vertragliche Pflicht d. Erfinders zur Mitteilung d. Verbesserungen; Einfluß d. Erlöschens d. P.; Vereinbarung, daß bei Veräußerung d. P. auch d. Erwerber in diese Pflicht eintreten solle **9** 1041.

11. Vorbenutzungsrecht. — Erwerb d. V. durch die zwecks Ausbeutung der Erfindung erfolgende Lieferung von Verfahrensmitteln **9** 1039. — Recht des Vorbenutzers z. Vertriebe der Verfahrensmittel **9** 1039. — Einwirkung e. Nichtigkeitserklärung d. P. auf Feststellung des Rechtes gemeinsamer Ausnutzung **9** 1039, f. **9** 1038. — bei widerrechtlicher Entnahme d. Verfahrens aus d. P. **9** 1039. — Vorbenutzung im Auslande **9** 1039. — darf d. Vorbenutzungsberechtigte seinen Abnehmern unter Lieferung von Teilen e. Kombinationspatents gestatten, die fehlenden Teile d. Kombination selbst herzustellen **9** 1039.

12. Zusatzpatent. — rechtliche Natur **9** 1041. — ein P. als Zusatz zu mehreren P. **9** 1041.

13. Gebühren. — Fälligkeit **9** 1042. — de lege ferenda **9** 1042 (2). — P.-verfall bei unverschuldeter Nichtzahlung d. G. **9** 1042. — Angabe e. falschen Aktenzeichens auf dem Postanweisungsabschnitte **9** 1054. — Fiktion d. Anmeldungszurücknahme wegen Nichtzahlung der ersten Jahresgebühr **9** 1054 (2) (s. Anmeldung).

14. Schadensersatz- u. Unterlassungsklage. — Klage des Lizenznehmers wegen P.-verletzung **9** 1041, 1058. — über Gestaltung d. Schadensersatzanspruchs de lege ferenda **9** 1058. — Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung bei einer in gutem Glauben vorgenommenen P.-verletzung **9** 1058 (2). — Kosten e. in e. Prozeß eingeholten Privatgutachtens erstattungsfähig? **9** 1059 (3). — Klage gegen den Anfertiger von Teilen e. patentierten Gegenstandes **9** 1059. — Annahme grober Fahrlässigkeit trotz entgegenstehender Gutachten **9** 1059. — Verneinung grober Fahrlässigkeit mit Rücksicht auf eines auf d. Standpunkte des Verletzers stehendes Erkenntnis **9** 1059. — grobe Fahrlässigkeit bei Unklarheit der P.-schrift **9** 1059. — Schadensklage des P.-inhabers, der die patentierte Maschine in das Grundstück des Mieters einbauen ließ, gegen den Ansteigerer des Grundstücks **9** 1038, 1060. — Feststellung d. guten Glaubens d. Verletzers ohne Entscheidung d. Frage ob objektiv e. P.-verletzung vorliegt **9** 1060. — Einfluß der Vernichtung d. P. auf d. Schadensklage; Geltendmachung in der Revisionsinstanz **9** 1060. — Anspruch d. Verletzten auf Rechnungslegung **8** 95, 274; **9** 1058, 1060, 1061 (2). — selbständige Geltendmachung d. Rechnungslegungsanspruchs **9** 1060. — Stützen d. Schadensklage auf §§ 823 ff., 831 BGB.? **9** 1060. — dolus eventualis **9** 1060, 1061 (3); **10** 96. — mittelbare P.-verletzung; Wille d. Täters auf Vornahme der verletzenden Handlung seitens eines Dritten **9** 1061. — Berechnung d. vom Verletzer erzielten Gewinnes; Abzug der allgemeinen Geschäftsunkosten **9** 1061. — Editionspflicht d. Verletzers nach § 809 BGB. **9** 1061. — gerichtliche Zuständigkeit für die Schadensklage **9** 1062. — Übergang von d. Unterlassungsklage zur Löschungsklage Klagänderung **9** 1058. — Aussetzung e. Unterlassungsklage wegen Erhebung d. Rücknahmeklage (§ 11)? **9** 1058. — gegenwärtige Störung oder Besorgnis d. Wiederholung Voraussetzung d. Unterlassungsklage **9** 1060. — Gegenbeweis gegen d. Klage auf Unterlassung der Benutzung e. Maschine, daß die patentierten Teile d. Maschine durch andere ersetzt seien **9** 1038, 1061. — Unterlassungsklage aus § 40 PatG. bei fälschlicher Behauptung, eine Ware sei gesetzlich geschützt **9** 1064. — vollendete Verletzung nicht Voraussetzung d. Unterlassungsklage; bloßes Angebot e. noch nicht hergestellten Ware im Prospekte **9** 1067 f. — Verbindung d. Unterlassungs- u. Schadensersatzklage im Gerichtsstande d. unerlaubten Handlung **9** 804. — einstweilige Verfügung zum Schutze gegen d. Vorwurf d. P.-verletzung; Beweislast **8** 834; **10** 885.

15. Dauer u. Erlöschen. — Einfluß d. Vernichtung d. P. auf e. über die gewerbliche Verwertung der Einrichtung geschlossenen Vertrag **9** 1038, 1039, 1040. — unverschuldete Nichtzahlung d. Gebühren **9** 1042. — Anwendung d. ZPO. auf das Nichtigkeits- u. Zurücknahmeverfahren **9** 1042. — Berücksichtigung von Veränderungen eines im Nichtigkeits- oder Zurücknahmestreit befangenen P.; Eintritt d. Rechtsnachfolgers in den Prozeß **9** 1046. — Bedeutung e. Anerkenntnisses im Nichtigkeits- oder Zurück-

(Pflichtteilsrecht)
bot e. amtl. Schätzung seitens d. Erblassers **9** 519. — Anspruch d. Pfl.-berechtigten auf Erbteilung u. Verwertung d. Nachlasses zwecks Feststellung der Höhe **9** 519. — mit der lebenslänglichen Rente e. Dritten belasteter Nachlaß **9** 519. — nach dem Tode d. Erblassers entstandene Nachlaßschulden u. Ausgaben **9** 520. — bei Zwangsversteigerung e. Hauses auf Antrag d. Nachlaßverwalters anzusetzender Wert **9** 859.

Auskunftspflicht des Erben (§ 2314). — worauf erstreckt sich die A. **8** 96, 560; **10** 542. — A. des Erben über einzurechnende Schenkungen d. Erblassers? **8** 96, 560 (2); aM. **10** 543. — Erinnerungen gegen die Vollständigkeit, Klage auf Vervollständigung des Nachlaßverzeichnisses **10** 543 (3). — Verbindung der Klagen auf Auskunft, Offenbarungseid und Herausgabe d. Pflichtteils **10** 542. — Klage auf Auskunft u. Vorlegung e. Verzeichnisses gegen den Testamentsvollstrecker **9** 509, 519. — Anspruch des Erben auf Vorschuß der Kosten d. Nachlaßverzeichnisses gegen d. Pfl.-sberechtigten **9** 519. — kein Anspruch d. Pfl.-sberechtigten nach Annahme d. ihm zugewandten Vermächtnisses **9** 519. — Ausschlagung d. Erbschaft Voraussetzung für Geltendmachung d. Auskunftsanspruchs im Falle des § 2306 **8** 560. — kein Anspruch auf Rechnungslegung **8** 560. — kein Recht der Pfl.-sberechtigten auf Stellung des Antrags auf Aufnahme d. Nachlaßverzeichnisses beim Nachlaßgericht **8** 560 (?). — Urteil, das den Erben zwecks Stellung d. Antrags auf e. Nachlaßverzeichnis dazu verurteilt, dem Pfl.-sberechtigten Vollmacht zur Antragstellung zu erteilen **8** 560. — amtliche Nachlaßverzeichnung wegen Beteiligung Pfl.-sberechtigter in Baden **8** 561. — Geltendmachung d. Anspruchs auf Auskunft vor Auseinandersetzung **9** 519. — Nichterklärung d. Pfl.-sberechtigten auf das private Verzeichnis als Verzicht auf amtliche Aufnahme? **9** 519. — schikanöses Verlangen e. amtlichen Verzeichnisses **9** 519. — A. bei der Pfl.-sergänzungsklage nach § 2325 **8** 561; **9** 520 (2).

Berechnung des Pflichtteils; Ausgleichungspflicht. — nach § 2315 anzurechnende Zuwendungen d. Erblassers unter Lebenden; ausdrückliche Bestimmung oder Einverständnis über die Anrechnung nicht nötig **8** 561; **10** 543. — Vertrag zwischen Erblasser u. Pfl.berechtigten über Anrechnung e. Zuwendung; Form; einseitiges Anerkenntnis d. Anrechnungspflicht (§ 2315) **10** 543. — letztwillige Anordnung d. Anrechnung e. unter Lebenden gemachten Schenkung (§ 2315) **8** 561. — Anordnung der Ausgleichungspflicht für nicht ausgleichungspflichtige u. Erlaß der Ausgleichung für ausgleichpflichtige Zuwendungen seitens d. Erblassers bei letztwilliger Zuwendung **8** 561. — Verhältnis der § 2315 zu § 2316 **10** 543. — Berechnung d. Pflichtteils, wenn außer Abkömmlingen noch der überlebende Gatte zur gesetzlichen Erbfolge berufen sein würde **10** 543. — ist die über den Pflichtteil hinausgehende Zuwendung an einen Abkömmling bei Berechnung d. Pflichtteils der übrigen Abkömmlinge zu berücksichtigen? **10** 543, 544.

Anspruch auf Pflichtteilsergänzung. — Feststellungsklage bez. der Höhe d. Nachlasses im Falle des § 2305 **8** 559. — Berechnung des hinterlassenen Erbteils im Falle des § 2306 Abs. 1 S. 2 **9** 518. — Einfluß etwaiger Verfügungen d. befreiten Vorerben auf die Berechnung des hinterlassenen Erbteils (§ 2306 Abs. 1 S. 2) **8** 559. — Beginn der Ausschlagungsfrist des § 2306 Abs. 1 S. 2 **9** 518. — keine Anwendung des § 2306 Abs. 2 bei Einsetzung d. Pfl.-berechtigten als Nacherben unter aufschiebender Bedingung **8** 559. — Bedenken d. Pfl.-sberechtigten mit e. unter Verwaltung des Testamentsvollstreckers stehenden Vermächtnisse **9** 518. — Beschränkung des Vorerben in der Verfügung über die Zinsen seines Erbteils, aber nur „soweit das Gesetz es zuläßt" **10** 541. — Anordnung d. Erblassers, daß der Erbe die Wahl habe, entweder Pflichtteilserbe mit gewissen Beschwerungen oder gewöhnlicher Pflichtteilsgläubiger zu sein **10** 542. — kein Anspruch des die Erbschaft nach § 2306 Abs. 1 S. 2 nicht Ausschlagenden auf Auskunftserteilung **10** 542.

Ergänzungsanspruch gegenüber Schenkungen (§§ 2325, 2329). — rechtl. Natur d. Anspruchs aus § 2325 **8** 561; **9** 520; **10** 544. — keine Auskunftspflicht d. Empfängers **8** 562; aM. **9** 520 (2). — Einführung der allgemeinen Gütergemeinschaft keine Schenkung **8** 562. — Schenkungen an andere Pfl.-sberechtigte **9** 520. — Überlassung e. Hofstelle an d. Anerben keine Schenkung nach § 2329 **10** 545. — Erbe als Beklagter **9** 520. — Verjährung d. Anspruchs aus § 2325 **9** 520; **10** 545. — keine Zurückgewähr d. verschenkten Sache zum Nachlasse, sondern nur Hinzurechnung d. Wertes **10** 544. — Wertermittelung veräußerter Liegenschaften, Anwendung der §§ 2049, 2312 **10** 544. — Berechnung der Frist d. Abs. 3 bei notariellem Schenkungsversprechen **10** 544. — Berechnung der Frist d. Abs. 3 in der Übergangszeit **10** 545. — Schenkung i. S. des § 2325; gemischte Schenkung **10** 545. — § 2325 u. das westfälische Güterrecht **10** 545. — Zeitpunkt d. Entstehung u. Geltendmachung d. Anspruchs; Hinausschiebung bei westfälischer Gütergemeinschaft **10** 545.

mehrerer gleichzeitiger Anwälte **8** 723; **9** 679. — zugezogener Patentanwalt **9** 679. — Wahrnehmung auswärtiger Beweistermine **8** 723; **9** 680; **10** 731 (im Auslande). — nur zur Information u. Beeidigung e. Sachverständigen angesetzter auswärtiger Beweistermin **10** 731. — Wechsel in der Person des Anwalts; Antrag auf Erlaß e. einstw. Verfügung u. Widerspruchsverfahren; Zahlungsbefehl u. Widerspruchsverfahren; Kündigung des Mandats seitens der Partei; Löschung des Anwalts **8** 723; **9** 680; **10** 731, 732. — Kosten mehrerer Anwälte bei Verweisung an das LG. **8** 723. — durch Teilklagen entstandene Mehrkosten **8** 723; **9** 680. — keine Prozeßgebühr für den Anwalt, der selbst Teilhaber der klagenden oHG. ist, wenn ein anderer Anwalt als Prozeßbevollmächtigter bestellt ist **8** 722. — Kosten mehrfacher Gutachten beider Parteien **8** 723. — Kosten e. versehentlich als Beklagten Geladenen **9** 681. — notwendige Informationsreise d. Prozeßbevollmächtigten 2. Instanz zu dem der 1. Instanz **9** 681. — Auslage für Ausführung e. Beweisbeschlusses **9** 681. — Anwaltsgebühren für eine verspätete, nach Erlaß d. Entscheidung eingereichte Erklärung **9** 681. — Inkassogebühr des § 87 RAGebO. **9** 681; **10** 731. — Zinsen für Hinterlegungsgelder u. Vorschüsse an Gericht u. Anwälte **9** 681; **10** 731, 733. — mehrere Anwälte als nur gemeinschaftl. zum Handeln befugte Testamentsvollstrecker **10** 731. — Zeitverlust d. Partei für Information d. Anwalts **10** 732. — Gebühren des Laienvertreters in eigener Sache **10** 732. — Kosten für Bekanntmachung der Verurteilung aus unlauterem Wettbewerbe, Form der Bekanntmachung **10** 733. — Kosten d. Übertragung aus der stenographischen Schrift **10** 733. — Abschriften von Aktenstücken **10** 733. — Kosten mehrerer Anwälte im Anfechtungsprozesse nach § 271 HGB. **9** 587. — e. Versicherungsgesellschaft erteilte Abschrift e. Schriftsatzes **10** 1193. — Inkassogebühr d. Anwalts **10** 847.

5. Teilweises Unterliegen (§ 92) — bedingtes Endurteil; für den Fall der Eidesverweigerung Klagabweisung wegen Eventualaufrechnung **8** 723. — Klagabweisung infolge Ausscheidens des Klägers aus dem beklagten Verein **8** 724. — Verurteilung Zug um Zug auf Grund der Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9** 681; vgl. **9** 131. — keine Anwendung des § 92 Abs. 2 zugunsten d. Beklagten **9** 682. — Unterliegen des Klägers gegen einen, Obsiegen gegen den anderen Streitgenossen **8** 727.

6. Kein Anlaß zur Klage oder sofortiges Anerkenntnis (§ 93). — Geltendmachung d. Anwendbarkeit des § 93 durch Widerspruch gegen e. einstw. Verfügung bez. d. Kostenpunkts **8** 725.

a) Klageveranlassung. — Beweislast **8** 724. — Hypothekklage; Nichtanbieten der Ausstellung e. vollstreckbaren Urkunde nach § 794 Ziff. 5 ZPO. seitens des Schuldners **8** 724; **9** 683; **10** 734. — Klage gegen den Erben vor Ablauf der 3 Monate des § 2014 **8** 724; **10** 734. — Widerspruchsklage (§ 771 ZPO.); Nichtglaubhaftmachung des vom Kläger beanspruchten Eigentums **8** 724, 725; **9** 683; **10** 734, 735. — Unterlassung d. Einziehung von Erkundigungen über die Sachlegitimation des als Liquidator einer oHG. auftretenden Klägers **8** 724. — Nichtbefriedigung d. Hypothekgläubigers nach Fälligkeit der persönlichen Forderung **10** 1012. — Kostenpflicht bei Erhebung d. Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9** 131, 681, 682. — Kosten e. gegen die Bahn aus e. Frachtvertrage geführten Schadensersatzprozesses, wenn d. Kläger in der vor Klagestellung gegen die Bahn erhobenen Reklamation trotz Belehrung die erforderlichen Bescheinigungen nicht vorlegte **10** 669. — Besorgnis d. Klägers nach § 259 ZPO. **9** 682. — Klage gegen d. Nachlaßverwalter, der trotz Aufforderung des Gläubigers eine vollstreckbare Urkunde nicht ausstellte **9** 682. — vom Erben veranlaßte Klage auf Erteilung e. Vollstreckungsklausel **9** 682. — Zusendung e. unrichtigen Kontoauszugs seitens der Bank an den Beklagten; keine Berichtigung trotz Hinweises **9** 683. — Verhalten d. Beklagten gegenüber dem Zedenten als Anlaß zur Klage des Zessionars **8** 726; **10** 734. — Anerkenntnis des vor der Nachlaßteilung auf Bezahlung e. Nachlaßschuld verklagten Miterben **10** 734.

b) Sofortiges Anerkenntnis — des auf Duldung der Zwangsvollstreckung verklagten Ehemanns **8** 724. — sofortiges Anerkenntnis bei fälligen Geldforderungen **8** 725; **9** 683 (ohne Zahlung). — Anerkenntnis im ersten Verhandlungstermine **8** 725; **10** 734. — Anerkenntnis bei Erhebung d. Scheidungsklage nach vorheriger richterl. Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft **8** 722, 725. — Einwand d. Erlöschens d. Schuld nach vorherigem Anerkenntnisse **9** 682; **10** 733. — Anerkennung e. unbegründeten Klage **10** 733. — nach Nehmen e. Versäumnisurteils gegen den Kläger vom Beklagten im ersten Verhandlungstermin abgegebenes Anerkenntnisurteil **9** 682. — in der Klagantwort gestellter Antrag auf Klagabweisung **9** 683. — sofortige Erfüllung in Anerkennung d. Anspruchs **9** 683. — Anerkenntnis nach der erforderlichen Substanziierung oder Glaubhaftmachung (bei Widerspruchsklage) des Klägers **9** 683; **10** 735. — Anerkenntnis auf

Q.

R.

(Revision)
kraft eigenen Rechtes geltend gemachter Anspruch für Pflege seiner Ehefrau, einer pensionierten Beamtin; keine Anwendung des § 547 Abs. 2 **9** 747. — Einfluß des § 547 Ziff. 1 im Falle e. nach § 545 Abs. 2 unzulässigen R. **10** 817. — gegen ein auf mündliche Verhandlung im Beschwerdeverfahren gegen die Abweisung e. einstw. Verfügung ergangenes Urteil **8** 829; **9** 758. — R. gegen ein Teilurteil nicht auch die Kostenentscheidung im Endurteil ergreifend **10** 778 (s. Prozeßkosten). — gegen Teilurteil, das inhaltlich nur Zwischenurteil ist **10** 778.

Revisionssumme s. Streitwert, Rechenfehler **9** 746. — Zusammenrechnung bei getrennten Revisionen; nachträgliche Verbindung **10** 814. — Bedeutung e. außergerichtlichen Erklärung, nie Ansprüche über 3900 M. zu erheben **10** 814. — Einfluß e. Zugeständnisses d. Beklagten über den Wert d. Streitgegenstandes **9** 746. — Einfluß e. Wertfestsetzungsbeschlusses der Vorinstanz **9** 746. — R. des Zwangsverwalters gegen e. ihm d. weitere Mietzinseinziehung verbietendes Urteil **9** 856. — Interesse d. Beklagten u. R.-klägers höher als das d. Gegners **8** 783; **10** 717, 815. — bei negativen Feststellungsklagen **8** 783; **10** 815. — Begrenzung d. Beschwerdewerts durch den Streitgegenstand **10** 815. — Beschwerdewert bei Verurteilung ohne Berücksichtigung d. Einrede des Zurückhaltungsrechts **8** 783. — bei Ergänzungsurteilen **8** 783. — Interventionsklage; Verlangen d. Beseitigung von Pfändungen rücksichtlich vier untereinander verschiedener Gruppen von Pfandstücken **8** 733. — Anspruch auf Auskunft u. Rechnungslegung **8** 783. — Verurteilung zur Zahlung Zug um Zug gegen Herausgabe v. Dividendenscheinen **8** 783. — Grunddienstbarkeit **8** 784. — gegenüber d. Klage auf Erteilung e. Abtretungserklärung vom R.-kläger erhobener Einwand, daß d. Hypotheken zwischen ihm und dem Kläger zu teilen seien **8** 784. — die R.-summe erreichender Eventualantrag **9** 746. — Streit über Vorbehalt d. Haftungsbeschränkung **9** 747. — Verurteilung zur Rechenschaftsablage **9** 747. — bei mehreren Klaganträgen **10** 815. — bei R. gegen Prozeßabweisung **10** 815. — Ablösbarkeit e. Fischereirechts **10** 815. — Schadensersatzanspruch **10** 815. — Rentenfeststellungsklage **10** 815. — Herausgabe e. Erbvertrags zur Eröffnung **10** 815. — Teil u. Schlußurteil **10** 814, 818. — Glaubhaftmachung des Wertes **10** 815. — Erledigung d. Hauptsache nach Einlegung d. R. **10** 816. — Zulässigkeit e. gegen die Entscheidung in der Hauptsache eingelegten, später auf die Kosten beschränkten R. **10** 817. — Änderung d. Umfanges d. Beschwerdegegenstandes als solchen oder nur seines Wertes nach Einlegung der R. **10** 816. — Verminderung der R.-summe während der R.-instanz infolge Vergleichs **10** 816. — nach der schriftl. R.-begründung vorhandene, aber in der mündlichen Verhandlung nicht mehr gegebene R.-summe **10** 818.

Revisionsgrund. — R. in Ehesachen zwecks Rücknahme der Klage oder Verzichts auf den Klaganspruch **10** 814. — Verletzung der Eisenbahnverkehrsordnung **8** 674. — nach Art. 77, 109 EGBGB. als Landesrecht weiter bestehende Rechtsnormen **8** 784. — auf ein Reichsgesetz verweisendes Landesgesetz **8** 784. — Statuten der Knappschaftsvereine **8** 784. — Hamburger Stempelgesetz **9** 747. — Privilegium „Gesetz“? **10** 819. — Hamburger Verhältnis-Gesetz von 1879 **9** 747. — im Bezirke d. Berufungsgerichts überhaupt nicht geltendes Landesrecht **9** 747; **10** 817. — Verletzung ausländischen Rechtes; Frage der Gegenseitigkeit i. S. des §§ 328, 723 ZPO. **9** 747; **10** 817. — Zulässigkeit d. Rechtswegs i. S. d. § 547 Ziff. 1; Zuständigkeit der Sondergerichte **10** 817. — R. bei Übereinstimmung e. Satzes des ALR. mit dem gemeinen Rechte **10** 817. — auf Teile e. preuß. Provinz beschränkte Rechtsnorm **10** 817. — Art. 5 BadAGBGB. irrevisibel **10** 817. — Els. LothVerkehrssteuerG. vom 14. November 1904 **10** 817. — Vertragsauslegung **9** 747 (2). — Nichtberücksichtigung d. Gesamtinhalts e. Vertrags bei dessen Auslegung **10** 818. — Unkenntnis d. Berufungsgerichts vom Bestehen e. Patentes **9** 747. — Auslegung des § 226 BGB. (Schikane) **9** 748. — mangelnde Begründung hinsichtlich der Notorietät **9** 748. — unzureichende unvollständige Begründung **8** 753, 784; **9** 748. — Zulassung e. Feststellungsklage ohne rechtl. Interesse **9** 748. — falsche Beurteilung d. Rechtskraft materieller oder formeller Verstöße? **8** 784.

Revisionseinlegung u. Begründung; Anschließung. — Unterschrift d. Begründung e. zum ObLG. eingelegten R. durch einen beim ObLG. zugelassenen Anwalt **8** 709. — Verbindung der Nebenintervention mit Einlegung der R. **10** 818. — Einlegung durch Telegramm **9** 748. — Unterschrift d. R.-schrift **9** 748 (2). — Beglaubigung der R.-schrift durch Stempelung **9** 748. — Wesen des R.-antrags **8** 784. — Begründung; allgemeine Bezugnahme auf die Schriftsätze **8** 784; **10** 819. — Antrag u. Begründung hinsichtlich der dem Endurteile vorangegangenen Entscheidungen **8** 784. — Begründungsfrist bei Einlegung d. Einspruchs gegen e. Versäumnisurteil der R.-instanz **9** 748. — Rüge der Ablehnung von

S.

(Schadensersatz)
Geldentschädigung im Wege der Einrede **8** 82. —
Umfang. — Berücksichtigung zukünftiger Umstände **10** 77. — Pflicht d. Beschädigten z. Berufswechsel **8** 78, 939; **9** 99. — Ersatz entgangenen Gewinns; Beweislast nach § 252 Satz 2 **10** 77. — Feststellung d. Wertes e. Grundstücks **8** 81. — Wert der Sache am Tage der Beschädigung samt Zinsen; daneben Ersatz der Nutzungen? **8** 82. — Höhe der Entschädigung, wenn die Herstellung des früheren Zustandes nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist **10** 77. — Marktpreis e. späteren Zeit als dem Ende der nach § 326 gesetzten Nachfrist **8** 82, 142. — Umfang d. Sch.-pflicht des säumigen Verkäufers **9** 91. — bei Störung e. Gewerbetriebs **9** 91. — bei arglistiger Täuschung d. Käufers über die Mietserträgnisse **9** 91. — konkrete Berechnung des durch Nichterfüllung e. Kaufvertrags entstandenen Schadens bei Weiterverkauf d. Ware **9** 91. — bei arglistiger Täuschung über den Selbstkostenpreis d. Kaufsache **9** 91 f.; **10** 73. — beim Betrug **9** 91. — bei Abnahmeverzug d. Käufers; Verschlechterung der Ware **10** 649. — abstrakte Schadensberechnung; Marktpreis; Einfluß amtlicher Notierung **8** 142, 661; **10** 649. — Schadensersatz bei arglistiger Täuschung, wenn der Vertrag nicht angefochten wird **10** 56, 72, 73. — Zulässigkeit d. abstrakten Schadensberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer **10** 72. — abstrakte u. konkrete Schadensberechnung des Verkäufers gegenüber dem säumigen Käufer; Selbstkosten **10** 72. — Schadensersatzanspruch bei Erwerb e. Hypothek infolge arglistiger Verschweigung, daß die Zwangsversteigerung eingeleitet sei **10** 72. — Geldentschädigung des beim Vertrag stehen Bleibenden, der bei wahrheitsgemäßem Verhalten des Betrügers den Vertrag nicht geschlossen hätte; arglistige Zusicherung über Eigenschaften d. Kaufsache **10** 72 — Kosten e. Vorprozesses **10** 74. —
Schadensersatzprozesse s. Beweiswürdigung (§ 287 ZPO.). — Schädigung d. Gesundheit d. Verletzten durch den Prozeß **8** 80; **9** 92; **10** 56, 75, 84 (s. Kausalzusammenhang). — Antrag auf Herausgabe e. Sache und Eventualantrag auf Sch. zulässig? (§ 283 BGB.) **8** 121 (2). — Nachprüfung der Schadensfestsetzung in d. Revisionsinstanz **10** 774. — Abweisung d. Klage wegen mangelnder Begründung der Höhe des in seiner Entstehung feststehenden Schadens **10** 774.
Einzelfälle. Haftung f. d. Schaden e. dritten, an dem Vertrage Interessierten; Geltendmachung durch d. Gläubiger **8** 78. — Sch.-anspruch des im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung Kontrahierenden; im eigenen Namen, aber im Interesse d. Gesellschaft handelnder Mitgesellschafter **8** 78 (2); **9** 68, 90; **10** 71. — Aktivlegitimation d. Beschädigung e. Fensters in e. noch nicht abgelieferten Neubau **8** 78. — Schädigung e. Grundstücks durch Bergwerksbetrieb; schon z. Zt. d. Grundstückskaufs bestehender Schaden **8** 78; **10** 71. — Des arglistig getäuschten Käufers s. Kauf (**8** 79). — Durch den Sch.-prozeß entstehende weitere Schädigung d. Verletzten **8** 80; **9** 281 (s. Kausalzusammenhang). — Anstellung neuer Kassenärzte wegen Arbeitseinstellung der bisherigen **8** 80. — Beiseitespringen u. Sturz infolge Schreckens **8** 80. — Schießstand in der Gaststube **8** 80. — Kauf von empfohlenen Industriepapieren **8** 80. — Haftung f. spätere Unterschlagung e. Kassierers, wenn bei pflichtgemäßer Sorgfalt die früheren hätten entdeckt werden müssen **8** 81. — Abspringen d. aus Gefälligkeit mitgenommenen Fahrgastes **8** 81. — Einsturz e. über e. Straße aufgestellten Krangerüstes **8** 81. — Diebstahl e. Wechsels **8** 81. — Verunstaltung e. Sache ohne Minderung ihrer Nutzungen (Verschneiden von Bäumen e. Wirtschaftsgartens) **8** 82. — Aushändigung d. Konnossements vor Erhalt aller Güter **8** 82. — Bemessung des Sch. wegen Nichterfüllung e. Kaufvertrags über e. mit e. Destillationsgeschäft verbundenen Grundstück **9** 710. — für Hypothekausfall s. diesen. — bei Anfechtung aus § 119, 120. s. Anfechtung — Wenn jemand fahrlässigerweise bei Vertragsunterhandlungen den Gegner in den Glauben versetzt, er habe eine wirksame Erklärung abgegeben **8** 34.— Pflicht des im Interesse eines Dritten Auftretenden (§ 164) den Schuldner auf das Drittinteresse aufmerksam zu machen bei Vermeidung d. Schadensersatzpflicht gegen über dem Dritten **8** 57. — Ausfall d. Grundstücksversteigerers mit e. Hypothek **8** 75; **9** 89 (2). — Einwand des verklagten Gerichtsvollziehers, daß Schuldner nun wieder Vermögen hat **9** 91. — Haftung d. einen Schiffsunfall Verursachenden wenn trotz seiner rechtzeitigen Anzeige die Strompolizeibehörde keine Anordnung trifft? **9** 91. — Verkauf von Pulver u. Schußverletzung **9** 91. — ungerechtfertigte Arrestvollziehung oder Zwangsvollstreckung s. diese. — Verlangen e. Schadensersatzes neben dem Gewährleistungsanspruche **8** 109 (gl. Kauf); **10** 98. — Haftung f. Kosten e. Vorprozesses **9** 282. — Anspruch d. Versicherungsgesellschaft gegen d. Brandstifter? **8** 312. — Schadensanspruch des Hypothekgläubigers aus rechtswidriger Entfernung wesent-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

T.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Testament)
stellung der Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben könne **8** 549; **9** 513. — liegt in dem Versehen des Protokolls mit dem Handzeichen oder in dem Versuche des Unterschreibens durch e. unvollendet gebliebene Unterschrift die Feststellung d. Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben könne? **8** 549, 550; **9** 514; **10** 531. — Verlesen des Protokolls; was ist vorzulesen? „Protokoll" i. S. d. § 2242 umfaßt Ort d. Verhandlung u. der mitwirkenden Personen? **10** 529. — Feststellung d. Genehmigung; bloße Feststellung, daß Erblasser d. Inhalt verstanden habe trotz Unterschrift nicht genügend **10** 529. — hinter dem Verlesungs- u. Genehmigungsvermerke stehende Konstatierung, daß Erblasser nicht schreiben könne **8** 549; **9** 513, 514 (3); **10** 531 (Haftung d. Richters wegen Fahrlässigkeit). — Nichtigkeit bei Fassung d. Schlußworte: „die Verhandlung wurde dem Erblasser vorgelesen, von ihm genehmigt und (folgt Unterschrift) geschlossen." **9** 513.
— keine Nachholung der Unterschrift der Urkundspersonen nach der Eröffnung der Verfügung **8** 550; **9** 513. — eigenhändige Unterschrift d. Erblassers; Unterstützung d. Erblassers **10** 530. — Zusätze hinter dem Schlußvermerk, aber über der Unterschrift des Erblassers; auf die Zugehörigkeit des Zusatzes zu dem vorhergehenden Texte hinweisende Auslassungszeichen **9** 513; **10** 530. — bis zu welchem Zeitpunkte muß die Geschäftsfähigkeit des Testators dauern? **9** 513. — muß der Dolmetscher auch die Feststellung d. Erklärung des Erblassers, daß er nicht schreiben, könne unterzeichnen? **8** 550. — bei Anfertigung der Übersetzung durch e. andere Person als den zugezogenen Dolmetscher Feststellung nötig, daß die Beglaubigung und die Vorlesung durch den Dolmetscher erfolgt sei **9** 514. — Schlußvermerk e. gemeinschaftlichen T.: „das Protokoll wurde vorgelesen, von den Eheleuten genehmigt und unterschrieben von dem Ehemanne; die Ehefrau hat nur unterkreuzt" **10** 531. — Schlußvermerk e. Dorftestaments: „das Protokoll wurde vorgelesen, vom Erblasser eigenhändig unterzeichnet u. wie folgt unterschrieben" (folgen 3 Kreuze) anstatt d. Feststellung, daß Erblasser erklärt hat, nicht schreiben zu können **10** 531. — Erteilung e. Abschrift an den Testator **8** 550. — spätere Einsicht des Testators in ein verschlossenes und in amtliche Verwahrung genommenes T. **8** 550. — Recht d. Richters z. Ablehnung der Beurkundung bei ansteckenden Krankheiten **10** 532.

IV. Privattestament. — eidesstattliche Versicherung über eigenhändige Abfassung u. Unterschrift **8** 546. — Erklärung in e. gültigen Nachtrag, eine andere, nicht in gültiger Form abgegebene Erklärung solle gelten? **10** 526. — nicht unterschriebene Nachträge ohne Einfluß auf die Gültigkeit des T. **8** 547. — inwieweit werden spätere Zusätze durch die frühere Unterschrift gedeckt **8** 547. — hinter d. Unterschrift stehende, unterschriebene, aber nicht datierte Nachträge **10** 526. — Abkürzungen **8** 547. — Niederschrift auf einer Schiefertafel **9** 511. — eigenhändiges T. in Briefform **9** 510. — als Schuldschein überschriebenes T. **9** 510. — Beweis der Echtheit d. Unterschrift durch die Eigenhändigkeit der ganzen Niederschrift? **10** 527. — Unterzeichnung nur mit dem Vornamen **8** 547. — unverständliche Abkürzungen in der Unterschrift **9** 512. — Eigenhändigkeit d. Unterschrift; Hilfeleistung **10** 527. — Unterschrift in den Schriftzeichen e. fremden Sprache **10** 526. — Angabe e. späteren als des wirklichen Errichtungs-Datums **8** 547; **9** 511. — Datum bei stückweiser T.-serrichtung **10** 527. — Doppeldatierung; Datum des Beginns u. des Abschlusses der Niederschrift **8** 547. — versehentlich falsches Datum **8** 527. — Veränderungen der Zusätze des mit Datum u. Unterschrift versehenen T.; Belassung des alten Datums u. Beifügung e. neuen Datums **8** 547. — Verbesserung e. Schreibfehlers im Datum **8** 527. — Datum auf der Stempelmarke **8** 548; **9** 512. — Datum auf dem Umschlage **9** 511. — unvollständige Orts- u. Zeitangabe; Ergänzung aus dem Vordruck oder dem Texte der T.-surkunde **8** 548; **9** 511. — irrige Ortsangabe **8** 547.

V. Außerordentliche Testamentsformen. — Haftung des Gemeindevorstandes für bei Errichtung e. Dorftestaments begangene Versehen **8** 115, 550. — fehlender Vermerk über die Erklärung des Erblassers, nicht schreiben zu können **10** 531. — Haftung d. Gemeinde f. Versehen d. Vorstehers? **10** 532. — irrige Annahme d. Zuständigkeit **10** 532. — Abgabe seitens des angegangenen zuständigen an e. unzuständigen Vorsteher **10** 532. — Recht d. Richters z. Ablehnung d. Beurkundung wegen ansteckender Krankheit **10** 532.

VI. Anfechtung. — vor 1900 errichtetes T. **9** 544. — kein A.-srecht d. Nachlaßpflegers **8** 535; **9** 497. — teilweise Anfechtung e. einzelnen Verfügung **8** 535. — wegen Verlautbarungsirrtums **8** 535. — Anordnung der gesetzlichen Erbfolge seitens des Erblassers trotz Absicht, daß nur die vollbürtigen Geschwister erben sollen, infolge irriger Annahme, daß die vollbürtigen Geschwister den halb-

bürtigen vorgehen **8** 535. — falsche Vorstellung d. Erblassers über den Sinn der in einer fremden Sprache abgegebenen Erklärung **8** 535. — wann liegt „irrige Annahme e. Umstandes" (§ 2078 Abs. 2) vor; wenn sich der Erblasser eine positive Vorstellung gar nicht gemacht hat? **8** 535; **10** 509. — in das Belieben des Testators gestellte Umstände fallen nicht unter § 2078 Abs. 2 **9** 496. — Beeinflussung des Willens des Erblassers durch unablässige Vorstellungen; Bitten **9** 496. — unrichtige Angabe über erfolgte Abfindung e. nicht bedachten Kindes; absichtliche Unrichtigkeit **10** 509. — mit e. Vermächtnisse bedachter Pflichtteilberechtigter ist nicht übergangen, also keine Anfechtung aus § 2079 **9** 496. — Anfechtung aus § 2078, wenn Anfechtung aus § 2079 ausgeschlossen ist **9** 496. — Beweislast bez. des Ausschlusses der Anfechtung bei Übergehung eines Pflichtteilberechtigten; was hat der Erbe zu beweisen? **8** 535. — A.-srecht des Ehemanns e. Miterbin, dem das Verwaltungsrecht durch das T. entzogen ist **8** 536. — A.-srecht des Pfändungsgläubigers e. Erbteils **10** 510. — Erklärung in dem vom Notar an das Vormundschaftsgericht eingereichten Berichte keine Erklärung des A. gegenüber dem Nachlaßgericht **8** 536. — § 2081 nur Formvorschrift, nicht besonderer Fall der Anfechtung **10** 510. — Hemmung d. Anfechtungsfrist bei irriger Annahme der Gültigkeit e. späteren Test. **10** 510. — Zurücknahme e. Anfechtung; Verzicht auf die Wirkung der Anfechtung **9** 496. — Anfechtung gegenüber dem mit der Auseinandersetzung betrauten Notar **8** 558. — Anfechtung durch e. Pflichtteilsberechtigten trotz Einigung mit dem Erben über die Höhe des Pflichtteils **8** 558. — e. von der Verspätung abgesehene rechtsgültige Anfechtung Voraussetzung für das Verweigerungsrecht nach § 2083 **9** 497. — Verweigerungsrecht des Nachlaßpflegers (§ 208) nur nach Anfechtung seitens d. Berechtigten **9** 497. — Einfluß d. Anfechtung oder Anfechtbarkeit auf d. Erteilung e. Erbscheins **10** 510.

VII. **Widerruf u. Aufhebung.** — Wirkung des Widerrufs **9** 514. — Widerruf e. von e. Notar errichteten, noch nicht in amtliche Verwahrung gebrachten T., Herausgabe an den Testator **8** 550, 551. — Durchstreichen der Zeitangabe in e. eigenhändigem T. **10** 532. — Widerruf e. Erbeinsetzung setzt die Absicht, letztwillig zu verfügen, voraus **8** 551. — Anbringung von Entwertungsvermerken **10** 533. — einfache, nicht unterschriebene Beifügung des Wortes „annulliert" unter das T.; „annulliert" quer über den Text geschrieben **9** 514; **10** 533. — ununterschriebene Randbemerkung: „keine Kaufmannstöchter" bei Erbeinsetzung e. Stiftung? **10** 533. — Einreißen e. Privattestaments; Entfernung des Siegels **8** 551. — Änderungen, durch die nach allgemeiner Gepflogenheit der Aufhebungswille seinen Ausdruck findet, bei Fehlen der Aufhebungsabsicht **8** 551. — Widerruf einzelner Bestimmungen **8** 551; 552. — W. durch positive Veränderungen **8** 551. — bloße Fassungsänderungen **8** 551. — Entstellung der Urkunde durch Durchstreichungen, Zusätze **8** 551, 552. — „amtliche Verwahrung" i. S. des § 2256. **8** 552. — Rücknahme aus dem amtlichen Verwahre; rechtl. Natur; Anfechtung der Rücknahme wegen Willensmangel **10** 533. — Widerruf e. Widerrufs; Aufleben des widerrufenen T. **9** 514. — Errichtung 2 T.; Aufhebung oder Fortgeltung des früheren T. neben dem neuen **8** 552.

VIII. **Ablieferung u. Eröffnung.** — Beschwerde d. Nachlaßgerichts wegen Nichtablieferung des in gewöhnl. Urkundengewahrsam e. anderen Gerichts befindlichen T. **8** 552. — Schreibgebühr f. d. Hinterlegungsschein (Hessen) **10** 531. — Anwendung d. § 261 BGB. (Offenbarungseid) auf d. Fall des § 83 Abs. 2 FGG.? Ableistung d. Eides vor e. anderen Gerichte **10** 534. — Verwahrung nach hess. Landrechte **10** 534. — Glaubhaftmachung des Antragsrechts auf Eröffnung bei gemeinschaftlichen T. **10** 539. — vor Eröffnung vorzunehmende Prüfung **8** 553. — Verkündigung, wenn im Eröffnungstermine niemand erschien **8** 553; **10** 534. — Eröffnung durch den Notar (Art. 2 BayG. 9. 8. 02); Beschwerde **10** 534. — Eröffnung bei Vorhandensein mehrerer Testamente **8** 553. — Eröffnung altrechtl. Test.; § 218 I 12 ALR. **8** 589. — Behandlung des seit längerer Zeit in gerichtl. Gewahrsame befindlichen T. **8** 553. — Zuständigkeit z. Eröffnung des nicht in amtlichen Gewahr gebrachten eigenhändigen T. **9** 515. — Übersendung e. bereits eröffneten gemeinschaftlichen T. nach dem Tode des Überlebenden an das nunmehr zuständige Gericht **9** 515. — Dauernder Verbleib d. Urschrift e. eröffneten eigenhändigen T. bei den Akten **8** 554; **9** 515. — Eröffnung an e. unbekannten Erbbeteiligten; Pflegerbestellung **8** 553. — Verzicht auf T.-S.-eröffnung **8** 553. — Wiederverwahrung des eröffneten gemeinschaftlichen T.; Zuständigkeit **10** 539. — Verlangen der vorläufigen Eröffnung e. T. durch das Beschwerdegericht zwecks Feststellung, ob der Beschwerdeführer zur Beschwerde legitimiert sei? **8** 554. — Beschwerde d. Erbschaftssteueramts wegen Nichteröffnung **8** 557.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Testament)
IX. Einsicht u. Abschriften. — Einsicht des Testators in ein verschlossenes u. in amtlichen Verwahr genommenes T. **8** 550 — Erteilung einer Abschrift an den Testator **8** 550.

Testament, gemeinschaftliches s. Erbvertrag, Testament. — vor 1900 errichtetes; Bindung des Testators nach Art. 214 EGBGB. **9** 543 (nachgeborene Kinder); **10** 572, 573. — Verbindung mit e. Erbverzichtvertrag **8** 554. — Wesen; gemeinschaftliches, aus mehreren Bogen bestehendes T.; zwei selbständige auf dem gleichen Bogen stehende T. **8** 554; **10** 534. — T. gütergemeinschaftlicher Ehegatten **8** 555. — bloße Unterschrift der Frau ohne e. Erklärung nach § 2267; Aufrechterhalten als T. des Mannes **9** 516. — g. T., wenn jeder Ehegatte seine Verfügung eigenhändig schreibt u. mit Ort, Datum u. Unterschrift versieht **8** 555. — bloßes Mitunterschreiben d. von dem anderen Gatten errichteten T. u. daneben auf e. besonderen Bogen errichtetes mit jenem T. übereinstimmendes T. **8** 555; **9** 515. — Beifügung der Erklärung (§ 2267) des anderen Gatten, daß das T. auch als sein T. gelten solle, vor der Unterschrift des ersten Gatten **8** 555. — vom Ehemann eigenhändig geschriebenes, von beiden Ehegatten unterschriebenes T., dem nachträglich die Frau die Erklärung über ihrer bereits stehenden Unterschrift beifügt, daß das T. auch als ihres gelten solle **8** 555. — § 2269 und fortgesetzte Gütergemeinschaft **10** 535. — Anwendung des § 2269 bei e. vor 1900 errichteten T., wenn der Erbfall unter dem neuen Rechte eintrat **8** 556. — Anordnung e. Nacherbfolge oder § 2269? **8** 556 (2); **9** 515, 516; **10** 536 (3). — Vorerbe oder Vollerbe nach § 2269; (wenn dem überlebenden „mit u. neben den Kindern" zum Erben eingesetzten Gatten Besitz, Genuß, freie Verfügung unter Lebenden, unter Befreiung von Inventur, Sicherheitsleistung u. Rechnungslegung eingeräumt ist) **9** 515, 516. — keine Anwendung des § 2269 auf einseitiges T. **8** 556. — Stellung des nach § 2269 zunächst eingesetzten Gatten (Verfügungsrecht); Stellung des Dritten **9** 515; **10** 535, 537 (Schenkungen des Überlebenden). — gegenseitige Alleinerbeinsetzung d. Gatten; Auskunftspflicht des Überlebenden über den Nachlaß gegenüber den Kindern? **9** 446. — Zuwendung e. Bruchteils des Gesamtguts an die Verwandten des Erstversterbenden durch Verschaffungsvermächtnis im Falle des § 2269? **10** 535. — Anwendung des § 2269, wenn dem überlebenden Gatten die letztwillige Verfügung über sein gesamtes, den Nachlaß des Erstversterbenden mitumfassendes Vermögen gestattet ist. **10** 536. — Anwendung des § 2269 trotz Gebrauch des Wortes „fideikommissarische Substitution" **10** 536. — gegenseitige Alleineinsetzung d. Gatten i. Nachtrage, wonach beim Tode des Überlebenden d. ges. Nachlaß je zur Hälfte auf bei beiderseitigen Verwandten fallen soll **10** 536, 537. — bei fraudulosen Schenkungen des Überlebenden (§ 2269) findet § 2287 Anwendung **10** 537. — Anwendung des § 2269 auf Testament des alten Rechts **10** 537. — einseitige Aufhebung eines gemeinsamen T. **8** 556. — Schenkungen des Überlebenden **9** 517 (2). — Auslegung beim Tode eines Erblassers vor 1900 **10** 572. — wann ist beim Tode des ersten Gatten das ganze Testament zu verkünden? **8** 557. — vorschriftswidrige Verkündung des ganzen T.; Mitteilung des ganzen T. an die Nichterschienenen? **8** 557. — nochmalige Eröffnung e. bereits verkündeten gem. T. wegen Unvollständigkeit d. Verkündung **8** 557. — ist ein vor 1900 in seinem ganzen Umfang verkündetes T. noch einmal zu verkünden? **8** 557. — Umfang d. Verkündung beim „Berliner" T. **9** 517. — Beschwerderecht d. Erbschaftssteueramts wegen Nichtverkündung **8** 557.

Testament korrespektives. — Annahme e. k. T., wenn die Verfügung des in Frage stehenden Gatten nur zugunsten seiner Verwandten lautet **8** 556. — Voraussetzung: Abhängigkeit in der Weise, daß der Wille jedes Verfügenden durch die Verfügung des anderen Teiles bestimmt oder mitbestimmt worden ist **8** 556. — Verfügungsrecht des überlebenden Gatten unter Lebenden **8** 556. — Schutz des Dritten (späteren Erben) nach § 2287 **8** 556; **9** 517 (2). — Bestellung e. Testamentsvollstreckers seitens des überlebenden Gatten **9** 516. — Recht des überlebenden Gatten zur Beschränkung d. Pflichtteilsrechts e. Abkömmlinges nach § 2338 **9** 517. — wann liegt Korrespektivität vor? Anordnung der fortgesetzten Gütergemeinschaft **8** 556; **10** 537. — Umfang d. Beschränkung in der Widerrufsfreiheit; spätere letztwillige, mit dem korresp. T. nicht im Widerspruche stehende Verfügungen des Überlebenden **10** 538. — Einfluß e. Anfechtung des T. auf die Beschränkung des Überlebenden nach § 2271 Abs. 2 **10** 538. — Anfechtung e. unwiderruflich gewordenen T. **10** 538. — Widerruf e. T. des alten Rechtes **10** 539. — Eröffnung s. gemeinschaftliches T. — Nichtanfechtung des T. seitens d. Überlebenden trotz nachträglichen Erwachsens e. Pflichtteilsberechtigten; Stellung d. Pflichtteilsberechtigten **10** 539.

Testamentsvollstrecker.
Ernennung; Annahme. — Form

u. rechtl. Natur der Ernennung **9** 915. — Alleinerbe als T.V. **8** 543; **9** 506; **10** 521. — Ernennung d. alleinigen Vorerben **8** 543; **9** 506 (2). — Bestellung e. Miterben **9** 506. — Ernennung e. T.V. in einem lediglich die Einsetzung e. Alleinerben enthaltenden Testamente **10** 522. — für die Wirksamkeit d. Ernennung maßgebender Zeitpunkt **10** 522. — Amtsbeginn **8** 544; **9** 507; **10** 524. — bedingte befristete Ernennung **10** 522. — Annahmeerklärung; Form u. rechtl. Natur **9** 507, 915. — Fristsetzung f. Annahme; Antrag e. im Testament als Vormund Benannten bei Bestellung u. Wiederentlassung e. kraft Gesetzes berufenen Vormundes **9** 507. — Bestellung e. nach § 1910 unter Pflegschaft Gestellten **10** 522. — Anordnung e. Testamentsvollstreckung nur bezüglich e. Erbteils **9** 508. — teilweise Unwirksamkeit d. Anordnung, wenn die Witwe nach märkischem Rechte die statutarische Erbportion wählt **9** 508. — Beschwerde des Erben oder Miterben gegen den die Ernennung des T.V. ablehnenden Beschluß **10** 522. Wirkungskreis. — rechtl. Stellung des T.V.; Vertreter des Erben? **9** 507; **10** 523, 525. — kein Verfügungsrecht vor Annahme d. Amtes **10** 980. — Eintragung des T.V. im Grundbuch; Inhalt u. Wirkung d. Eintrags (Name); für die Eintragung erforderlicher Nachweis; Eintrag bez. der mit Mitteln der Erbschaft erworbenen Grundstücke; Eintrag. unnötig bei Überlassung des gesamten Nachlasses an d. Erben z. freien Verfügung **10** 990 (5) vgl. **8** 545; **9** 964 (Hypothekumschreibung). — Beschwerde gegen die Eintragung des T.V. im Grundbuch **10** 995. — Stellung bei Anordnung e. Nacherbfolge **9** 507; **10** 524, 525 (Eintragung des T.V. bei Eintragung d. Vorerben). — bei Bestehen e. Nachlaßpflegschaft **8** 526. — von welchem Zeitpunkte beginnt die Beschränkung d. Erben u. seiner Privatgläubiger (§ 2211) **8** 544; **10** 524. — infolge irriger Testamentsauslegung gemachte Aufwendungen **9** 507. — Einfluß e. Pflichtverletzung des T.V. auf die Wirksamkeit d. Rechtsgeschäfts **10** 525. — vom T.V. unter Mißbrauch seiner Vertretungsmacht abgeschlossene Rechtsgeschäfte bei Erkennbarkeit d. Mißbrauchs für den Dritten **10** 523. — Befriedigung e. Pflichtteilsanspruchs **10** 523. — Antrag auf Todeserklärung d. Erben **10** 523. — Herbeiführung d. Eintragung d. Erben im Grundbuche **10** 523. — Anspruch auf Herausgabe e. Geschenkes nach § 2287 **10** 523. — Verfügung über Nachlaßgegenstände (Auflassung von Grundstücken), die e. juristischen Person durch Erbgang angefallen sind **10** 524. — Untreue (§ 266 StGB.) des T.V. durch Nichteinsteigern e. Nachlaßgrundstücks trotz vorhandener Barmittel? **10** 524. — Überlassung d. Gesamtnachlasses an die Erben zur freien Verfügung **10** 990. — Nachweis seiner Legitimation gegenüber dem Grundbuchamt **8** 887. — Pflicht zur Bewirkung d. Auseinandersetzung; Klage der Erben auf Erfüllung dieser Pflicht **9** 507. — Anspruch gegen e. Miterben auf Anerkennung d. Erbteilungsplans ? **8** 543. — Pflicht des T.V., dem übereinstimmenden Verlangen der Erben auf eine vom Testament abweichende Teilung zu entsprechen **8** 543. — Klage einzelner Erben auf Vornahme e. vom Testament abweichenden Teilung **8** 543. — Verwaltungsrecht des T.V.; pflichtmäßiges Ermessen; Rechtsbeziehungen zu den Erben **8** 543. — „unentgeltliche Verfügungen" i. S. des § 2205 **9** 507; **10** 524 (wertlose Gegenleistung). — Einklagung von Nachlaßforderungen **8** 543. — Ausübung des nach § 569 dem Erbe zustehenden Rechts auf Kündigung e. Mietvertrags **8** 212, 543; **9** 206, 508. — Anordnung d. Verwaltung e. Vorvermächtnisses durch e. T.V. **10** 989. — Anspruch des T.V. gegen den Erben auf Zustimmung z. Eingehung von Verbindlichkeiten (§ 2206 Abs. 2) nur b. zweifelhaften. Fällen **9** 507. — analoge Anwendung des § 2206 Abs. 2 bei unentgeltlichen Verfügungen **9** 507. — Einfluß der Zustimmung des Erben (§ 2206 Abs. 2) zu einer offenkundig über die Befugnisse des T.V. hinausgehenden Verfügung; Verfügungen zu eigenem Nutzen des T.V. **9** 507. — Antrag auf Eintragung d. Erben als Eigentümer d. Nachlaßgrundstücks **10** 969. — Grundstückserwerb f. d. Erben; Nachweis seiner Legitimation **10** 980. — Stellung des T.V., wenn der Erblasser für sich und seinen Erben einen Generalbevollmächtigten (z. B. durch Bestellung e. Prokuristen) aufstellt **8** 544 (s. Vollmacht). — Geltendmachung d. Erbschaftsanspruchs (§ 2018) u. des Rechtes auf Auskunftserteilung (§ 2027) **8** 544. — Prozesse des T.V. über das Erbrecht; negative Feststellungsklage gegenüber dem Anspruch auf Auszahlung e. Erbteils; Prozesse, bei denen das Erbrecht einen Inzidentpunkt bildet **8** 544. — Betreibung e. Zwangsversteigerung **8** 842. — Zustellung d. Pfändung e. Miterbenanteils an den T.V. **9** 508. — keine Pflicht z. Mitwirkung bei Grundbuchsberichtigungen, wenn die dingliche Rechtsänderung kraft Gesetzes früher eingetreten ist **9** 508. — Inventarisierungspflicht bei Nacherbfolge **8** 544. — Form des Nachlaßverzeichnisses (§ 2215) **9** 508. — Haftung d. T.V. bei Herstellung d. Nachlaßverzeichnisses durch e. Behörde **9** 508. — Verfügungsrecht des T.V. nach außen **8** 545. — wann sind Verwaltungsanordnungen des Erb.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

U.

(unerlaubte Handlung)
zwischen Kraftwagenbesitzer u. Eisenbahn **10** 328. — Anwendung d. § 840 auf Beamtenhaftung **10** 325.

3. Haftung d. Geschäftsherrn (§ 831). — rechtl. Natur d. Haftung **9** 306, 310. — Verhältnis des § 831 zu § 278 **8** 346. — Vermutung d. Verschuldens d. Geschäftsherrn **8** 343; **10** 309. — Verhältnis der Haftung aus § 831 zu e. Haftung aus §§ 823, 276; Verwendung e. geistig unfreien Menschen **9** 306; **10** 292, 293, 309. — Kausalität zwischen dem Fehler d. Gehilfen u. der mangelnden Auswahl oder Aufsicht d. Geschäftsherrn Voraussetzung **9** 306. — Nichtvoraussehbarkeit der Handlungsweise des Gehilfen **9** 306. — widerrechtliche Schadenszufügung i. S. des § 831; Verschulden des unmittelbaren Täters nicht nötig **8** 343 (2), 344; **10** 309, 310. — Begriff d. Geschäftsherrn **10** 310. — bestimmte Bezeichnung der zur Verrichtung bestimmten Personen zur Klagebegründung nötig **8** 344 (2) (vgl. jurist. Personen). — keine Haftung d. Geschäftsherrn, wenn der Bestellte bei Ausführung der Verrichtung völlig selbständig war **8** 344 (3); **9** 307, 308 (3); **10** 310, 311. — Kontrollpflicht d. Geschäftsherrn **9** 308. — Aufsichtspflicht d. Geschäftsherrn auch gegenüber den sorgfältig ausgewählten Angestellten **8** 344. — keine Überwachungspflicht bei Aufstellung e. zuverlässigen Bauleiters **8** 345; **9** 309; **10** 311, 312. — Anstellung übermüdeter Personen **9** 309. — Rechtshandlungen als Verrichtungen i. S. des § 831 **9** 307. — Haftung d. Geschäftsherrn für Unterlassungen **9** 308; **10** 309. — Anwendung des § 831 bei vorsätzlicher, sittenwidriger Beschädigung fremder Vermögen durch die Angestellten **10** 309. — in Ausführung der Verrichtung und bei Gelegenheit der Verrichtung verursachter Schaden **8** 345; **9** 306, 307, 308; **10** 310. — willkürliche oder irrtümliche Überschreitung der Grenzen d. Auftrags **9** 307. — Unfall e. vom Fuhrknecht auf e. im Interesse des Dienstherrn ausgeführten Fahrt mitgenommenen Fahrgastes **8** 345. — Anwendung des § 831 BGB. auf das Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes, beim unlauteren Wettbewerbe (s. diesen) **8** 345. — Beweispflicht d. Geschäftsherrn bez. d. Auswahl **8** 345; **10** 311, 312. — Beurteilung früherer Zeugnisse **10** 313. — Entlastungsbeweis durch die allgemeine Tatsache, daß zu solchen Stellungen nur zuverlässige Beamte gelangen? **10** 313. — Beweis der Ortsüblichkeit d. Überlassung e. Fuhrwerkes an junge Gesellen **8** 345. — Beweis e. konkurrierenden Verschuldens d. Verletzten **8** 85, 345; **10** 312. — Einstehen d. Beschädigten für Verschulden seiner Hilfspersonen nach § 831 **10** 310, 312. — Beweis der Entstehung d. Schadens durch Zufall **8** 345. — maßgebender Zeitpunkt für den Entlastungsbeweis d. Geschäftsherrn **8** 345. — kein Entlastungsbeweis nach § 831, bei einer sowohl auf unerlaubte Handlung, als auf Vertragsverletzung gestützten Klage **8** 345. — Entlastungsbeweis, wenn der Verstoß gegen ein Schutzgesetz die Folge der eigenen unzureichenden Betriebsanordnung d. Geschäftsherrn war **8** 347. — Umfang d. Entlastungsbeweises im Bau- und Transportgewerbe **9** 308. — Entlastungsbeweis bei Bestellung mehrerer Personen zu e. Verrichtung **9** 308. — Beweis über das Bestehen e. Leitungspflicht **9** 308. — Nachweis des mangelnden Kausalzusammenhanges **9** 308. — Nachweis d. Geschäftsherrn, daß auch bei Anwendung aller Sorgfalt die gleiche Person bestellt worden wäre **9** 308. — Anstellen e. nach polizeilicher Auskunft geeigneten Person **9** 309. — Nachweis der nötigen Sorgfalt bei Auswahl des den Täter anstellenden Betriebsleiters **9** 309.

Personenkreis des § 831 s. jurist. Personen d. öffentl. Rechtes. — Stadtbaumeister **8** 16, 345. — Schuldiener **8** 347. — ärztliches u. Pflegepersonal e. gemeindl. Krankenhauses **8** 347. — Lotse des Kaiser-Wilhelm-Kanals **8** 16, 347; **10** 313 (2). — Deputation für Spaziergänge in Bremen **8** 348. — Ehefrau bei Besorgung von Haushaltungsgeschäften **9** 308. — Bezirksbaumeister **9** 309. — Lokomotivführer **9** 309. — Bahnmeister **10** 313. — Bahnwärter **10** 313. — Gerichtsvollzieher **10** 314 (s. diese).

Einzelfälle des § 831. — keine Anwendung bei Bestehen e. Vertrags zwischen Dienstherrn u. Geschädigten **10** 310. — Unfall bei Hebekran; Nachweis e. einmaligen Unterweisung ungenügend **8** 346. — Entlastungsbeweis d. Hauseigentümers bei Verwahrung e. Schachtes; Übertragung d. Hausverwaltung an d. Frau **8** 346. — Übertragung e. Verrichtung, bei der e. polizeiliche Vorschrift zu beachten ist **8** 346. — Entlastungsbeweis bei Glatteisunfällen **10** 313 (2). — Anstellung e. zum Trunke Neigenden, wenn der Unfall nicht durch Trunkenheit verursacht ist **10** 313. — unverwahrte Aufstellung gefährlicher Maschinen **10** 313. — Überlassung e. Hundegespanns an e. Knaben **10** 314. — Sorgfalt bei der Auswahl d. Chauffeurs **8** 346, 347; **10** 314 (s. Automobil). — Haftung d. Automobilbesitzers für ihm unbekannte Fahrten seines Chauffeurs **8** 347; **9** 310 (s. Automobil). — Fehlen e. Scheinwerfers an e. Kraftwagen **10** 311. — Sorgfalt bei Auswahl e. Kutschers **8** 347; **9** 310; **10** 314. — Ver-

hältnis zw. Straßenreinigungsunternehmer u. Hausbesitzer **10** 311. — Unfall e. mit Bauholz beladenen Wagens **8** 347. — Unfall beim Holzfällen im Staatswalde **10** 315. — Entlastungsbeweis bei e. Straßenbahnunfalle **8** 344. — u. H. e. mit dem Abschluß e. Rechtsgeschäfts Beauftragten **8** 307. — Unfall im Bau- u. Transportgewerbe **9** 308. — Anstellung e. zur Trunkenheit neigenden Kutschers **9** 309. — Übertragung d. Leitung e. Maschinendreschbetriebs auf einen 18 jährigen Burschen **9** 309. — Unfall in e. gemeindlichen Schlachthaus **9** 22, 122, 309. — keine Haftung des Besitzers e. Gutsbezirkes für den stellvertretenden Gutsvorsteher **10** 315. — Unfall durch d. Krümperfuhrwerk (s. dieses); wer haftet? **9** 310; **10** 321. — Unfall auf e. Rutschbahn **10** 315. — Spannung von Telegraphendrähten über Straßen **9** 310. — Verwendung jugendlicher Radfahrer **9** 310; **10** 314. — Unfall durch e. vom Dienstmädchen auf d. Hausflur gelegte Fußmatte **9** 310. — Benutzung e. Fahrrads durch e. Ausläufer **10** 311. — Haftung der Gemeinde bei Vergebung öffentl. Arbeiten an e. Unternehmer (s. Straßenunfall) **10** 311.

4. Haftung d. Aufsichtspflichtigen. — Aufsichtspflicht nach § 823; Gegensatz zu § 831 **10** 292. — Verantwortung des Vaters für den Erfolg seiner Erziehung **8** 345. — Unterschied zwischen Erziehung u. Aufsicht **10** 315. — Aufsicht über einen 20 jährigen Sohn **8** 345; **9** 311. — Aufsichtspflicht d. Mannes über die Frau **8** 348. — Haftung d. Aufsichtspflichtigen für Handlung e. Deliktsunfähigen **9** 348. — Nichteinschreiten des Vaters gegen die von e. anderen an seinen Sohn gerichtete Anstiftung zur Körperverletzung **8** 348. — Aufsichtspflicht des Vaters **8** 348; **9** 311 (2); **10** 292, 293, 315. — Aufsichtspflicht d. Lehrers **9** 310. — Anspruch d. Kindes gegen d. Aufsichtspflichtigen (Vater) wegen Verletzung d. Aufsichts- u. Fürsorgepflicht **10** 292, 293. — Spielen des Kindes mit Schießwaffen **10** 293, 316. — vom Großvater gegenüber der Mutter des Kindes übernommene Aufsicht; Vertragshaftung bei Verletzung d. Kindes? **10** 293. — Verletzung der aus persönlichen Beziehungen zwischen Eltern u. Kindern sich ergebenden Pflichten **10** 293. — Pflicht zur event. Unterbringung in e. Anstalt **10** 310. — Überlassung d. Aufsichtspflicht seitens d. Vaters an die Mutter **10** 315.

VIII. Inhalt u. Umfang d. Schadensersatzanspruchs s. Schadensersatz. — Aktivlegitimation **10** 278. — Schmerzensgeld (s. dieses). — keine Anwendung des § 845 im Haftpflichtgesetze **9** 323.

Bei Körperverletzung. — Verhältnis des § 843 zu § 823 BGB. **8** 360. — Klage beider Gatten bei Verletzung der Frau **8** 359, 362, 363; **9** 427; **10** 329, 330. — Klage des Mannes bei Verletzung der (gütergemeinschaftl.) Frau **8** 360, 363; **9** 321, 323 (2), 330. — Verletzung der in gesetzl. Güterstande lebenden Frau **8** 363; **9** 321 (2). — Verletzung der in Fahrnisgemeinschaft lebenden Frau **9** 321. — Klagerecht der verletzten Frau **8** 462; **9** 323; **10** 329, 330. — Berücksichtigung e. krankhaften Anlage **10** 329. — Berücksichtigung d. künftigen Gestaltung **10** 73, 329. — Bemessung der Höhe u. Dauer d. Rente **8** 360, 754; **9** 320, 321. — Berücksichtigung d. Alters **9** 320, 321; **10** 329. — Bemessung d. künftigen Erwerbes e. Beamten **8** 360. — Berücksichtigung d. voraussichtlichen Notwendigkeit d. Pensionierung mit 65 Jahren **9** 320. — Anrechnung e. Verpflegung durch d. Landarmenverband **8** 360. — Pflicht zum Berufswechsel **8** 360; **9** 321. — Ersatz nicht der abstrakten Verminderung d. Erwerbsfähigkeit, sondern nur der tatsächlichen Erwerbseinbuße; Unterschied von § 843 u. § 9 Abs. 1 GewUVG. **9** 320, 321. — Berücksichtigung der bloßen Möglichkeit e. auch ohne den Unfall eintretenden Verlustes e. festen Anstellung **9** 320. — Anrechnung e. Altenteils bei Bemessung d. Rente **8** 361. — Anrechnung der Beamtenpension **8** 361. — Verehelichung d. Rentenempfängerin **10** 331. — Anrechnung e. dem Verletzten zufließenden Versicherung; Versicherung durch d. Arbeitgeber **8** 361; **9** 322, 323. — Anspruch d. Verletzten auf Ersatz der von e. Unterhaltspflichtigen bereits aufgewendeten Kurkosten **9** 324; **10** 330, 331. — Anspruch d. Unterhaltspflichtigen auf Ersatz der für den Verletzten gemachten Aufwendungen (Kurkosten) **8** 360 (2); **9** 322, 323; **10** 330 f. — günstiger Einfluß auf d. Zustand d. Verletzten als Grund für Kapitalsabfindung **8** 360; **9** 322. — Liquidation e. Straßenbahngesellschaft als Grund für Kapitalabfindung **10** 329. — Klagepetitum: Ersatz allen aus der Verringerung d. Erwerbsfähigkeit um 33 pCt. entstehenden Schadens **8** 361. — Konkurs d. Ersatzpflichtigen; Anwendung des § 69 KO. **8** 361. — Entscheidung über Anrechnungen anderer Bezüge im Urteil über den Grund? **9** 322. — Rentenanspruch e. im elterlichen Hause Dienste leistenden Tochter **8** 362. — für den Umfang der Entschädigung maßgebender Zeitpunkt; in Aussicht stehende Erwerbssteigerung des Verletzten **10** 73. — z. Zt. des Unfalls vorhandener Verdienst als Ausgangspunkt für die Höhe der Entschädigung; mögliche Steigerung u. Minderung; z. Zt. des Unfalls momentan ungünstige Verdienst-

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

V.

(Vereine)
fassungsmäßiger Vertreter" **8** 9. — Haftung d. AG. für Aktienfälschung ihres Direktors **8** 9. — Haftung d. Genossenschaft für Veruntreuungen ihres Kassierers **10** 9. — Verschulden d. V. oder Vorstandes als Voraussetzung der Haftung nach § 31? **8** 9. — Haftung d. V. für Delikte e. Einzelvertreters bei Gesamtvertretung **9** 14, 15. — Haftung für bloße Hilfsbeamte? **9** 15. — Bezeichnung e. bestimmten verfassungsmäßig berufenen Vertreters für die Haftungsklage gegen den V. erforderlich? **9** 15; **10** 9. — Kenntnis eines Kollektivvertreters als Wissen d. V. **10** 8. — Anwendung d. §§ 28 Abs. 1, 32, 34 auf die Beschlüsse e. Grubenvorstandes **10** 8. — Anwendung d. § 31 auf Genossenschaften, AG. u. andere juristische Personen **10** 8. — Haftung d. V. bei Kollektivvertretung; unerlaubte Handlung e. eine Gesamtprokura Besitzenden **10** 9. — gefahrdrohender Zustand des Fußbodens e. Kurhauses **10** 9.

4. Mitglieder, Mitgliedschaft, Mitgliederversammlung, Beiträge. — Mitgliedschaft, rechtliche Natur **8** 11; **9** 16. — privatrechtlicher Anspruch aus d. Aufnahmebeschluß **9** 15. — Aufnahme d. Mitglieder durch d. Vorstand; Beschwerde wegen statutenwidriger Nichtaufnahme an den Gemeinderat **9** 15. — Rechtsweg wegen verweigerter Aufnahme? **9** 17. — Anwendung d. § 34 auf Gewerkschaften? **10** 9. — Leitung d. Versammlung durch besondere Leiter (z. B. bei Amtsniederlegung d. Vorstandes?) **8** 10. — juristische Konstruktion d. V.-sbeschlüsse; Vertrag? **8** 9. — Anfechtungs- oder Feststellungsklage gegen unzulässige Beschlüsse? **8** 10. — Schiedsvertrag zwischen V. und einzelnen Mitgliedern **8** 10. — Streitigkeiten zwischen Verein u. Mitgliedern; Berufung an einen „Ausschuß" unter Ausschluß d. Rechtswegs **8** 10. — Anordnung e. Schiedsgerichts für alle Streitigkeiten unter d. Mitgliedern **9** 15. — Sonderrechte u. Mitgliedschaftsrechte, Begriff (Gewinnbeteiligung, Nutzungsrecht am Vereinsvermögen?) **8** 10; **9** 15; **10** 9. — Sonderrechte d. Mitglieder e. sächsischen „Altgemeinde" **10** 10. — Vetorecht gegen Vereinsbeschlüsse als Sonderrecht **10** 10. — Sonderpflichten d. V. gegen einzelne Mitglieder **8** 10. — Schuldenhaftung d. Mitglieder neben d. V. **10** 10. — höhere Beiträge einzelner Mitglieder **8** 11. — Austritt aus e. Ortsviehversicherungsvereine **10** 10. — Vorschrift schriftlicher Austrittserklärung **8** 11; **10** 10 (2). — Erschwerungen d. Austritts; Unzulässigkeit im ersten Mitgliedsjahr u. a. **9** 16; **10** 10. — Ausschluß e. Mitglieds gegen seinen Willen ohne bez. Satzungsvorschrift **8** 11; **9** 16. — Verschiedenheit des im Ausschließungsbeschlusse mitgeteilten Grundes von dem später im Prozesse geltend gemachten **8** 11. — Ankündigung e. beabsichtigten Ausschließung durch die Tagesordnung **9** 16. — materielle Nachprüfung d. Ausschließungsgrundse durch d. Gericht? **9** 16. — Nachprüfung d. Ausschließungsverfahrens **9** 16. — Rechtsweg wegen Ausschließung **9** 16, 17; **10** 10 (eingeschriebene Hilfskasse). — kann d. Landesrecht Bestimmungen e. V.-ssatzung über Ausschließung von Mitgliedern außer Kraft setzen? **9** 534. — Stellung d. Konkursverwalters bei statutarischer Haftung der Mitglieder für d. V.-sschulden **10** 1005.

5. Auflösung. — keine Zurückverwandlung d. aufgelösten V. in das Werbestadium **8** 11. — Vereinigung mit e. anderen V. **10** 10. — Entziehung d. Rechtsfähigkeit im Verwaltungswege bei Religionsgesellschaften (Art. 13 PrVerfUrk.) **8** 11. — landesrechtliche Zulassung e. Anfechtung, wenn das von e. Dritten beantragte Einschreiten gegen V. von der Verwaltungsbehörde abgelehnt wird? **9** 17. — Haftung d. Vereinsmitglieder nach Verteilung d. Vermögens für später auftauchende Schulden **8** 11. — Anwendung d. § 72 BGB. auf den Anfall d. Vermögens e. aufgelösten V. an den Fiskus? **10** 10.

III. Nichtrechtsfähige Vereine. — vor 1. Januar 1900 gegründete **9** 537. — Wesen; Verhältnis zur Gesellschaft **8** 12 (2); **9** 17; **10** 10, 11, 238, 723. — vor 1900 gegründeter n. r. V. mit neuen nach 1900 aufgestellten Satzungen **8** 13. — Bestellung e. „Rechtsträgers" **10** 11. — Beschlüsse d. Mitgliederversammlung nach Stimmenmehrheit **8** 12; **10** 11, 12. — Vorschrift über Zahl u. Bestehen d. Vorstandsmitglieder notwendig? **10** 11. — Einberufen d. Mitgliederversammlung bei Fehlen e. Vorstandes **10** 11. — Haftung d. Vorstandes gegenüber d. V. **8** 12. — Anwendung d. § 29 BGB.? **10** 11. — Geschäftserledigung nach Auflösung **8** 12; **10** 11. — Name als Voraussetzung? **9** 17. — Namensschutz **9** 17. — Zusammenschluß nicht r. V. zu einem eingetragenen V. **9** 17. — Verband dem sowohl rechtsfähige wie nicht r. V. angehören **9** 673. — Zusammensetzung aus e. Anzahl r. V. **9** 17. — Tarifgemeinschaften (Buchdrucker) **9** 220; **10** 12, 723. — zur Kantine vereinigte Mannschaft e. Schiffes **10** 12. — Kartell Gesellschaft oder nicht r. V.? **8** 12 (s. dieses). — freie Studentenschaft **10** 12; 723. — Vereinigung von Gewerbetreibenden zur Erzielung von Mindestpreisen **9** 17. — Zahlstelle des Holzarbeiterverbandes **9** 18. — Kreisstraßenverband **10** 12. — Haupt- u. Zweig-

(Verfügungsbeschränkung) e. bestimmten Zeit nicht zu veräußern oder zu belasten **8** 41, 436; **9** 52, 390. — Beschränkung d. Verfügung über e. Forderung **8** 41. — Übertragung d. Urheberrechts, d. Verlagsrechts **9** 51 f. — Vertragsstrafe für den Fall d. Zuwiderhandlung **9** 52. — im Grundbuchverkehr s. Eintragung, öffentlicher Glaube. — Ausschluß d. Abtretung oder Verpfändung e. Hypothek; Eintrag im Grundbuche **9** 343. — Verpflichtung d. Käufers, das Grundstück vor Erreichung e. bestimmten Alters weder zu veräußern noch zu belasten **8** 436. — Verpflichtung d. Grundstückseigentümers gegenüber d. Hypothekgläubiger, das Grundstück nicht zu belasten oder zu veräußern **9** 390. — dingliche Wirkung der nach altem bayerischen Hypothekenrechte z. Sicherung von Forderungsrechten eingetragenen V. **9** 537. — mit d. gegenwärtigen Normen d. öffentlichen Rechts in Widerspruch stehende V; Löschung im Grundbuch von Amts wegen **10** 351.

Vergleich s. Vollstreckungstitel. — rechtliche Natur d. Prozeßvergleichs **9** 658; **10** 472, 711. — Begriff; gegenseitiges Nachgeben **9** 269. — V. als Grundlage d. Eintragung in das Grundbuch z. B. Hypothek (s. Eintragsbewilligung) **9** 619, 914, 941, 942. — Ersatz d. Auflassung durch gerichtlichen Vergleich **9** 914; **10** 357, 746. — auf Übertragung e. Grundstücks; Form **8** 131, 294 (s. Form des Immobiliarvertrags). — Rücktritt von einem e. Anerkenntnis u. e. Forderungserlaß enthaltenden V. **8** 151, 293. — Anfechtung e. in einer Versicherung geschlossenen V. s. Versicherungsvertrag, Unfallversicherung. — Prozeßvergleich; Rücktritt **9** 269. — wem gegenüber ist der vorbehaltene Widerruf e. Prozeßvergleichs zu erklären **10** 141. 710. — Einigung auf Angehung e. Schiedsgutachters **8** 294. — kann d. Verkäufer nach Rücktritt von e. V. die Kaufssumme oder nur die V.-summe fordern? **8** 293. — Aufrechthaltung e. formnichtigen gerichtlichen V. als außergerichtlichen **8** 294, 734. — Form, wenn bei e. Grundstückstausche besondere Gegenstände vom Vertrage ausgeschlossen u. über diese e. V. geschlossen wird **8** 294. — Irrtum über e. Voraussetzung **8** 294. — Irrtum über unrichtige bestrittene Punkte **8** 294. — Vergleich über Erbrecht und Steuerbehörde **8** 294. — Aufhebung der Gütergemeinschaft durch V.; Wirkung auf den Erbvertrag **8** 294. — Eintrag im Handelsregister auf Grund gerichtlichen V. **9** 914. — Entscheidung der Gültigkeit eines Prozeßvergleichs durch Fortsetzung des Prozesses oder Erhebung neuer Klage? **8** 710; **10** 261, 757, 761. — einstweilige Einstellung d. Zwangsvollstreckung bei Anfechtung d. V. **10** 261, 842. — V. auf Ratentilgung e. Forderung, für die bereits e. vollstreckbarer Titel vorliegt; Rückgriff auf den alten Titel **10** 261. — Abhängigmachen von gerichtlicher Zahlung; um wenige Stunden verspätete Zahlung **8** 55. — über e. Erbrecht; Form **8** 568. — Berichtigung e. gerichtlichen V. nach § 319 ZPO.? **10** 786. — Vollstreckung deutscher V. in Österreich **10** 555.

Verhandlung s. mündliche V. — Begriff d. Verhandelns; Stellung u. Begründung d. Antrags auf Verbindung zweier Sachen **9** 724 (s. Versäumnisurteil). — „kontradiktorische V."; Erklärung d. Beklagten, d. Anspruch nicht zu bestreiten, aber auch nicht anzuerkennen **9** 689. — Stellung von Anträgen zur V. nötig? **8** 767. — bloße Stellung e. Antrags noch kein Verhandeln im Sinne d. § 345 **9** 725.

Verhandlungstermin s. Termin.

Verjährung.

Allgemeines. — Statutenkollision **8** 569; **9** 527; **10** 557. — Begriff **8** 64. — bei Schuldübernahme **8** 64; **9** 74. — Beweislast **8** 64. — Umfang d. Beweispflicht **8** 752. — exceptio doli generalis gegenüber d. V.-seinrede **8** 74. — Versicherungsklausel, daß bei Unterlassung d. Klagerhebung binnen bestimmter Frist jeder Anspruch erlösche **9** 74. — V. der Buße **10** 50. — wenn d. Parteien in offener Rechnung stehen **10** 51. — Wahlansprüche **10** 51. — Geltendmachung von Ansprüchen, die in weniger als sechs Monaten verjähren, im Mahnverfahren **10** 52. — V. bei Verfolgung e. Anspruchs im Mahnverfahren **10** 52 f. — Anwendung d. Art. 169 Abs. 1 Satz 1 EGBGB. auf Ausschlußfristen? **9** 538. — Übergangsrecht; zu Art. 169 Abs. 2 EGBGB. **9** 538; **10** 568. — Übergangsrecht; nach älterem Rechte längere Frist, nach neuerem Rechte strengere Erfordernisse **10** 568. — unordentliche V. **10** 568.

Beginn (§ 198—201). — Anspruch des Grundstückskäufers auf Hypothekwegfertigung **8** 65. — Beginn d. abgekürzten Verjährung; Ende d. Jahres d. Warenlieferung oder d. Vertragsschlusses? **9** 74. — künftige Ansprüche **9** 76. — „bei Inbetriebsetzung d. Fabrik" fälliger Anspruch **9** 76. — Entstehung ohne Klagbarkeit **10** 51. — Abhängigkeit d. Entstehung zweier einander gegenüberstehender, auf demselben Rechtsgeschäfte beruhender Ansprüche von d. Geltendmachung e. Anfechtungsrechts **10** 52.

Hemmung (§§ 202—207). — der Wechselverjährung durch gerichtliche Beschlagnahme d. Wechsels? **8** 65; **9** 77. — Einfluß d. dem Käufer zustehenden Einrede des nicht erfüllten Vertrags **9** 76. — Vereinbarung ratenweiser Zahlung; Weg-

. . Fette Zahlen = Jahrg.,

(Versicherungsunternehmen)
unterhaltene Unterstützungskasse 8 1008. (s. Fabrikpensionskasse). — zwecks Umgehung d. Aufsichtspflicht zum Schein den Rechtsanspruch versagende Satzung 8 1008. — Anspruch auf Zahlung der durch die Generalversammlung aller Mitglieder beschlossenen Entschädigung Rechtsanspruch? 8 1008. — Ernstlichkeit d. Beseitigung d. Rechtsanspruchs zwecks Umgehung der Staatsaufsicht 8 1008, 1009. — Unterstützungskassen gewerkschaftl. Verbände 8 1009. — Zeitungsabonnementsversicherung 8 1009 (s. Zeitung); **10** 1167. — Vereinigung von Eisenbahnunternehmungen zur gemeinsamen Tragung d. Betriebsgefahren 8 1010. — eine Zusammenstellung von Versicherungsarten s. 8 1010. — Automobilversicherung 8 1027 f. — Rückversicherungsgesellschaft 8 1029. — Vereine mit dem Zwecke, den Mitgliedern durch Vermittlung Versicherung zu verschaffen u. zu sichern (event. durch Zahlungen aus der Vereinskasse) **10** 1166.

3. Zulassung zum Geschäftsbetriebe. — Genehmigung zur Gründung nötig? **10** 1167. — Verträge mit nicht konzessionierten Gesellschaften nichtig (§ 134 BGB.)? 8 1011 (3), 1038; **10** 1167, 1198. — Verträge mit nicht konzessionierten ausländischen Gesellschaften nach § 134 BGB. nichtig 8 1011; **10** 1167. — Abhängigmachen d. Erlaubniserteilung von der vorherigen Erlangung der juristischen Persönlichkeit; Eintrag im Handelsregister 8 1012. — Recht d. Aufsichtsamts zur Verschärfung der Vorschriften des VVG. unter den Voraussetzungen des § 7 VAG. 8 1012. — zur Auslegung des § 7 Ziff. 2, „wenn die Interessen der Versicherten nicht hinreichend gewahrt sind" 8 1012. — Versagung wegen ungeeigneter Vorstände **10** 1169. — Versagung wegen unzulässiger Fristenberechnung 8 1012. — Nichtzulassung e. Unfallversicherung wegen zu enger Umgrenzung des Risikos, der Beweislast des Versicherten, wegen Beschränkung d. Entschädigung bei vorhandener krankhafter Anlage des Verletzten 8 1012. — Verlangen d. Aufsichtsamts nach Angabe der Höchstgebühren d. Agenten im Statut 8 1012. — Beanstandung e. Hagelversicherung wegen der Kündigungszeit (innerhalb eines Monats nach der öffentl. Bekanntmachung des Nachschußprozentsatzes) 8 1013. — genaue Angabe des Risikos in der Police bei Haftpflichtversicherungen 8 1013. — lebenslängliche Haftpflichtversicherung u. Haftpflichtvorsorgeversicherung zulässig? 8 1013. — Einschränkung d. Versicherungsschutzes bei Haftpflichtspätschäden 8 1013. — Gründe für Nichtzulassung e. Feuerversicherung 8 1013; **10** 1168 (unzureichende Mittel). — Gründe für Nichtzulassung e. Zeitungsabonnentenversicherung 8 1013 (s. Zeitung). — Unzulässigkeit e. Verbindung von Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung mit Einbruchversicherung 8 1013 (2). — Verbindung von Unfall- u. Lebensversicherung **10** 1168. — Schutz d. ausscheidenden Mitglieder bei Betriebs-, Pensions- u. Krankenkassen 8 1013; **10** 1305, 1306. — Strafabreden für den Fall der Unterlassung ärztlicher Untersuchung oder verspäteter Policeeinlösung 8 1013. — klare Ersichtlichkeit aller Pflichten d. Versicherungsnehmer aus den Statuten 8 1013. — Mißstände beim Schiedsgerichtsverfahren 8 1013. — Klarheit der Grundsätze über Gewinnberechnung 8 1013. — Pflicht zur Aushändigung der Bedingungen an den Versicherungsnehmer vor Vertragsschluß; Folgen e. Zuwiderhandlung; Befreiung von dieser Vorschrift (Zeitungsabonnementsversicherung); Abweichung der ausgehändigten und der in der Police enthaltenen Bedingungen 8 1013 f. — Zulässigkeit d. Zillmerschen Methode bei Militärdienstversicherung 8 1014. — Prüfung u. Genehmigung e. Geschäftsplanänderung; hierbei erneute Prüfung der schon genehmigten, nicht abgeänderten Bedingungen zulässig? 8 1014 (2). — Übernahme d. Abonnentenversicherung für eine in ganz Deutschland vertriebene Zeitung durch eine zum Betriebe d. Unfallversicherung in einem eng begrenzten Bezirke zugelassenes V. **10** 1168. — Mietverlustversicherung **10** 1168. — Pflicht d. Verwaltungsbehörde, die Gründe gegen die Zulassung tunlichst auf einmal zu würdigen **10** 1168, 1172. — Nichtzulassung wegen Nichtberücksichtigung der Vorschriften des VVG. **10** 1168. — zu lange Bindung d. Versicherungsnehmers **10** 1168. — Begrenzung d. Höchstbetrags bei Lebensversicherung **10** 1168. — Ausschluß d. Unfälle durch Ertrinken beim Baden in dem Statut e. Unfallversicherung **10** 1168. — Begriff der allgemeinen Versicherungsbedingungen (Zusatzbedingungen allgemeine Sicherheitsvorschriften); Abdruck in der Police? **10** 1170.

4. Übertragung des Unternehmens, Bestandsveränderung, Fusion (§ 14 VAG.) 8 1014. — Begriff der Fusion **10** 1171. — einzelne Arten der Fusion **10** 1171. — Kosten der Fusion **10** 1171. — versicherte Nichtmitglieder d. Gegenseitigkeitsvereine an Fusionsbeschlüsse gebunden? 8 1014, 1017. — Fusion zweier Versicherungsaktiengesellschaften; Genehmigung d. Aufsichtsamts 8 1014 f., 1016, 1017 (2), 1018. — Portefeuilleabtretung e. Gegenseitigkeits- an eine Aktiengesellschaft 8 1015. — Widerspruchs- u. Rücktrittsrecht der Versicherten 8 1014, 1016 ff., **10** 1171. — Anspruch d.

Versicherten auf Sicherheitsleistung; Höhe der Sicherheit bei Fusion; Verzicht auf Sicherheit **8** 1015, 1016, 1018 (2); **10** 1171 f. — Bestandsveränderungsvertrag; rechtl. Natur, Folgen; Gesamt- u. Teilbestandsveränderung; Einfluß der Genehmigung des Aufsichtsamts auf das Rücktrittsrecht d. Versicherungsnehmer **8** 1015, 1016, 1017. — Rücktrittsrecht der nicht zur neuen Gesellschaft übertretenden Versicherten? **8** 1017, 1018. — Rücktritt der Versicherten, weil der Versicherer einzelne seiner Versicherungszweige an e. andere Gesellschaft unter Erteilung der Generalvollmacht in Verwaltung für eigene Rechnung überträgt **8** 1018. — Rechtsmittel gegen den die Genehmigung versagenden Beschluß d. Aufsichtsbehörde **8** 1018. — Inhalt e. Fusion nach §§ 305, 306 HGB.; Bestimmung über die Verteilung der als Gegenleistung an die Aktionäre der übertragenden Gesellschaft abzugebenden Aktien; Geldentschädigung statt Aktiengewährung **10** 1172. — Einfluß e. einseitigen Übergangserklärung des Versicherers; Schweigen d. Versicherten u. Weiterbezug d. Zeitung (bei Abonnentenversicherung) **10** 1172. — Fusion öffentlicher mit privaten V.; Rücktritts- u. Widerspruchsrecht d. Versicherten **10** 1172. — Stempelpflichtigkeit der Fusion **10** 1172. — über die Konzentrationsbestrebungen im Versicherungswesen **10** 1172.

5. Geschäftsführung. — Grunderwerb ausländischer Gesellschaften **8** 1022; **10** 1179. — privatrechtl. Bedeutung des § 54 VAG.; Einfluß des Fehlens der Genehmigung auf die Wirksamkeit des vom Vorstand abgeschlossenen Geschäfts gegenüber Dritten? **8** 1022; **10** 1178 f. — Nachweis der Genehmigung d. Aufsichtsbehörde zum Grunderwerbe gegenüber dem Grundbuchamt **8** 1022; **10** 1179. — Prüfungsrecht d. Aufsichtsbehörde bei Grunderwerb **8** 1022. — Bilanzen ausländischer Gesellschaften **8** 1025. — Anspruch der Mitglieder auf Rechnungslegung **10** 1180. — Rechnungslegung der Rückversicherungsunternehmen **8** 1022. — Verteilung gemeinsamer Einnahmen u. Auslagen auf verschiedene Zweige desselben Unternehmens **8** 1022. — Bildung des Organisationsfonds; Verpflichtung d. Aktienzeichner bei Gründung oder Kapitalserhöhung zur Leistung e. Beitrags für den Organisationsfonds; Einstellung dieser Beträge in den Reservefonds? **10** 1169. — Begriff der allgemeinen Versicherungsbedingungen **10** 1170. — Erhebung e. Gebühr neben der Prämie; Gebühr für Verlängerungs- u. Erneuerungsscheine **10** 1170. — Beschluß d. Aufsichtsrats auf Einführung neuer Versicherungszweige **10** 1171. — Sicherstellung der Rückstände an Einlagen auf das Aktienkapital (Hingabe von Wechseln, abstrakte Schuldversprechen, gewöhnliche Schuldscheinen) **10** 1174.

6. Prämienreserve d. Lebensversicherungen **8** 1119; **10** 1315. — Sicherung der in Stahlkammern der Banken untergebrachten PR. gegen Ansprüche der Bank **8** 1022. — Kapitalsanlagen; Fehlen der nach § 59 Ziff. 4 erforderlichen Genehmigung **10** 1178, 1180. — Anwendung des § 57 Abs. 1 Satz 2 VAG. gegenüber ausländischem Rechte **8** 1022. — vor dem 1. Januar 1902 bei ausländischen Gesellschaften in Rückdeckung gegebene Versicherungen, deren PR. beim Rückversicherer aufbewahrt wird **8** 1022. — zur Anlage geeignete Wertpapiere **8** 1022; **10** 1080. — Schuldverschreibungen der Ortskrankenkassenverbände **8** 1022. — Verwendung zur Beleihung von Arbeiterwohnhäusern **8** 1023. — Kommunaldarlehen i. S. des § 59 Ziff. 4 **8** 1023. — Wertsermittlung der zu belehnenden ländlichen Grundstücke **8** 1023. — Recht der Versicherten an die PR.; Sonderrecht; Stellung im Konkurs **8** 1023. — Verwendung zur Beleihung e. Erbbauberechtigung **10** 1180. — ausländische Gesellschaften **10** 1182, 1183. — Verhältnis des § 61 VAG. zu § 157 VVG.; Absonderungsrecht d. Haftpflichtgläubiger **10** 1299 ff.

7. Staatsaufsicht. — zuständige Behörde; beabsichtigte geschäftsplanmäßige, nicht die tatsächliche Ausdehnung des Betriebs maßgebend **8** 1010 (2). — Zahl der Landesaufsichtsbehörden **8** 1011. — Regreß gegen die St. wegen mangelhafter Beaufsichtigung **8** 1012, 1024. — bei Grunderwerb s. oben Geschäftsführung. — Eingreifen gegenüber rechtskräftig genehmigten Geschäftsplanänderungen **8** 1023, 1025. — die Interessen der Allgemeinheit schädigende Übelstände als Voraussetzung des Einschreitens nach § 64 **8** 1023. — keine Vornahme selbständiger Rechtsakte durch die Aufsichtsbehörde an Stelle des V. (Anträge zum Grundbuchamt) **8** 1023. — Verhütung unlauterer Reklame **8** 1024; **10** 1180. — Einfordern d. Mitgliederliste **8** 1019. — Stempelanbringung an den versicherten Tieren **8** 1024. — „schwerer Mißstand" i. S. des § 67 **8** 1024. — Wirkung e. Untersagung d. Geschäftsbetriebs; gleichwohl abgeschlossene Versicherungen **8** 1024. — Rechtsmittel d. Versicherten gegen die nach § 69 durch die Aufsichtsbehörde erfolgte zeitweilige Sistierung oder dauernde Herabsetzung ihrer Ansprüche? **8** 1024. — Verlangen e. technischen Gutachtens zwecks Sanierung auf Kosten des V. **8** 1024. — Untersagung d. Nachprüfung e. von der Behörde eingeholten Gutachtens über Lebensfähigkeit **8** 1024. — rechtl. Natur, Rechtskraft der

genommene Pflichten d. Versicherten **8** 1063. — Abschlußverzögerung d. Gesellschaft **8** 1037. — Durch Versehen d. Agenten verursachter Abschluß unter falschen Bedingungen **8** 1038. — auflösend bedingter V. **8** 1037, 1087. — Annahme u. Einlösung der Police zum Abschlusse nötig? **8** 1037, 1048. — Abhängigmachen d. Versicherungsbeginns von Einlösung d. Police durch Zahlung d. ersten Prämie **8** 1070; **10** 1202, 1209, 1236 — in d. Police nicht enthaltene Nebenabreden **8** 1042, 1043. — besondere Nebenabreden; ihre Natur als Sonderverträge **8** 1036. — zwischen Antragsstellung und Antragsannahme liegender Versicherungsfall; am Tage d. Vertragsschlusses, u. zwar vor Mittag u. vor Vertragsabschluß eintretender Versicherungsfall **8** 1040, 1048 f. — Abschluß durch inländische Hauptbevollmächtigte einer ausländischen Gesellschaft **8** 1042 (s. Versicherungsagent). — Schriftform d. V. in Elsaß-Lothringen **8** 1042. — V. über fremde Sachen (Ehemann) **8** 1042 s. unten Versicherung für fremde Rechnung. — Bezugnahme auf die alten Bedingungen beim Antrage, während die Police die neuen Bedingungen enthält **8** 1043. — der mündlichen Abmachung nicht entsprechende Bedingungen der Police; Annahme d. Genehmigung **8** 1044. — Abhängigmachen d. Zustandekommens des V. von Einlösung der Police? **10** 1202. — Tod des Versicherungsnehmers nach Ausstellung, aber vor Aushändigung der Police **10** 1202.

3. V e r s i c h e r u n g s b e g i n n; E i n t r i t t d e s V e r s i c h e r u n g s f a l l s (s. oben Ziff. 2) **10** 1209. — Versicherung für vergangene Zeit bei Gutgläubigkeit beider Teile; Rechtslage bei Eintritt des Versicherungsfalls u. bei Unmöglichkeit des Eintritts des Versicherungsfalls **10** 1200. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit d. Versicherungsnehmers **10** 1200. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit des Versicherers **10** 1200. — Versicherung für vergangene Zeit bei Bösgläubigkeit beider Teile **10** 1200. — Versicherungsbeginn mit Vertragsabschluß; Unmöglichkeit des Versicherungsfalls bei Gut- oder Bösgläubigkeit einer der Parteien; bereits erfolgter Eintritt d. Versicherungsfalls **10** 1200. — Versicherungsbeginn nach Vertragsschluß **10** 1201. — verschiedene Bestimmung d. Zeitpunkts in Police u. Versicherungsbedingungen **10** 1201. — Beginn mit Einlösung der Police, Zahlung der ersten Prämie **8** 1070; **10** 1202, 1209, 1236. — Beginn „mit Ausstellung d. Versicherungsscheins" mit 12 Uhr mittags d. Ausstellungstags **10** 1202. — Vormittag u. Nachmittag **10** 1210. — Beginn am Mittag d. Vertragsabschlusses; Eintritt d. Versicherungsfalls am Nachmittag, aber vor Zugehen d. Police **10** 1209. — Kenntnis d. Versicherungsnehmers von Eintritt d. Versicherungsfalls vor Zugehen der Police; Anzeigepflicht **10** 1209. — vor Beginn der Versicherung begonnenes gefährdendes Ereignis, Schadenseintritt teils vor, teils nach Versicherungsbeginn **10** 1209. — Zeitpunkt d. Eintritts d. Versicherungsfalls bei Einbruchversicherung; Einbrechen vor, Stehlen nach Beginn d. Versicherung **10** 1210. — zwischen Policeeinlösung u. dem in der Police benannten Anfangstermin eintretender Versicherungsfall **8** 1040, 1070. — in der Police enthaltene Bestimmung e. festen Termins für Versicherungsbeginn **8** 1042; **10** 1201. — Rechtsgültigkeit des § 1 Abs. 2 d. Normativbedingungen d. Verbandes deutscher Lebens-Versicherungsgesellschaften (Beginn d. Leistungspflicht d. Versicherers mit Zahlung d. ersten Prämie unter d. Voraussetzung, daß Versicherter noch lebt u. seit der ärztlichen Untersuchung nicht erheblich erkrankte)? **10** 1236. — Beginn „mit Policeeinlösung, wenn nicht ein späterer oder früherer Zeitpunkt zugesagt wird" **10** 1236. — Einfluß e. Policeeinlösungsversprechens d. Agenten **10** 1236. — Haftung d. Versicherers, der trotz angebotener Prämie die Aushändigung d. Police verzögert **10** 1237.

4. A u s l e g u n g. — allgemeine Grundsätze **8** 1040. — im Zweifel gegen d. Versicherer **8** 1041; **10** 1197. — Erweiterung der vom Versicherer absichtlich eingeschränkten Haftung aus Rücksicht auf das Interesse der Versicherten **8** 1041. — Bedeutung von Treu u. Glauben **10** 1197. — Bedeutung der Prospekte des Versicheres **10** 1197. — A. d. Haftpflichtversicherung s. diese. — Auslegung d. Antrags als einheitliches Ganzes **10** 1197. — Klausel der Unanfechtbarkeit der Police **10** 1227. — Umwandelung e. Lebensversicherung bei Nichteinhaltung d. Prämientermine in eine prämienfreie Versicherung mit anderen Summen **10** 1237. — Klausel auf Verwirkung d. Anspruchs bei Prämienrückstand z. Z. des Todes **10** 1239. — Gegenstand e. Versicherung **10** 1252.

5. P o l i c e. — rechtl. Natur **8** 1042, 1044, 1123; **10** 685, 1201, 1202. — rechtl. Natur im Falle des § 5 VVG. **10** 1202. — Urkunde i. S. des § 952 ZPO. **10** 1203. — mündliche Nebenabreden **8** 1042 (2), 1043 (2); **10** 1204, 1247. — vorbehaltlose Unterzeichnung der P. **10** 1204. — vorher nicht besprochene, in der P. enthaltene Bestimmungen **8** 1042. — mechanisch hergestellte Unterschrift **10** 1202. — eigenhändige Unterschrift nötig, wenn die Wirk-

stalls durch den Viehversicherten; Nichtangabe e. lange Zeit zurückliegenden, unbedeutenden oder vom Versicherten überhaupt nicht als „Krankheit“ betrachteten Erkrankung; Verschweigen bei Einbruchversicherung) **8** 1056, 1059, 1060. — Verletzung d. Anzeigepflicht bei Minderjährigkeit **8** 1061. — falsche Beantwortung der Fragen d. Vertrauensarztes **10** 1223. — Berichtigung e. an sich unwahren Angabe aus dem übrigen Inhalt oder Antworten auf die Antragsfragen **10** 1223. — bei Seeversicherung Pflicht d. Versicherungsnehmers zur Angabe, daß es sich um Retourwaren handelt? **10** 1223. — falsche, für den Vertragsabschluß nicht kausale oder mit dem späteren Unfalle nicht zusammenhängende Angaben **10** 1225, 1226 (2). — Vermutung d. Erheblichkeit der im Antrage gefragten Umstände **10** 1226. — doloses Verschweigen u. Ableugnen, daß bestimmte Schäden bei zu befördernden Waren häufig sind **10** 1223. — Kenntnis des Versicherers von Unrichtigkeiten; Kenntnis d. Generalagenten **10** 1223. — Folgen e. schuldhaften, dolosen oder nicht schuldhaften Verletzung d. Anzeigepflicht; Rücktritt, Kündigung, Schadensersatz, Anfechtung **10** 1224, 1226, 1227 (2). — falsche Ausfüllung d. Antrags durch Dritte (Ehefrau des Versicherungsnehmers) **10** 1224. — falsche Angabe über e. frühere Ablehnung; Ablehnung durch d. Agenten ohne Anfrage bei d. Gesellschaft **10** 1225. — Antwort des auch anders (z. B. beim Aufladen) beschäftigten Händlers, daß seine Tätigkeit rein kaufmännisch sei **10** 1225. — Verzicht d. Gesellschaft auf Geltendmachung d. Verletzung d. Anzeigepflicht (Fortsetzung der Versicherung in Kenntnis der Unrichtigkeit) **8** 1056; **10** 1224. — Annahme ungenügend ausgefüllter Anträge seitens der Gesellschaft (im Vordrucke für unzulässig erklärte Striche bei Antragsfragen; Unklarheit in den Antworten) als Verzicht auf das Verwirkungsrecht **8** 1057. — Beweis d. Verletzung d. Anzeigepflicht **8** 1057. — Eideszuschiebung, daß Versicherungsnehmer schon vorher krank gewesen sei **10** 1224. — kann d. Versicherungsnehmer selbst sich auf seine Verletzung d. Anzeigepflicht berufen? **8** 1048. — Anzeigepflicht bei Feuerversicherung **8** 1057. — Anzeige daß die Versicherung für fremde Rechnung genommen werde **8** 1057 1092. — Anzeigepflicht bezüglich der nach Antragstellung eintretenden Änderungen **8** 1036, 1057. — Gefahränderung zwischen Antragsstellung und Antragsannahme **10** 1221 (2). — Anzeigepflicht bei Haftpflichtversicherung **8** 1057. — Nichtbeantwortung e. Antragsanfrage als unrichtige Anzeige (§ 17)? **8** 1057. — Unrichtige Anzeige nach § 17 (Beantwortung e. Antragsfrage in Form e. Urteils „guter Gesundheitszustand“, „nüchterne Person“; mangelndes Bewußtsein der objektiven Unrichtigkeit) **8** 1058. — unrichtige Angabe über Eigentumsverhältnisse (bei Eheleuten, bei Kommissionsgut; Angaben d. Versicherungsnehmers, die Waren „gehörten“ ihm) **8** 1058, 1059; **10** 1225. — unwahre Verneinung der Antragsfrage nach früheren lange zurückliegenden Unfällen **8** 1059. — unwahre Beantwortung der Frage nach früherer Krankheit **8** 1059; **10** 1225. — unwahre Beantwortung d. Antragsformulars bei lesens- u. schreibensunkundig. Versicherungsnehmern **8** 1059. — Verhältnis von § 16 ff. zu § 7 VVG. **10** 1221. — wahrheitswidrige Verneinung d. Antragsfrage nach früheren Bränden **10** 1221, 1223, 1225, 1226. — Pflicht zur Angabe früherer Brände **10** 1222, 1223 (3). — Wirkung falscher Angaben d. Versicherungsnehmers bei Abtretung der Versicherungsforderung **10** 1208. — Anzeigepflicht bei Gefahrserhöhung s. auch unten Ziff. 7. — Anzeigepflicht bei Anschaffung eigenen Fuhrwerkes **10** 1227 (2), 1229. — Anzeigepflicht bei Vermehrung der Zahl der Pferde **10** 1227 (2). — Anzeigepflicht bei Betriebsänderungen **10** 1227. — Anzeigepflicht bei Wohnungswechsel des Einbruchversicherten **10** 1227. — Wirkung einer Anzeige über Gefahrerhöhung bei mehreren, bei derselben Gesellschaft laufenden Versicherungen **10** 1227. — Haftung d. Versicherungsnehmers für fremdes Verschulden bei Herbeiführung d. Versicherungsfalls **10** 1256. — Versicherung durch den einen und Brandstiftung durch den anderen Ehegatten **10** 1255, 1256, 1264. — Vorsätzliche Herbeiführung d. Versicherungsfalls; Begriff des Vorsatzes nach § 61 VVG.; Herbeiführung durch Unterlassung **10** 1256. — Durch „grobe Fahrlässigkeit“ herbeigeführter Versicherungsfall; Begriff d. groben Verschuldens; unbeaufsichtigtes Stehenlassen e. Warenlagers bei vollem Betriebe d. Beleuchtungsanlage; Nichtbenutzen besonderer Verschlüsse während der Mittagpause; Offenstehenlassen d. Fenster während der Nacht; Verwahren des Schlüssels auf dem Schreibtische selbst **10** 1256, 1257. — Freiwerden d. Versicherers bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Herbeiführung d. Versicherungsfalls s. unten Vertragsauflösung. — Beginn der Pflicht zu Rettungsmaßnahmen (§ 62); vor Beginn des Versicherungsvertrags? **10** 1257.

7. Anzeige des Versicherungsfalls (§ 33) u. Auskunftspflicht nach dem Versicherungsfalle (§ 34). Vgl. auch oben zu § 6. —

(Versicherungsvertrag)
Auslegung d. Anzeigepflicht bei Abonnentenversicherung **8** 1064. — Todesanzeige trotz vorheriger Unfallanzeige nötig? **8** 1064. — Pflicht zur Anzeige jeder Zahlungssäumnis d. Kommissionärs bei Versicherung gegen Veruntreuungen des Kommissionärs **8** 1064. — von e. nicht legitimierten Dritten erstattete, vom Versicherten angenommene Anzeige **10** 1231. — unverschuldete Unmöglichkeit d. Versicherungsnehmers zur Erstattung d. Anzeige **10** 1205 ff. — Verlust d. Anzeige auf d. Post **10** 1205. — Anzeigepflicht d. Versicherungsnehmers bei Kenntnis vom Eintritte d. Versicherungsfalls vor Zugehen d. Police **10** 1209. — Pflicht d. an d. Anzeige verhinderten Versicherten, für Anzeige durch Dritten zu sorgen **10** 1231. — Haftung für eine durch Dritten begangene Verletzung der Anzeigepflicht; § 278 BGB. **8** 1065; vgl. **8** 1044 ff.; **10** 1205, 1234. — Anzeigepflicht e. Angestellten oder Erfüllungsgehilfen, e. Verwalters; Folgen e. Anzeigeunterlassung **8** 1065; **10** 1207. — Verpflichtung der Erben zur Anzeige vom Tode d. Unfallversicherten **10** 1231. — telegraphische Todesanzeige; Anwendung des § 278 BGB. **8** 1065, 1067 (3). — von dem beauftragten Tierarzt unterlassene Anzeige **10** 1234. — von der Ehefrau d. Versicherten im Auftrage des letzteren abgegebene falsche Anzeige; Fälschung d. Brandschadenshöhe **8** 1065, 1066. — wahrheitswidrige Angaben d. Zessionars **8** 1066. — Schadensanzeige durch Agenten s. Versicherungsagent. — wann ist der Unfall eingetreten? erst späteres Erkennbarwerden der Folgen **8** 1066 (3). — Auslegung der Klausel: „Anzeige innerhalb 30 Tagen nach Eintritt des Unfalls? **8** 1066. — wegen Krankheit unterlassene Anzeige **8** 1066. — wann liegt „absolute Unmöglichkeit" der Anzeigeerstattung vor **8** 1066. — Beginn d. Anzeigefrist mit sicherer Kenntnis vom Unfalle; Witwe **8** 1066. — entschuldbare Versäumung bei Nichterkennen des Unfalls als solchen **8** 1066, 1067. — Unterlassung der Anzeige wegen Hoffnung auf baldige Hebung d. Folgen **8** 1067. — Unterlassung d. Anzeige wegen physischer Unmöglichkeit (Schmerzen); Möglichkeit der Erstattung durch Familienglieder **8** 1067; **10** 1232. — die Entschuldbarkeit ausschließende Klausel **8** 1066. — Exkulpationsbeweis bei Anzeigesäumnis **10** 1233. — Entschuldbarkeit d. Anzeigeverzögerung; Erregung d. Versicherten, Unfähigkeit zur Angabe über die genaue Schadenshöhe **10** 1232, 1233, 1234. — Anzeigeunterlassung, wenn die Gesellschaft auf andere Weise die notwendige Kenntnis erhält **8** 1067. — Unterlassung d. telegraphischen Anzeige, wenn die nicht telegraphische Anzeige bald genug ankommt **8** 1067. — auf d. Geschäftseinteilung d. Gesellschaft beruhende Verspätung **8** 1067. — vertragliche Pflicht zur Erstattung weiterer Berichte über den Zustand d. Verletzten; bloße Zahlungsaufforderung; Unterlassung bei völliger Zahlungsweigerung d. Gesellschaft; irrige Annahme e. Verzichts **8** 1068 (3). — Pflicht, bei Bränden den Warenbestand durch Bücher und Belege nachzuweisen **8** 1068. — Verweigerung d. Obduktion oder Ausgrabung d. Leiche **8** 1068 f. — Einfluß auf d. Beweislast **8** 1068, 1069. — Erstattung d. Anzeige an d. Generalagenten **10** 1232 (4). — von den Angehörigen an d. Agenten statt an die Direktion erstattete Anzeige **10** 1232. — Ersatz der Anzeige durch Meldung bei der Polizei (bei Einbruchsversicherung)? **10** 1232. — Zuwarten mit den weiteren Berichten bis zur Zusendung d. Formulare durch die Gesellschaft **10** 1232, 1235. — Vorschrift „telegraphische" Anzeige, Anzeige "unmittelbar nach Entdeckung" **10** 1232 (3). — Beginn d. Pflicht z. Unfallanzeige; Unfallkenntnis; subjektive Erkennbarkeit d. Schwere d. Verletzung oder d. Kausalzusammenhangs zwischen Unfall u. aufgetretenen Gesundheitsstörungen; Entschuldbarkeit d. Fristversäumung **10** 1232, 1233. — Pflicht zur Unfallanzeige bei Zeitungsabonnenten-V.; Möglichkeit d. Todes; Anzeige an eine Filiale **10** 1233. — Vereinbarung d. Verwirkung d. Versicherungsanspruchs bei fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht **10** 1234. — Verzicht auf rechtzeitige Anzeige; Einlassen auf Vergleichsverhandlungen; Ermittlungen über d. Einbruch **10** 1234. — Anzeigepflicht bei „Vermißtsein" in d. Unfall- und Lebens-Versicherung **10** 1327, 1328. — betrügerische Anzeigen Betrugsversuch **8** 1067; **10** 1234. — Verstoß gegen die Pflicht zur „gewissenhaften" Ausfertigung des Verzeichnisses d. verbrannten Sachen; Fahrlässigkeit **8** 1068. — wissentlich unwahre Schadensanmeldung in der irrigen Annahme, es liege nach der wirklichen Sachlage ein Versicherungsfall nicht vor **8** 1068 (2). — richterlicher Eid über die Betrugsabsicht **8** 1068. — Pflicht z. Sorge für Sektion **10** 1234, 1235 (2). — Pflicht zur Einreichung weiterer ärztlicher Berichte trotz Ablehnung e. Entschädigungspflicht **10** 1234. — objektiv zu hohe, aber nicht betrügerische Schadensangabe **10** 1234. — Unterlassen d. Sektionsberichts für verendetes Vieh **10** 1235. — dolose Berufung d. Gesellschaft auf d. Verletzung d. Anzeigepflicht; Nichtanzeige e. unerheblichen oder schon bekannten Punktes **10** 1235. — Pflicht d. Versicherten zur Berichtigung seiner Anzeige (Schadenshöhe) **10** 1235 (2).

(Versicherungsvertrag)
amtlich verworfene Tiere **10** 1252. — Verzicht auf weitere Ansprüche bei Schadensregulierung **10** 1213.

10. Fälligkeit der Leistung (§ 11). — V.-sbedingung auf Aufschub d. Fälligkeit **8** 1049. — Hinausschieben bei Viehschäden auf d. Monatsschluß **8** 1049. — Wegfall d. Verzinsung bis zur Zahlung **8** 1049. — Bedingung, daß V.-ssumme u. Zinsen erst (1 Monat) nach Feststellung, Anerkenntnis, rechtskräftigem Urteile der Zahlungspflicht zu zahlen sind **8** 1049, 1050; **10** 1212 (3). — Vergleiche u. Verzichte s. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung. über schuldhafte Herbeiführung d. Versicherungsfalls s. unten Auflösung. — rückwirkende Kraft des § 11 **10** 1212 (2); vgl. **8** 1149 ff. — Eintreten d. Versicherers in Schadensermittelungen, Anerkenntnis e. Zahlungsverpflichtung? **10** 1212. — Anerkenntnis durch Übernahme d. Prozeßführung seitens d. Gesellschaft für d. Haftpflichtversicherten **10** 1212, 1213, 1215. — Genehmigung d. Tötung d. Viehs als Anerkenntnis e. Entschädigungspflicht **10** 1290. — Anerkenntnis e. Abschätzungsergebnisses **10** 1213. — Vergleich über e. Unfallversicherungsanspruch; Anfechtung wegen irriger Annahme e. Betriebsunfalls, Irrtums über Einhaltung der Anzeigefrist **10** 1213.

11. Geltendmachung des Versicherungsanspruchs. — Anwendbarkeit des § 254 BGB. **10** 1208. — Anwendbarkeit des § 278 BGB. **10** 1204 (s. oben § 6). — Bestreiten d. Entschädigungspflicht, spätere Geltendmachung d. Verwirkungsklausel seitens d. Versicherers **10** 1208. — Anerkenntnis, Vergleich s. oben § 11. — Quittierung über e. Summe als Verzicht auf weitere Ansprüche **10** 1213. — Legitimation z. Abgabe e. Verzichts **10** 1213. — Klageerhebung vor unzuständigem Gerichte **10** 1214.

12. Verjährung der Ansprüche; Ausschlußfrist (§ 12). — Anwendung des § 12 Abs. 2 u. 3 bei Tode d. Versicherten vor Inkrafttreten d. VVG.? **10** 1213. — Klagefrist des § 12 Abs. 2; Ausschlußfrist; Unterbrechung durch d. Antrag auf Klagabweisung gegenüber der negativen Feststellungsklage d. Versicherers; rechtskräftige Abweisung der negativen Feststellungsklage **8** 1050, 1051; **9** 74; **10** 1214. — Entschuldbare Versäumung d. Frist des § 12 Abs. 2 **8** 1051; **10** 1214 (Klagerhebung vor unzuständigem Gerichte), 1215. — Frist des § 12 Abs. 2 auf d. Verfahren zur Feststellung einzelner Voraussetzungen des Anspruchs durch Sachverständige nicht anwendbar **10** 1213. — Beginn der Frist des § 12 Abs. 2 mit Zahlungsablehnung d. Gesellschaft; klare Ablehnung notwendig; Ablehnung auf eine bloße Unfallanzeige ohne gleichzeitigen Ersatzanspruch **8** 1051; **10** 1214. — Beginn der Frist des § 12 Abs. 2 bei Zahlungsablehnung gegenüber Miterben **8** 1051; **10** 1214 (2). — Beginn der Frist des § 12 Abs. 2 bei Zahlungsablehnung gegenüber e. anderen als dem Versicherten **10** 1214. — Beginn der Frist des § 12 Abs. 2 bei Haftpflichtversicherung; Zahlungsablehnung des Versicherers bei gleichzeitigem Bestreiten d. Haftpflicht seitens d. Versicherten **10** 1214. — Einfluß von Vergleichsverhandlungen auf den Lauf der Frist; ausdrückliche Zahlungsablehnung unter gleichzeitiger Stellung von Vergleichsvorschlägen **8** 1051; **10** 1215. — Wirkung e. Anerkenntnisses auf die Ausschluß frist; bloße Anerkennung des Ergebnisses der Schätzungsverhandlungen; Teilanerkenntnis **8** 1052. — Unterlassung d. rechtzeitigen Klagerhebung bei Einigung der Parteien bis auf Nebenpunkte **8** 1052. — Instruktion d. Gesellschaft an den Versicherungsnehmer über die Führung d. Prozesses gegen den Verletzten als Anerkenntnis **8** 1052. — entschuldbare Nichterhebung d. Klage bei Nebenintervention d. Gesellschaft in dem Prozesse des Haftpflichtgläubigers gegen den Versicherten **8** 1052. — durch Armenrechtsgesuch versäumte rechtzeitige Klageerhebung **8** 1052. — Versäumung der Klagefrist infolge Verschulden Dritter (Rechtsanwalt); § 278 BGB. **8** 1052; **10** 1216. — Berechnung d. Frist d. Abs. 2 bei Erbgang **8** 1052. — während d. Laufes d. Frist eintretende Geisteskrankheit des Versicherten **8** 1053. — Fristversäumnis infolge Abwartens d. Ausganges e. Strafprozesses gegen d. Gesellschaft **8** 1053. — Versäumung d. Frist infolge unklarer Fassung der Bedingungen **8** 1053. — Lauf e. neuen Frist bei Wegfall d. Grundes für die Fristversäumung? **8** 1053. — neue Frist, wenn die Gesellschaft nach anfangs zögerndem Verhalten erst nach Fristablauf Zahlung ablehnt? **8** 1053. — neue Frist nach Abbruch der Vergleichsverhandlungen? **8** 1053. — Wahrung d. Frist durch Erwirkung e. Zahlungsbefehls, durch Streitverkündung, durch Klageerweiterung, durch Verlangen d. Berufung d. Schätzungskommission **8** 1053, 1054; **10** 1214, 1215, 1216. — Wahrung der Frist durch Teilklage **10** 1215. — Einfluß e. teilweisen Klagezurücknahme **10** 1215. — gegenüber dem ersten ablehnenden Bescheid erhobener Antrag auf schiedsgerichtliche Entscheidung auch gegenüber e. weiteren Ablehnungsbescheide nach Teilzahlung wirksam **10** 1215. — Einfluß von Vergleichsverhandlungen auf die Frist des § 12 Abs. 2 **10** 1215. — Verzicht auf Einhaltung der Klagefrist; vereinbarter Aufschub d. Klage bis zur Er-

ledigung e. Strafverfahrens; Anerkenntnis, Anerkenntnis durch schlüssige Handlung z. B. Übernahme d. Prozeßführung seitens d. Gesellschaft für d. Haftpflichtversicherten (s. oben § 11) **10** 1215, 1216. — Heilung der Fristverwirkung durch nachträgliches Abfindungsangebot? **10** 1216. — Beginn der Klage- u. Verjährungsfristen bei Haftpflichtversicherung; Ausschluß von Fällen, die später als ein Jahr nach Beendigung d. Versicherung angezeigt sind **10** 1298. — rückwirkende Kraft des § 12 Abs. 3 **8** 1054; **10** 1213.

13. G e f a h r e r h ö h u n g und V o r b e u g u n g (§ 23 ff. VVG.) — zwischen Antrag u. Antragsannahme liegende Gefahrsänderung **10** 1209, 1221. — bei Haftpflichtversicherung (Arbeitervermehrung, Einstellung von Kraftwagen, Anschaffung von Pferden, Einstellung eines fremden Pferdes in d. Stall d. Versicherten, Selbstmitarbeiten d. V.-nehmers; Tätigkeit außerhalb d. gewöhnlichen Arbeitsraums; Eintreten e. bisher selbständigen Gewerbetreibenden in den Betrieb e. anderen) **8** 1060, 1061. — Vermehrung d. Feuergefährlichkeit; Einstellen e. Pferdes in e. Schweinestall unter Einlagern von Heu **8** 1061. — Einwilligung d. Versicherers in die Gefahrerhöhung; Weiterannahme d. Prämien trotz Kenntnis **8** 1061 (2). — von dem Versicherten angezeigte Wohnungs- u. Geschäftsänderung, die irrig von d. V.-gesellschaft nur als Wohnungsänderung betrachtet wird **8** 1061. — Nichtanzeige Minderjähriger **8** 1061. — Beweislast **8** 1061. — Änderungen zwischen Antragstellung u. Policeaushändigung **8** 1057. — bei Sicherheitsübereignung **8** 1062. — G. durch Umbau **8** 1062. — Wiederherstellung d. früheren Zustandes **8** 1062. — entschuldbare Unterlassung d. Anzeige **8** 1062. — Befreiung d. Versicherers bei G. **8** 1062. — vereinbartes Ruhen d. Versicherung nach Ablauf e. bestimmten Zeit nach dem Eintritt e. Veränderung **8** 1062 (3). — kann bei Verzicht d. Gesellschaft auf die Auflösung d. Vertrags der Versicherte vom Vertrage zurücktreten? **8** 1062. — Klausel, daß die Versicherung bei Eintritt einer G. binnen e. Frist nach Eintritt ruht u. erst mit schriftlicher Zustimmung d. Versicherers wieder in Kraft tritt **8** 1062. — G. infolge gesetzlicher Verschärfung d. haftpflichtrechtlichen Bestimmungen (Automobilgesetz) **8** 1062; **10** 1228. — ohne nachteilige Folgen vorübergegangene Krankheit **8** 1062 f. — bedingungsgemäßes Erlöschen d. Versicherung bei Eintritt e. schweren Krankheit; Wiederinkrafttreten **8** 1063. — Teilrücktritt bei Verletzung d. Pflicht, versichertes Vieh nicht mit unversicherten in e. Stall zu halten **8** 1081. — vertragswidriges Betreten d. Räume mit offener Lampe; Einfluß auf d. Beweislast bei späteren Bränden **8** 1063. — Haftung für Dritte **8** 1063, 1064; **9** 115. — G. bei Einbruchversicherung, Feuerversicherung s. diese. — Nichtabsperren d. Wasserleitung in e. unbewohnten Gebäude **8** 1064. — Anzeigepflicht s. oben Ziff. 7. — Prämienerhöhung als Folge der G. **10** 1227, 1228. — Rücktritt d. Versicherers wegen G. **10** 1198, 1228. — Anspruch d. Versicherten u. d. Versicherers auf Vertragsfortsetzung trotz G. **10** 1228. — G. infolge Gebots d. Menschlichkeit **10** 1228. — Konkurseröffnung als G.? **10** 1220. — Vereinbarung d. Ruhens d. Versicherung bei späterer, ungewollter G.; in d. Person des Versicherungsnehmers selbst eintretende Umstände **10** 1228. — Bedeutung d. Kenntnis d. Agenten von eingetretener G. **10** 1229. — wann liegt eine erhebliche G. vor? **10** 1229. — Erheblichkeit d. G. bei Berufswechsel **10** 1229. — Anschaffung eigenen Fuhrwerkes als erhebliche G. **10** 1229. — vertraglich zulässige G.; Übergang e. haftpflichtversicherten Gemeinde vom Pferde- zum Automobilbetriebe (Feuerwehr-, Kranken-Wagen) **10** 1229. — Ausübung verbotener Arbeiten bei Kranken- oder Unfall-V. **10** 1231. — Pflicht zu vorsichtigem Verhalten nach erlittenen Unfällen **10** 1231, 1236, 1328. — bei Einbruchversicherung s. diese.

14. D a s S c h i e d s g u t a c h t e r v e r f a h r e n (§ 64 VVG.). — Schiedsvertrag oder Schiedsgutachtervertrag? **10** 1260. — Abschätzungsklauseln **8** 1085. — Unverbindlichkeit d. Schätzung; Verhältnis von § 64 VVG. zu § 317 ff. BGB. **8** 1085. — Ablehnung d. Gutachter wegen Befangenheit **8** 1085; **10** 1257 ff., 1261. — Anfechtung d. Spruchs wegen Besorgnis d. Befangenheit e. Gutachters **10** 1260. — Anfechtung e. Schätzung wegen offenbarer Unbilligkeit **8** 1085 (3); **10** 1258 f., 1260 (3), 1261. — Verzicht auf weitere Ansprüche mit Rücksicht auf die Schätzung; Kondiktion, Anfechtung **8** 1085; **10** 1261, 1262. — Vereinbarung d. Anfechtbarkeit d. Gutachtens; arglistige Entscheidung, offenbar unbilliger Spruch **8** 1086; **10** 1260, 1261. — Anfechtunge d. Entscheidung, ob u. in welchem Umfang die Erwerbsunfähigkeit Folge d. Unfalls sei **8** 1085. — Beschwerde nach § 64 Abs. 2 (wegen d. Ernennung d. Schiedsrichter) **8** 1086. — bei Zulassung d. Unternehmens zu prüfende Mißstände d. Verfahrens **8** 1013. — Bildung d. Schiedsgutachterkommission; Benennung ungeeigneter Personen; Einfluß auf d. Schiedsspruch; nicht fristgemäß erhobener Widerspruch gegen d. Wahl d. Obmanns **10** 1257, 1258. — Weigerung d. Versicherten das Los

(Versicherungsvertrag)
zeige d. Veräußerung durch den angeblichen Erwerber; Wirkung e. zwischen Versicherer u. angeblichen Erwerber getroffenen Abrede auf d. Rechte des angeblichen Veräußerers **10** 1269. — vom Agenten dem Versicherer gemachte Anzeige über die Veräußerung **10** 1269. — Zwangsversteigerung d. versicherten Sache; Anwendung d. § 2163 II 8 ALR.; neuer Vertrag mit d. Ersteher **10** 1270. — Geltungsgebiet d. § 2163 II 8 ALR. **10** 1268. — Anwendung d. §§ 69 ff. auf altrechtliche Verträge? **10** 1265, 1268 f. — dispositive Natur d. § 2163 II 8 ALR. **10** 1270.

22. Rücktritt, Anfechtung, Nichtigkeit, Aufhebung des Vertrags; Folgen. — Irrtumsanfechtung **8** 1038 f. — Recht d. Versicherers zur Anfechtung nach § 119 BGB? **8** 1060; **9** 38. — Irrtum über Inhalt d. Bedingungen, Gesundheitszustand, Höhe der Prämie; Form u. Solvenz d. Gesellschaft **8** 1038, 1039; **10** 1198. — Anfechtung d. Gesellschaft bei Irrtum über d. maßgebenden Bedingungen (alte oder neue?) **8** 1043. — arglistige Täuschung **8** 1039, 1060. — Verstoß gegen die guten Sitten, Abschluß d. V. nur zur Erlangung e. Darlehens **8** 1038; **10** 1197. — Rücktritt wegen Unsicherheit d. Versicherers **8** 1039. — Anspruch gegen die Gesellschaft aus nichtigen Verträgen Minderjähriger **8** 1039. — Vertragsabschluß seitens e. wegen Trunksucht, Verschwendung oder Geistesschwäche Entmündigten ohne Zuziehung seines Vertreters **8** 1055. — Vertragsabschluß auf Betreiben des von e. Krankheit des selbst nichts ahnenden Versicherungsnehmers unterrichteten Bezugsberechtigten **8** 1055. — wegen Verletzung d. Anzeigepflicht (§ 16) s. auch oben. — Vertragsabschluß bei mangelhafter Ausfüllung d. V.-antrags **8** 1056. — kann d. Versicherungsnehmer sich selbst auf seine Verletzung d. Anzeigepflicht berufen? **8** 1048, 1057. — bei Gefahrerhöhung s. oben Gefahrerhöhung. — bedingungsgemäßes Erlöschen d. V. bei Eintritt e. schweren Krankheit **8** 1063. — Teilrücktritt bei Einstellung nichtversicherten Viehes zu versichertem **8** 1081. — Betrug u. Betrugsversuch bei Erstattung d. Anzeige d. Versicherungsfalls **8** 1067 (s. oben Anzeige). — arglistige Täuschung durch Verheimlichen e. weiteren Versicherung **8** 1079. — arglistige Täuschung durch Schweigen der Gesellschaft über die beabsichtigte Geschäftsaufgabe im deutschen Reiche **8** 1039. — Anfechtung e. Verhaltens d. Agenten s. Versicherungs-Agenten. — die Vorschriften d. VVG. über Nichtigkeit zwingendes Recht? **8** 1038. — Verträge nicht konzessionierter Gesellschaften **8** 1011, 1038; **10** 1167, 1198. — Verträge auf Grund abgeänderter, staatsaufsichtlich noch nicht genehmigter Statuten **8** 1011. — Nachprüfung genehmigter Satzungen durch d. Gerichte **8** 1038. — Unsittlichkeit d. Satzungen von Betriebskassen **8** 1038. — lebenslängliche Haftpflichtversicherung? **8** 1038. — vor Antragstellung nicht mitgeteilte, aber in der Police enthaltene Bedingungen **8** 1038 f. — Nichtigkeit nach § 306 BGB., wenn bei Vertragsabschluß d. Gefahreintritt unmöglich war **8** 1042. — Einfluß d. Nichtigkeit e. einzelnen Satzungsbestimmung auf die Wirksamkeit d. Vertrags **10** 1173, 1198, 1306. — Verschärfung d. Haftpflicht auf Grund neuer Gesetze (Automobilgesetz); Einfluß auf bestehende Haftpflichtversicherungen **10** 1228. — Vertragsanfechtung u. Schadensersatz im Falle d. § 2 Abs. 2 **8** 1042. — Folgen d. Verletzung d. nach § 6 VVG. dem Versicherungsnehmer obliegenden Pflichten s. oben § 6. — Vereinbarung d. Freiwerdens d. Gesellschaft im Falle e. ohne ihre Genehmigung erfolgten weiteren Versicherung **8** 1048. — Herauszahlung der Bereicherung seitens d. Gesellschaft (Nettoprämie) bei unwirksamem V. **8** 1039. — Bereicherungsanspruch gegen d. Gesellschaft aus nichtigen Verträgen Minderjähriger **8** 1039. — Folgen d. Nichtigkeit wegen Unzulässigkeit d. versicherten Interesses **8** 1087. — Berufung des Versicherungsnehmers selbst auf Verwirkungsklauseln **8** 1048. — Freiwerden d. Versicherers bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Herbeiführung d. Versicherungsfalls; Vorsatz im Sinne d. § 61; Fahrlässigkeit; Anwendung d. § 254 BGB. **8** 118, 1082, 1083; **9** 115; **10** 1256, 1257 (s. oben Obliegenheiten). — unter dem Drucke eines Notstandes oder e. Amtspflicht vorgenommene, den Versicherungsfall herbeiführende Handlungen **8** 1083. — Herbeiführung d. Versicherungsfalls durch einen Minderjährigen **8** 1083. — grobes Verschulden d. Versicherten bei Einbruchsdiebstahl **8** 1083. — Haftung d. Versicherungsnehmers bei Herbeiführung d. Versicherungsfalls durch Dritte (§ 278 BGB.); von einem Vertreter oder vom Vormunde d. Versicherten verschuldeter Brand **8** 118, 1083 f.; **9** 115. — Unterschlagung der gegen Verlust versicherten Waren durch d. Reisenden **8** 1040. — vom Konkursverwalter, Nachlaßpfleger, Testamentsvollstrecker verschuldeter Eintritt d. Versicherungsfalls **8** 1084. — vom Direktor e. AG. oder einem vertretungsberechtigten offenen Handelsgesellschafter verschuldeter Eintritt e. Versicherungsfalls **8** 1084. — Selbstmord **8** 1084. — schuldhafte Herbeiführung d. Versicherungsfalls in Haftpflichtversicherungen **8** 1109. — schuld-

(Werkvertrag)
Aufführung e. Theaterstücks **10** 219. — Beginn der Verjährung des § 638; stillschweigend vereinbartes Hinausschieben bis zur Erkennbarkeit des Mangels? **8** 259. — Garantie u. Verjährung des § 638 **8** 260; **10** 220. — kein Beginn der Verjährung des § 638 vor Abnahme des Werkes **10** 220, 221. — nach Abnahme des Werkes liegendes arglistiges Verschweigen des Mangels (§ 638) **8** 260. — Einfluß d. rechtskräftigen Teilabweisung d. Vergütungsanspruchs infolge Wandelung auf die Verjährung des § 638 **8** 260. — Anwendung des § 638 (auf den Schleppvertrag) bei Verschulden (der Schlepperbesatzung) **8** 260 (2); **10** 220. — keine Anwendung des § 638 gegenüber der Post aus e. Postanweisung **8** 260. — Verjährung des Anspruchs gegen den Bankier aus unrichtiger Auskunft bei Ankauf e. Papiers **8** 260. — Verjährung bei Mängeln in der Befestigung d. Jalousien **8** 260. — Bauwerk i. S. des § 638 **8** 260 f. (transportable Trockenluftkühlanlage, Tresor, Drainage, Backofen im Keller); **9** 239 (Betriebswasserkanal; Drainage); **10** 220 (Einfügung von Öfen, Fenstern, Türen in ein Grundstück; Einreißen e. Gebäudes, Legen von Fußböden, Heizungsanlage). — analoge Anwendung des § 638 auf e. gemischten Vertrag? (Werk- u. Dienstvertrag) **9** 239; **10** 221. — keine Anwendung des § 638 beim Verlagsvertrage **10** 221. — keine Anwendung des § 638, wenn der Schaden nicht auf dem mangelhaften Werke selbst, sondern in der späteren Benutzung u. dabei erlittenem Unfalle beruht **10** 221. — Hemmung der Verjährung bei Prüfung d. Vorhandenseins e. Mangels durch den Unternehmer; Äußerung des Unternehmers auf Hoffnung e. gütlichen Erledigung **10** 221. — Schadensersatzpflicht wegen unrichtigen Kostenanschlags **9** 242.

Pflichten des Bestellers. — § 641 keine Zug-um-Zug-Verpflichtung **10** 221. — Anspruch des ein zur öffentlichen Ausstellung bestimmtes Werk schaffenden Künstlers auf Anbringung des Werkes an dem versprochenen Platze (Janks Reichstagsbilder) **8** 252 f. — Pflicht zur Unterlassung jeder den Unternehmer gefährdenden Handlung **9** 234. — Pflicht zur Abnahme e. mangelhaften Werkes? **8** 257. — Begriff d. Abnahme **8** 261 (2); **9** 240. — Einziehen in ein nicht fertiges Haus als Abnahme (§ 640)? **8** 261. — fortgesetzte Benutzung als Abnahme **8** 261. — Möglichkeit e. Prüfung als Voraussetzung d. Abnahme **9** 240. — vor der Abnahme erklärter Vorbehalt nach § 640 Abs. 2 **9** 240. — Verweigerung der Abnahme wegen geringer Mängel in Abweichung von der Zeichnung **8** 261. — Vereinbarung d. Ausschlusses d. Kündigungsrechts nach § 643 selbst bei e. durch den Besteller schuldhaft verhinderten Fertigstellung des Werkes **8** 261. — Haftung d. Bestellers für seine Erfüllungsgehilfen bei den von ihm nach § 642 vorzunehmenden Handlungen **10** 102. — kein Anspruch des Unternehmers nach § 642 bei nicht rechtswidriger Unterlassung der Handlung des Bestellers; Untersagung d. Renovierungsarbeiten an e. Kirche durch das Ordinariat **10** 222.

Gefahrtragung. — analoge Anwendung des § 287 Satz 2 bei Annahmeverzug d. Bestellers **9** 240. — Mangel des Baugrundes **8** 261; **9** 240. — keine Anwendung des § 645 bei der beiden Teilen bekannten Beschaffenheit des Stoffes **9** 240. — Gefahr der Unmöglichkeit der Wiederherstellung **9** 240. — Untergang infolge e. Anweisung d. Bestellers **8** 261. — Abnahme (§ 646) bei Herstellung einzelner Arbeiten an Gebäuden ausgeschlossen **8** 261. — bei Neubauten auf eigenem Grunde Abnahme ausgeschlossen? **9** 241.

Pfandrecht. — Verhältnis des § 648 zum BauFordG. **9** 241; **10** 222. — Hypothek auf dem Baugrundstück e. offenen Handelsgesellschafters bei Bauvertrag mit der oHG. **8** 261. — gütergemeinschaftliches Grundstück **8** 262. — mehrere Baugrundstücke **8** 262; **9** 241. — Kreis der Berechtigten **8** 262. — Unternehmer zu einem Teile des Bauwerkes **8** 262. — Hypothek für die Ausschachtungsarbeiten **8** 262. — bloßes Einfügen vorher fabrikmäßig fertiggestellter Maschinen, Herde, Waschkessel **9** 241. — Begriff: „Teil e. Bauwerkes" **8** 262. — Hypothek für die Kosten der Erwirkung der Sicherungshypothek **8** 262. — — Fälligkeit d. Forderung nicht Voraussetzung für Erwirkung d. Hypothek **8** 262. — Hypothek für die Forderung trotz Ausstellung von Wechseln **8** 262. — Bezeichnung d. Grundstücke in der einstw. Verfügung auf Vormerkung **9** 946. — Übergang d. Rechtes aus § 648 auf den Zessionar **8** 262. — Hypothek gegen den späteren Erwerber d. Grundstücks? **8** 262. — Übertragbarkeit u. Pfändbarkeit des Berichtigungsanspruchs des Eigentümers? **9** 242. — Eintrag e. Veräußerungsverbots gegen die vorgemerkte Hypothek **9** 344.

Auflösung. — Anfechtung mit der Begründung, man habe dem Unternehmer keine oder nur e. geringere Vergütung zahlen wollen? **9** 237. — keine Anwendung des § 649 BGB. auf das vertragsmäßige, wenn auch stillschweigend dem Besteller eingeräumte Kündigungsrecht **8** 262. — Rücktritt vom Vertrag u. § 649 **8** 263. — Erklärung des Vertrags als unwirksam **8** 263. — Kündigung des Be-

Z.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

gewöhnl. Zahlen = Seite.

(Zwischenurteil)
es sich um Ersatz der häuslichen Dienste der Frau oder um Ersatz des Erwerbes bei Dritten handelt, dem Nachverfahren vorbehalten **8** 758. — inwieweit ist bei Schadensersatzklagen d. Anspruch dem Grunde nach zu prüfen? **9** 713. — wenn bei Schadensklage das Entstehen e. Schadens unbestritten ist **9** 713. — Feststellung, daß ein Schaden überhaupt u. zwar ein einen Rentenanspruch rechtfertigender Schaden entstanden sei **8** 757; **9** 713; **10** 780. — bloße Feststellung e. irgendwie gearteten Körperverletzung ungenügend **8** 757. — Feststellung d. Ersatzpflicht dem Grunde nach trotz Möglichkeit der späteren Beseitigung d. Unfallfolgen durch Operation **8** 757. — Inhalt des Z., wenn nicht ein einheitlicher, die Gleichartigkeit sämtlicher Ursachen voraussetzender Schaden, sondern eine Reihe verschiedener Schäden behauptet wird **9** 714. — Hervorhebung d. einzelnen Posten (Kurkosten, Schmerzensgeld) e. Schadensrechnung in dem Urteil über den Grund? **8** 757. — Zahlungseinwand des Schuldners; Einwand e. Teilzahlung **8** 757. — Behauptung e. Teilzahlung durch d. ursprünglichen Schuldner gegenüber d. auf Schuldübernahme gestützten Klage **8** 758. — Frage der Anwendbarkeit des § 819 BGB. **9** 714. — Einrede der vertraglichen Beschränkung d. Schadenshaftung auf einen Höchstbetrag **9** 714. — bei Klage auf Rückerstattung d. Kaufpreises wegen teilweiser Beanstandung der Waren; Streit über die Quantität der beanstandeten Ware **9** 714. — Gegenanspruch d. Beklagten aus mangelhafter Vertragserfüllung **9** 715. — bei Klage d. Witwe im eigenen Namen u. namens d. Kinder auf einheitliche Kapitalabfindung; Feststellung, ob der Witwe und den Kindern ein Schaden erwachsen **10** 780.

c) das Nachverfahren. — Einwand arglistiger Erschleichung des Z. **9** 715. — Erhebung e. auf mangelhafte Vertragserfüllung gestützten Gegenanspruchs **9** 715. — Einwand, daß über die Höhe der Rente ein Schiedsgericht zu entscheiden habe **9** 715. — Klagabweisung trotz rechtskräftigen Z. über den Grund **9** 715; vgl. **10** 779, 785. — Weiterverhandlung über den Betrag, wenn erst das Berufungsgericht unter Aufhebung des klagabweisenden Urteils den Grund des Anspruchs feststellt **9** 716. — Beanstandung d. Aktivlegitimation **10** 782 (2). — Verlangen e. Rente in bestimmter Höhe statt e. angemessenen Rente wie im Vorverfahren **10** 782. — Nachweis des Fehlens jeden Schadens im Nachverfahren **10** 782.

Zwitter. — Ehe mit einem Z.; Berichtigung des Heiratsregisters **8** 928.

Druck von Gebhardt, Jahn & Landt G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.